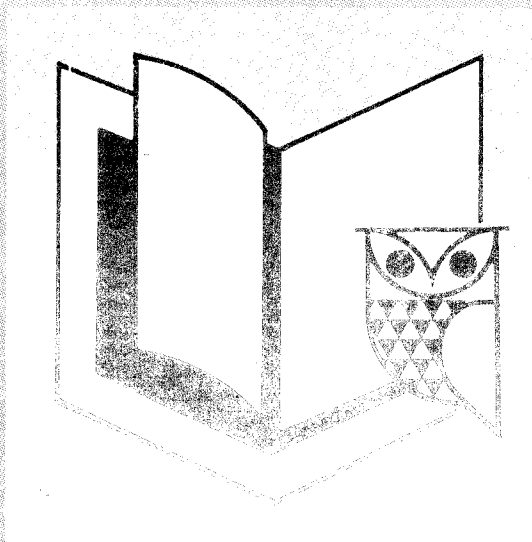


Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

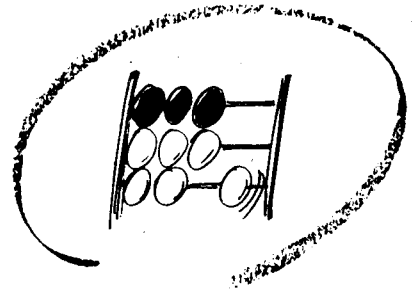
Reihe 2

Berufliche Schulen

**1989**

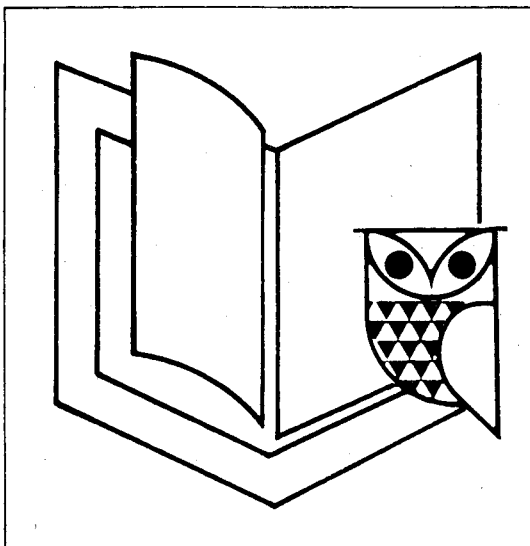
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 2

Berufliche Schulen

**1989**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1991

Preis: DM 15,20

Bestellnummer: 2110200 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	6
Erläuterungen .....	7
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
<b>1</b> Gesamtübersichten 1989	
1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1982 bis 1989 .....	12
1.2 Schüler nach Schularten .....	15
1.3 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Schularten .....	18
1.4 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschluß- und Schularten .....	19
1.5 Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten .....	25
1.6 Hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfungen und Altersgruppen .....	28
1.7 Ausländische Lehrer nach Staatsangehörigkeit .....	32
1.8 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten .....	33
1.9 Bestände, Zu- und Abgänge nach Gründen von hauptberuflichen Lehrern im Schuljahr 1988/89 .....	36
<b>2</b> Berufsschulen 1989 (einschl. Berufssonderschulen)	
2.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	37
2.2 Klassen und Schüler nach wöchentlichen Unterrichtsstunden .....	38
2.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	38
2.4 Schüler nach schulischer Vorbildung .....	39
2.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	39
2.6 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß .....	39
2.7 Schüler nach Stellung im Beruf und Schuljahrgängen .....	40
2.8 Schüler mit Ausbildungsvertrag nach Berufsgruppen und Schuljahrgängen .....	41
2.9 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	42
<b>3</b> Berufsvorbereitungsjahr 1989	
3.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	43
3.2 Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	44
3.3 Schüler nach schulischer Vorbildung .....	44
3.4 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	44
3.5 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß .....	44
3.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	45
<b>4</b> Berufsgrundbildungsjahr 1989	
4.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	46
4.2 Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	47
4.3 Schüler nach schulischer Vorbildung .....	47
4.4 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	47
4.5 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß .....	48
4.6 Klassen und Schüler nach Berufsfeldern .....	48
4.7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	49
<b>5</b> Berufsaufbauschulen 1989	
5.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	50
5.2 Klassen nach Fachrichtungen .....	51
5.3 Schüler nach Fachrichtungen und Schuljahrgängen .....	51
5.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	53
5.5 Schüler nach schulischer Vorbildung .....	53
5.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	53
5.7 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung .....	53
5.8 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	54

6	Berufsfachschulen 1989	
6.1	X Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	55
6.2	Schüler nach Schuljahrgängen .....	56
6.3	Schüler nach Berufsgruppen bzw. Fachrichtungen und Schuljahrgängen	
6.3.1	Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln und zum Realschulabschluß führen .....	56
6.3.2	Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln und mindestens den Realschulabschluß voraussetzen .....	56
6.3.3	Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln und bei Voraussetzung und Abschluß unterhalb des Realschulabschlusses bleiben .....	56
6.3.4	Berufsfachschulen, die einen beruflichen Abschluß in einem Beruf vermitteln, der kein Ausbildungsberuf ist (außerhalb des Berufsbildungsgesetzes bzw. der Handwerksordnung) .....	57
6.3.5	Berufsfachschulen, die einen beruflichen Abschluß in einem anerkannten Ausbildungsberuf gemäß Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung vermitteln .....	58
6.4	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß .....	58
6.5	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	59
6.6	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	59
6.7	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	59
6.8	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	60
7	Fachoberschulen 1989	
7.1	X Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	61
7.2	Klassen nach Fachrichtungen und Klassenstufen .....	62
7.3	Schüler nach Fachrichtungen und Klassenstufen .....	62
7.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	64
7.5	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	65
7.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	65
7.7	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung .....	65
7.8	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	66
8	Fachgymnasien 1989	
8.1	X Schulen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	67
8.2	Schüler nach Fachrichtungen und Klassenstufen .....	68
8.3	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	69
8.4	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	69
8.5	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	69
8.6	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußarten .....	69
8.7	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	70
9	Kollegschulen 1989 (nur in Nordrhein-Westfalen)	
9.1	X Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	71
9.2	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	71
9.3	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	71
9.4	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	71
9.5	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	71
9.6	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß .....	71
9.7	Schüler nach Qualifikationsziel, Schuljahrgängen und Zeitform der Unterrichts...	72
9.8	Schüler nach Fachrichtungen, Schuljahrgängen und Zeitform des Unterrichts .....	73
9.9	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußqualifikationen .....	74
10	Berufsoberschulen/Technische Oberschulen 1989	
10.1	X Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	75
10.2	Schüler nach Fachrichtungen und Klassenstufen .....	75
10.3	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	75
10.4	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	76
10.5	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	76
10.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	76
10.7	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung .....	76

11	Fachschulen 1989	
11.1	X Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	77
11.2	Schulen nach Berufsbereichen und Zeitform des Unterrichts .....	78
11.3	Klassen nach Berufsbereichen und Zeitform des Unterrichts .....	78
11.4	Schüler nach Berufsgruppen bzw. Berufen und Schuljahrgängen .....	79
11.5	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	81
11.6	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	82
11.7	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	82
11.8	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß .....	82
11.9	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	83
11.10	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung nach Berufsgruppen bzw. Berufen und rechtlichem Status der Schulen .....	84
12	Fachakademien/Berufsakademien 1989	
12.1	X Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen .....	86
12.2	Schüler nach Fachrichtungen und Schuljahrgängen .....	86
12.3	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	87
12.4	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	87
12.5	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	87
12.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht .....	87
12.7	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß .....	87
12.8	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtungen und rechtlichem Status der Schulen .....	88
 A n h a n g		
Schulen des Gesundheitswesens 1989		
1	X Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene und Lehrpersonen 1982 bis 1989 nach rechtlichem Status der Schulen .....	89
2	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene und Lehrpersonen nach rechtlichem Status der Schulen .....	90
3	Schulen, Klassen und Schüler nach Schultypen .....	91
4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren .....	93
5	Schüler nach Berufen und Schuljahrgängen .....	94
6	Schüler nach schulischer Vorbildung .....	97
7	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit .....	97
8	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung nach Berufen und rechtlichem Status der Schulen .....	99
 Seminare (Lehrernachwuchs) 1990		
1	Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer .....	102
2	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Semestern .....	102
3	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Alter und Geburtsjahren .....	103
4	Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben, nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen (Mehrfachzählungen) .....	104
 Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken der beruflichen Schulen .....		
	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Ämter der Länder .....	106
	Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder in der Bundesrepublik Deutschland .....	109
		110

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

#### Abkürzungen

- Kl = Klassen
- VZ = Vollzeitunterricht
- TZ = Teilzeitunterricht
- m = männlich
- w = weiblich
- z = zusammen
- i = insgesamt
- a.n.g. = andere nicht genannte
- AV = Ausbildungsvertrag
- dav. = Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht.
- dar. = Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter kenntlich gemacht.

#### Vorbemerkung

Der vorliegende Berichtsband enthält die Ergebnisse für das Schuljahr 1989/90 und ist wie die Veröffentlichung des Vorjahres gegliedert.

Einen raschen Überblick über die beruflichen Schulen ermöglichen die Gesamtübersichten, in denen die wichtigsten Eckzahlen über Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden für alle Schularten in einheitlicher Form zusammengestellt sind. Zusätzliche Angaben der Statistik der beruflichen Schulen sind den Einzelabschnitten der jeweiligen Schulart zu entnehmen.

Erste Bundesergebnisse der Schulstatistik erscheinen etwa acht Monate nach Beginn des Schuljahres in Pressemitteilungen und Schnellmeldungen des Statistischen Bundesamtes. Etwas tiefer gegliedert ist die Auswahl von Ergebnissen der Schulstatistik in der alle Bildungsbereiche umfassenden Querschnittsveröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel". Detaillierte Zahlen werden im Rahmen des vorliegenden Heftes der Fachserie 11 veröffentlicht. Weitere Informationen, insbesondere die Untergliederung der Ergebnisse nach Bundesländern, sind in der Arbeitsunterlage zu den beruflichen Schulen enthalten, die bei Bedarf beim Statistischen Bundesamt angefordert werden kann.



## Erläuterungen

### 1. Allgemeine Hinweise

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse stammen aus den Schulstatistiken der einzelnen Bundesländer. Ihre Zusammenfassung zu Bundesergebnissen erfolgte auf der Grundlage des von der Kultusministerkonferenz (KMK) erstellten Schulartenkatalogs, der - schon allein aus Gründen des Umfangs - nicht alle institutionellen Besonderheiten berücksichtigen kann. Nur in einzelnen Ländern vorkommende Schulformen - mit Ausnahme der Kollegschaften von Nordrhein-Westfalen - sind deshalb mit anderen zusammengefaßt worden. Die Schulen des Gesundheitswesens wurden als eigene Einrichtungen im Anhang und nicht mehr im Hauptabschnitt "Berufliche Schulen" nachgewiesen. Einzelheiten über die vorgenommenen Zuordnungen ergeben sich aus der im Anhang abgedruckten Übersicht. Der an länderspezifischen Nachweisen interessierte Benutzer sei auf die einschlägigen Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter verwiesen, die zum Teil auch fachlich tiefer untergliederte Angaben enthalten.

### 2. Erhebungstermine

Das Schuljahr 1989/90 begann am 1. August 1989 und endete am 31. Juli 1990. Aufgrund der unterschiedlichen Ferienordnung wichen die Erhebungstichtage der Länder voneinander ab. Im einzelnen galten für den Bereich der beruflichen Schulen folgende Erhebungstermine:

Land	Berufliche Schulen
Schleswig-Holstein	25. 9.1989
Hamburg	29. 9.1989
Niedersachsen	15.11.1989
Bremen	15.10.1989
Nordrhein-Westfalen	15.10.1989
Hessen	1.10.1989
Rheinland-Pfalz	2.10.1989
Baden-Württemberg	4.10.1989
Bayern	15.10.1989
Saarland	29. 9.1989
Berlin (West)	15.10.1989

Für die Schulen des Gesundheitswesens gelten im wesentlichen die gleichen Erhebungstermine wie für die beruflichen Schulen.

Die Erhebungen über die Lehrerbildung (Lehrernachwuchs) an den Seminaren wurden größtenteils zu Beginn des Jahres 1989 durchgeführt. Für diesen Bereich galten die nachstehend aufgeführten Erhebungstermine:

Land	Seminare für die Lehrämter an beruflichen Schulen
Schleswig-Holstein	31. 1.1990
Hamburg	-
Niedersachsen	15. 1.1990
Bremen	-
Nordrhein-Westfalen	1. 1.1990
Hessen	15. 5.1990
Rheinland-Pfalz	1. 3.1990
Baden-Württemberg	1. 3.1990
Bayern	1. 3.1990
Saarland	1. 3.1990
Berlin (West)	31. 1.1990

### 3. Öffentlicher und privater Status der Schulen

Öffentliche Schulen sind staatliche und solche nichtstaatlichen Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schulen gelten.

Private Schulen im Sinne des Art. 7 GG und des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 10./11.8.1951 über das Privatschulwesen sind alle nichtöffentlichen Schulen.

Die Abgrenzung nach dem öffentlichen und privaten Status der Schulen ist nicht mit der nach dem öffentlichen und privaten Träger gleichzusetzen; denn Privatschulen können von natürlichen sowie von juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts errichtet und betrieben werden. So sind beispielsweise alle Schulen mit dem Bund als öffentlichem Träger nach Landesgesetz private Schulen. Gleiches gilt in der Regel auch für Schulen, die von Körperschaften des öffentlichen Rechts, wie zum Beispiel den Kirchen, getragen werden.

### 4. Schule und Schulart

Der Begriff "Schule" ist in den Schul- bzw. Schulverwaltungsgesetzen der meisten Länder nicht ausreichend definiert. Im weitesten Sin-

ne gilt als Schule eine Bildungsstätte, -einrichtung oder -anstalt, in der Unterricht nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan erteilt wird und deren Verwaltung einem Direktor bzw. Rektor untersteht. Diese verwaltungsrechtliche Abgrenzung läßt sich nicht generell den statistischen Ergebnissen zugrundelegen, weil es häufig vorkommt, daß verschiedene Schularten in einer Bildungsstätte untergebracht sind und einer gemeinsamen Leitung unterstehen. Im Rahmen dieser Statistik werden demzufolge als Schulen einer bestimmten Schulart jeweils alle Einrichtungen gezählt, die auf dasselbe Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau ausgerichtet sind.

Für die Abgrenzung nach Schularten gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Berufsschulen sind Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht, die von Jugendlichen besucht werden, die sich in der beruflichen Erstausbildung befinden, in einem Arbeitsverhältnis stehen oder beschäftigungslos sind. Sie haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Der Unterricht wird in der Regel als Teilzeitunterricht an zwei Tagen in der Woche oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten in Vollzeitform erteilt; er steht in enger Beziehung zur Ausbildung im Betrieb oder in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte. Die Berufssonderschulen werden den Berufsschulen zugeordnet, da sie im großen und ganzen den gleichen Bildungsauftrag haben. Der überwiegende Teil behinderter Jugendlicher wird jedoch im Rahmen der Berufsschulen betreut.

Das Berufsvorbereitungsjahr ist ein besonderer einjähriger Bildungsgang. Hier werden Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vorbereitet. Der Unterricht erfolgt in der Regel in Vollzeitform.

Das Berufsgrundbildungsjahr hat die Aufgabe, allgemeine und - auf der Breite eines Berufsfeldes (z.B. Wirtschaft, Metall) - fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln. Der er-

folgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird grobenteils auf die Berufsausbildung im dualen System angerechnet. Der Unterricht erfolgt in der Regel ganztags. Die kooperative Form des Berufsgrundbildungsjahres (duals System) wird entweder in Teilzeit- oder in Blockform geführt.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert. Die Unterrichtsdauer beträgt bei Schulen mit Vollzeitunterricht ein bis eineinhalb, bei Schulen mit Teilzeitunterricht ein Jahr bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. In den einzelnen Bundesländern gibt es vielfältige Formen von Berufsfachschulen mit unterschiedlichem Qualifikationsniveau.

Fachoberschulen sind Einrichtungen, die zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt in der Regel den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Abschluß voraus. Der erfolgreiche Abschluß berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule. Die Schulbesuchsdauer ist weitgehend abhängig von der beruflichen Vorbildung. Sie beträgt bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu 3 Jahren. Die 11. Klassenstufe umfaßt dabei Unterricht und fachpraktische Ausbildung, ihr Besuch kann durch eine einschlägige Berufsausbildung ersetzt werden; der Unterricht in der 12. Klassenstufe wird in der Regel in Vollzeitform erteilt.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß, ein gleichwertiger Abschluß bzw. die sogenannte Oberstufenreife vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert in der Regel drei Jahre (11. bis 13. Schuljahrgang). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Kollegschulen werden z.Z. in Nordrhein-Westfalen im Rahmen eines großflächigen Schulversuchs erprobt. Sie führen innerhalb der Sekundarstufe II allgemeinbildende und berufsbezogene Bildungsgänge, die verschiedene Abschlüsse ermöglichen. Die Schulen besitzen keine einheitliche Organisationsstruktur. Wegen der unterschiedlichen Zusammensetzung können u.a. Doppelqualifikationen (teils gleichzeitig, teils nacheinander) erworben werden (z.B. Hochschulreife/Fachhochschulreife und Ausbildungsabschluß). Es besteht auch die Möglichkeit, nachträglich Abschlüsse der Sekundarstufe I zu erwerben.

Berufsoberschulen/Technische Oberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Die Schulen bauen auf einer der jeweiligen Ausbildungsrichtung entsprechenden Berufsausbildung oder Berufsausübung und einem mittleren Schulabschluß auf und verleihen nach bestandener Abschlußprüfung die fachgebundene Hochschulreife. Durch eine Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Die Berufsoberschulen/Technischen Oberschulen umfassen mindestens zwei Schuljahre und werden als Vollzeitschulen geführt.

Fachschulen werden nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischer Berufsausübung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht. Sie vermitteln eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulversuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Die unter der Bezeichnung Technikerschulen geführten Einrichtungen sind technische Fachschulen oder Fachschulen für Technik mit Tages- und/oder Abendunterricht, die für Technikerberufe ausbilden. Mit der erfolgreich bestandenen Abschlußprüfung wird die Anerkennung als "Staatlich geprüfter Techniker" bescheinigt.

Die in Bayern eingerichteten Fachakademien setzen den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraus. Sie bereiten in der Regel im Anschluß an eine dem Berufsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Die in Schleswig-Holstein und Niedersachsen eingeführten Berufsakademien sind Einrichtungen für Abiturienten mit zweigleisiger Ausbildung in Schule und Ausbildungsbetrieb für gehobene Positionen in der Wirtschaft. Den Schülern wird eine wissenschaftsbezogene und praxisorientierte Berufsausbildung in drei Jahren vermittelt. Die Berufsakademien in Baden-Württemberg werden demgegenüber dem Hochschulbereich zugerechnet.

#### 5. Klasse/Klassenstufe/Schuljahrgang

Im allgemeinen bezieht sich der Begriff "Klasse" auf eine Gruppe von Schülern, die in einem Klassenverband unterrichtet werden. Bei den allgemeinbildenden Schulen gehören diese Schüler größtenteils dem gleichen Einschulungsjahrgang an. Diese Abgrenzung gilt für die beruflichen Schulen nur teilweise, weil die Aufnahmebedingungen bei den einzelnen Schularten im Hinblick auf die in den allgemeinbildenden Schulen erworbenen Abschlüsse recht unterschiedlich sind. Der Begriff "Klassenstufe", der in den allgemeinbildenden Schulen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau der Schüler eines Klassenverbandes kennzeichnet, wird in den beruflichen Schulen nur bei den Fachoberschulen und Fachgymnasien, in einzelnen Ländern auch noch bei den Berufsfachschulen verwendet. In diesem Fall werden die Klassenstufen aufsteigend von Klassenstufe 10 bzw. 11 an gezählt.

Eine einheitliche, für alle Länder verbindliche Klassenstufengliederung gibt es nicht. Deshalb wird hier für die beruflichen Schulen der Begriff "Schuljahrgang" verwendet. Mit Ausnahme der Fachoberschulen und Fachgymnasien beginnen alle übrigen Schularten mit dem 1. Schuljahrgang, wobei die Schulbesuchsdauer überwiegend ein bis vier Schuljahrgänge umfassen kann.

#### 6. Schulentlassene/Abschlußarten

Zu den "Schulentlassenen" zählen hier solche Schüler, die nach Erfüllung der Teilzeitschulpflicht (Berufsschulpflicht) oder nach dem Besuch einer der übrigen o.g. Schularten diese mit dem Abgangszeugnis (ohne schulartspezifischen Abschluß) oder Abschlußzeugnis (mit beruflichem bzw. allgemeinbildenden Schulabschluß) verlassen. Exakte Abgrenzungskriterien für die Abschlußarten an den beruflichen Schu-

len gibt es auf Bundesebene nicht. So wird beispielsweise in einigen Ländern bei den "Schulentlassungen" nach Beendigung der Berufsschulpflicht zwischen Schülern ohne und mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung unterschieden. Andere Länder erfragen entweder nur die Schulentlassenen, die die Berufsschulen verlassen, oder aber die Absolventen mit bestandener Prüfung. Im großen und ganzen ist zwischen einfachen und kombinierten "Abschlußarten" zu unterscheiden.

Zu den einfachen Abschlüssen zählen zum Beispiel der berufliche Ausbildungsabschluß sowie die Fachschul-, Fachhochschul- und Hochschulreife. Kombinierte Abschlüsse liegen beispielsweise vor, wenn neben einer beruflichen Grundbildung oder dem beruflichen Ausbildungsabschluß zusätzlich der Hauptschul- bzw. Realschulabschluß oder neben dem Abschlußzeugnis einer Berufsfachschule noch die Fachschul- bzw. Fachoberschulreife zuerkannt wird.

#### 7. Auszubildende/Schüler mit Ausbildungsvertrag

In der Reihe 3 "Berufliche Bildung" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" werden jährlich die Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik dargestellt, die aufgrund des "Gesetzes zur Förderung der Berufsbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz - BerBiFG)" als Bundesstatistik durchzuführen ist. In dem Bericht sind die wichtigsten Daten über Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Ausbilder, Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung und Ausbildungsberater enthalten.

Die Angaben über die Auszubildenden in der Reihe 3 weichen geringfügig von den hier veröffentlichten Angaben aus der Schulstatistik ab, weil sie von verschiedenen Auskunftspflichtigen (Schulen bzw. Kammern) und zu unterschiedlichen Terminen erhoben werden.

#### 8. Lehrer

Als Lehrer gelten alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen gesetzlich oder vertraglich festgesetzter Pflichtstunden unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungstunden eine Schule leiten. Die Lehrer sind wie folgt gegliedert:

#### Hauptberufliche Lehrer

Vollbeschäftigte Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit voller Pflichtstundenzahl (Pflichtstunden = Unterrichtsstunden + Anrechnungsstunden + Ermäßigungsstunden) an beruflichen Schulen Unterricht erteilen.

Teilbeschäftigte Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, deren Pflichtstundenzahl aufgrund länderspezifischer Regelungen bis zu 50 % ermäßigt worden ist und die im Rahmen der beruflichen Schulen unterrichtlich tätig sind.

Stundenweise beschäftigte (nebenberufliche) Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers an beruflichen Schulen unterrichten.

#### 9. Lehramt

Der Begriff "Lehramt" bezieht sich hier nicht auf die rechtliche Stellung des Lehrers, sondern auf die Lehramtsprüfung bzw. auf die erteilte Unterrichtsberechtigung. Bundeseinheitliche Definitionen und Abgrenzungen für die verschiedenen Lehramtsbezeichnungen gibt es nicht. Die Ergebnisse über die Lehrer sind im Hinblick auf die Lehramtsprüfung wie folgt gruppiert:

- Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen
- Lehramtsprüfung für Sonderschulen
- Lehramtsprüfung für Realschulen
- Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Lehramtsprüfung für berufliche Schulen
- Fachlehramtsprüfung
- Sonstige Lehramts- bzw. Lehrerprüfung
- Ohne Lehramts- bzw. Lehrerprüfung.

In einigen Bundesländern wurden die Lehramtsbezeichnungen neu nach Schulstufen wie folgt abgegrenzt:

- Lehramtsprüfung für die Primarstufe
- Lehramtsprüfung für die Sonderpädagogik
- Lehramtsprüfung für die Sekundarstufe I
- Lehramtsprüfung für die Sekundarstufe II.

Diese Abschlüsse werden vorerst den Lehramtsprüfungen für Grund-, Sonder- bzw. Realschulen oder Gymnasien zugeordnet.

## 10. Unterrichtsstunden

Die Angaben über die Unterrichtsstunden beziehen sich auf die von Lehrern tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden in einer normalen Unterrichtswoche. Bezahlte Mehrarbeitsstunden hauptberuflicher Lehrer werden als nebenberuflich erteilte Unterrichtsstunden gewertet.

## 11. Lehrerbewegung

Der Nachweis der Daten bezieht sich hier ausschließlich auf hauptberufliche Lehrer. Zu unterscheiden ist zwischen den folgenden Zugangs- bzw. Abgangsarten:

### Zugänge:

- Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Staatsprüfung
- Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung
- Wechsel innerhalb des Landes von einer anderen Schule an die berichtende Schule
- Wiedereintritt in den Schuldienst
- Sonstige Zugänge

### Abgänge:

- Eintritt in den Ruhestand
- Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze
- Tod
- Übertritt in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung
- Wechsel innerhalb des Landes von der berichtenden Schule an eine andere Schule
- Befristete Abgänge
- Sonstige Abgänge

Unter der Position "Sonstige Zugänge" werden beispielsweise Angaben über Lehrer zusammengefaßt, die von einer anderen Behörde versetzt bzw. aus anderen Berufen oder aus dem Auslandsschuldienst zugegangen sind. Ähnliche Gründe gelten für den Bereich "Sonstige Abgänge".

12. Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen, Masseur, Beschäftigungstherapeuten, medizinische Bademeister u.a.m.). Die Aufnahmebedingungen sind je nach Berufswahl recht unterschiedlich. In der Regel erfolgt die Aufnahme in diese Einrichtungen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres, also nach Beendigung der Schulpflicht. Vorausge-

setzt wird deshalb bei nahezu allen Berufen eine einschlägige Berufsausbildung oder der erfolgreiche Besuch einer auf die Ausbildung vorbereitenden schulischen Einrichtung. Als Schulen des Gesundheitswesens zählen auch die Pflegevorschulen, die in der Regel als freie Einrichtungen den Krankenanstalten sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen angegliedert sind. Der Abschluß einer Pflegevorschule berechtigt im allgemeinen zum Eintritt in eine Krankenpflegeschule, teilweise auch zum Eintritt in eine Fachschule für Sozialarbeit. Niveaumäßig sind die zu freien Einrichtungen zählenden Pflegevorschulen denjenigen Berufsfachschulen gleichzusetzen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln. Die Pflegevorschulen gelten bislang nicht als Ausbildungsstätten, die einen Ausbildungsabschluß vermitteln, sondern als berufsvorbereitende Einrichtungen. Der erfolgreiche Abschluß an einer Schule des Gesundheitswesens dagegen wird durch ein staatlich anerkanntes Abschluszeugnis bestätigt, das zur Ausübung des gewählten Berufes berechtigt.

Nach dem geltenden Schulrecht der einzelnen Länder ist umstritten, ob die Einrichtungen zur Ausbildung für Gesundheitsberufe überhaupt als "Schulen" anzusehen sind.

Die in Bayern eingeführten Berufsfachschulen des Gesundheitswesens werden den Schulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

## 13. Seminare (Lehrernachwuchs)

Diese Seminare sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an beruflichen Schulen (siehe unter 9). Zugelassen zum Vorbereitungsdienst werden nur Lehramtsanwärter, die nach vorhergehender wissenschaftlicher Ausbildung an einer Hochschule die "Erste Staatsprüfung" für das entsprechende Lehramt oder eine vom jeweiligen Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben. Die Ausbildung an den Seminaren dauert in der Regel bis vier Semester und schließt mit der "Zweiten Staatsprüfung" ab. Die Seminausbildung ist nicht bundeseinheitlich geregelt.

Die beiden Stadtstaaten Hamburg (ab 1983) und Bremen (ab 1984) haben die Erhebungen zu dieser Statistik eingestellt.



GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN 1982 BIS 1989

SCHULART	SCHULJAHR/ENTLASSUNGSJAHR							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
HAUPTBERUFLICHE LEHRER 4)								
INSGESAMT								
BERUFSSCHULEN 1)	34 718	35 890	37 846	38 913	39 892 d)	40 005	39 961	40 741
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	.	.	.	.	926 e)	2 257	2 185	2 236
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	6 243	6 796	6 392	6 842	5 734	4 111	4 189	3 734
BERUF SAUFBAUSCHULEN	936	823	646	543	462	595	548	525
BERUF SFACHSCHULEN	22 628	23 109	23 517	23 756	23 475	23 807	23 294	22 631
FACHOBERSCHULEN	4 636	4 616	4 567	4 418	4 518	4 705	4 863	4 917
FACHGYMNASIEN	5 018	5 199	5 186	5 390	5 497	5 159	5 264	5 249
KOLLEGESCHULEN 2)	1 508	1 743	1 917	1 968	2 267	2 279	2 223	2 484
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	313	316	320	322	322	352	408	451
FACHSCHULEN	5 607	5 634	5 584	5 773	5 871	6 188	6 868	6 552
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	744	783	801	833	865	885	913	941
INSGESAMT	82 351	84 909	86 776	88 758	89 829	90 343	90 716	90 461
VOLLBESCHÄFTIGTE								
BERUFSSCHULEN 1)	32 012	32 789	34 170	34 789	35 155 d)	34 363	33 988	34 685
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	.	.	.	.	790 e)	1 899	1 808	1 831
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	5 566	6 005	5 730	5 990	4 977	3 632	3 567	3 200
BERUF SAUFBAUSCHULEN	849	723	561	457	380	484	436	421
BERUF SFACHSCHULEN	19 325	19 298	19 217	19 139	18 407	18 390	17 511	16 971
FACHOBERSCHULEN	4 352	4 299	4 207	4 027	4 069	4 163	4 265	4 296
FACHGYMNASIEN	4 574	4 593	4 531	4 633	4 656	4 298	4 266	4 294
KOLLEGESCHULEN 2)	1 342	1 552	1 712	1 725	1 961	1 939	1 900	2 135
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	279	278	269	260	266	294	330	370
FACHSCHULEN	4 904	4 795	4 736	4 873	4 948	4 981	5 494	5 138
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	534	541	538	541	570	561	562	593
INSGESAMT	73 737	74 873	75 671	76 434	76 179	75 004	74 147	73 934
TEILBESCHÄFTIGTE								
BERUFSSCHULEN 1)	2 706	3 101	3 676	4 124	4 737 d)	5 642	5 973	6 056
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	.	.	.	.	136 e)	358	377	405
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	677	791	662	892	757	479	602	534
BERUF SAUFBAUSCHULEN	87	100	85	86	82	111	112	104
BERUF SFACHSCHULEN	3 303	3 811	4 300	4 617	5 068	5 417	5 783	5 660
FACHOBERSCHULEN	284	317	360	391	449	542	598	621
FACHGYMNASIEN	444	606	655	757	841	861	998	955
KOLLEGESCHULEN 2)	166	191	205	243	306	340	323	349
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	34	38	51	62	56	58	78	81
FACHSCHULEN	703	839	848	900	923	1 207	1 374	1 414
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	210	242	263	292	295	324	351	348
INSGESAMT	8 614	10 036	11 105	12 324	13 650	15 339	16 569	16 527
STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE (NEBENBERUFLICHE) LEHRER 4)								
BERUFSSCHULEN 1)	19 410	18 585	18 696	12 103	11 786 d)	10 604	9 731	9 964
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	.	.	.	.	83 e)	264	195	278
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	2 684	3 592	3 400	2 151	1 881	1 659	1 331	1 215
BERUF SAUFBAUSCHULEN	1 149	969	803	425	310	353	280	277
BERUF SFACHSCHULEN	16 633	16 153	16 118	6 394	6 135	5 634	5 082	5 894
FACHOBERSCHULEN	1 634	1 081	892	788	736	746	840	899
FACHGYMNASIEN	2 800	2 657	2 637	570	628	651	591	909
KOLLEGESCHULEN 2)	134	129	128	124	127	113	103	101
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	225	224	205	121	112	142	179	183
FACHSCHULEN	6 898	6 543	6 434	4 946	5 064	4 928	4 938	4 880
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	1 010	996	975	942	972	924	888	959
INSGESAMT	52 577	50 929	50 288	28 564 f)	27 834	26 018	24 158	25 559

.....  
FUSSNOTEN SIEHE S. 14.

GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN 1982 BIS 1989

SCHULART	SCHULJAHR/ENTLASSUNGSJAHR							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPTBERUFLICHEN LEHRER 4)								
INSGESAMT								
BERUFSSCHULEN 1)	729 542	750 449	783 579	825 559	848 379 d)	840 737	833 806	822 603
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR					19 771 e)	48 534	46 242	44 829
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	134 425	151 439	150 067	164 660	131 361	92 924	92 120	79 539
BERUFSAUFBAUSCHULEN	21 390	18 737	14 795	13 625	11 758	13 690	12 593	11 683
BERUFSSACHSCHULEN	451 827	464 635	469 379	518 462	505 050	491 445	475 873	448 708
FACHOBERSCHULEN	96 212	95 614	93 436	90 374	93 386	95 943	99 237	97 188
FACHGYMNASIEN	87 544	89 206	89 002	102 903	103 674	104 500	105 168	103 329
KOLLEGESCHULEN 2)	31 060	35 598	38 975	39 239	46 032	45 106	44 224	48 754
BERUFSSOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	5 961	6 076	6 014	6 194	6 193	6 776	7 966	8 613
FACHSCHULEN	95 873	100 333	99 792	108 561	105 649	116 074	125 649	121 812
FACHAKADEMIEN/BERUFSSAKADEMIEN	15 028	15 514	15 781	16 379	17 247	17 334	17 356	17 254
INSGESAMT	1 668 862	1 727 601	1 760 820	1 886 956 f)	1 890 500	1 873 063	1 860 234	1 804 412
VOLLBESCHÄFTIGTE								
BERUFSSCHULEN 1)	691 081	705 727	730 850	766 980	777 896 d)	756 301	743 187	734 168
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR					17 687 e)	43 119	40 415	38 942
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	123 781	138 611	139 146	150 663	119 932	85 403	83 082	71 864
BERUFSAUFBAUSCHULEN	20 179	17 294	13 598	12 359	10 605	12 091	11 011	10 176
BERUFSSACHSCHULEN	402 441	407 146	405 058	448 495	428 364	409 300	389 467	364 001
FACHOBERSCHULEN	92 008	90 914	88 224	84 653	85 721	87 960	90 351	88 155
FACHGYMNASIEN	82 065	81 891	80 604	92 940	92 490	91 965	90 379	89 548
KOLLEGESCHULEN 2)	28 477	32 606	35 055	35 748	41 486	40 194	39 316	43 713
BERUFSSOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	5 498	5 518	5 243	5 334	5 413	5 922	6 787	7 432
FACHSCHULEN	85 711	88 809	87 919	96 284	94 122	98 795	106 286	101 271
FACHAKADEMIEN/BERUFSSAKADEMIEN	11 680	11 732	11 704	11 721	12 603	12 179	11 969	12 172
INSGESAMT	1 542 921	1 580 248	1 598 401	1 705 177 f)	1 667 319	1 643 229	1 612 250	1 561 442
TEILBESCHÄFTIGTE								
BERUFSSCHULEN 1)	38 461	44 722	52 729	59 579	70 483 d)	84 436	90 619	88 435
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR					2 084 e)	5 415	5 827	5 887
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	10 644	12 828	10 921	13 997	11 429	7 521	9 038	7 775
BERUFSAUFBAUSCHULEN	1 211	1 443	1 197	1 266	1 153	1 599	1 582	1 507
BERUFSSACHSCHULEN	49 386	57 489	64 321	69 967	77 686	82 145	86 406	84 707
FACHOBERSCHULEN	4 204	4 700	5 212	5 721	6 665	7 983	8 886	9 033
FACHGYMNASIEN	5 479	7 315	8 398	9 963	11 184	12 535	14 789	13 781
KOLLEGESCHULEN 2)	2 583	2 992	2 920	3 491	4 546	4 912	4 908	5 491
BERUFSSOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	463	558	771	860	780	854	1 179	1 181
FACHSCHULEN	10 162	11 624	11 873	12 277	12 527	17 279	19 363	20 541
FACHAKADEMIEN/BERUFSSAKADEMIEN	3 348	3 782	4 077	4 658	4 644	5 155	5 387	5 082
INSGESAMT	125 941	147 353	162 419	181 779 f)	203 181	229 834	247 984	242 970
WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTEN (NEBENBERUFLICHEN) LEHRER 4)								
BERUFSSCHULEN 1)	107 204	97 259	100 731	67 858	63 117 d)	56 810	50 357	49 772
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR					470 e)	1 628	1 357	1 683
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	17 024	19 604	19 768	12 547	9 992	7 553	6 986	5 486
BERUFSAUFBAUSCHULEN	4 321	3 653	2 999	1 595	1 025	1 542	1 298	1 195
BERUFSSACHSCHULEN	87 866	85 203	86 226	37 536	33 400	30 765	25 250	29 676
FACHOBERSCHULEN	7 087	4 915	4 376	3 704	3 603	3 570	3 742	3 771
FACHGYMNASIEN	16 556	15 247	15 342	4 006	3 902	4 558	4 452	5 694
KOLLEGESCHULEN 2)	743	723	765	673	761	640	567	532
BERUFSSOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	1 260	978	942	476	434	592	720	733
FACHSCHULEN	29 625	27 378	27 191	20 142	20 475	21 515	20 095	21 006
FACHAKADEMIEN/BERUFSSAKADEMIEN	4 142	4 115	4 050	4 000	4 164	4 006	3 579	3 857
INSGESAMT	275 828	259 076	262 390	152 537 f)	141 343	133 179	118 403	123 405

- 1) EINSCHL. BERUFSSONDERSCHULEN.  
 2) NUR IN NORDRHEIN-WESTFALEN.  
 3) BIS 1986 NUR KLASSEN DER KOLLEGESCHULSPEZIFISCHEN BILDUNGS-  
 GÄNGE.  
 4) DEFINITION SIEHE ERLÄUTERUNGEN S. 10.  
 5) BIS 1985 EINSCHL. DES BERUFSSVORBEREITUNGSJAHRES.  
 e) DIE ZUNAHME IST AUF MEHRFACHZÄHLUNGEN VON BADEN-  
 WÜRTTEMBERG ZURÜCKZUFÜHREN.

- b) DIE ABNAHME IST AUF EINE GEÄNDERTE ZÄHLWEISE VON NIEDER-  
 SACHSEN ZURÜCKZUFÜHREN.  
 c) EINSCHL. BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR.  
 d) EINSCHL. BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR IN KOOPERATIVER FORM.  
 e) DER NACHWEIS BEZIEHT SICH NUR AUF EINZELNE LÄNDER.  
 f) VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR SIND ÜBERWIEGEND AUF  
 EINE GEÄNDERTE ZÄHLWEISE IN BADEN-WÜRTTEMBERG ZURÜCKZUFÜHREN.



1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989  
1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART	SCHÜLER			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHÜLER			SCHÜLER AN PRIVATEN SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
BERUFSSCHULEN 1) .....	73 852	41 282	32 570	1 857	1 118	739	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	598	343	255	74	46	28	2	1	1
BERUFSGRUND BILDUNGSJAHR .....	1 316	685	631	52	25	27	9	7	2
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 316	685	631	52	25	27	9	7	2
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	452	341	111	16	12	4	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	286	221	65	8	8	-	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	166	120	46	8	4	4	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	9 597	3 864	5 733	362	170	192	765	403	362
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	9 597	3 864	5 733	362	170	192	765	403	362
FACHOBERSCHULEN .....	1 642	1 239	403	12	10	2	25	16	9
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 539	1 175	364	10	8	2	14	10	4
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	103	64	39	2	2	-	11	6	5
FACHGYMNASIEN .....	5 519	3 218	2 301	133	89	44	59	34	25
FACHSCHULEN .....	4 861	2 814	2 047	80	52	28	1 125	903	222
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	4 647	2 638	2 009	76	46	28	1 060	859	201
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	214	176	38	4	4	-	65	44	21
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	766	490	275	6	4	2	766	490	276
ZUSAMMEN .....	98 603	54 276	44 327	2 592	1 526	1 066	2 751	1 854	897
HAMBURG									
BERUFSSCHULEN .....	43 192	24 033	19 159	2 899	1 854	1 045	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	2 273	1 311	962	1 037	695	342	-	-	-
BERUFSGRUND BILDUNGSJAHR .....	1 251	713	538	233	115	118	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	951	415	536	214	96	118	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	300	298	2	19	19	-	-	-	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	192	149	43	19	16	3	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	192	149	43	19	16	3	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	8 530	2 632	5 898	1 218	495	723	758	156	602
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	8 530	2 632	5 898	1 218	495	723	758	156	602
FACHOBERSCHULEN .....	2 519	1 678	841	211	164	47	42	26	15
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 025	1 436	589	124	100	24	22	11	11
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	494	242	252	87	64	23	20	15	5
FACHGYMNASIEN .....	2 864	1 850	1 014	247	163	84	-	-	-
FACHSCHULEN .....	3 278	1 855	1 423	70	36	34	594	327	267
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 825	1 606	1 219	68	34	34	594	327	267
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	453	249	204	2	2	-	-	-	-
ZUSAMMEN .....	64 099	34 221	29 878	5 934	3 538	2 396	1 394	509	885
NIEDERSACHSEN									
BERUFSSCHULEN .....	199 965	112 340	87 625	5 883	3 849	2 034	289	250	39
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	3 816	2 441	1 375	1 017	694	323	111	72	39
BERUFSGRUND BILDUNGSJAHR .....	15 660	11 397	4 263	1 071	903	168	66	63	3
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	15 660	11 397	4 263	1 071	903	168	66	63	3
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	359	342	17	9	8	1	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	359	342	17	9	8	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	33 175	8 232	24 943	1 555	375	1 180	6 297	1 225	5 072
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	33 175	8 232	24 943	1 555	375	1 180	6 297	1 225	5 072
FACHOBERSCHULEN .....	9 187	6 769	2 418	249	186	63	669	349	320
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	7 345	5 708	1 637	159	123	36	265	141	124
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	1 842	1 061	781	90	63	27	404	208	196
FACHGYMNASIEN .....	11 671	6 527	5 144	238	133	105	-	-	-
FACHSCHULEN .....	11 800	7 287	4 513	134	91	43	3 740	1 861	1 879
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	9 925	5 754	4 171	95	62	33	3 365	1 702	1 663
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	1 875	1 533	342	39	29	10	375	159	216
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	78	53	25	-	-	-	78	53	25
ZUSAMMEN .....	285 711	155 388	130 323	10 156	6 239	3 917	11 250	3 873	7 377
BREMEN									
BERUFSSCHULEN .....	25 550	14 356	11 194	1 520	919	601	445	310	135
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	670	419	251	221	145	76	81	53	28
BERUFSGRUND BILDUNGSJAHR .....	749	403	346	145	118	27	72	14	58
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	749	403	346	145	118	27	72	14	58
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	91	76	15	8	7	1	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	91	76	15	8	7	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	3 643	1 254	2 389	387	166	221	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	3 601	1 254	2 347	386	166	220	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	42	-	42	1	-	1	-	-	-
FACHOBERSCHULEN .....	1 693	988	705	114	71	43	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 568	935	633	106	65	41	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	125	53	72	8	6	2	-	-	-
FACHSCHULEN .....	744	251	493	16	4	12	165	146	19
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	581	227	354	10	3	7	165	146	19
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	163	24	139	6	1	5	-	-	-
ZUSAMMEN .....	33 140	17 747	15 393	2 411	1 430	981	763	523	240

FUSSNOTEN SIEHE S. 17.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989  
1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART	SCHÜLER			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHÜLER			SCHÜLER AN PRIVATEN SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
NORDRHEIN-WESTFALEN									
BERUFSSCHULEN	416 388	231 432	184 956	32 214	19 674	12 540	19 344	15 935	3 409
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	2 695	1 740	955	1 102	750	352	189	138	51
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	7 008	3 329	3 679	1 225	588	637	219	134	85
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	7 008	3 329	3 679	1 225	588	637	219	134	85
BERUFAUFBAUSCHULEN	94	86	8	3	3	-	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	83	75	8	3	3	-	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT	11	11	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	76 711	24 168	52 543	6 182	2 070	4 112	11 027	1 759	9 268
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	76 711	24 168	52 543	6 182	2 070	4 112	11 027	1 759	9 268
FACHOBERSCHULEN	21 527	14 496	7 031	1 152	839	313	1 373	777	596
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	13 085	9 375	3 710	565	441	124	463	127	336
MIT TEILZEITUNTERRICHT	8 442	5 121	3 321	587	398	189	910	650	260
KOLLEGSCHULEN	60 530	37 898	22 632	6 092	4 198	1 894	913	227	686
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	12 884	6 634	6 250	1 686	1 030	656	879	223	656
MIT TEILZEITUNTERRICHT	47 646	31 264	16 382	4 406	3 168	1 238	34	4	30
FACHSCHULEN	25 412	20 476	4 936	492	449	43	7 458	5 598	1 860
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	12 164	9 427	2 737	142	125	17	4 762	3 420	1 342
MIT TEILZEITUNTERRICHT	13 248	11 049	2 199	350	324	26	2 696	2 178	518
ZUSAMMEN	610 365	333 625	275 740	48 462	28 571	19 891	40 523	24 568	15 955
HESSEN									
BERUFSSCHULEN	138 377	77 304	61 073	13 588	8 411	5 177	1 225	999	226
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	2 838	1 719	1 119	1 551	992	559	10	10	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	5 623	3 935	1 688	859	511	248	216	191	25
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	2 830	1 311	1 519	495	253	242	32	16	16
MIT TEILZEITUNTERRICHT	2 793	2 624	169	364	358	6	184	175	9
BERUFAUFBAUSCHULEN	408	324	84	38	32	6	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	379	296	83	35	29	6	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT	29	28	1	3	3	-	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	14 831	5 229	9 602	2 140	850	1 290	909	202	707
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	14 831	5 229	9 602	2 140	850	1 290	909	202	707
FACHOBERSCHULEN	9 096	6 058	3 038	609	399	210	13	3	10
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	9 096	6 058	3 038	609	399	210	13	3	10
FACHGYMNASIEN	8 657	5 278	3 379	706	410	296	161	114	47
FACHSCHULEN	10 482	6 517	3 965	278	180	98	1 679	567	1 112
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	8 330	4 605	3 725	177	82	95	1 664	563	1 101
MIT TEILZEITUNTERRICHT	2 152	1 912	240	101	98	3	15	4	11
ZUSAMMEN	190 312	106 364	83 948	19 769	11 885	7 884	4 213	2 086	2 127
RHEINLAND-PFALZ									
BERUFSSCHULEN	87 339	49 421	37 918	3 669	2 227	1 442	781	597	184
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	162	111	51	138	87	51	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	7 325	4 657	2 668	966	611	355	250	127	123
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	3 668	1 575	2 093	664	329	335	136	46	90
MIT TEILZEITUNTERRICHT	3 657	3 082	575	302	282	20	114	81	33
BERUFAUFBAUSCHULEN	911	721	190	23	19	4	16	-	16
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	675	555	120	23	19	4	16	-	16
MIT TEILZEITUNTERRICHT	236	166	70	-	-	-	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	14 953	5 780	9 173	914	395	519	1 851	463	1 388
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	14 801	5 774	9 027	907	395	512	1 823	463	1 360
MIT TEILZEITUNTERRICHT	152	6	146	7	-	7	28	-	28
FACHOBERSCHULEN	4 249	3 161	1 068	56	35	23	83	16	67
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	3 381	2 623	758	49	29	20	34	-	34
MIT TEILZEITUNTERRICHT	868	558	310	9	6	3	49	16	33
FACHGYMNASIEN	2 475	1 538	937	130	82	48	-	-	-
FACHSCHULEN	7 815	4 216	3 599	112	68	44	2 243	481	1 762
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	4 561	2 428	2 133	64	32	32	1 291	241	1 050
MIT TEILZEITUNTERRICHT	3 254	1 788	1 466	48	36	12	952	240	712
ZUSAMMEN	125 229	69 625	55 604	6 010	3 524	2 486	5 224	1 684	3 540
BADEN-WÜRTTEMBERG 2)									
BERUFSSCHULEN	241 418	133 764	107 654	22 507	13 214	9 293	2 842	1 985	857
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	5 765	3 079	2 686	3 483	1 968	1 515	10	6	4
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	3 991	3 591	400	619	583	36	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	355	283	72	5	5	-	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT	3 636	3 308	328	614	578	36	-	-	-
BERUFAUFBAUSCHULEN	1 233	982	251	90	73	17	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	1 223	975	248	87	70	17	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT	10	7	3	3	3	-	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	76 165	34 949	41 216	9 747	4 997	4 750	9 527	1 753	7 774
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	71 401	31 914	39 487	9 661	4 933	4 728	9 399	1 677	7 722
MIT TEILZEITUNTERRICHT	4 764	3 035	1 729	86	64	22	128	76	52
FACHGYMNASIEN 3)	30 625	17 554	13 071	1 718	1 040	678	396	162	234
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	1 391	1 135	256	29	27	2	-	-	-
FACHSCHULEN 3)	20 542	14 930	5 612	481	314	167	6 424	2 545	3 879
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	16 265	12 809	3 456	333	190	143	4 323	2 171	2 152
MIT TEILZEITUNTERRICHT	4 277	2 121	2 156	148	124	24	2 101	374	1 727
ZUSAMMEN	381 130	209 984	171 146	38 674	22 216	16 458	19 199	6 451	12 748

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 17.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989  
1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART	SCHÜLER			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHÜLER			SCHÜLER AN PRIVATEN SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
BAYERN									
BERUFSSCHULEN .....	266 592	147 507	119 085	19 002	11 386	7 616	5 658	3 915	1 743
BERUFSVORBEREITUNGSJAHR .....	2 257	981	1 276	917	421	496	796	425	371
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR .....	36 829	23 870	12 959	3 507	1 995	1 512	782	592	190
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	8 141	6 049	2 092	397	327	70	250	209	41
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	28 688	17 821	10 867	3 110	1 668	1 442	532	383	149
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	3 971	2 286	1 685	155	81	74	109	7	102
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	3 971	2 286	1 685	155	81	74	109	7	102
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	15 795	2 564	13 231	1 154	231	923	6 595	814	5 781
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	15 795	2 564	13 231	1 154	231	923	6 595	814	5 781
FACHOBERSCHULEN .....	22 596	14 681	7 915	985	625	360	448	177	271
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	12 861	8 776	4 085	985	625	360	215	85	130
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	9 735	5 905	3 830	-	-	-	233	92	141
BERUFSSCHULEN / TECHN. OBERSCHULEN .....	4 569	2 981	1 588	78	53	25	44	-	44
FACHSCHULEN .....	18 892	13 552	5 340	355	230	125	7 957	4 587	3 370
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	15 781	11 506	4 275	355	230	125	6 601	4 196	2 405
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	3 111	2 046	1 065	-	-	-	1 356	391	965
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	7 285	1 501	5 784	241	72	169	3 973	545	3 428
ZUSAMMEN .....	378 786	209 923	168 863	26 394	15 094	11 300	26 362	11 062	15 300
SAARLAND									
BERUFSSCHULEN .....	25 354	14 163	11 191	1 245	685	560	973	893	80
BERUFSVORBEREITUNGSJAHR .....	350	212	138	72	49	23	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR .....	1 741	1 017	724	134	78	56	146	120	26
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 135	432	703	96	40	56	86	63	23
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	606	585	21	38	38	-	60	57	3
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	496	465	31	9	9	-	377	360	17
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	214	200	14	6	6	-	111	111	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	282	265	17	3	3	-	266	249	17
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	4 918	1 884	3 034	256	97	159	126	35	91
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	4 918	1 884	3 034	256	97	159	126	35	91
FACHOBERSCHULEN .....	2 863	1 821	1 042	89	66	23	452	339	113
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 411	1 482	929	81	59	22	-	-	-
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	452	339	113	8	7	1	452	339	113
FACHSCHULEN .....	3 435	2 703	732	32	23	9	2 460	2 149	311
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 070	1 441	629	10	1	9	1 283	982	301
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	1 365	1 262	103	22	22	-	1 177	1 167	10
ZUSAMMEN .....	39 157	22 265	16 892	1 837	1 007	830	4 534	3 896	638
BERLIN (WEST)									
BERUFSSCHULEN .....	36 517	21 537	14 980	5 356	3 499	1 857	1 074	964	110
BERUFSVORBEREITUNGSJAHR .....	2 457	1 533	924	1 076	703	373	52	12	40
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR .....	437	190	247	42	17	25	42	8	34
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	437	190	247	42	17	25	42	8	34
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	3 888	1 359	2 529	791	324	467	981	321	660
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	3 888	1 359	2 529	791	324	467	981	321	660
FACHOBERSCHULEN .....	2 307	1 456	851	363	238	125	97	19	78
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 159	1 359	800	344	221	123	97	19	78
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	148	97	51	19	17	2	-	-	-
FACHGYMNASIEN .....	1 184	790	394	85	61	24	-	-	-
FACHSCHULEN .....	3 629	1 861	1 768	234	82	152	898	185	713
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 495	1 021	1 474	141	35	106	638	122	516
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	1 134	840	294	93	47	46	260	63	197
ZUSAMMEN .....	50 419	28 726	21 693	7 947	4 924	3 023	3 144	1 509	1 635
BUNDESGBEIT									
BERUFSSCHULEN .....	1 554 544	867 139	687 405	109 740	66 836	42 904	32 631	25 848	6 783
BERUFSVORBEREITUNGSJAHR .....	23 881	13 889	9 992	10 688	6 550	4 138	1 251	717	534
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR .....	81 930	53 787	28 143	8 853	5 644	3 209	1 802	1 256	546
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	42 250	26 069	16 181	4 406	2 701	1 705	912	560	352
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	39 680	27 718	11 962	4 447	2 943	1 504	890	696	194
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	8 207	5 772	2 435	370	260	110	502	367	135
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	7 473	5 175	2 298	353	247	106	236	118	118
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	734	597	137	17	13	4	266	249	17
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	262 206	91 915	170 291	24 706	10 170	14 536	38 836	7 131	31 705
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	257 248	88 874	168 374	24 612	10 106	14 506	38 680	7 055	31 625
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	4 958	3 041	1 917	94	64	30	156	76	80
FACHOBERSCHULEN .....	77 679	52 367	25 312	3 842	2 633	1 209	3 202	1 722	1 480
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	55 470	38 927	16 543	3 032	2 070	962	1 123	396	727
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	22 209	13 440	8 769	810	563	247	2 079	1 326	753
FACHGYMNASIEN .....	62 995	36 765	26 240	3 257	1 978	1 279	616	310	306
KOLLEGSCHULEN .....	60 530	37 898	22 632	6 092	4 198	1 894	913	227	686
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	12 884	6 634	6 250	1 686	1 030	656	879	223	656
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	47 646	31 264	16 382	4 406	3 168	1 238	34	4	30
BERUFSSCHULEN / TECHN. OBERSCHULEN .....	5 960	4 116	1 844	107	80	27	44	-	44
FACHSCHULEN .....	110 890	76 462	34 428	2 284	1 529	755	34 743	19 349	15 394
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	79 644	53 462	26 182	1 471	842	629	25 746	14 729	11 017
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	31 246	23 000	8 246	813	687	126	8 997	4 620	4 377
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	8 129	2 044	6 085	247	76	171	4 817	1 088	3 729
INSGESAMT .....	2 256 951	1 242 144	1 014 807	170 186	99 954	70 232	119 357	58 015	61 342

1) DAR. 915 (MÄNNL.: 901, WEIBL.: 14) SCHÜLER DES BERUFSGRUND-  
BILDUNGSJAHRES IN KOOPERATIVER FORM.

2) AUSSERDEM 550 SCHÜLER IN VORBEREITUNGSKURSEN AN FACHHOCHSCHULEN.

3) DIE GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG DER AUSLÄN-  
DISCHEN SCHÜLER WURDE GESCHÄTZT.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.3 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND SCHULARTEN

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT	AUS- LÄN- DISCHE SCHÜLER	BERUFS- SCHULEN 1)	BERUFS- VORBE- REI- TUNGS- JAHR	BERUFS- GRUND- BIL- DUNGS- JAHR	BERUFS- AUFBAU- SCHULEN	BERUFS- FACH- SCHULEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACH- GYM- NASIEN	KOLLEG- SCHULEN 2)	BERUFS-/ TECH- NISCH- OBER- SCHULEN	FACH- SCHULEN	FACH-/ BERUFS- AKADE- MIEN
EUROPA .....	155 120	101 810	9 348	7 925	326	22 144	3 096	2 833	5 530	101	1 812	193
EG-LÄNDER .....	42 234	28 573	1 325	1 651	83	6 917	681	822	1 336	27	719	100
BELGIEN .....	497	322	4	30	4	68	29	7	12	-	15	6
DÄNEMARK .....	161	115	1	2	-	21	4	7	2	-	7	2
FRANKREICH .....	1 209	763	25	39	1	225	24	38	15	1	54	24
GRIECHENLAND .....	8 811	5 786	302	389	15	1 545	142	167	367	6	83	9
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND .....	1 340	855	20	48	3	196	42	43	82	-	42	9
IRLAND .....	55	37	1	4	1	7	1	1	3	-	-	-
ITALIEN .....	18 596	12 948	755	729	39	2 837	213	287	494	15	246	33
LUXEMBURG .....	58	29	-	4	-	9	10	1	3	-	2	-
NIEDERLANDE .....	2 063	1 397	8	86	-	302	65	44	85	-	76	-
PORTUGAL .....	3 604	2 414	98	138	5	666	59	60	104	2	56	2
SPANIEN .....	5 840	3 907	111	182	15	1 041	92	167	169	3	138	15
ÜBRIGE EUROPÄISCHE LÄNDER .....	112 886	73 237	8 023	6 274	243	15 227	2 417	2 011	4 194	74	1 093	93
JUGOSLAWIEN .....	24 273	15 989	1 351	1 202	46	3 881	415	610	571	17	169	22
ÖSTERREICH .....	3 995	2 602	20	305	26	471	221	114	54	25	122	35
POLEN .....	882	440	73	44	3	150	28	15	25	-	103	1
SCHWEIZ .....	460	258	4	9	2	77	9	31	9	1	60	-
TSSCHECHOSLOWAKEI ...	385	222	7	30	3	38	41	8	6	3	22	5
TÜRKEI .....	80 289	52 303	6 357	4 532	156	10 136	1 652	1 137	3 503	24	480	9
SONSTIGE .....	2 602	1 423	211	152	7	474	51	96	26	4	137	21
AFRIKA .....	4 135	2 408	392	242	4	605	89	57	245	1	89	3
AMERIKA .....	2 315	1 358	57	137	9	413	62	89	32	3	127	28
ASIEN .....	6 605	3 324	557	443	21	1 174	427	170	254	1	214	20
AUSTRALIEN/OZEANIEN ..	84	47	1	7	-	15	5	2	2	1	2	2
STAATENLOS .....	476	292	35	30	1	74	13	9	14	-	7	1
UNGEKLÄRT .....	58	23	5	-	-	7	7	1	15	-	-	-
OHNE ANGABE .....	1 393	478	293	69	9	274	141	96	-	-	33	-
INSGESAMT ...	170 186	109 740	10 688	8 853	370	24 706	3 842	3 257	6 092	107	2 284	247

1) EINSCHL. BERUFSSONDERSCHULEN.

2) NUR IN NORDRHEIN-WESTFALEN.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.4 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ZEUGNISART ..... SCHULART	SCHULENTLASSENE			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASSENE			SCHULENTLASSENE AUS PRIVATEN SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
ABGANGSZEUGNIS .....	7 686	4 103	3 583	280	193	87	88	57	31
BERUFSSCHULEN 1) .....	5 245	2 841	2 404	213	152	61	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	151	89	62	14	11	3	2	1	1
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	329	183	146	10	8	2	1	-	1
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	112	79	33	1	1	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	1 128	498	630	30	13	17	74	47	27
FACHOBERSCHULEN .....	215	151	64	3	2	1	2	2	-
FACHGYMNASIEN .....	364	185	179	5	3	2	3	2	1
FACHSCHULEN .....	142	77	65	4	3	1	6	5	1
ABSCHLUSSZEUGNIS .....	35 679	19 028	16 651	588	322	266	896	576	320
BERUFSSCHULEN 1) .....	24 558	13 355	11 203	370	208	162	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	529	297	232	51	25	26	9	6	3
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	1 161	584	577	31	15	16	2	1	1
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	256	202	54	3	2	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	3 978	1 406	2 572	85	36	49	248	94	154
FACHOBERSCHULEN .....	1 105	863	242	5	4	1	1	1	-
FACHGYMNASIEN .....	1 391	843	548	19	13	6	8	7	1
FACHSCHULEN .....	2 513	1 351	1 162	24	19	5	440	340	100
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	188	127	61	-	-	-	188	127	61
D A R U N T E R M I T :									
HAUPTSCHULABSCHLUSS .....	1 015	662	353	49	23	26	5	4	1
BERUFSSCHULEN 1) .....	692	481	211	27	12	15	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	305	174	131	21	11	10	5	4	1
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	18	7	11	1	1	1	-	-	-
MITTLEREM ABSCHLUSS .....	3 050	1 378	1 672	62	27	35	67	60	7
BERUFSSCHULEN .....	12	10	2	-	-	-	-	-	-
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	256	202	54	3	2	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	2 686	1 072	1 614	58	24	34	30	23	7
FACHSCHULEN .....	96	94	2	1	1	-	37	37	-
FACHHOCHSCHULREIFE .....	2 056	1 343	713	13	10	3	143	94	49
BERUF SFACHSCHULEN .....	454	215	239	3	1	2	50	31	19
FACHOBERSCHULEN .....	1 105	863	242	5	4	1	1	1	-
FACHGYMNASIEN .....	204	119	85	3	3	-	-	-	-
FACHSCHULEN .....	293	146	147	2	2	-	92	62	30
HOCHSCHULREIFE .....	1 187	724	463	16	10	6	8	7	1
FACHGYMNASIEN .....	1 187	724	463	16	10	6	8	7	1
SCHULENTLASSENE ZUSAMMEN .....	43 365	23 131	20 234	868	515	353	984	633	351
BERUFSSCHULEN 1) .....	29 803	16 196	13 607	583	360	223	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	680	386	294	65	36	29	11	7	4
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	1 490	767	723	41	23	18	3	1	2
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	368	281	87	4	3	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	5 106	1 904	3 202	115	49	66	322	141	181
FACHOBERSCHULEN .....	1 320	1 014	306	8	6	2	3	3	-
FACHGYMNASIEN .....	1 755	1 028	727	24	16	8	11	9	2
FACHSCHULEN .....	2 655	1 428	1 227	28	22	6	446	345	101
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	188	127	61	-	-	-	188	127	61
HAMBURG									
ABGANGSZEUGNIS .....	6 901	3 533	3 368	1 024	614	410	79	29	50
BERUFSSCHULEN .....	2 516	1 391	1 225	207	102	105	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	783	432	351	274	178	96	-	-	-
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	648	371	277	148	100	48	-	-	-
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	73	61	12	14	12	2	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	1 774	623	1 151	265	138	127	64	16	48
FACHOBERSCHULEN .....	497	359	138	66	51	15	7	6	1
FACHGYMNASIEN .....	321	198	123	42	31	11	-	-	-
FACHSCHULEN .....	189	98	91	8	2	6	8	7	1
ABSCHLUSSZEUGNIS .....	23 989	12 392	11 597	1 452	839	613	432	153	279
BERUFSSCHULEN .....	15 491	8 386	7 105	650	432	218	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	789	431	358	266	155	111	-	-	-
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	598	388	210	66	41	25	-	-	-
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	134	104	30	8	8	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	3 452	877	2 575	325	121	204	218	48	170
FACHOBERSCHULEN .....	1 591	1 158	433	80	60	20	9	4	5
FACHGYMNASIEN .....	647	377	270	13	10	3	-	-	-
FACHSCHULEN .....	1 287	671	616	44	12	32	205	101	104
D A R U N T E R M I T :									
HAUPTSCHULABSCHLUSS .....	536	339	197	151	95	56	-	-	-
BERUFSSCHULEN .....	215	161	54	27	22	5	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	315	174	141	123	73	50	-	-	-
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	6	4	2	1	-	1	-	-	-
MITTLEREM ABSCHLUSS .....	1 441	624	817	192	78	114	74	57	17
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	68	17	51	40	11	29	-	-	-
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	134	104	30	8	8	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	1 016	321	695	137	52	85	29	12	17
FACHSCHULEN .....	223	182	41	7	7	-	45	45	-
FACHHOCHSCHULREIFE .....	3 056	1 560	1 496	146	88	58	107	25	82
BERUF SFACHSCHULEN .....	964	297	667	49	23	26	19	9	10
FACHOBERSCHULEN .....	1 591	1 158	433	80	60	20	9	4	5
FACHGYMNASIEN .....	29	19	10	4	2	2	-	-	-
FACHSCHULEN .....	472	85	386	13	3	10	79	12	67
HOCHSCHULREIFE .....	618	358	260	9	8	1	-	-	-
FACHGYMNASIEN .....	618	358	260	9	8	1	-	-	-
SCHULENTLASSENE ZUSAMMEN .....	30 890	15 925	14 965	2 476	1 453	1 023	511	182	329
BERUFSSCHULEN .....	18 107	9 777	8 330	857	534	323	-	-	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR .....	1 572	863	709	540	333	207	-	-	-
BERUF SGRUNDBILDUNGSJAHR .....	1 246	759	487	214	141	73	-	-	-
BERUF SAUFBAUSCHULEN .....	207	165	42	22	20	2	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN .....	5 226	1 500	3 726	590	259	331	282	64	218
FACHOBERSCHULEN .....	2 088	1 517	571	146	111	35	16	10	6
FACHGYMNASIEN .....	968	575	393	55	41	14	-	-	-
FACHSCHULEN .....	1 476	769	707	52	14	38	213	108	105

FUSSNOTEN SIEHE S. 24.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.4 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ZEUGNISART SCHULART	SCHULENTLASENE			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASENE			SCHULENTLASENE AUS PRIVATEN SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
NIEDERSACHSEN									
ABGANGSZEUGNIS	12 855	6 657	6 198	704	340	364	236	54	182
BERUFSSCHULEN	6 804	4 409	2 395	361	230	131	10	6	4
BERUFSAUFBAUSCHULEN	41	41	-	3	3	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	4 824	1 278	3 546	295	74	221	209	36	173
FACHOBERSCHULEN	737	623	114	35	25	10	8	7	1
FACHGYMNASIEN	204	116	88	6	6	-	-	-	-
FACHSCHULEN	245	190	55	4	2	2	9	5	4
ABSCHLUSSZEUGNIS	104 511	51 795	52 716	1 924	1 063	861	5 125	1 545	3 580
BERUFSSCHULEN	66 206	35 758	30 448	1 101	726	375	97	78	19
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	1 622	1 104	518	129	99	30	13	13	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN	304	291	13	3	3	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	21 548	4 840	16 708	566	140	426	3 070	523	2 547
FACHOBERSCHULEN	5 819	4 487	1 332	68	58	10	333	160	173
FACHGYMNASIEN	3 233	1 805	1 428	29	16	13	-	-	-
FACHSCHULEN	5 779	3 510	2 269	26	21	7	1 612	771	841
DARUNTER MIT:									
HAUPTSCHULABSCHLUSS	3 453	1 960	1 493	236	147	89	54	26	28
BERUFSSCHULEN	1 649	945	704	52	37	15	17	13	4
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	1 039	889	150	126	97	29	13	13	-
BERUF SFACHSCHULEN	765	126	639	58	13	45	24	-	24
MITTLEREM ABSCHLUSS	6 716	2 827	3 889	115	47	68	644	391	253
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	583	215	368	3	2	1	-	-	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN	304	291	13	3	3	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	4 778	1 319	3 459	93	26	67	270	52	218
FACHSCHULEN	1 051	1 002	49	16	16	-	374	339	35
FACHHOCHSCHULREIFE	6 915	4 896	2 019	78	63	15	605	240	365
FACHOBERSCHULEN	5 819	4 487	1 332	68	58	10	333	160	173
FACHGYMNASIEN	272	132	140	8	5	3	-	-	-
FACHSCHULEN	824	277	547	2	-	2	272	80	192
HOCHSCHULREIFE	2 961	1 673	1 288	21	11	10	-	-	-
FACHGYMNASIEN	2 961	1 673	1 288	21	11	10	-	-	-
OHNE ANGABE EINER ZEUGNISART	19 703	14 157	5 546	1 606	1 178	428	142	116	26
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR 2)	3 924	2 568	1 356	850	542	308	101	76	25
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 2)	15 779	11 589	4 190	756	636	120	41	40	1
SCHULENTLASENE ZUSAMMEN	137 069	72 609	64 460	4 234	2 581	1 653	5 503	1 715	3 788
BERUFSSCHULEN	73 010	40 167	32 843	1 462	956	506	107	84	23
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	3 924	2 568	1 356	850	542	308	101	76	25
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	17 401	12 693	4 708	885	735	150	54	53	1
BERUFSAUFBAUSCHULEN	345	332	13	6	6	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	26 372	6 118	20 254	861	214	647	3 279	559	2 720
FACHOBERSCHULEN	6 556	5 110	1 446	103	83	20	341	167	174
FACHGYMNASIEN	3 437	1 921	1 516	35	22	13	-	-	-
FACHSCHULEN	6 024	3 700	2 324	32	23	9	1 621	776	845
BREMEN									
ABGANGSZEUGNIS	1 868	1 005	863	235	138	97	10	8	2
BERUFSSCHULEN	1 310	697	613	143	65	78	10	8	2
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	56	32	24	17	11	6	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	164	125	39	37	34	3	-	-	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN	10	10	-	1	1	-	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	201	79	122	30	23	7	-	-	-
FACHOBERSCHULEN	90	57	33	5	4	1	-	-	-
FACHSCHULEN	37	5	32	2	-	2	-	-	-
ABSCHLUSSZEUGNIS	11 812	6 125	5 687	452	262	190	362	222	140
BERUFSSCHULEN	8 190	4 427	3 763	196	99	97	170	118	52
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	231	131	100	60	44	16	45	30	15
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	459	228	231	46	33	13	89	16	73
BERUFSAUFBAUSCHULEN	62	49	13	3	2	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	1 588	512	1 076	118	67	51	-	-	-
FACHOBERSCHULEN	1 018	689	329	26	16	10	-	-	-
FACHSCHULEN	264	89	175	3	1	2	58	58	-
DARUNTER MIT:									
HAUPTSCHULABSCHLUSS	244	165	79	73	53	20	1	1	-
BERUFSSCHULEN	12	3	9	-	-	-	1	1	-
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	15	7	8	13	7	6	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	166	116	50	39	27	12	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	51	39	12	21	19	2	-	-	-
MITTLEREM ABSCHLUSS	314	86	228	11	10	1	-	-	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN	62	49	13	3	2	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	252	37	215	8	8	-	-	-	-
FACHHOCHSCHULREIFE	1 085	722	363	26	16	10	30	30	-
FACHOBERSCHULEN	1 018	689	329	26	16	10	-	-	-
FACHSCHULEN	67	33	34	-	-	-	30	30	-
SCHULENTLASENE ZUSAMMEN	13 680	7 130	6 550	687	400	287	372	230	142
BERUFSSCHULEN	9 500	5 124	4 376	339	164	175	160	126	54
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	287	163	124	77	55	22	45	30	15
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	623	353	270	83	67	16	89	16	73
BERUFSAUFBAUSCHULEN	72	59	13	4	3	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	1 789	591	1 198	148	90	58	-	-	-
FACHOBERSCHULEN	1 108	746	362	31	20	11	-	-	-
FACHSCHULEN	301	94	207	5	1	4	58	58	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 24.



1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.4 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ZEUGNISART SCHULART	SCHULENTLASSENE			DARUNTER					
				AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASSENE			SCHULENTLASSENE AUS PRIVATEN SCHULEN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
RHEINLAND-PFALZ									
ABGANGSZEUGNIS	10 410	6 367	4 043	737	455	282	319	146	173
BERUFSSCHULEN	5 737	3 718	2 019	372	241	131	52	41	11
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	155	93	62	114	74	40	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	1 943	1 078	865	251	140	111	45	22	23
BERUFSAUFBAUSCHULEN	189	141	48	.	.	.	23	-	23
BERUFSFACHSCHULEN	1 243	504	739	.	.	.	143	52	91
FACHOBERSCHULEN	623	493	130	.	.	.	5	1	4
FACHGYMNASIEN	230	141	89	.	.	.	-	-	-
FACHSCHULEN	290	199	91	.	.	.	51	30	21
ABSCHLUSSZEUGNIS	44 929	23 539	21 390	861	509	352	2 003	533	1 470
BERUFSSCHULEN	28 723	15 435	13 288	536	336	200	242	183	59
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	67	42	25	39	33	6	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	3 176	1 407	1 769	286	140	146	168	42	126
BERUFSAUFBAUSCHULEN	591	507	84	.	.	.	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	6 202	2 176	4 026	.	.	.	790	179	611
FACHOBERSCHULEN	3 194	2 483	711	.	.	.	57	9	48
FACHGYMNASIEN	554	346	208	.	.	.	-	-	-
FACHSCHULEN	2 422	1 143	1 279	.	.	.	746	120	626
D A R U N T E R M I T :									
HAUPTSCHULABSCHLUSS	1 173	678	495	139	78	61	114	84	30
BERUFSSCHULEN	442	326	116	50	37	13	85	73	12
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	731	352	379	89	41	48	29	11	18
MITTLEREM ABSCHLUSS	5 074	2 106	2 968	.	.	.	486	96	390
BERUFSAUFBAUSCHULEN	591	507	84	.	.	.	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	4 463	1 588	2 875	.	.	.	486	96	390
FACHSCHULEN	20	11	9	.	.	.	-	-	-
FACHHOCHSCHULREIFE	3 764	2 717	1 047	.	.	.	88	23	65
BERUFSFACHSCHULEN	570	234	336	.	.	.	31	14	17
FACHOBERSCHULEN	3 194	2 483	711	.	.	.	57	9	48
HOCHSCHULREIFE	554	346	208	.	.	.	-	-	-
FACHGYMNASIEN	554	346	208	.	.	.	-	-	-
SCHULENTLASSENE ZUSAMMEN	55 339	29 906	25 433	1 598	964	634	2 322	679	1 643
BERUFSSCHULEN	34 460	19 153	15 307	908	577	331	294	224	70
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	222	135	87	153	107	46	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	5 119	2 485	2 634	537	280	257	213	64	149
BERUFSAUFBAUSCHULEN	780	648	132	.	.	.	23	-	23
BERUFSFACHSCHULEN	7 445	2 680	4 765	.	.	.	933	231	702
FACHOBERSCHULEN	3 817	2 976	841	.	.	.	62	10	52
FACHGYMNASIEN	784	487	297	.	.	.	-	-	-
FACHSCHULEN	2 712	1 342	1 370	.	.	.	797	150	647
BADEN-WÜRTTEMBERG 314)									
ABGANGSZEUGNIS	29 037	14 831	14 206	4 568	2 798	1 770	994	463	531
BERUFSSCHULEN	15 772	7 708	8 064	3 032	1 790	1 242	307	200	107
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	1 803	1 011	792	1 341	887	454	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	570	462	108	56	33	23	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	8 937	4 476	4 461	9	3	6	642	232	410
FACHGYMNASIEN	1 553	814	739	109	74	35	18	13	5
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	95	78	17	5	4	1	-	-	-
FACHSCHULEN	307	282	25	16	7	9	27	18	9
ABSCHLUSSZEUGNIS	159 055	87 963	71 092	10 113	5 046	5 067	8 063	2 431	5 632
BERUFSSCHULEN	87 422	47 493	39 929	3 969	2 412	1 557	787	546	241
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	3 479	1 888	1 591	1 430	923	507	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	3 608	3 289	319	312	179	133	-	-	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN	991	811	180	41	26	15	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	44 653	21 723	22 930	3 915	1 226	2 689	4 442	733	3 709
FACHGYMNASIEN	8 670	5 131	3 539	250	159	91	98	32	66
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	511	417	94	7	5	2	-	-	-
FACHSCHULEN	9 721	7 211	2 510	189	116	73	2 736	1 120	1 616
D A R U N T E R M I T :									
HAUPTSCHULABSCHLUSS	4 678	2 503	2 175	1 325	767	558	480	278	202
BERUFSSCHULEN	1 438	843	595	162	124	38	334	218	116
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	2 224	1 166	1 058	981	569	412	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	13	9	4	1	1	-	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	1 003	485	518	181	73	108	146	60	86
MITTLEREM ABSCHLUSS	15 811	7 854	7 957	1 101	461	640	329	217	112
BERUFSSCHULEN 4)	2 290	1 243	1 047	.	.	.	15	11	5
BERUFSAUFBAUSCHULEN	991	811	180	41	26	15	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	10 395	3 811	6 584	1 017	395	622	126	26	100
FACHGYMNASIEN	38	18	20	-	-	-	-	-	-
FACHSCHULEN	2 097	1 971	126	43	40	3	187	180	7
FACHHOCHSCHULREIFE	7 324	5 479	1 845	153	48	105	418	274	144
BERUFSFACHSCHULEN	6 745	4 971	1 774	148	45	103	416	272	144
FACHSCHULEN	579	508	71	5	3	2	2	2	-
HOCHSCHULREIFE	9 143	5 530	3 613	255	164	91	98	32	66
FACHGYMNASIEN	8 632	5 113	3 519	248	159	89	98	32	66
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	511	417	94	7	5	2	-	-	-
OHNE ANGABE EINER ZEUGNISART	193	143	50	18	11	7	-	-	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN	193	143	50	18	11	7	-	-	-
SCHULENTLASSENE ZUSAMMEN	188 285	102 937	85 348	16 482	8 495	7 987	9 057	2 894	6 163
BERUFSSCHULEN	103 194	55 201	47 993	7 001	4 202	2 799	1 094	746	348
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	5 282	2 899	2 383	2 771	1 810	961	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	4 178	3 751	427	368	212	156	-	-	-
BERUFSAUFBAUSCHULEN	1 184	954	230	59	37	22	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	53 590	26 199	27 391	5 707	1 869	3 838	5 084	965	4 119
FACHGYMNASIEN	10 223	5 945	4 278	359	233	126	116	45	71
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	606	495	111	12	9	3	-	-	-
FACHSCHULEN	10 028	7 493	2 535	205	123	82	2 763	1 138	1 625

FUSSNOTEN SIEHE S. 24.







1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VOLLBESCHÄFTIGTE LEHRER			TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE LEHRER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
BERUFSSCHULEN 1)	1 497	1 253	244	211	47	164	342	230	112
BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGSJAHR	34	27	7	9	1	8	6	3	3
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	73	54	19	18	1	17	13	6	7
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	73	54	19	18	1	17	13	6	7
BERUFSAUFBAUSCHULEN	15	13	2	3	-	3	2	1	1
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	12	10	2	3	-	3	2	1	1
MIT TEILZEITUNTERRICHT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSSCHULEN FACHSCHULEN	431	270	161	153	25	138	155	85	70
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	431	270	161	153	25	138	155	85	70
FACHOBERSCHULEN	51	43	8	10	4	6	2	-	2
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	51	43	8	9	3	6	2	-	2
MIT TEILZEITUNTERRICHT	-	-	-	1	1	-	-	-	-
FACHGYMNASIEN	353	279	74	75	8	67	26	12	14
FACHSCHULEN	281	199	82	68	19	49	178	142	36
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	277	195	82	67	18	49	178	142	36
MIT TEILZEITUNTERRICHT	4	4	-	1	1	-	-	-	-
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	4	4	-	1	1	-	27	21	6
ZUSAMMEN	2 739	2 142	597	558	106	452	751	500	251
HAMBURG 2)									
BERUFSSCHULEN	1 491	1 266	225	361	131	230	34	20	14
BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGSJAHR	176	127	49	54	14	40	7	7	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	91	70	21	40	7	33	4	1	3
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	91	70	21	40	7	33	4	1	3
BERUFSAUFBAUSCHULEN	3	1	2	1	-	1	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	3	1	2	1	-	1	-	-	-
BERUFSSCHULEN FACHSCHULEN	576	316	258	233	52	181	86	43	43
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	576	316	258	233	52	181	86	43	43
FACHOBERSCHULEN	95	79	16	34	13	21	1	-	1
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	95	79	16	34	13	21	1	-	1
FACHGYMNASIEN	95	76	19	28	9	19	4	3	1
FACHSCHULEN	138	79	59	61	20	41	84	51	33
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	128	69	59	60	19	41	77	45	32
MIT TEILZEITUNTERRICHT	10	10	-	1	1	-	7	6	1
ZUSAMMEN	2 665	2 016	649	812	246	566	220	125	95
NIEDERSACHSEN									
BERUFSSCHULEN	3 429	2 971	458	493	165	328	668	471	197
BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGSJAHR	508	396	112	91	17	74	52	27	25
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	1 693	1 589	104	144	63	81	972	889	83
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	1 693	1 589	104	144	63	81	972	889	83
BERUFSAUFBAUSCHULEN	28	27	1	2	1	1	1	-	1
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	28	27	1	2	1	1	1	-	1
BERUFSSCHULEN FACHSCHULEN	1 963	979	984	921	131	790	586	255	331
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	1 963	979	984	921	131	790	586	255	331
FACHOBERSCHULEN	501	451	50	58	25	33	63	43	20
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	472	426	46	53	22	31	54	36	18
MIT TEILZEITUNTERRICHT	29	25	4	5	3	2	9	7	2
FACHGYMNASIEN	856	717	139	142	40	102	63	41	22
FACHSCHULEN	653	471	182	257	68	189	310	202	108
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	599	426	173	243	64	179	272	173	99
MIT TEILZEITUNTERRICHT	54	45	9	14	4	10	38	29	9
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	2	-	2	-	-	-	17	12	5
ZUSAMMEN	9 633	7 601	2 032	2 108	510	1 598	2 732	1 940	792
BREMEN 2)									
BERUFSSCHULEN	660	574	86	123	43	80	93	58	35
BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGSJAHR	81	55	26	24	5	19	8	4	4
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	35	28	7	6	1	5	5	2	3
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	35	28	7	6	1	5	5	2	3
BERUFSAUFBAUSCHULEN	6	5	1	1	1	-	3	3	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	6	5	1	1	1	-	3	3	-
BERUFSSCHULEN FACHSCHULEN	265	186	79	70	14	56	22	11	11
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	265	186	79	70	14	56	22	11	11
FACHOBERSCHULEN	126	104	22	27	10	17	14	7	7
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	126	104	22	27	10	17	14	7	7
FACHSCHULEN	44	21	23	12	1	11	69	67	2
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	44	21	23	12	1	11	69	67	2
ZUSAMMEN	1 217	973	244	263	75	188	214	152	62

FUSSNOTEN SIEHE S. 27.

I GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VOLLBESCHÄFTIGTE LEHRER			TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE LEHRER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
NORRHEIN-WESTFALEN 2)									
BERUFSSCHULEN	8 092	6 839	1 253	1 220	390	830	1 225	842	383
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	242	182	60	53	11	42	20	13	7
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	649	455	194	140	24	116	49	35	14
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	649	455	194	140	24	116	49	35	14
BERUFSAUFBAUSCHULEN	8	5	3	1	-	1	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	8	5	3	1	-	1	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	5 045	3 192	1 853	1 416	219	1 197	372	187	185
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	5 045	3 192	1 853	1 416	219	1 197	372	187	185
FACHOBERSCHULEN	1 076	925	151	160	59	101	26	15	11
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	1 076	925	151	160	59	101	26	15	11
KOLLEGSCHULEN	2 135	1 747	388	349	106	243	101	65	36
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	2 135	1 747	388	349	106	243	101	65	36
FACHSCHULEN	940	792	148	164	52	112	585	495	90
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	940	792	148	164	52	112	585	495	90
ZUSAMMEN	18 187	14 137	4 050	3 503	861	2 642	2 378	1 652	726
HESSEN									
BERUFSSCHULEN 4)	3 845	3 167	678	744	204	540	775	517	258
BERUFSAUFBAUSCHULEN	17	17	-	1	-	1	1	-	1
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	17	17	-	1	-	1	1	-	1
BERUF SFACHSCHULEN	888	553	335	247	28	219	176	80	96
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	888	553	335	247	28	219	176	80	96
FACHOBERSCHULEN	498	451	47	39	15	24	19	17	2
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	498	451	47	39	15	24	19	17	2
FACHGYMNASIEN	613	526	87	108	26	82	40	23	17
FACHSCHULEN	442	321	121	184	102	82	234	152	82
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	410	290	120	182	101	81	234	152	82
MIT TEILZEITUNTERRICHT	32	31	1	2	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	6 303	5 035	1 268	1 323	375	948	1 245	789	456
RHEINLAND-PFALZ									
BERUFSSCHULEN	1 745	1 400	345	356	120	236	502	412	190
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	323	259	64	105	35	70	117	78	39
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	323	259	64	105	35	70	117	78	39
BERUFSAUFBAUSCHULEN	47	38	9	9	3	6	18	11	7
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	43	35	8	9	3	6	16	10	6
MIT TEILZEITUNTERRICHT	4	3	1	-	-	-	2	1	1
BERUF SFACHSCHULEN	922	725	197	353	111	242	291	190	101
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	922	725	197	352	111	241	291	190	101
MIT TEILZEITUNTERRICHT	-	-	-	1	-	1	-	-	-
FACHOBERSCHULEN	201	162	39	41	13	28	56	37	19
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	181	146	35	32	10	22	47	32	15
MIT TEILZEITUNTERRICHT	20	16	4	9	3	6	9	5	4
FACHGYMNASIEN	172	139	33	32	11	21	38	26	12
FACHSCHULEN	281	210	71	87	24	63	247	157	90
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	221	163	58	71	19	52	183	117	66
MIT TEILZEITUNTERRICHT	60	47	13	16	5	11	64	40	24
ZUSAMMEN	3 691	2 933	758	983	317	666	1 369	911	458
BADEN-WÜRTTEMBERG									
BERUFSSCHULEN	4 951	4 113	838	1 300	312	988	1 895	1 248	647
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	556	467	89	141	33	108	185	126	59
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	150	126	24	38	9	29	50	34	16
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	62	52	10	16	4	12	21	14	7
MIT TEILZEITUNTERRICHT	88	74	14	22	5	17	29	20	9
BERUFSAUFBAUSCHULEN	68	57	11	17	4	13	22	15	7
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	68	57	11	17	4	13	22	15	7
BERUF SFACHSCHULEN	5 185	4 192	993	1 483	368	1 115	2 707	1 671	1 036
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	5 103	4 124	979	1 461	362	1 099	2 674	1 649	1 025
MIT TEILZEITUNTERRICHT	82	68	14	22	6	16	33	22	11
FACHGYMNASIEN	2 078	1 735	343	536	128	408	738	495	243
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	70	59	11	18	4	14	23	16	7
FACHSCHULEN	853	697	156	236	58	178	401	253	148
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	790	644	146	219	54	165	378	237	141
MIT TEILZEITUNTERRICHT	63	53	10	17	4	13	23	16	7
ZUSAMMEN	13 911	11 446	2 465	3 769	916	2 853	6 021	3 858	2 163

FUSSNOTEN SIEHE S. 27.

I GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VOLLBESCHÄFTIGTE LEHRER			TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE LEHRER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
BAYERN									
BERUFSSCHULEN 4)	7 205	6 098	1 107	930	224	706	4 201	3 057	1 144
BERUFSAUFBBAUSCHULEN	201	150	51	57	5	52	169	98	71
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	201	150	51	57	5	52	169	98	71
BERUFSFACHSCHULEN	948	393	555	589	56	533	1 417	597	820
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	948	393	555	589	56	533	1 417	597	820
FACHOBERSCHULEN	1 428	1 245	183	206	50	156	648	478	170
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	1 428	1 245	183	206	50	156	648	478	170
BERUFSOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	300	227	73	63	14	49	160	105	55
FACHSCHULEN	1 214	882	332	246	69	177	2 258	1 622	636
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	1 214	882	332	246	69	177	2 258	1 622	636
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	587	316	271	347	104	243	915	509	406
ZUSAMMEN	11 883	9 311	2 572	2 438	522	1 916	9 768	6 466	3 302
SAARLAND									
BERUFSSCHULEN	654	561	93	102	37	65	59	42	17
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	144	95	49	26	4	22	5	5	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	144	95	49	26	4	22	5	5	-
BERUFSAUFBBAUSCHULEN	26	22	6	12	3	9	61	49	12
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	26	22	6	12	3	9	61	49	12
BERUFSFACHSCHULEN	363	255	108	79	10	69	38	29	9
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	363	255	108	79	10	69	38	29	9
FACHOBERSCHULEN	145	114	31	20	4	16	65	47	18
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	145	114	31	20	4	16	65	47	18
FACHSCHULEN	101	69	32	23	6	17	282	265	17
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	101	69	32	23	6	17	282	265	17
ZUSAMMEN	1 435	1 116	319	262	64	198	510	437	73
BERLIN (WEST)									
BERUFSSCHULEN	1 116	917	199	216	89	127	70	42	28
BERUFSVORBEREITUNGSJAHR	234	162	72	33	8	25	-	-	-
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	42	27	15	17	4	13	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	42	27	15	17	4	13	-	-	-
BERUFSFACHSCHULEN	385	247	138	106	35	71	44	34	10
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	385	247	138	106	35	71	44	34	10
FACHOBERSCHULEN	175	137	38	26	6	20	5	2	3
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	167	130	37	25	6	19	4	2	2
MIT TEILZEITUNTERRICHT	8	7	1	1	-	1	1	-	1
FACHGYMNASIEN	127	102	25	34	12	22	-	-	-
FACHSCHULEN	191	124	67	76	24	52	232	168	64
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	178	112	66	71	21	50	105	64	41
MIT TEILZEITUNTERRICHT	13	12	1	5	3	2	127	104	23
ZUSAMMEN	2 270	1 716	554	508	178	330	351	246	105
BUNDESGEBIET									
BERUFSSCHULEN	34 685	29 159	5 526	6 056	1 762	4 294	9 964	6 939	3 025
BERUFSVORBEREITUNGSJAHR	1 831	1 416	415	405	89	316	278	180	98
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	3 200	2 703	497	534	148	386	1 215	1 050	165
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	3 112	2 629	483	512	143	369	1 186	1 030	156
MIT TEILZEITUNTERRICHT 6)	88	74	14	22	5	17	29	20	9
BERUFSAUFBBAUSCHULEN	421	335	86	104	17	87	277	177	100
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	414	329	85	104	17	87	275	176	99
MIT TEILZEITUNTERRICHT	7	6	1	-	-	-	2	1	1
BERUFSFACHSCHULEN	16 971	11 310	5 661	5 660	1 049	4 611	5 894	3 182	2 712
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	16 889	11 242	5 647	5 637	1 043	4 594	5 861	3 160	2 701
MIT TEILZEITUNTERRICHT	82	68	14	23	6	17	33	22	11
FACHOBERSCHULEN	4 296	3 711	585	621	199	422	899	646	253
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	4 239	3 663	576	605	192	413	880	634	246
MIT TEILZEITUNTERRICHT	57	48	9	16	7	9	19	12	7
FACHGYMNASIEN	4 294	3 574	720	955	234	721	909	600	309
KOLLEGSCHULEN	2 135	1 747	388	349	106	243	101	65	36
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	2 135	1 747	388	349	106	243	101	65	36
BERUFSOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	370	286	84	81	18	63	183	121	62
FACHSCHULEN	5 138	3 665	1 273	1 414	443	971	4 880	3 574	1 306
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	4 902	3 663	1 239	1 358	424	934	4 621	3 379	1 242
MIT TEILZEITUNTERRICHT	236	202	34	56	19	37	259	195	64
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN	593	320	273	348	105	243	959	542	417
INSGESAMT	73 934	58 426	15 508	16 527	4 170	12 357	25 559	17 076	8 483

1) EINSCHL. BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR IN KOOPERATIVER FORM.  
 2) DIE AUFGLIEDERUNG DER LEHRER NACH SCHULARTEN WURDE GESCHÄTZT.  
 3) EINSCHL. TEILZEITUNTERRICHT.

4) EINSCHL. BERUFSVORBEREITUNGS- UND BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR.  
 5) EINSCHL. BERUFSVORBEREITUNGSJAHR.  
 6) DER DATENNACHWEIS BEZIEHT SICH NUR AUF ZWEI LÄNDER.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.6 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR GRUND- UND HAUPTSCHULEN 1)2)													
UNTER 30	M	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	W	7	2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	Z	10	2	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
30 - 35	M	24	-	-	4	2	1	-	2	-	14	-	1
	W	38	1	1	7	9	4	-	7	-	5	-	4
	Z	62	1	1	11	11	5	-	9	-	19	-	5
35 - 40	M	47	-	-	2	4	11	-	3	-	21	-	6
	W	68	-	4	3	17	16	-	13	-	7	-	8
	Z	115	-	4	5	21	27	-	16	-	28	-	14
40 - 45	M	51	-	1	1	11	11	-	13	-	12	-	2
	W	86	1	1	3	20	21	-	15	-	6	-	5
	Z	137	1	1	3	20	21	-	15	-	18	-	7
45 - 50	M	45	1	-	-	15	9	-	8	-	9	-	3
	W	90	2	3	6	10	12	-	7	-	4	-	2
	Z	135	2	3	6	25	21	-	15	-	13	-	5
50 - 55	M	21	-	-	-	2	2	-	7	-	6	-	4
	W	23	1	-	4	2	9	-	5	-	2	-	-
	Z	44	1	-	4	4	11	-	12	-	8	-	4
55 - 60	M	14	-	-	1	3	-	-	6	-	3	-	1
	W	23	-	-	2	3	3	-	2	-	11	-	2
	Z	37	-	-	3	6	3	-	8	-	14	-	3
60 - 65	M	10	1	-	-	2	-	-	3	-	2	-	-
	W	6	1	-	-	-	1	-	-	-	3	-	1
	Z	16	2	-	-	2	1	-	3	-	5	-	1
65 UND ÄLTER	M	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	Z	11	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	215	2	1	10	39	34	-	43	-	68	-	18
	W	247	7	8	24	50	55	-	36	-	45	-	22
	Z	462	9	9	34	89	89	-	79	-	113	-	40
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR SONDERSCHULEN													
UNTER 30	M	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	Z	12	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1
30 - 35	M	12	-	-	-	-	10	-	1	-	-	-	1
	W	16	-	1	1	1	11	-	1	-	-	-	1
	Z	28	-	1	1	1	21	-	2	-	-	-	2
35 - 40	M	9	-	-	-	1	6	-	1	-	-	-	1
	W	31	-	3	-	-	13	-	3	-	-	-	12
	Z	40	-	3	-	1	19	-	4	-	-	-	13
40 - 45	M	23	-	1	1	4	3	-	3	-	-	-	11
	W	18	-	-	-	1	7	-	-	-	-	-	10
	Z	41	-	1	1	5	10	-	3	-	-	-	21
45 - 50	M	32	-	1	5	3	10	-	8	-	-	-	5
	W	10	-	2	1	1	2	-	1	-	-	-	3
	Z	42	-	3	6	4	12	-	9	-	-	-	8
50 - 55	M	17	-	-	5	-	8	-	2	-	-	-	2
	W	7	2	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2
	Z	24	2	-	6	-	8	-	4	-	-	-	4
55 - 60	M	14	1	3	-	-	3	-	6	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	15	1	3	-	-	3	-	6	-	-	-	1
60 - 65	M	5	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Z	6	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	M	112	1	5	13	8	42	-	21	-	-	-	22
	W	87	2	7	3	3	34	-	9	-	-	-	29
	Z	199	3	12	16	11	76	-	30	-	-	-	51
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR REALSCHULEN													
UNTER 30	M	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	10	1	-	-	-	-	-	3	-	6	-	-
	Z	12	1	-	-	-	-	-	4	-	6	-	-
30 - 35	M	31	1	2	3	-	5	-	11	-	4	-	3
	W	85	6	14	3	-	26	-	23	-	9	-	1
	Z	117	7	16	6	-	31	-	34	-	13	-	4
35 - 40	M	90	1	15	-	-	11	-	32	-	14	-	16
	W	150	6	45	9	-	24	-	27	-	25	-	4
	Z	240	7	60	9	-	35	-	59	-	39	-	20
40 - 45	M	138	-	36	2	-	11	-	8	-	62	-	18
	W	141	3	53	4	-	24	-	9	-	41	-	4
	Z	279	3	89	6	-	35	-	17	-	103	-	22
45 - 50	M	260	1	25	8	-	19	-	11	-	187	-	7
	W	125	1	24	10	-	29	-	9	-	42	-	5
	Z	385	2	49	18	-	48	-	20	-	229	-	12
50 - 55	M	188	-	10	6	-	16	-	10	-	132	-	4
	W	68	1	14	5	-	12	-	6	-	22	-	4
	Z	256	1	24	12	-	28	-	16	-	154	-	8
55 - 60	M	63	-	1	7	-	9	-	4	-	37	-	-
	W	23	1	4	3	-	3	-	1	-	7	-	3
	Z	86	1	5	10	-	12	-	5	-	44	-	3
60 - 65	M	20	1	3	1	-	2	-	2	-	11	-	-
	W	18	-	1	1	-	4	-	3	-	6	-	-
	Z	38	1	4	2	-	6	-	5	-	17	-	-
ZUSAMMEN	M	792	4	92	27	-	73	-	79	-	447	-	48
	W	621	19	155	36	-	122	-	81	-	158	-	21
	Z	1 413	23	247	63	-	195	-	160	-	605	-	69

FUSSNOTEN SIEHE S. 31



1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.6 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN ----- (M * MÄNNL., W * WEIBL. Z * ZUSAM., I * INSG.)		BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
SONSTIGE LEHRAMTS- BZW. LEHRERPRÜFUNG 3)													
UNTER 30	M	158	-	1	-	-	9	-	-	128	18	2	-
	W	485	1	-	-	-	8	-	-	450	24	-	2
	Z	643	1	1	-	-	17	-	-	578	42	2	2
30 - 35	M	948	-	2	-	1	34	-	-	875	36	-	-
	W	1 042	-	2	-	1	20	-	-	974	41	1	3
	Z	1 990	-	4	-	2	54	-	-	1 849	77	1	3
35 - 40	M	2 557	-	4	-	-	95	2	-	2 390	56	6	4
	W	1 415	1	4	-	-	52	-	-	1 301	55	-	2
	Z	3 972	1	8	-	-	147	2	-	3 691	111	6	6
40 - 45	M	3 039	-	18	-	5	107	5	-	2 859	42	3	-
	W	1 080	2	13	-	1	74	1	-	938	41	-	10
	Z	4 119	2	31	-	6	181	6	-	3 797	83	3	10
45 - 50	M	3 101	1	20	-	2	105	3	-	2 899	66	4	1
	W	914	-	31	-	1	46	2	-	794	36	-	4
	Z	4 015	1	51	-	3	151	5	-	3 693	102	4	5
50 - 55	M	1 958	-	19	-	1	55	1	-	1 843	32	6	1
	W	605	1	21	-	-	31	-	-	524	19	4	5
	Z	2 563	1	40	-	1	86	1	-	2 367	51	10	6
55 - 60	M	1 009	-	14	-	1	27	3	-	928	31	4	1
	W	300	-	12	-	-	25	2	-	245	15	1	-
	Z	1 309	-	26	-	1	52	5	-	1 173	46	5	1
60 - 65	M	477	-	11	-	-	24	-	-	420	22	-	-
	W	113	-	7	-	-	12	1	-	85	8	-	-
	Z	590	-	18	-	-	36	1	-	505	30	-	-
65 UND ÄLTER	M	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-
	Z	12	-	-	-	-	-	-	-	11	1	-	-
OHNE ANGABE	M	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	Z	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13 267	1	89	-	10	456	14	-	12 362	303	25	7
	W	5 962	5	90	-	3	268	6	-	5 318	240	6	26
	Z	19 229	6	179	-	13	724	20	-	17 680	543	31	33
OHNE LEHRAMTS- BZW. LEHRERPRÜFUNG													
UNTER 30	M	76	3	2	16	-	5	8	-	-	40	-	2
	W	270	15	6	76	-	76	5	-	-	90	-	2
	Z	346	18	8	92	-	81	13	-	-	130	-	4
30 - 35	M	304	12	11	58	1	36	23	2	-	147	1	11
	W	515	21	8	97	2	232	14	1	-	124	-	16
	Z	819	33	19	155	3	270	37	3	-	271	1	27
35 - 40	M	453	26	14	89	2	116	32	4	-	137	-	33
	W	554	23	20	166	13	183	16	-	-	111	1	21
	Z	1 007	49	34	255	15	299	48	4	-	248	1	54
40 - 45	M	601	32	21	100	4	178	33	2	-	165	-	65
	W	476	14	33	121	7	118	22	1	-	133	2	25
	Z	1 077	46	54	221	11	296	55	3	-	298	2	91
45 - 50	M	782	37	34	130	2	266	44	3	-	176	2	88
	W	468	15	40	131	7	120	19	-	-	106	-	30
	Z	1 250	52	74	261	9	386	63	3	-	282	2	118
50 - 55	M	702	22	28	99	5	255	50	4	-	164	1	74
	W	371	18	30	110	2	72	24	-	-	94	1	20
	Z	1 073	40	58	209	7	327	74	4	-	258	2	94
55 - 60	M	505	16	10	90	1	175	46	5	-	117	-	45
	W	163	4	9	47	3	40	18	-	-	35	-	7
	Z	668	20	19	137	4	215	64	5	-	152	-	52
60 - 65	M	239	10	5	74	1	59	14	2	-	60	-	14
	W	67	3	7	11	1	15	8	-	-	19	-	3
	Z	306	13	12	85	2	74	22	2	-	79	-	17
65 UND ÄLTER	M	22	-	-	6	-	2	1	-	-	13	-	-
	W	19	2	1	3	-	2	1	-	-	10	-	-
	Z	41	2	1	9	-	4	2	-	-	23	-	-
ZUSAMMEN	M	3 584	158	125	662	16	1 094	251	22	-	1 019	4	333
	W	2 903	115	154	762	35	858	127	2	-	722	4	124
	Z	6 587	273	279	1 424	51	1 952	378	24	-	1 741	8	457

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 31.



1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.6 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
M = MÄNNL. Z = ZUSAM.	W = WEIBL. I = INSG.												
LEHRER INSGESAMT													
UNTER 30	M	470	16	6	44	1	48	41	21	128	150	6	9
	W	1 720	77	27	277	11	186	92	83	450	493	7	17
	Z	2 190	93	33	321	12	234	133	104	578	643	13	26
30 - 35	M	5 256	194	99	715	34	1 133	513	295	875	1 244	53	101
	W	5 695	239	156	905	58	1 428	446	292	974	1 002	86	109
	Z	10 951	433	255	1 620	92	2 561	959	587	1 849	2 246	139	210
35 - 40	M	13 170	408	470	1 714	259	3 244	1 247	738	2 390	2 051	228	411
	W	6 275	190	295	875	116	1 519	450	343	1 301	840	150	196
	Z	19 445	598	765	2 589	375	4 763	1 697	1 081	3 691	2 901	378	607
40 - 45	M	14 565	514	645	2 059	327	3 404	1 225	663	2 859	2 052	254	563
	W	4 300	130	239	485	90	1 028	345	174	938	606	89	176
	Z	18 865	644	884	2 544	417	4 432	1 570	837	3 797	2 658	343	739
45 - 50	M	13 401	535	470	1 722	251	3 165	1 147	606	2 899	1 933	246	426
	W	4 270	158	238	469	78	1 021	366	232	794	657	80	177
	Z	17 671	693	708	2 191	329	4 187	1 513	838	3 693	2 590	326	603
50 - 55	M	8 406	319	313	983	118	2 038	692	458	1 843	1 204	209	229
	W	3 136	144	150	366	48	745	311	153	524	523	46	126
	Z	11 542	463	463	1 349	166	2 783	1 003	611	2 367	1 727	255	355
55 - 60	M	5 054	178	183	567	44	1 392	380	326	928	792	128	136
	W	1 769	74	76	191	24	561	152	103	245	256	42	45
	Z	6 823	252	259	758	68	1 953	532	429	1 173	1 048	170	181
60 - 65	M	2 241	84	76	299	14	567	162	142	420	381	56	40
	W	627	35	33	57	7	200	49	42	85	86	17	16
	Z	2 868	119	109	356	21	767	211	184	505	467	73	56
65 UND ÄLTER	M	42	-	-	8	-	6	3	1	7	16	-	1
	W	48	2	1	5	-	4	5	2	4	25	-	-
	Z	90	2	1	13	-	10	8	3	11	41	-	1
OHNE ANGABE	M	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	Z	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
INSGESAMT	M	62 618	2 248	2 262	8 111	1 048	14 998	5 410	3 250	12 362	9 833	1 180	1 916
	W	27 843	1 049	1 215	3 630	432	6 692	2 216	1 424	5 318	4 488	517	862
	I	90 461	3 297	3 477	11 741	1 480	21 690	7 626	4 674	17 680	14 321	1 697	2 778

1) EINSCHL. LEHRER MIT LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR REALSCHULEN,  
SEKUNDARSTUFE I UND PRIMARSTUFE IN BREMEN.  
2) EINSCHL. LEHRER MIT LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR REAL- BZW.  
SONDERSCHULEN IN HESSEN.

3) EINSCHL. DER ANGABEN ÜBER DIE LEHRER IN BADEN-WÜRTTEMBERG,  
FÜR DIE KEINE AUFGLIEDERUNG NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN VORLIEGT.

## 1 Gesamtübersichten 1989

## 1.7 Ausländische Lehrer nach Staatsangehörigkeit\*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen (1)	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Würt- tem- berg	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
Europa .....	710	27	53	83	10	191	12	17	97	188	6	26
Belgien 2) .....	16	-	2	1	-	6	-	-	2	4	-	1
Bulgarien .....	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Dänemark .....	4	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Finnland .....	5	2	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1
Frankreich .....	125	7	17	20	-	9	2	1	26	40	2	1
Griechenland .....	13	-	-	2	-	5	-	-	1	2	-	3
Großbritannien und Nordirland .....	196	9	12	21	2	67	-	3	16	64	1	1
Irland .....	10	-	-	-	-	7	-	-	3	-	-	-
Italien .....	20	-	1	1	-	1	-	-	4	13	-	-
Jugoslawien .....	26	-	2	4	-	4	3	3	4	5	1	-
Luxemburg .....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande .....	22	-	1	4	-	11	-	4	2	-	-	-
Norwegen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Österreich .....	69	2	5	7	-	7	2	3	13	28	-	2
Polen .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Portugal .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Rumänien .....	9	1	-	2	-	5	-	-	1	-	-	-
Schweden .....	4	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Schweiz .....	12	-	-	1	-	2	-	-	5	-	-	4
Sowjetunion .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Spanien .....	63	3	9	7	-	9	1	-	13	21	-	-
Tschechoslowakei .....	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Türkei .....	103	1	3	10	8	51	4	1	3	10	1	11
Ungarn .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Übriges Europa .....	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Afrika .....	10	1	1	2	-	4	-	-	1	-	-	1
Ägypten .....	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Marokko .....	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Tunesien .....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Afrika .....	5	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Amerika .....	81	9	14	19	3	13	3	2	14	-	-	4
Bolivien .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kanada .....	3	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Mexiko .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru .....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten ...	52	5	10	14	3	-	2	2	14	-	-	2
Übriges Amerika .....	20	-	2	4	-	13	-	-	-	-	-	1
Asien .....	27	-	3	4	1	8	2	2	3	-	1	3
Afghanistan .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Indien .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Iran .....	12	-	-	3	-	2	2	2	1	-	1	1
Japan .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Singapur .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Übriges Asien .....	11	-	3	1	1	6	-	-	-	-	-	-
Australien/Ozeanien ....	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Australien .....	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Staatenlos .....	5	-	2	-	-	1	-	-	1	1	-	-
Ungeklärt .....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe .....	54	-	2	-	-	-	-	-	-	52	-	-
Insgesamt ...	890	37	75	108	14	218	17	21	118	241	7	34

\*) Voll- und teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrer  
sowie stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrer.

1) Ohne stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrer.  
2) In Bayern: Beneluxländer.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.8 WÖCHENTLICH erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten

SCHULART	UNTERRICHTSSTUNDEN ERTEILT VON								
	VOLLBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			TEILBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRERN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>									
BERUFSSCHULEN 1) .....	30 841	25 857	4 984	2 829	697	2 132	2 261	1 507	754
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR .....	1 116	831	285	150	16	134	57	28	29
BERUFSGRUND- BILDUNGSJAHR .....	2 234	1 596	638	314	23	291	130	64	66
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 234	1 596	638	314	23	291	130	64	66
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	376	322	54	40	2	38	28	14	14
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	285	237	48	38	2	36	24	14	10
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	91	85	6	2	-	2	4	-	4
BERUFSSACHSCHULEN .....	10 834	6 922	3 912	2 483	431	2 052	1 086	566	520
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	10 834	6 922	3 912	2 483	431	2 052	1 086	566	520
FACHOBERSCHULEN .....	1 641	1 338	303	186	58	128	37	15	22
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 610	1 317	293	168	47	121	37	15	22
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	31	21	10	18	11	7	-	-	-
FACHGYMNASIEN .....	7 048	5 662	1 366	853	135	718	330	209	121
FACHSCHULEN .....	5 192	3 765	1 427	966	278	688	953	757	196
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	5 106	3 687	1 419	953	268	685	950	754	196
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	86	78	8	13	10	3	3	3	-
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	165	165	-	21	19	2	125	95	30
ZUSAMMEN .....	59 447	46 478	12 969	7 842	1 659	6 183	5 007	3 255	1 752
<b>HAMBURG</b>									
BERUFSSCHULEN 2) .....	18 900	16 046	2 854	3 442	1 305	2 137	281	161	120
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR .....	2 229	1 608	621	516	141	375	60	60	-
BERUFSGRUND- BILDUNGSJAHR .....	1 155	886	269	377	66	311	30	10	20
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 155	886	269	377	66	311	30	10	20
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	34	14	20	14	-	14	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	34	14	20	14	-	14	-	-	-
BERUFSSACHSCHULEN .....	7 821	4 388	3 433	2 198	481	1 717	384	175	209
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	7 821	4 388	3 433	2 198	481	1 717	384	175	209
FACHOBERSCHULEN .....	1 209	1 003	206	288	95	193	8	-	8
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	1 209	1 003	206	288	95	193	8	-	8
FACHGYMNASIEN .....	1 208	968	240	270	89	181	31	22	9
FACHSCHULEN .....	1 778	1 054	724	604	206	398	381	233	148
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 648	924	724	596	198	398	326	182	144
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	130	130	-	8	8	-	55	51	4
ZUSAMMEN .....	34 334	25 967	8 367	7 709	2 383	5 326	1 175	661	514
<b>NIEDERSACHSEN</b>									
BERUFSSCHULEN .....	72 367	62 860	9 507	7 959	2 821	5 138	2 839	1 762	1 077
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR .....	12 125	9 551	2 574	1 464	309	1 155	220	81	139
BERUFSGRUND- BILDUNGSJAHR .....	39 884	37 585	2 298	2 326	1 058	1 268	4 123	3 671	452
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	39 884	37 585	2 298	2 326	1 058	1 268	4 123	3 671	452
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	578	553	25	37	23	14	6	4	2
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	578	553	25	37	23	14	6	4	2
BERUFSSACHSCHULEN .....	43 202	21 339	21 863	14 874	2 461	12 413	2 720	905	1 815
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	43 202	21 339	21 863	14 874	2 461	12 413	2 720	905	1 815
FACHOBERSCHULEN .....	10 444	9 407	1 037	931	403	528	297	190	107
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	10 444	9 407	1 037	931	403	528	297	190	107
FACHGYMNASIEN .....	17 606	14 740	2 866	2 286	680	1 606	269	149	120
FACHSCHULEN .....	14 084	10 026	4 058	4 164	1 175	2 989	1 456	872	594
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	12 922	9 065	3 857	3 931	1 109	2 822	1 294	751	543
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	1 162	961	201	233	66	167	172	121	51
FACHAKADEMIEN/BERUFSAKADEMIEN .....	40	-	40	-	-	-	96	60	36
ZUSAMMEN .....	210 330	166 062	44 266	34 041	8 930	25 111	12 036	7 694	4 342
<b>BREMEN</b>									
BERUFSSCHULEN .....	12 796	11 006	1 790	1 648	641	1 007	464	285	179
BERUFSSVORBEREITUNGSJAHR .....	1 571	1 054	517	327	71	256	42	21	21
BERUFSGRUND- BILDUNGSJAHR .....	673	538	135	77	16	61	21	7	14
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	673	538	135	77	16	61	21	7	14
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	121	103	18	10	6	4	17	17	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	121	103	18	10	6	4	17	17	-
BERUFSSACHSCHULEN .....	5 137	3 561	1 576	937	202	735	120	56	64
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	5 137	3 561	1 576	937	202	735	120	56	64
FACHOBERSCHULEN .....	2 451	1 981	470	369	142	227	76	38	38
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	2 451	1 981	470	369	142	227	76	38	38
FACHSCHULEN .....	855	407	448	168	16	152	347	328	19
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	855	407	448	168	16	152	347	328	19
ZUSAMMEN .....	23 604	18 650	4 954	3 536	1 094	2 442	1 087	752	335

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.8 WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	UNTERRICHTSSTUNDEN ERTEILT VON								
	VOLLBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			TEILBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRERN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
NORDRHEIN-WESTFALEN									
BERUFSSCHULEN	173 941	146 797	27 144	18 352	6 419	11 933	5 792	3 586	2 206
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	5 213	3 903	1 310	822	210	612	102	63	39
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	13 954	9 761	4 193	2 112	448	1 664	230	151	79
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	13 954	9 761	4 193	2 112	448	1 664	230	151	79
BERUFSAUFBAUSCHULEN	176	121	55	10	4	6	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	176	121	55	10	4	6	-	-	-
BERUF SFACHSCHULEN	108 359	68 119	40 240	21 528	3 946	17 562	1 847	790	1 057
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	108 359	68 119	40 240	21 528	3 946	17 562	1 847	790	1 057
FACHOBERSCHULEN	23 093	19 838	3 255	2 417	945	1 472	126	63	63
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	23 093	19 838	3 255	2 417	945	1 472	126	63	63
KOLLEGSCHULEN	43 713	35 804	7 909	5 041	1 658	3 383	532	319	213
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	43 713	35 804	7 909	5 041	1 658	3 383	532	319	213
FACHSCHULEN	20 889	17 517	3 372	2 644	894	1 750	2 894	2 375	519
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	20 889	17 517	3 372	2 644	894	1 750	2 894	2 375	519
ZUSAMMEN	389 338	301 860	87 478	52 926	14 524	38 402	11 523	7 347	4 176
HESSEN									
BERUFSSCHULEN 4)	89 442	73 106	16 336	11 831	3 644	8 187	3 674	2 255	1 419
BERUFSAUFBAUSCHULEN	318	318	-	13	-	13	6	-	6
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	318	318	-	13	-	13	6	-	6
BERUF SFACHSCHULEN	20 536	12 610	7 926	3 773	447	3 326	766	299	467
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	20 536	12 610	7 926	3 773	447	3 326	766	299	467
FACHOBERSCHULEN	11 040	9 918	1 122	623	273	350	54	45	9
FACHUNTERRICHT	11 040	9 918	1 122	623	273	350	54	45	9
FACHGYMNASIEN	13 520	11 518	2 002	1 624	456	1 168	199	107	92
FACHSCHULEN	9 039	6 330	2 709	2 416	1 260	1 156	977	551	425
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	8 385	5 698	2 687	2 377	1 241	1 136	977	551	426
MIT TEILZEITUNTERRICHT	654	632	22	39	19	20	-	-	-
ZUSAMMEN	143 895	113 800	30 095	20 280	6 080	14 200	5 676	3 257	2 419
RHEINLAND-PFALZ									
BERUFSSCHULEN	37 369	29 838	7 531	4 739	1 523	3 216	3 137	2 128	1 009
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 5)	6 914	5 521	1 393	1 405	443	962	600	398	202
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3)	6 914	5 521	1 393	1 405	443	962	600	398	202
BERUFSAUFBAUSCHULEN	1 003	805	197	139	44	95	85	54	31
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	926	745	181	134	42	92	76	48	28
MIT TEILZEITUNTERRICHT	77	61	16	5	2	3	9	6	3
BERUF SFACHSCHULEN	19 796	15 493	4 305	4 764	1 442	3 322	1 432	913	519
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	19 796	15 493	4 305	4 764	1 437	3 311	1 431	912	519
MIT TEILZEITUNTERRICHT	-	-	-	16	5	11	1	1	-
FACHOBERSCHULEN	4 298	3 449	849	548	173	375	285	191	94
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	3 873	3 108	765	426	135	291	242	164	78
MIT TEILZEITUNTERRICHT	425	341	84	122	38	84	43	27	16
FACHGYMNASIEN	3 704	2 978	726	431	139	292	199	137	62
FACHSCHULEN	5 956	4 443	1 515	1 205	335	870	1 199	742	457
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	4 699	3 451	1 248	993	273	720	896	561	335
MIT TEILZEITUNTERRICHT	1 259	992	267	212	62	150	303	181	122
ZUSAMMEN	79 044	62 528	16 516	13 231	4 099	9 132	6 937	4 563	2 374
BADEN-WÜRTTEMBERG									
BERUFSSCHULEN	105 417	87 464	17 953	19 113	5 030	14 083	11 641	7 561	4 080
BERUF SVORBEREITUNGSJAHR	11 833	9 918	1 915	2 074	539	1 535	1 202	803	399
BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR	3 199	2 683	516	559	145	414	323	216	107
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	1 324	1 110	214	231	60	171	133	89	44
MIT TEILZEITUNTERRICHT	1 875	1 573	302	328	85	243	190	127	63
BERUFSAUFBAUSCHULEN	1 434	1 203	231	251	65	186	145	97	48
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	1 434	1 203	231	251	65	186	145	97	48
BERUF SFACHSCHULEN	110 960	89 444	21 516	21 970	5 953	16 017	14 977	9 151	5 826
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	109 223	88 008	21 215	21 653	5 870	15 783	14 780	9 024	5 756
MIT TEILZEITUNTERRICHT	1 737	1 436	301	317	83	234	197	127	70
FACHGYMNASIEN	44 193	36 872	7 321	7 868	2 057	5 811	4 666	3 076	1 590
BERUF SOBER-/TECHN. OBERSCHULEN	1 489	1 249	240	261	68	193	151	101	50
FACHSCHULEN	18 233	14 860	3 373	3 494	937	2 557	2 292	1 430	862
MIT VOLLZEITUNTERRICHT	16 873	13 728	3 145	3 251	873	2 378	2 145	1 333	812
MIT TEILZEITUNTERRICHT	1 360	1 132	228	243	64	179	147	97	50
ZUSAMMEN	296 758	243 693	53 065	55 590	14 794	40 796	35 397	22 435	12 962

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.8 WÖCHENTLICH erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten

SCHULART	UNTERRICHTSSTUNDEN erteilt von								
	VOLLBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			TEILBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRERN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
<b>BAYERN</b>									
BERUFSSCHULEN 4) .....	159 011	133 887	25 124	14 077	3 834	10 243	19 015	12 837	6 178
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	5 562	4 416	1 146	830	86	744	603	266	337
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	5 562	4 416	1 146	830	86	744	603	266	337
BERUFSSCHULEN .....	22 405	9 780	12 625	9 547	1 108	8 439	5 927	2 152	3 775
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	22 405	9 780	12 625	9 547	1 108	8 439	5 927	2 152	3 775
FACHOBERSCHULEN .....	27 748	23 986	3 762	3 011	807	2 204	2 559	1 636	923
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	27 748	23 986	3 762	3 011	807	2 204	2 559	1 636	923
BERUFSSCHULEN / TECHN. OBERSCHULEN .....	5 943	4 517	1 426	920	240	680	582	298	284
FACHSCHULEN .....	19 655	14 927	4 728	3 390	1 117	2 273	8 045	5 533	2 512
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	19 655	14 927	4 728	3 390	1 117	2 273	8 045	5 533	2 512
FACHAKADEMIEN/BERUFSSCHULEN .....	11 967	6 238	5 729	5 061	1 460	3 601	3 636	1 937	1 699
ZUSAMMEN .....	252 291	197 751	54 540	36 836	8 652	28 184	40 367	24 659	15 708
<b>SAARLAND</b>									
BERUFSSCHULEN .....	13 800	11 807	1 993	1 566	597	969	285	183	102
BERUFSSCHULEN GRUNDBILDUNGSJAHR 5) .....	3 057	2 027	1 030	380	65	315	29	28	1
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	3 057	2 027	1 030	380	65	315	29	28	1
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	574	447	127	163	24	139	305	242	63
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	574	447	127	163	24	139	305	242	63
BERUFSSCHULEN .....	7 475	5 208	2 267	1 201	160	1 041	187	137	50
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	7 475	5 208	2 267	1 201	160	1 041	187	137	50
FACHOBERSCHULEN .....	3 089	2 412	677	311	62	249	313	218	95
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	3 089	2 412	677	311	62	249	313	218	95
FACHSCHULEN .....	1 988	1 330	658	304	62	242	1 403	1 301	102
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	1 988	1 330	658	304	62	242	1 403	1 301	102
ZUSAMMEN .....	29 983	23 231	6 752	3 925	970	2 955	2 522	2 109	413
<b>BERLIN (WEST)</b>									
BERUFSSCHULEN .....	20 284	16 828	3 456	2 879	1 228	1 651	383	248	135
BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGSJAHR .....	4 855	3 383	1 472	534	135	399	-	-	-
BERUFSSCHULEN GRUNDBILDUNGSJAHR .....	794	530	264	225	55	170	-	-	-
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	794	530	264	225	55	170	-	-	-
BERUFSSCHULEN .....	7 474	4 934	2 540	1 432	471	961	230	166	64
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	7 474	4 934	2 540	1 432	471	961	230	166	64
FACHOBERSCHULEN .....	3 142	2 443	699	349	99	250	16	7	9
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	2 966	2 281	685	339	98	241	15	7	8
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	176	162	14	10	1	9	1	-	1
FACHGYMNASIEN .....	2 269	1 821	448	449	164	285	-	-	-
FACHSCHULEN .....	3 600	2 253	1 347	1 186	412	774	1 049	784	265
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	3 349	2 033	1 316	1 102	352	750	491	319	172
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	251	220	31	84	60	24	558	465	93
ZUSAMMEN .....	42 418	32 192	10 226	7 054	2 564	4 490	1 678	1 205	473
<b>BUNDESGBIET</b>									
BERUFSSCHULEN .....	734 168	615 496	118 672	88 435	27 739	60 696	49 772	32 513	17 259
BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGSJAHR .....	36 942	30 248	8 694	5 887	1 421	4 466	1 683	1 056	627
BERUFSSCHULEN GRUNDBILDUNGSJAHR .....	71 864	61 128	10 736	7 775	2 319	5 456	5 486	4 545	941
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	69 989	59 555	10 434	7 447	2 234	5 213	5 296	4 418	878
MIT TEILZEITUNTERRICHT 6) .....	1 875	1 573	302	328	85	243	190	127	63
BERUFSAUFBAUSCHULEN .....	10 176	8 303	1 873	1 507	254	1 253	1 195	694	501
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	10 008	8 157	1 851	1 500	252	1 248	1 182	698	494
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	168	146	22	7	2	5	13	6	7
BERUFSSCHULEN .....	364 001	241 798	122 203	84 707	17 102	67 605	29 676	15 310	14 366
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	362 264	240 362	121 902	84 374	17 014	67 360	29 478	15 182	14 296
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	1 737	1 436	301	333	88	245	198	128	70
FACHOBERSCHULEN .....	88 155	75 775	12 380	9 033	3 057	5 976	3 771	2 403	1 368
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	87 523	75 251	12 272	8 883	3 007	5 876	3 727	2 376	1 351
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	632	524	108	150	50	100	44	27	17
FACHGYMNASIEN .....	89 548	74 579	14 969	13 781	3 720	10 061	5 694	3 700	1 994
KOLLEGSCHULEN .....	43 713	35 804	7 909	5 041	1 658	3 383	532	319	213
MIT VOLLZEITUNTERRICHT 3) .....	43 713	35 804	7 909	5 041	1 658	3 383	532	319	213
BERUFSSCHULEN / TECHN. OBERSCHULEN .....	7 432	5 766	1 666	1 181	308	873	733	399	334
FACHSCHULEN .....	101 271	76 912	24 359	20 541	6 692	13 849	21 006	14 906	6 100
MIT VOLLZEITUNTERRICHT .....	96 369	72 767	23 602	19 709	6 403	13 306	19 768	13 988	5 780
MIT TEILZEITUNTERRICHT .....	4 902	4 145	757	832	289	543	1 238	918	320
FACHAKADEMIEN/BERUFSSCHULEN .....	12 172	6 403	5 769	5 082	1 479	3 603	3 857	2 092	1 765
INSGESAMT .....	1 561 442	1 232 212	329 230	242 970	65 749	177 221	123 405	77 937	45 466

1) EINSCHL. BERUFSSCHULEN GRUNDBILDUNGSJAHR IN KOOPERATIVER FORM.  
 2) EINSCHL. UNTERRICHTSSTUNDEN DER KURSE UND LEHRGÄNGE, DIE KEINER SCHULART ZUGEORNET WERDEN KÖNNEN.  
 3) EINSCHL. TEILZEITUNTERRICHT.

4) EINSCHL. BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGS- UND BERUFSSCHULEN GRUNDBILDUNGSJAHR.  
 5) EINSCHL. BERUFSSCHULEN VORBEREITUNGSJAHR.  
 6) DER DATENNACHWEIS BEZIEHT SICH NUR AUF EIN LAND.

1 Gesamtübersichten 1989

1.9 Bestände, Zu- und Abgänge nach Gründen von hauptberuflichen Lehrern im Schuljahr 1988/89

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein 1)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 2)3)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Bestand im Schuljahr 1988	m 62 659 w 27 490 i 90 149	2 110 567 2 677	2 263 1 215 3 478	8 150 3 583 11 733	1 053 443 1 496	15 256 6 971 22 227	5 445 2 224 7 669	3 276 1 447 4 723	12 308 5 321 17 629	9 741 4 356 14 097	1 163 519 1.682	1 894 844 2 738
Zugänge:	m 4 061 w 3 337 z 7 398	385 188 573	884 520 1 404	271 275 546	52 33 85	355 307 662	175 142 317	166 116 282	701 676 1 377	866 926 1 792	69 35 104	137 119 256
Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung	m 1 008 w 923 z 1 931	62 31 93	23 20 43	96 124 220	6 7 13	157 165 322	75 62 137	53 46 99	230 217 447	219 190 409	11 8 19	76 53 129
Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes infolge Ver- setzung	m 89 w 56 z 145	3 2 5	4 2 6	10 5 15	5 5 10	- - -	10 8 18	9 3 12	20 17 37	24 12 36	2 - 2	2 2 4
Wechsel innerhalb des Landes von einer anderen Schule an die berichtende Schule	m 2 235 w 1 406 z 3 641	280 113 393	741 349 1 090	91 63 154	29 12 41	189 103 292	59 36 95	76 49 125	316 230 546	429 438 867	25 13 38	- - -
Wiedereintritt in den Schuldienst	m 150 w 408 z 558	19 14 33	72 119 191	- - -	6 4 10	9 39 48	2 5 7	2 14 16	4 92 96	5 96 101	1 2 3	30 23 53
Sonstige Zugänge	m 539 w 526 z 1 065	21 28 49	29 23 52	74 83 157	4 5 9	- - -	29 31 60	26 4 30	131 120 251	189 190 379	10 4 14	26 38 64
Ohne Angabe	m 40 w 18 z 58	- - -	15 7 22	- - -	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	20 8 28	3 3 6
Abgänge:	m 4 208 w 3 436 z 7 644	353 158 511	885 520 1 405	310 228 538	57 44 101	613 586 1 199	210 150 360	192 139 331	647 679 1 326	774 794 1 568	52 37 89	115 101 216
Eintritt in den Ruhestand	m 690 w 280 z 970	26 9 35	21 12 33	103 41 144	4 3 7	126 56 182	73 27 100	30 10 40	171 70 241	107 36 143	15 8 23	14 8 22
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	m 343 w 183 z 526	12 7 19	9 5 14	4 3 7	10 7 17	115 67 182	32 23 55	34 13 47	40 12 52	64 32 96	10 7 17	13 7 20
Tod	m 95 w 18 z 113	4 - 4	5 - 5	17 4 21	- - -	27 4 31	4 2 6	6 1 7	15 2 17	15 3 18	1 1 2	1 1 2
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes infolge Ver- setzung	m 505 w 495 z 1 000	5 - 5	4 1 5	21 9 30	3 - 3	16 9 25	11 7 18	9 2 11	10 11 21	413 452 865	1 - 1	12 4 16
Wechsel innerhalb des Landes von der berichtenden Schule an eine andere Schule	m 1 659 w 899 z 2 558	267 101 368	741 352 1 093	88 69 157	28 19 47	210 115 325	53 44 97	83 58 141	166 124 290	7 4 11	16 13 29	- - -
Befristete Abgänge	m 190 w 614 z 804	23 35 58	86 126 212	- - -	- 1 1	6 68 74	1 8 9	- 29 29	19 166 185	8 142 150	2 4 6	45 35 80
Sonstige Abgänge	m 568 w 501 z 1 069	16 6 22	19 24 43	77 102 179	12 12 24	15 3 18	22 16 38	30 26 56	180 137 317	160 125 285	7 4 11	30 46 76
Ohne Angabe	m 158 w 446 z 604	- - -	- - -	- - -	- 2 2	98 264 362	14 23 37	- - -	46 157 203	- - -	- - -	- - -
Bestand im Schuljahr 1989	m 62 512 w 27 391 i 89 903	2 142 597 2 739	2 262 1 215 3 477	8 111 3 630 11 741	1 048 432 1 480	14 998 6 692 21 690	5 410 2 216 7 626	3 250 1 424 4 674	12 362 5 318 17 680	9 833 4 488 14 321	1 180 517 1 697	1 916 862 2 778

1) Nachgewiesen werden nur vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrer.  
2) Einschl. Kollegschulen.

3) Bei den Zu- und Abgängen bezieht sich der Datennachweis nur auf öffentliche Schulen.

## 2 BERUFSSCHULEN 1989 \*)

## 2.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

## NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NORD-	RHEIN-	HESSEN	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAAR-	BERLIN
		WIG- HOL- STEIN 1)	2)	SACHSEN	2)	WEST- FALEN 2)	3)	PFALZ	WÜRT- TEMBERG	3)	LAND	(WEST)	
ÖFFENTLICHE SCHULEN													
SCHULEN.....	1 338	40	47	133	22	253	113	79	375	209	38	29	
KLASSEN.....	72 351	3 762	2 107	10 064	1 324	18 599	7 039	4 162	10 716	11 537	1 272	1 769	
SCHÜLER.....	521 913	73 852	43 192	199 676	25 105	397 044	137 152	86 558	238 576	260 934	24 381	35 443	
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	106 351	1 857	2 899	5 872	1 517	30 068	13 507	3 627	22 191	18 389	1 182	5 242	
SCHULENTLASSENE.....	604 475	29 803	18 107	72 903	9 320	152 185	52 671	34 166	102 100	111 585	9 186	12 449	
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	39 232	1 708	1 852	3 908	754	8 824	4 526	2 057	5 992	7 606	710	1 295	
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	33 436	1 497	1 491	3 422	641	7 681	3 793	1 707	4 780	6 732	612	1 080	
TEILBESCHÄFTIGTE.....	5 796	211	361	486	113	1 143	733	350	1 212	874	98	215	
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	8 957	342	34	661	84	1 093	707	562	1 576	3 781	58	59	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	791 102	33 670	22 342	80 034	13 932	181 994	100 022	41 221	119 343	161 669	14 473	22 402	
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	706 772	30 841	18 900	72 191	12 423	164 886	88 346	36 565	101 577	148 525	12 983	19 535	
TEILBESCHÄFTIGTE.....	84 330	2 829	3 442	7 843	1 509	17 108	11 676	4 656	17 766	13 144	1 490	2 867	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	44 802	2 261	281	2 804	458	5 126	3 343	2 956	10 260	16 774	282	257	
PRIVATE SCHULEN													
SCHULEN.....	139	-	-	5	2	33	6	4	32	50	5	2	
KLASSEN.....	2 354	-	-	34	45	979	88	83	357	626	72	70	
SCHÜLER.....	32 631	-	-	289	445	19 344	1 225	781	2 842	5 658	973	1 074	
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	3 389	-	-	11	3	2 146	81	42	316	613	63	114	
SCHULENTLASSENE.....	12 765	-	-	107	180	7 858	655	294	1 094	1 690	578	309	
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	1 509	-	-	14	25	488	63	44	259	529	46	37	
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 249	-	-	7	19	411	52	38	171	473	42	36	
TEILBESCHÄFTIGTE.....	260	-	-	7	10	77	11	6	88	56	4	1	
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	1 007	-	-	7	9	132	68	40	319	420	1	11	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	31 501	-	-	292	512	10 299	1 251	887	5 187	11 419	893	761	
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	27 396	-	-	176	373	9 055	1 096	804	3 840	10 486	817	749	
TEILBESCHÄFTIGTE.....	4 105	-	-	116	139	1 244	155	83	1 347	933	76	12	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	4 970	-	-	35	6	666	331	181	1 381	2 241	3	126	
INSGESAMT													
SCHULEN.....	1 477	40	47	138	24	286	119	83	407	259	43	31	
KLASSEN.....	74 705	3 762	2 107	10 098	1 369	19 578	7 127	4 245	11 073	12 163	1 344	1 839	
SCHÜLER.....	554 544	73 852	43 192	199 965	25 550	416 388	138 377	87 339	241 418	266 592	25 354	36 517	
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	109 740	1 857	2 899	5 883	1 520	32 214	13 588	3 669	22 507	19 002	1 245	5 366	
SCHULENTLASSENE.....	617 240	29 803	18 107	73 010	9 500	160 043	53 326	34 460	103 194	113 275	9 764	12 758	
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	40 741	1 708	1 852	3 922	783	9 312	4 589	2 101	6 251	8 135	756	1 332	
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	34 685	1 497	1 491	3 429	660	8 092	3 845	1 745	4 951	7 205	654	1 116	
TEILBESCHÄFTIGTE.....	6 056	211	361	493	123	1 220	744	356	1 300	930	102	216	
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	9 964	342	34	668	93	1 225	775	602	1 895	4 201	59	70	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	822 603	33 670	22 342	80 326	14 444	192 293	101 273	42 108	124 530	173 088	15 366	23 163	
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	734 168	30 841	18 900	72 367	12 796	173 941	89 442	37 369	105 417	159 011	13 800	20 284	
TEILBESCHÄFTIGTE.....	88 435	2 829	3 442	7 959	1 648	18 352	11 831	4 739	19 113	14 077	1 566	2 879	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	49 772	2 261	281	2 839	464	5 792	3 674	3 137	11 641	19 015	285	383	

\*) EINSCHL. BERUFSSONDERSCHULEN.

1) EINSCHL. BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR IN KOOPERATIVER FORM.

2) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.

3) EINSCHL. LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN DES BERUFVORBEREITUNGS-  
UND BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHRES.a) EINSCHL. UNTERRICHTSSTUNDEN DER KURSE UND LEHRGÄNGE, DIE  
KEINER SCHULART ZUGEORDNET WERDEN KÖNNEN.

2 Berufsschulen 1989\*)

2.2 Klassen und Schüler nach wöchentlichen Unterrichtsstunden

Land	Insgesamt	Davon mit									Block- unter- richt	ohne Angabe
		wöchentlichen Unterrichtsstunden										
		5 und weniger	6	7	8	9	10	11	12 und mehr			
Klassen												
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	3 762	35	276	676	1 776	158	180	106	547	-	8	
Hamburg	2 107	13	63	2	87	1	2	14	491	1 434	-	
Niedersachsen	10 098	179	1 423	2 210	3 872	586	594	190	179	865	-	
Bremen	1 369	-	-	-	-	-	-	-	1 369	-	-	
Nordrhein-Westfalen	19 578	224	1 223	2 197	3 293	1 700	2 621	2 132	3 224	2 960 <sup>a)</sup>	4	
Hessen	7 127	119	168	132	746	541	1 880	1 798	1 743	-	-	
Rheinland-Pfalz	4 245	39	97	177	1 084	313	800	376	552	803	4	
Baden-Württemberg	11 073	286	40	66	200	357	1 848	1 720	3 830	2 073	653	
Bayern	12 163	77	157	227	1 371	5 851	33	127	866	3 454	-	
Saarland	1 344	3	16	57	200	32	129	381	223	303	-	
Berlin (West)	1 839	-	-	-	701	69 <sup>b)</sup>	-	-	853	216	-	
Bundesgebiet ...	74 705	975	3 463	5 744	13 330	9 608	8 087	6 844	13 877	12 108	669	
Schüler												
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	73 852	486	4 468	12 986	36 583	3 230	3 253	2 106	10 567	-	173	
Hamburg	43 192	107	484	37	1 391	14	11	315	9 675	31 158	-	
Niedersachsen	199 965	2 139	26 686	44 566	78 163	11 493	12 289	3 742	3 227	17 660	-	
Bremen	25 550	-	-	-	-	-	-	-	25 550	-	-	
Nordrhein-Westfalen	416 388	4 159	24 658	46 467	69 744	36 359	57 020	46 467	69 631	61 721 <sup>a)</sup>	162	
Hessen	138 377	1 156	2 725	2 111	14 121	10 575	37 862	35 936	33 891	-	-	
Rheinland-Pfalz	87 339	764	1 784	3 728	22 395	6 717	16 218	8 021	10 912	16 722	78	
Baden-Württemberg	241 418	5 564	701	1 079	3 716	7 186	40 158	38 194	82 975	47 937	13 908	
Bayern	266 592	1 579	3 668	4 801	30 829	129 177	574	2 532	14 713	78 719	-	
Saarland	25 354	36	263	965	3 913	618	2 614	7 268	3 932	5 745	-	
Berlin (West)	36 517	-	-	-	13 318	1 502 <sup>b)</sup>	-	-	17 311	4 386	-	
Bundesgebiet ...	1 554 544	15 990	65 437	116 740	274 173	206 871	169 999	144 581	282 384	264 048	14 321	

\*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

a) Dar. 1 986 Klassen bzw. 41 626 Schüler, deren Unterricht zum Zeitpunkt der Befragung vollständig ausgefallen war oder zu einem späteren Zeitpunkt beginnt.

b) Einschl. Klassen und Schüler mit 10 - 11 Unterrichtsstunden.

2.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
15 Jahre und jünger (1974 und später) .... m	14 136	521	.	743	97	152	1 081	1 283	2 775	5 332	2 122	30
w	11 076	274	.	425	36	72	704	819	2 180	5 393	1 153	20
z	25 212	795	.	1 168	133	224	1 785	2 102	4 955	10 725	3 275	50
16 Jahre (1973) .... m	71 984	2 865	1 178	5 957	793	11 416	6 401	5 420	13 376	20 939	2 624	1 015
w	56 613	2 127	798	4 079	491	8 800	5 057	3 719	10 731	18 217	1 785	809
z	128 597	4 992	1 976	10 036	1 284	20 216	11 458	9 139	24 107	39 156	4 409	1 824
17 Jahre (1972) .... m	160 622	6 666	2 943	17 516	2 115	36 881	14 441	10 288	26 698	36 867	3 077	3 130
w	123 567	5 196	1 837	12 789	1 320	26 618	11 640	7 568	22 072	29 769	2 436	2 322
z	284 189	11 862	4 780	30 305	3 435	63 499	26 081	17 856	48 770	66 636	5 513	5 452
18 Jahre (1971) .... m	198 068	9 144	4 601	25 961	2 950	51 789	17 438	11 892	32 068	35 418	2 324	4 483
w	147 826	6 853	3 159	19 511	2 023	37 032	13 500	9 026	24 486	27 069	2 112	3 055
z	345 894	15 997	7 760	45 472	4 973	88 821	30 938	20 918	56 554	62 487	4 436	7 538
19 Jahre (1970) .... m	160 662	7 808	4 391	23 431	2 755	48 326	14 161	8 637	24 866	20 529	1 460	4 298
w	124 918	6 292	3 413	18 859	2 189	36 452	11 004	6 827	19 825	15 722	1 612	2 723
z	285 580	14 100	7 804	42 290	4 944	84 778	25 165	15 464	44 691	36 251	3 072	7 021
20 Jahre (1969) .... m	103 891	5 753	3 416	15 329	2 079	34 379	9 263	4 982	13 897	10 630	871	3 292
w	94 995	5 012	3 592	14 028	2 034	32 142	8 169	4 592	12 991	9 507	909	2 019
z	198 886	10 765	7 008	29 357	4 113	66 521	17 432	9 574	26 888	20 137	1 780	5 311
21 Jahre (1968) .... m	59 106	3 106	2 580	8 451	1 294	20 212	5 329	2 478	7 472	5 778	507	1 899
w	62 191	3 232	2 928	8 829	1 495	22 097	5 315	2 700	7 741	5 727	463	1 664
z	121 297	6 338	5 508	17 280	2 789	42 309	10 644	5 178	15 213	11 505	970	3 563
22 Jahre und älter (1967 und früher) .... m	98 670	5 419	4 924	14 952	2 273	28 277	9 190	4 441	12 612	12 014	1 178	3 390
w	66 219	3 584	3 432	9 105	1 606	21 743	5 684	2 667	7 628	7 681	721	2 368
z	164 889	9 003	8 356	24 057	3 879	50 020	14 874	7 108	20 240	19 695	1 899	5 758
Insgesamt ... m	867 139	41 282	24 033	112 340	14 356	231 432	77 304	49 421	133 764	147 507	14 163	21 537
w	687 405	32 570	19 159	87 625	11 194	184 956	61 073	37 918	107 654	119 085	11 191	14 980
i	1 554 544	73 852	43 192	199 965	25 550	416 388	138 377	87 339	241 418	266 592	25 354	36 517

\*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.



2 Berufsschulen 1989\*)  
2.4 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Hamburg	Nieder- sachsen 2)	Bremen	Nordrhein- West- falen 2)	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg 2)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß . m	39 347	2 218	571	3 274	675	8 340	4 711	2 660	2 596	11 922	1 035	1 345
w	17 937	828	197	1 421	400	4 601	2 048	977	1 265	5 182	430	588
z	57 284	3 046	768	4 695	1 075	12 941	6 759	3 637	3 861	17 104	1 465	1 933
Hauptschulabschluß ..... m	242 063	19 894	7 944	15 574	5 320	15 360	30 198	25 132	17 721	68 710	6 489	7 721
w	139 108	10 616	3 917	8 575	2 897	8 730	15 687	12 665	12 419	53 827	5 879	3 896
z	381 171	30 510	11 861	24 149	8 217	24 090	45 885	37 797	30 140	142 537	14 368	11 617
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß ..... m	196 758	14 466	10 107	15 485	6 274	39 088	31 543	15 575	14 903	36 454	3 517	9 346
w	208 970	15 117	8 505	17 140	5 248	37 272	30 670	17 198	20 570	46 141	3 794	7 315
z	405 728	29 583	18 612	32 625	11 522	76 360	62 213	32 773	35 473	82 595	7 311	16 661
Fachhochschulreife ..... m	12 921	1 029	653	737	342	4 836	2 144	624	-	2 339	56	161
w	17 153	1 439	1 114	836	539	8 069	1 904	835	-	2 211	64	142
z	30 074	2 468	1 767	1 573	881	12 905	4 048	1 459	-	4 550	120	303
Hochschulreife ..... m	43 072	2 725	4 104	3 287	1 745	7 180	7 592	2 964	3 969	6 086	670	2 750
w	56 615	4 060	5 055	4 293	2 110	9 499	9 999	3 798	5 147	8 900	839	2 915
z	99 687	6 785	9 159	7 580	3 855	16 679	17 591	6 762	9 116	14 986	1 509	5 665
Sonstige Vorbildung ..... m	8 776	950	654	57	-	927	1 116	2 466	-	1 996	396	214
w	8 184	510	371	21	-	939	765	2 445	-	2 824	185	124
z	16 960	1 460	1 025	78	-	1 866	1 881	4 911	-	4 820	581	338
Ohne Angabe ..... m	324 202	-	-	73 926	-	155 701	-	-	94 575	-	-	-
w	239 438	-	-	55 339	-	115 846	-	-	68 253	-	-	-
z	563 640	-	-	129 265	-	271 547	-	-	162 828	-	-	-
Insgesamt ... m	867 139	41 282	24 033	112 340	14 356	231 432	77 304	49 421	133 764	147 507	14 163	21 537
w	687 405	32 570	19 159	87 625	11 194	184 956	61 073	37 918	107 654	119 085	11 191	14 980
i	1 554 544	73 852	43 192	199 965	25 550	416 388	138 377	87 339	241 418	266 592	25 354	36 517

\*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

2) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

2.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht<sup>1)</sup>

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 2)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern <sup>3)</sup>	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	33 218	1 369	8 424	974	1 924	6 246	1 441	1 602	-	3 927	84	7 227
Französisch .....	7 623	115	2 025	191	25	2 737	-	1 325	-	512	631	62
Sonstige Fremdsprachen ....	2 149	14	1 012	-	29	1 080	-	-	-	-	-	14

\*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

2) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

3) Einschl. Schüler des Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahres.

2.6 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulentlassene mit bestandener Abschluß- prüfung insgesamt ..... m	295 827	13 355	8 386	35 758	4 427	78 859	25 445	15 435	47 493	55 864	4 960	5 845
w	254 096	11 203	7 105	30 448	3 763	68 971	21 638	13 288	39 929	49 015	4 164	4 572
i	549 923	24 558	15 491	66 206	8 190	147 830	47 083	28 723	87 422	104 879	9 124	10 417
darunter mit:												
Hauptschulabschluß ... m	9 816	481	161	945	3	1 710	520	326	843	4 759	-	68
w	6 170	211	54	704	9	371	225	116	595	3 872	-	13
z	15 986	692	215	1 649	12	2 081	745	442	1 438	8 631	-	81
Realschulabschluß .... m	3 657	10	-	-	-	2 196	165	-	1 243	-	-	43
w	2 840	2	-	-	-	1 666	108	-	1 047	-	-	17
z	6 497	12	-	-	-	3 862	273	-	2 290	-	-	60

\*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

## 2 Berufsschulen 1989\*)

## 2.7 Schüler nach Stellung im Beruf und Schuljahrgängen

Land Stellung im Beruf (AV = Ausbildungsvertrag)	Schüler			Davon im ... Schuljahrgang							
				1.		2.		3.		4.	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein .....	73 852	41 282	32 570	24 939	11 634	23 109	10 728	22 780	9 987	3 024	221
Erwerbstätige mit AV 1)2).	70 690	39 465	31 225	21 952	10 392	22 936	10 627	22 778	9 985	3 024	221
Erwerbstätige ohne AV ....	266	128	138	218	122	46	14	2	2	-	-
Arbeitslose 3) .....	2 896	1 689	1 207	2 769	1 120	127	87	-	-	-	-
Hamburg .....	43 192	24 033	19 159	15 076	7 093	14 619	6 897	11 505	4 944	1 992	225
Erwerbstätige mit AV 1) ..	41 887	23 247	18 640	13 931	6 646	14 459	6 825	11 505	4 944	1 992	225
Erwerbstätige ohne AV ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose 3) .....	1 305	786	519	1 145	447	160	72	-	-	-	-
Niedersachsen .....	199 965	112 340	87 625	48 657	24 160	69 218	31 348	72 376	31 486	9 714	631
Erwerbstätige mit AV 1)4).	197 919	111 214	86 705	47 140	23 539	68 807	31 100	72 258	31 435	9 714	631
Erwerbstätige ohne AV ....	129	30	99	8	6	118	92	3	1	-	-
Arbeitslose 3) .....	1 917	1 096	821	1 509	615	293	156	115	50	-	-
Bremen .....	25 550	14 356	11 194	8 173	3 743	8 426	3 970	7 919	3 380	1 032	101
Erwerbstätige mit AV 1) ..	24 693	13 982	10 711	7 654	3 490	8 276	3 896	7 731	3 224	1 032	101
Erwerbstätige ohne AV ....	534	259	275	374	196	66	17	94	62	-	-
Arbeitslose 3) .....	323	115	208	145	57	84	57	94	94	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	416 388	231 432	184 956	136 182	63 696	135 887	63 243	128 544	56 734	15 775	1 283
Erwerbstätige mit AV 1)4).	399 282	222 521	176 761	125 404	58 941	131 226	60 760	126 877	55 777	15 775	1 283
Erwerbstätige ohne AV ....	10 690	5 352	5 338	6 341	3 059	3 162	1 586	1 187	693	-	-
Arbeitslose 3) .....	6 416	3 559	2 857	4 437	1 696	1 499	897	480	264	-	-
Hessen .....	138 377	77 304	61 073	40 414	20 295	47 933	22 341	44 004	17 917	6 026	520
Erwerbstätige mit AV 1) ..	130 753	74 065	56 688	35 615	17 464	45 781	21 113	43 427	17 646	5 930	465
Erwerbstätige ohne AV ....	3 353	1 074	2 279	1 826	1 358	1 071	704	393	175	63	42
Arbeitslose 3) .....	4 271	2 165	2 106	2 973	1 473	1 081	524	184	96	33	13
Rheinland-Pfalz .....	87 339	49 421	37 918	21 096	10 101	30 618	14 119	31 716	13 449	3 909	249
Erwerbstätige mit AV 1) ..	85 738	48 693	37 045	20 519	9 819	30 045	13 786	31 265	13 191	3 909	249
Erwerbstätige ohne AV ....	735	364	371	275	103	255	139	205	129	-	-
Arbeitslose 3) .....	866	364	502	302	179	318	194	246	129	-	-
Baden-Württemberg .....	241 418	133 764	107 654	61 143	32 366	86 597	40 318	79 770	33 893	13 908	1 077
Erwerbstätige mit AV 1) ..	237 250	131 673	105 577	58 693	31 365	85 574	39 694	79 119	33 443	13 864	1 075
Erwerbstätige ohne AV ....	1 619	679	940	779	412	519	301	315	227	6	-
Arbeitslose .....	2 549	1 412	1 137	1 671	589	504	323	336	223	38	2
Bayern .....	266 592	147 507	119 085	42 393	20 970	99 637	46 717	100 821	44 453	23 741	6 945
Erwerbstätige mit AV 1) ..	254 601	142 047	112 554	37 658	18 758	95 877	44 539	97 348	42 318	23 718	6 939
Erwerbstätige ohne AV ....	5 116	1 959	3 157	1 313	793	1 902	1 189	1 892	1 172	9	3
Arbeitslose 3) .....	6 875	3 501	3 374	3 422	1 419	1 858	989	1 581	963	14	3
Saarland .....	25 354	14 163	11 191	6 374	2 895	8 938	4 144	8 858	4 048	1 184	104
Erwerbstätige mit AV .....	24 988	13 928	11 060	6 024	2 769	8 925	4 142	8 855	4 045	1 184	104
Erwerbstätige ohne AV ....	363	235	128	350	126	13	2	-	-	-	-
Arbeitslose .....	3	-	3	-	-	-	-	3	3	-	-
Berlin (West) .....	36 517	21 537	14 980	13 689	5 997	11 344	4 912	9 765	3 906	1 719	165
Erwerbstätige mit AV .....	35 621	20 991	14 630	12 793	5 647	11 344	4 912	9 765	3 906	1 719	165
Erwerbstätige ohne AV ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose 3) .....	896	546	350	896	350	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet .....	1 554 544	867 139	687 405	418 136	202 950	536 326	248 737	518 058	224 197	82 024	11 521
Erwerbstätige mit AV .....	1 503 422	841 826	661 596	387 383	188 830	523 250	241 394	510 928	219 914	81 861	11 458
Erwerbstätige ohne AV ....	22 805	10 080	12 725	11 484	6 175	7 152	4 044	4 091	2 461	78	45
Arbeitslose .....	28 317	15 233	13 084	19 269	7 945	5 924	3 299	3 039	1 822	85	18

\*) Einschl. Berufssonderschulen.

1) Einschl. Praktikanten mit Vertrag.

2) Einschl. 915 (männl.: 901, weibl.: 14) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in kooperativer Form.

3) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

4) Einschl. Berufssonderschüler ohne Ausbildungsvertrag.





3 BERUFSVORBEREITUNGSJAHR 1989

3.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN 1)	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 1)	HESSEN 2)	RHEIN- LAND- PFALZ 3)	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN 2)	SAAR- LAND 3)	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	513	20	25	96	14	89	69	8	155		18	19
KLASSEN.....	1 576	43	123	287	39	163	230	13	411	99	33	135
SCHÜLER.....	22 630	596	2 273	3 705	589	2 506	2 828	162	5 755	1 461	350	2 405
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	10 512	74	1 037	1 005	221	1 069	1 550	138	3 483	794	72	1 069
SCHULENTLASSENE.....	20 673	669	1 572	3 823	242	2 296	2 857	222	5 282	1 748	307	1 655
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	2 169	43	230	572	101	268			695			260
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 789	34	176	488	79	225			555			232
TEILBESCHÄFTIGTE.....	380	9	54	84	22	43			140			28
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	262	6	7	50	8	8			183			
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	43 386	1 266	2 745	12 962	1 833	5 489			13 868			5 223
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	37 939	1 116	2 229	11 618	1 541	4 838			11 804			4 795
TEILBESCHÄFTIGTE.....	5 447	150	516	1 346	292	651			2 064			428
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	1 598	57	60	210	42	37			1 192			
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	16	1	-	4	1	7	1	-	1			1
KLASSEN.....	137	-	-	18	6	18	2	-	1	89	-	3
SCHÜLER.....	1 251	2	-	111	81	189	10	-	10	796	-	52
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	176	-	-	12	-	33	1	-	-	123	-	7
SCHULENTLASSENE.....	903	11	-	101	45	150	8	-	-	537	-	51
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	67	-	-	27	4	27	-	-	2	-	-	7
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	42	-	-	20	2	17	-	-	1	-	-	2
TEILBESCHÄFTIGTE.....	25	-	-	7	2	10	-	-	1	-	-	5
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	16	-	-	2	-	12	-	-	2	-	-	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	1 443	-	-	627	65	546	-	-	39	-	-	166
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 003	-	-	509	30	375	-	-	29	-	-	60
TEILBESCHÄFTIGTE.....	440	-	-	118	35	171	-	-	10	-	-	106
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	85	-	-	10	-	65	-	-	10	-	-	
INSGESAMT												
SCHULEN.....	529	21	25	100	15	96	70	8	156		18	20
KLASSEN.....	1 713	43	123	305	45	181	232	13	412	188	33	138
SCHÜLER.....	23 881	598	2 273	3 816	670	2 695	2 838	162	5 765	2 257	350	2 457
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	10 688	74	1 037	1 017	221	1 102	1 551	138	3 483	917	72	1 076
SCHULENTLASSENE.....	21 576	680	1 572	3 924	287	2 446	2 865	222	5 282	2 285	307	1 706
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	2 236	43	230	599	105	295			697			267
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 831	34	176	508	81	242			556			234
TEILBESCHÄFTIGTE.....	405	9	54	91	24	53			141			33
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	278	6	7	52	8	20			185			
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	44 829	1 266	2 745	13 589	1 898	6 035			13 907			5 389
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	38 942	1 116	2 229	12 125	1 571	5 213			11 833			4 855
TEILBESCHÄFTIGTE.....	5 887	150	516	1 464	327	822			2 074			534
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	1 683	57	60	220	42	102			1 202			

1) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.

2) DER NACHWEIS ÜBER DIE LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGT IM RAHMEN DER BERUFSSCHULEN.

3) DER NACHWEIS ÜBER DIE LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGT IM RAHMEN DES BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHRES.

3 Berufsvorbereitungsjahr 1989

3.2 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
15 Jahre und jünger (1974 und später) ..... m	2 576	26	241	539	68	141	450	20	556	217	145	173
w	1 845	23	123	287	30	52	270	16	500	324	88	132
z	4 421	49	364	826	98	193	720	36	1 056	541	233	305
16 Jahre (1973) ..... m	6 345	122	484	1 227	188	608	946	61	1 536	415	42	716
w	4 315	101	289	711	98	320	601	22	1 186	566	33	388
z	10 660	223	773	1 938	286	928	1 547	83	2 722	981	75	1 104
17 Jahre (1972) ..... m	3 645	148	349	506	106	643	286	21	793	222	13	558
w	2 703	101	306	266	84	367	216	10	720	253	13	367
z	6 348	249	655	772	190	1 010	502	31	1 513	475	26	925
18 Jahre (1971) ..... m	840	38	135	108	38	233	24	6	116	70	8	64
w	649	27	115	74	21	115	24	2	164	75	4	28
z	1 489	65	250	182	59	348	48	8	280	145	12	92
19 Jahre (1970) ..... m	266	6	64	34	12	58	7	2	44	28	1	10
w	237	3	56	24	12	43	5	1	58	31	-	4
z	503	9	120	58	24	101	12	3	102	59	1	14
20 Jahre (1969) ..... m	107	2	21	13	5	24	2	1	18	16	1	4
w	119	-	29	10	5	23	1	-	29	20	-	2
z	226	2	50	23	10	47	3	1	47	36	1	6
21 Jahre (1968) ..... m	55	-	17	6	2	17	2	-	3	6	-	2
w	74	-	44	-	1	8	1	-	14	6	-	-
z	129	-	61	6	3	25	3	-	17	12	-	2
22 Jahre und älter (1967 und früher) ..... m	55	1	-	8	-	16	2	-	13	7	2	6
w	50	-	-	3	-	27	1	-	15	1	-	3
z	105	1	-	11	-	43	3	-	28	8	2	9
Insgesamt ... m	13 889	343	1 311	2 441	419	1 740	1 719	111	3 079	981	212	1 533
w	9 992	255	962	1 375	251	955	1 119	51	2 686	1 276	138	924
i	23 881	598	2 273	3 816	670	2 695	2 838	162	5 765	2 257	350	2 457

3.3 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß . m	11 430	273	928	2 397	312	1 482	1 551	91	2 636	734	167	859
w	7 413	152	607	1 326	187	781	920	39	2 098	709	98	496
z	18 843	425	1 535	3 723	499	2 263	2 471	130	4 734	1 443	265	1 355
Hauptschulabschluß ..... m	1 537	15	217	35	107	139	87	17	443	210	3	264
w	1 813	22	279	36	64	91	73	10	588	505	2	143
z	3 350	37	496	71	171	230	160	27	1 031	715	5	407
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß ..... m	89	-	7	-	-	34	-	-	-	1	-	47
w	83	1	10	1	-	37	-	-	-	1	-	33
z	172	1	17	1	-	71	-	-	-	2	-	80
Sonstige Vorbildung ..... m	770	55	159	9	-	56	81	3	-	2	42	363
w	612	80	66	12	-	36	126	2	-	-	38	252
z	1 382	135	225	21	-	92	207	5	-	2	80	615
Ohne Angabe ..... m	63	-	-	-	-	29	-	-	-	34	-	-
w	71	-	-	-	-	10	-	-	-	61	-	-
z	134	-	-	-	-	39	-	-	-	95	-	-
Insgesamt ... m	13 889	343	1 311	2 441	419	1 740	1 719	111	3 079	981	212	1 533
w	9 992	255	962	1 375	251	955	1 119	51	2 686	1 276	138	924
i	23 881	598	2 273	3 816	670	2 695	2 838	162	5 765	2 257	350	2 457

3.4 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht \*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	2 298	-	1 394	-	36	264	-	-	228	32	-	344
Sonstige Fremdsprachen ....	133	-	81	-	-	52	-	-	-	-	-	-

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

3.5 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulentlassene mit bestandener Abschluß- prüfung insgesamt ..... m	7 425	297	431	-	131	1 602	1 716	42	1 888	810	105	403
w	6 118	232	358	-	100	844	1 149	25	1 591	1 475	74	270
i	13 543	529	789	-	231	2 446	2 865	67	3 479	2 285	179	673
darunter mit:												
Hauptschulabschluß ... m	2 843	174	174	-	7	-	756	-	1 166	187	-	379
w	2 547	131	141	-	8	-	607	-	1 058	349-a)	-	253
z	5 390	305	315	-	15	-	1 363	-	2 224	536	-	632
Realschulabschluß .... m	17	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
w	51	-	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-
z	68	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Die geschlechterspezifische Verteilung wurde geschätzt.

## 3 BERUFVORBEREITUNGSJAHR 1989

## 3.6 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M * MÄNNLICH, W * WEIBLICH, Z * ZUSAMMEN, I * INSGESAMT)		BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST-	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M	5 665	35	502	587	125	663	786	75	1 810	402	39	641
	W	3 683	23	247	294	70	299	460	46	1 404	469	17	354
	Z	9 348	58	749	881	195	962	1 246	121	3 214	871	56	995
ALBANIEN	M	2			2								
	W												
	Z	2			2								
BELGIEN 1)	M	1					1						
	W	3		1			1						1
	Z	4		1			2						1
DÄNEMARK	M	1		1									
	W												
	Z	1		1									
FRANKREICH	M	14			1		3	1		5		1	3
	W	11		2				1		6	1		1
	Z	25		2	1		3	2		11	1	1	4
GRIECHENLAND	M	195	1	13	18		26	22		76	31		6
	W	107		7		2	11	17	2	52	12		4
	Z	302	1	20	18	2	37	39	2	128	43		12
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	10			2		3			3			2
	W	10		1			1	2		4			2
	Z	20		1	2		4	2		7			4
IRLAND	M	1			1								
	W												
	Z	1			1								
ITALIEN	M	411	1	3	25		32	90	6	224	14	9	7
	W	344	1	3	11		27	53	1	226	14	6	2
	Z	755	2	6	36		59	143	7	450	28	15	9
JUGOSLAWIEN	M	870		113	48	10	57	106	11	390	65	1	69
	W	481	1	40	33	7	21	41	10	254	48		26
	Z	1 351	1	153	81	17	78	147	21	644	113	1	95
NIEDERLANDE	M	7			2	1	4						
	W	1					1						
	Z	8			2	1	5						
ÖSTERREICH	M	9				4				2	2		1
	W	11				2	1	2		4	2		
	Z	20				6	1	2		6	4		1
POLEN	M	51	5		19	3	9	5				1	9
	W	22	1		9	1	4	3				2	2
	Z	73	6		28	4	13	8				3	11
PORTUGAL	M	56		16	6		10	10		13			1
	W	42		6	7	1	3	5		20			
	Z	98		22	13	1	13	15		33			1
RUMÄNIEN	M	3						1				2	
	W	1						1					
	Z	4						2				2	
SCHWEIZ	M	1								1			
	W	3						2		1			
	Z	4						2		2			
SOWJETUNION	M												
	W	1						1					
	Z	1						1					
SPANIEN	M	76	1	2	17		11	21		19	3		2
	W	35		2	7		3	6	1	16			
	Z	111	1	4	24		14	27	1	35	3		2
TSCHECHOSLOWAKEI	M	4						2			2		
	W	3						1			2		
	Z	7						3			4		
TÜRKEI	M	3 849	27	354	444	106	500	527	58	1 018	252	25	538
	W	2 508	20	185	227	57	226	325	32	747	365	9	315
	Z	6 357	47	539	671	163	726	852	90	1 765	617	34	853
UNGARN	M	3			1		1						
	W												
	Z	3			1		1						
ÜBRIGES EUROPA	M	101			1	1	6			59	33		1
	W	100								74	25		1
	Z	201			1	1	6			133	58		2
AFRIKA	M	239	5		14	4	44	117	6	40	2		7
	W	153	2		3	5	38	60	4	33	4		4
	Z	392	7		17	9	82	177	10	73	6		11
AMERIKA	M	38	1		4		2	8		14	3		4
	W	19	1				1	7		5	4		1
	Z	57	2		4	1	3	15	1	19	7		4
ASIEN	M	387	5		84	14	38	81	5	98	13	9	40
	W	170	2		26	1	14	31	1	66	15	5	9
	Z	557	7		110	15	52	112	6	164	28	14	49
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M												
	W	1									1		
	Z	1									1		
SONSTIGE 2)	M	221		193	5	1	3			6	1	1	11
	W	112		95						7	3		6
	Z	333		288	5	1	3	1		13	4	1	17
INSGESAMT	M	6 550	46	695	694	145	750	992	87	1 968	421	49	703
	W	4 138	28	342	323	76	352	559	51	1 515	496	23	373
	I	10 688	74	1 037	1 017	221	1 102	1 551	138	3 483	917	72	1 076

1) IN HAMBURG: BENELUXLÄNDER.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

## 4 BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR 1989

## 4.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

## NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN 1)	HAMBURG 2)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN 2)	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 2)	HESSEN 3)	RHEIN- LAND- PFALZ 4)	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN 3)	SAAR- LAND 4)	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	650	29	15	117	16	170	119	64	67		47	6
KLASSEN.....	3 910	75	50	806	46	391	290	410	174	1 564	85	19
SCHÜLER.....	80 128	1 307	1 251	15 594	677	6 789	5 407	7 075	3 991	36 047	1 595	395
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	8 570	51	233	1 063	142	1 189	822	941	619	3 349	124	37
SCHULENTLASSENE.....	46 387	1 487	1 246	17 347	534	7 379	6 344	4 906	4 178	1 153	1 549	264
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	3 664	91	131	1 819	38	769		413	188		164	51
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	3 151	73	91	1 678	32	634		316	150		139	38
TEILBESCHÄFTIGTE.....	513	18	40	141	6	135		97	38		25	13
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	1 175	13	4	970		41		92	50		5	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	78 297	2 548	1 532	41 780	699	15 645		8 071	3 758		3 326	938
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	70 829	2 234	1 155	39 502	622	13 624		6 779	3 199		2 961	753
TEILBESCHÄFTIGTE.....	7 468	314	377	2 278	77	2 021		1 292	559		365	185
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	5 301	130	30	4 112		188		489	323		29	
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	27	1	-	3	1	7	2	8	-		4	1
KLASSEN.....	171	1	-	11	4	15	13	22	-	89	14	2
SCHÜLER.....	1 802	9	-	66	72	219	216	250	-	782	146	42
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	283	1	-	8	3	36	37	25	-	158	10	5
SCHULENTLASSENE.....	1 003	3	-	54	89	190	217	213	-	47	155	35
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	70	-	-	18	3	20		15	-		6	8
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	49	-	-	15	3	15		7	-		5	4
TEILBESCHÄFTIGTE.....	21	-	-	3	-	5		8	-		1	4
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	40	-	-	2	5	8		25	-			
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	1 342	-	-	430	51	421		248	-		111	81
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 035	-	-	382	51	330		135	-		96	41
TEILBESCHÄFTIGTE.....	307	-	-	48	-	91		113	-		15	40
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	185	-	-	11	21	42		111	-			
INSGESAMT												
SCHULEN.....	677	30	15	120	17	177	121	72	67		51	7
KLASSEN.....	4 081	76	50	817	50	406	303	432	174	1 653	99	21
SCHÜLER.....	81 930	1 316	1 251	15 660	749	7 008	5 623	7 325	3 991	36 829	1 741	437
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	8 853	52	233	1 071	145	1 225	859	966	619	3 507	134	42
SCHULENTLASSENE.....	47 390	1 490	1 246	17 401	623	7 569	6 561	5 119	4 178	1 200	1 704	299
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	3 734	91	131	1 837	41	789		428	188		170	59
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	3 200	73	91	1 693	35	649		323	150		144	42
TEILBESCHÄFTIGTE.....	534	18	40	144	6	140		105	38		26	17
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	1 215	13	4	972	5	49		117	50		5	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	79 639	2 548	1 532	42 210	750	16 066		8 319	3 758		3 437	1 019
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	71 864	2 234	1 155	39 884	673	13 954		6 914	3 199		3 057	794
TEILBESCHÄFTIGTE.....	7 775	314	377	2 326	77	2 112		1 405	559		380	225
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	5 486	130	30	4 123	21	230		600	323		29	

1) OHNE BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR IN KOOPERATIVER FORM, DAS BEI DEN BERUFSSCHULEN NACHGEWIESEN WIRD.  
2) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.

3) DER NACHWEIS ÜBER DIE LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGT IM RAHMEN DER BERUFSSCHULEN.

4) EINSCHL. LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN DES BERUFVORBEREITUNGSAHRES.



4 Berufsbildungsjahr 1989  
4.2 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
15 Jahre und jünger (1974 und später) ...	m	9 961	74	48	1 006	9	15	403	679	545	6 754	428
	w	4 637	63	47	287	8	3	239	396	42	3 185	367
	z	14 598	137	95	1 293	17	18	642	1 075	587	9 939	795
16 Jahre (1973) .....	m	18 896	212	176	4 084	74	680	1 342	1 759	1 298	8 938	314
	w	8 973	221	175	1 454	78	726	579	1 035	111	4 335	216
	z	27 869	433	351	5 538	152	1 406	1 921	2 794	1 409	13 273	530
17 Jahre (1972) .....	m	14 390	192	205	4 341	147	1 432	1 234	1 306	998	4 328	138
	w	7 642	202	174	1 648	120	1 490	452	737	116	2 544	84
	z	22 032	394	379	5 989	267	2 922	1 686	2 043	1 114	6 872	222
18 Jahre (1971) .....	m	5 835	99	132	1 323	97	760	459	508	453	1 899	63
	w	3 386	75	71	543	62	848	145	263	65	1 237	27
	z	9 221	174	203	1 866	159	1 608	604	771	518	3 136	90
19 Jahre (1970) .....	m	1 959	44	52	323	35	223	203	178	152	705	27
	w	1 479	27	34	156	39	315	80	111	33	654	8
	z	3 438	71	86	479	74	538	283	289	185	1 359	35
20 Jahre (1969) .....	m	1 039	24	31	133	16	113	116	85	63	425	18
	w	907	21	12	91	19	154	74	52	20	438	5
	z	1 946	45	43	224	35	267	190	137	83	863	23
21 Jahre (1968) .....	m	650	15	69	66	9	52	68	50	35	265	12
	w	501	14	25	40	10	73	47	29	7	239	7
	z	1 151	29	94	106	19	125	115	79	42	504	19
22 Jahre und älter (1967 und früher) ...	m	1 057	25	.	121	16	54	110	92	47	556	17
	w	618	8	.	44	10	70	72	45	6	327	10
	z	1 675	33	.	165	26	124	182	137	53	883	27
Insgesamt ...	m	53 787	685	713	11 397	403	3 329	3 935	4 657	3 591	23 870	1 017
	w	28 143	631	538	4 263	346	3 679	1 688	2 668	400	12 959	724
	i	81 930	1 316	1 251	15 660	749	7 008	5 623	7 325	3 991	36 829	1 741

1) Ohne Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form, das bei den Berufsschulen nachgewiesen wird.

4.3 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen 2)	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß ...	m	6 852	42	22	2 399	188	586	490	1 476	68	1 385	194
	w	3 159	15	-	392	57	564	239	1 045	5	696	144
	z	10 011	57	22	2 791	245	1 150	729	2 521	73	2 081	338
Hauptschulabschluß .....	m	30 340	517	545	5 543	128	860	2 062	2 035	2 063	16 061	454
	w	14 275	467	394	1 754	142	1 019	930	1 189	155	7 648	469
	z	44 615	984	939	7 297	270	1 879	2 992	3 224	2 218	23 709	923
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....	m	15 017	107	120	3 377	82	1 740	1 158	977	1 375	5 670	307
	w	8 959	127	139	2 045	122	1 847	363	303	205	3 602	92
	z	23 976	234	259	5 422	204	3 587	1 521	1 280	1 580	9 272	399
Fachhochschulreife .....	m	339	7	-	12	-	68	12	-	222	5	1
	w	268	9	-	17	6	42	33	7	-	154	-
	z	607	16	-	29	6	54	101	19	-	376	5
Hochschulreife .....	m	657	9	-	44	5	17	113	57	85	305	11
	w	934	12	-	50	19	115	119	25	35	534	2
	z	1 591	21	-	94	24	132	232	82	120	839	13
Sonstige Vorbildung .....	m	508	3	26	22	-	40	44	100	-	227	46
	w	469	1	5	5	-	13	4	99	-	325	17
	z	977	4	31	27	-	53	48	199	-	552	63
Ohne Angabe .....	m	74	-	-	-	-	74	-	-	-	-	-
	w	79	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-
	z	153	-	-	-	-	153	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	m	53 787	685	713	11 397	403	3 329	3 935	4 657	3 591	23 870	1 017
	w	28 143	631	538	4 263	346	3 679	1 688	2 668	400	12 959	724
	i	81 930	1 316	1 251	15 660	749	7 008	5 623	7 325	3 991	36 829	1 741

1) Ohne Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form, das bei den Berufsschulen nachgewiesen wird.

2) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

4.4 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht\*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	8 290	508	-	2 963	210	3 519	196	23	-	393	51	427
Französisch .....	248	-	-	-	-	-	-	11	-	64	165	8
Sonstige Fremdsprachen .....	47	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	6

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Ohne Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form, das bei den Berufsschulen nachgewiesen wird.

4 Berufsbildungsjahr 1989

4.5 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlussprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluss

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulentlassene mit bestandener Abschluß- prüfung insgesamt .... m	15 381	584	388	1 104	228	2 777	3 964	1 407	3 289	889	640	111
w	9 242	577	210	518	231	3 033	1 541	1 769	319	311	580	153
i	24 623	1 161	598	1 622	459	5 810	5 505	3 176	3 608	1 200	1 220	264
darunter mit:												
Hauptschulabschluß ... m	2 205	7	4	889	116	349	117	352	9	298	50	14
w	1 158	11	2	150	50	268	112	379	4	102	66	14
z	3 363	18	6	1 039	166	617	229	731	13	400	116	28
Realschulabschluß .... m	691	-	-	215	-	476	-	-	-	-	-	-
w	970	-	-	368	-	585	-	-	-	-	-	17
z	1 661	-	-	583	-	1 061	-	-	-	-	-	17

1) Ohne Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form, das bei den Berufsschulen nachgewiesen wird.

a) Außerdem 15 779 (männl.: 11 589, weibl.: 4 190) Schulentlassene, die ein Zeugnis mit und ohne Anrechnungsvermerk erhalten haben.

4.6 Klassen und Schüler nach Berufsfeldern

Berufsfeld (Kl = Klassen, m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein 1)	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Wirtschaft und Verwaltung ..... Kl	361	15	8	136	13	79	45	35	1	-	20	9
m	3 098	144	90	939	73	660	301	243	3	422	113	110
w	5 157	151	108	1 819	158	938	573	472	10	527	305	96
z	8 255	295	198	2 758	231	1 598	874	715	13	949	418	206
Metalltechnik ..... Kl	549	12	2	211	12	36	78	73	113	-	12	-
m	10 564	153	33	3 936	166	543	1 416	1 408	2 681	44	184	-
w	702	12	10	177	20	52	108	91	177	1	14	-
z	11 266	165	43	4 113	186	595	1 524	1 499	2 898	45	198	-
Elektrotechnik ..... Kl	203	8	7	81	2	18	25	24	15	-	23	-
m	3 766	162	175	1 396	36	288	479	481	366	-	383	-
w	172	4	9	28	3	11	15	56	24	-	22	-
z	3 938	166	184	1 424	39	299	494	537	390	-	405	-
Bautechnik ..... Kl	259	-	12	131	2	-	59	31	11	-	13	-
m	7 197	-	298	2 351	16	-	1 133	688	228	2 240	243	-
w	265	-	2	246	2	-	6	-	3	6	-	-
z	7 462	-	300	2 597	18	-	1 139	688	231	2 246	243	-
Holztechnik ..... Kl	143	9	1	75	4	10	32	9	-	-	3	-
m	4 469	143	22	1 229	34	127	449	115	-	2 321	29	-
w	585	24	2	154	9	32	67	19	-	271	7	-
z	5 054	167	24	1 383	43	159	516	134	-	2 592	36	-
Textiltechnik und Bekleidung ..... Kl	63	-	2	6	1	30	14	2	5	-	1	2
m	144	-	4	2	-	87	11	4	33	-	-	3
w	960	-	34	101	12	431	244	25	84	-	3	26
z	1 104	-	38	103	12	518	255	29	117	-	3	29
Chemie, Physik und Biologie ..... Kl	17	-	-	4	-	1	-	6	-	-	2	4
m	225	-	-	27	-	8	-	120	-	-	17	53
w	146	-	-	47	-	15	-	20	-	-	26	38
z	371	-	-	74	-	23	-	140	-	-	43	91
Drucktechnik ..... Kl	14	-	-	4	2	-	2	3	2	-	-	1
m	150	-	-	47	26	-	35	26	12	-	-	4
w	153	-	-	45	30	-	19	29	24	-	-	6
z	303	-	-	92	56	-	54	55	36	-	-	10
Farbtechnik und Raum- gestaltung ..... Kl	47	2	1	28	2	8	2	-	-	-	4	-
m	407	25	5	239	10	59	35	-	-	8	26	-
w	352	4	13	212	12	89	13	-	-	-	9	-
z	759	29	18	451	22	148	48	-	-	8	35	-
Gesundheitspflege ..... Kl	27	8	11	-	-	8	-	-	-	-	-	-
m	47	13	29	-	-	5	-	-	-	-	-	-
w	539	148	273	-	-	118	-	-	-	-	-	-
z	586	161	302	-	-	123	-	-	-	-	-	-
Körperpflege ..... Kl	48	2	-	19	-	16	6	4	-	-	1	-
m	28	1	-	13	-	8	1	4	-	-	1	-
w	718	40	-	265	-	249	69	80	-	-	15	-
z	746	41	-	278	-	257	70	84	-	-	16	-
Ernährungs- und Haus- wirtschaft ..... Kl	223	19	6	10	12	64	40	47	-	-	20	5
m	509	35	57	79	42	90	75	73	-	17	21	20
w	3 931	248	87	117	100	997	574	727	-	677	323	81
z	4 440	283	144	196	142	1 087	649	800	-	694	344	101
Agrarwirtschaft ..... Kl	177	1	-	112	-	37	-	-	27	-	-	-
m	2 852	9	-	1 139	-	439	-	-	268	997	-	-
w	1 945	-	-	1 052	-	245	-	-	38	610	-	-
z	4 797	9	-	2 191	-	684	-	-	306	1 607	-	-
Sonstige und ohne Angabe ..... Kl	1 950	-	-	-	-	99	-	198	-	1 653	-	-
m	20 331	-	-	-	-	1 015	-	1 495	-	17 821	-	-
w	12 518	-	-	-	-	502	-	1 149	-	10 867	-	-
z	32 849	-	-	-	-	1 517	-	2 644	-	28 688	-	-
Insgesamt ... Kl	4 081	76	50	817	50	406	303	432	174	1 653	99	21
m	53 787	685	713	11 397	403	3 329	3 935	4 657	3 591	23 870	1 017	190
w	28 143	631	538	4 263	346	3 679	1 688	2 668	400	12 959	724	247
i	81 930	1 316	1 251	15 660	749	7 008	5 623	7 325	3 991	36 829	1 741	437

1) Ohne Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form, das bei den Berufsschulen nachgewiesen wird.



## 5 BERUFAUFBAUSCHULEN 1989

## 5.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

## NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN 1)	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 1)	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	261	12	8	28	4	5	16	26	46	113	3	-
KLASSEN.....	369	22	18	20	4	7	19	44	55	173	7	-
SCHÜLER.....	7 705	452	192	359	91	94	408	895	1 233	3 862	119	-
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	366	16	19	9	8	3	38	23	90	154	6	-
SCHULENTLASSENE.....	6 775	368	207	345	72	91	280	757	1 184	3 440	31	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	500	18	4	30	7	9	18	56	85	241	32	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	405	15	3	28	6	8	17	47	68	190	23	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	95	3	1	2	1	1	1	9	17	51	9	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	251	2	-	1	3	-	1	9	22	164	49	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	11 287	416	48	615	131	186	331	1 137	1 685	6 124	614	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	9 899	376	34	578	121	176	318	1 003	1 434	5 375	484	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1 388	40	14	37	10	10	13	134	251	749	130	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	1 085	28	-	6	17	-	6	45	145	596	242	-
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	15	-	-	-	-	-	-	1	-	7	7	-
KLASSEN.....	30	-	-	-	-	-	-	1	-	7	22	-
SCHÜLER.....	502	-	-	-	-	-	-	16	-	109	377	-
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-
SCHULENTLASSENE.....	218	-	-	-	-	-	-	23	-	121	74	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	25	-	-	-	-	-	-	-	-	17	8	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	16	-	-	-	-	-	-	-	-	11	5	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	9	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	26	-	-	-	-	-	-	9	-	5	12	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	396	-	-	-	-	-	-	5	-	268	123	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	277	-	-	-	-	-	-	-	-	187	90	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	119	-	-	-	-	-	-	5	-	81	33	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	110	-	-	-	-	-	-	40	-	7	63	-
INSGESAMT												
SCHULEN.....	276	12	8	28	4	5	16	27	46	120	10	-
KLASSEN.....	399	22	18	20	4	7	19	45	55	180	29	-
SCHÜLER.....	8 207	452	192	359	91	94	408	911	1 233	3 971	496	-
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	370	16	19	9	8	3	38	23	90	155	9	-
SCHULENTLASSENE.....	6 993	368	207	345	72	91	280	780	1 184	3 561	105	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	525	18	4	30	7	9	18	56	85	258	40	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	421	15	3	28	6	8	17	47	68	201	28	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	104	3	1	2	1	1	1	9	17	57	12	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	277	2	-	1	3	-	1	18	22	169	61	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	11 683	416	48	615	131	186	331	1 142	1 685	6 392	737	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	10 176	376	34	578	121	176	318	1 003	1 434	5 562	574	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1 507	40	14	37	10	10	13	139	251	830	163	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	1 198	28	-	6	17	-	6	85	145	603	305	-

1) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.

5 Berufsaufbauschulen 1989  
5.2 Klassen nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Gewerbe- und Fertigungs- berufe .....	46	22	-	-	-	-	-	-	3	-	21	-
Technische Berufe .....	67	-	6	20	1	4	.	.	36	.	-	-
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	9	-	1	.	-	-	.	.	7	.	1	-
Gesundheits-, Sozial- und Pflegerberufe .....	2	-	2	-	-	-	.	.	-	.	-	-
Haus- und ernährungswirt- schaftliche Berufe .....	8	-	-	-	-	-	.	.	8	.	-	-
Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	258	-	-	-	3	3	19	45	1	180	7	-
Insgesamt ...	390	22	9	20	4	7	19	45	55	180	29	-

5.3 Schüler nach Fachrichtungen und Schuljahrgängen

Fachrichtung	Schüler			Davon im ... Schuljahrgang					
				1.		2.		3.	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein									
Gewerbe- und Fertigungs- berufe .....	452	341	111	287	98	54	13	-	-
dar. Teilzeitunterricht .	166	120	46	66	33	54	13	-	-
Zusammen ...	452	341	111	287	98	54	13	-	-
dar. Teilzeitunterricht .	166	120	46	66	33	54	13	-	-
Hamburg									
Technische Berufe .....	121	106	15	106	15	-	-	-	-
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	25	14	11	14	11	-	-	-	-
Gesundheits-, Sozial- und Pflegerberufe .....	46	29	17	29	17	-	-	-	-
Zusammen ...	192	149	43	149	43	-	-	-	-
Niedersachsen									
Technische Berufe .....	356	340	16	340	16	-	-	-	-
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	3	2	1	2	1	-	-	-	-
Zusammen ...	359	342	17	342	17	-	-	-	-
Bremen									
Technische Berufe .....	39	38	1	38	1	-	-	-	-
Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	52	38	14	38	14	-	-	-	-
Zusammen ...	91	76	15	76	15	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen									
Technische Berufe .....	51	50	1	-	-	17	1	33	-
dar. Teilzeitunterricht .	4	4	-	-	-	-	-	4	-
Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	43	36	7	23	4	-	-	13	3
dar. Teilzeitunterricht .	7	7	-	7	-	-	-	-	-
Zusammen ...	94	86	8	23	4	17	1	46	3
dar. Teilzeitunterricht .	11	11	-	7	-	-	-	4	-
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Jagd- und Fischereiberufe Gewerbe- und Fertigungs- berufe .....	2	2	-	2	-	-	-	-	-
Technische Berufe .....	93	69	24	69	24	-	-	-	-
dar. Teilzeitunterricht .	197	187	10	159	9	-	-	28	1
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	29	28	1	-	-	-	-	28	1
Haus- und ernährungswirt- schaftliche Berufe .....	111	63	48	63	48	-	-	-	-
Zusammen ...	5	3	2	3	2	-	-	-	-
dar. Teilzeitunterricht .	408	324	84	296	83	-	-	28	1
	29	28	1	-	-	-	-	28	1

## 5 Berufsaufbauschulen 1989

## 5.3 Schüler nach Fachrichtungen und Schuljahrgängen

Fachrichtung	Schüler			Davon im ... Schuljahrgang					
				1.		2.		3.	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Rheinland-Pfalz									
Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	911	721	190	694	176	16	1	11	13
dar. Teilzeitunterricht ..	236	166	70	139	56	16	1	11	13
Zusammen ...	911	721	190	694	176	16	1	11	13
dar. Teilzeitunterricht ..	236	166	70	139	56	16	1	11	13
Baden-Württemberg									
Gewerbe- und Fertigungsberufe .....	128	120	8	113	5	7	3	-	-
dar. Teilzeitunterricht ..	10	7	3	-	-	7	3	-	-
Technische Berufe .....	795	719	76	719	76	-	-	-	-
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	127	65	62	65	62	-	-	-	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	157	62	95	62	95	-	-	-	-
Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	26	16	10	16	10	-	-	-	-
Zusammen ...	1 233	982	251	975	248	7	3	-	-
dar. Teilzeitunterricht ..	10	7	3	-	-	7	3	-	-
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Jagd- und Fischereiberufe ..	55	43	12	43	12	-	-	-	-
Technische Berufe .....	1 808	1 700	108	1 700	108	-	-	-	-
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	833	383	450	383	450	-	-	-	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	1 263 <sup>a)</sup>	150	1 113	150	1 113	-	-	-	-
Künstler und zugeordnete Berufe .....	12	10	2	10	2	-	-	-	-
Zusammen ...	3 971	2 286	1 685	2 286	1 685	-	-	-	-
Saarland									
Gewerbe- und Fertigungsberufe .....	351	330	21	113	11	168	7	49	3
dar. Teilzeitunterricht ..	266	249	17	75	8	125	6	49	3
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	18	8	10	-	-	8	10	-	-
Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	127	127	-	58	-	69	-	-	-
dar. Teilzeitunterricht ..	16	16	-	-	-	16	-	-	-
Zusammen ...	496	465	31	171	11	245	17	49	3
dar. Teilzeitunterricht ..	282	265	17	75	8	141	6	49	3
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Jagd- und Fischereiberufe ..	57	45	12	45	12	-	-	-	-
Gewerbe- und Fertigungsberufe .....	1 024	860	164	582	138	229	23	49	3
dar. Teilzeitunterricht ..	442	376	66	141	41	186	22	49	3
Technische Berufe .....	3 367	3 140	227	3 062	225	17	1	61	1
dar. Teilzeitunterricht ..	33	32	1	-	-	-	-	32	1
Wirtschafts-, Handels- und Verwaltungsberufe .....	1 117	535	582	527	572	8	10	-	-
Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe .....	46	29	17	29	17	-	-	-	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	1 425	215	1 210	215	1 210	-	-	-	-
Künstler und zugeordnete Berufe .....	12	10	2	10	2	-	-	-	-
Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	1 159	938	221	829	204	85	1	24	16
dar. Teilzeitunterricht ..	259	189	70	146	56	32	1	11	13
Insgesamt ...	8 207	5 772	2 435	5 299	2 380	339	35	134	20
dar. Teilzeitunterricht ..	734	597	137	287	97	218	23	92	17

a) Einschl. Sozialpflegeberufe.

5 Berufsaufbauschulen 1989  
5.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
15 Jahre und jünger (1974 und später) ...												
m	10	-	.	-	-	-	-	-	-	-	10	-
w	1	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
z	11	1	.	-	-	-	-	-	-	-	10	-
16 Jahre (1973) .....												
m	41	7	.	-	-	-	-	16	-	-	18	-
w	7	-	.	-	-	-	-	6	-	1	-	-
z	48	7	.	-	-	-	-	22	-	1	18	-
17 Jahre (1972) .....												
m	98	7	.	-	-	-	-	12	4	34	41	-
w	449	10	.	-	-	-	2	33	8	394	2	-
z	547	17	.	-	-	-	2	45	12	428	43	-
18 Jahre (1971) .....												
m	699	38	.	13	1	-	28	77	80	415	47	-
w	561	9	.	2	-	-	5	17	16	508	4	-
z	1 260	47	.	15	1	-	33	94	96	923	51	-
19 Jahre (1970) .....												
m	1 182	48	11	59	9	2	49	130	187	618	69	-
w	335	18	5	-	1	-	6	25	23	257	-	-
z	1 517	66	16	59	10	2	55	155	210	875	69	-
20 Jahre (1969) .....												
m	971	68	10	64	13	11	54	121	168	406	56	-
w	242	6	3	5	3	-	15	27	33	149	1	-
z	1 213	74	13	69	16	11	69	148	201	555	57	-
21 Jahre (1968) .....												
m	747	48	26	59	13	16	42	88	134	271	50	-
w	194	20	3	1	1	1	11	16	26	111	4	-
z	941	68	29	60	14	17	53	104	160	382	54	-
22 Jahre (1967) .....												
m	919	37	28	55	11	14	44	88	409	184	49	-
w	249	5	4	4	1	1	9	12	145	64	4	-
z	1 168	42	32	59	12	15	53	100	554	248	53	-
23 Jahre (1966) .....												
m	467	21	21	39	9	14	32	54	-	152	125	-
w	96	8	3	-	2	1	9	15	-	42	16	-
z	563	29	24	39	11	15	41	69	-	194	141	-
24 Jahre und älter (1965 und früher) ...												
m	638	67	53	53	20	29	75	135	-	206	.	-
w	301	34	25	5	7	5	27	39	-	159	.	-
z	939	101	78	58	27	34	102	174	-	365	.	-
Insgesamt ...												
m	5 772	341	149	342	76	86	324	721	982	2 286	465	-
w	2 435	111	43	17	15	8	84	190	251	1 685	31	-
i	8 207	452	192	359	91	94	408	911	1 233	3 971	496	-

5.5 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß ..												
m	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
z	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Hauptschulabschluß .....												
m	5 364	339	149	342	76	24	289	499	964	2 273	409	-
w	2 313	110	43	17	15	1	83	91	247	1 675	31	-
z	7 677	449	192	359	91	25	372	590	1 211	3 948	440	-
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....												
m	198	-	-	-	-	-	35	100	11	-	52	-
w	48	-	-	-	-	-	1	46	1	-	-	-
z	246	-	-	-	-	-	36	146	12	-	52	-
Sonstige Vorbildung .....												
m	153	2	-	-	-	16	-	122	-	13	-	-
w	68	1	-	-	-	4	-	53	-	10	-	-
z	221	3	-	-	-	20	-	175	-	23	-	-
Ohne Angabe .....												
m	53	-	-	-	-	46	-	-	7	-	-	-
w	6	-	-	-	-	3	-	-	3	-	-	-
z	59	-	-	-	-	49	-	-	10	-	-	-
Insgesamt....												
m	5 772	341	149	342	76	86	324	721	982	2 286	465	-
w	2 435	111	43	17	15	8	84	190	251	1 685	31	-
i	8 207	452	192	359	91	94	408	911	1 233	3 971	496	-

1) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

5.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht\*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	8 133	452	192	359	91	94	408	911	1 233	3 971	422	-
Französisch .....	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

5.7 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Fachschulreife .....												
m	4 194	202	104	291	49	77	207	507	811	1 855	91	-
w	1 857	54	30	13	13	6	73	84	180	1 404	-	-
i	6 051	256	134	304	62	83	280	591	991	3 259	91	-

## 5 BERUFAUFBAUSCHULEN 1989

## 5.6 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST-	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M	222	10	8	6	6	2	25	17	66	73	9
	W	104	4	2	1	1	-	6	4	16	70	-
	Z	326	14	10	7	7	2	31	21	82	143	9
BELGIEN 1)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
	Z	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
FRANKREICH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
GRIECHENLAND	M	10	-	1	1	-	1	2	-	4	1	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-
	Z	15	-	1	1	-	1	2	-	6	4	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IRLAND	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ITALIEN	M	26	-	-	-	-	-	2	1	10	9	4
	W	13	-	-	-	-	-	-	-	4	9	-
	Z	39	-	-	-	-	-	2	1	14	18	4
JUGOSLAWIEN	M	34	-	-	-	1	-	5	1	14	10	-
	W	12	-	-	-	-	-	1	1	3	8	-
	Z	46	-	-	-	1	-	5	2	17	18	-
ÖSTERREICH	M	16	-	-	-	-	-	-	-	4	12	-
	W	10	-	-	-	-	-	1	-	-	9	-
	Z	26	-	-	-	-	-	1	-	4	21	-
POLEN	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	Z	3	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-
PORTUGAL	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
	Z	5	-	-	-	-	-	1	-	-	4	-
SCHWEIZ	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
	Z	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
SPANIEN	M	11	-	1	-	1	-	4	2	3	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-
	Z	15	-	1	-	1	-	5	2	3	3	-
TSCHECHOSLOWAKEI	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	Z	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
TÜRKEI	M	113	7	3	4	4	1	11	12	28	38	5
	W	43	4	2	1	1	-	2	2	6	25	-
	Z	156	11	5	5	5	1	13	14	34	63	5
ÜBRIGES EUROPA	M	4	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	Z	7	-	-	-	-	-	-	-	2	5	-
AFRIKA	M	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	Z	4	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-
AMERIKA	M	7	-	-	-	-	-	1	-	-	6	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	Z	9	-	-	-	-	-	1	-	-	8	-
ASIEN	M	19	1	-	2	1	1	5	2	5	2	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	Z	21	1	-	2	1	1	5	2	6	3	-
SONSTIGE 2)	M	9	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	10	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	M	260	12	16	8	7	3	32	19	73	81	9
	W	110	4	3	1	1	-	6	4	17	74	-
	I	370	16	19	9	8	3	38	23	90	155	9

1) IN BAYERN: BENELUXLÄNDER.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.



6 BERUFSFACHSCHULEN 1989

6.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN 1)	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 1)	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	1 926	111	46	130	18	230	98	62	1 015	150	49	17
KLASSEN.....	10 826	417	424	1 371	199	3 186	716	618	3 052	474	233	136
SCHÜLER.....	223 370	8 832	7 772	26 878	3 643	65 684	13 922	13 102	66 638	9 200	4 792	2 907
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	22 976	329	1 180	1 395	387	5 869	2 072	824	9 293	649	248	730
SCHULENTLASSENE.....	135 045	4 784	4 944	23 093	1 789	30 125	8 116	6 512	48 506	3 784	2 072	1 320
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	19 314	553	700	2 408	335	5 678	1 042	1 130	5 686	994	435	353
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	15 023	414	495	1 740	265	4 554	831	850	4 536	664	360	294
TEILBESCHÄFTIGTE.....	4 291	139	205	668	70	1 124	211	280	1 150	310	75	59
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	2 952	86	7	265	22	120	106	158	1 496	663	27	2
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	384 216	12 422	8 231	48 731	6 074	114 582	22 649	21 975	113 251	21 114	8 527	6 660
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	321 219	10 343	6 279	37 948	5 137	97 757	19 417	18 262	96 392	16 404	7 411	5 869
TEILBESCHÄFTIGTE.....	62 997	2 079	1 952	10 783	937	16 825	3 232	3 713	16 859	4 710	1 116	791
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	16 495	648	60	1 123	120	564	487	835	9 736	2 782	128	12
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	439	18	10	51	-	77	15	19	133	109	3	4
KLASSEN.....	2 017	45	42	296	-	515	52	83	586	344	8	46
SCHÜLER.....	38 836	765	758	6 297	-	11 027	909	1 851	9 527	6 595	126	981
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	1 730	33	38	160	-	313	68	90	454	505	8	61
SCHULENTLASSENE.....	18 947	322	282	3 279	-	4 614	563	933	5 084	3 468	27	375
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	3 317	41	109	476	-	783	93	145	982	543	7	138
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 948	17	81	223	-	491	57	72	649	264	3	91
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1 369	24	28	253	-	292	36	73	333	279	4	47
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	2 942	69	79	321	-	252	70	133	1 211	754	11	42
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	64 492	895	1 788	9 345	-	15 305	1 660	2 587	19 679	10 838	149	2 246
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	42 782	491	1 542	5 254	-	10 602	1 119	1 536	14 568	6 001	64	1 605
TEILBESCHÄFTIGTE.....	21 710	404	246	4 091	-	4 703	541	1 051	5 111	4 837	85	641
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	13 181	438	324	1 597	-	1 283	279	597	5 241	3 145	59	218
INSGESAM												
SCHULEN.....	2 365	129	56	181	18	307	113	81	1 148	259	52	21
KLASSEN.....	12 843	462	466	1 667	199	3 701	768	701	3 638	818	241	182
SCHÜLER.....	262 206	9 597	8 530	33 175	3 643	76 711	14 831	14 953	76 155	15 795	4 918	3 888
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	24 706	362	1 218	1 555	387	6 182	2 140	914	9 747	1 154	256	791
SCHULENTLASSENE.....	153 992	5 106	5 226	26 372	1 789	34 739	8 679	7 445	53 590	7 252	2 099	1 695
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	22 631	594	809	2 884	335	6 461	1 135	1 275	6 668	1 537	442	491
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	16 971	431	576	1 963	265	5 045	888	922	5 185	948	363	385
TEILBESCHÄFTIGTE.....	5 660	163	233	921	70	1 416	247	353	1 483	589	79	106
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	5 894	155	86	586	22	372	176	291	2 707	1 417	38	44
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	448 708	13 317	10 019	58 076	6 074	129 867	24 309	24 562	132 930	31 952	8 676	8 906
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	364 001	10 834	7 821	43 202	5 137	108 359	20 536	19 798	110 960	22 405	7 475	7 474
TEILBESCHÄFTIGTE.....	84 707	2 483	2 198	14 874	937	21 528	3 773	4 764	21 970	9 547	1 201	1 432
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	29 676	1 086	384	2 720	120	1 847	766	1 432	14 977	5 927	187	230

1) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.

6 BERUFSFACHSCHULEN 1989  
6.2 SCHÜLER NACH SCHULJAHRGÄNGEN

SCHULJAHRGANG (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN I)	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
1. SCHULJAHRGANG	M	61 008	2 055	1 473	5 755	595	13 855	3 382	3 159	27 646	1 287	1 010	791
	W	103 803	3 047	3 301	17 717	1 297	29 985	5 760	4 964	27 969	6 659	1 587	1 517
	Z	164 811	5 102	4 774	23 472	1 892	43 840	9 142	8 123	55 615	7 946	2 597	2 308
2. SCHULJAHRGANG	M	27 931	1 733	1 122	2 416	509	9 236	1 758	2 541	6 455	909	874	378
	W	59 089	2 563	2 355	6 909	855	18 515	3 349	4 156	12 703	5 390	1 447	847
	Z	87 020	4 296	3 477	9 325	1 364	27 751	5 107	6 697	19 158	6 299	2 321	1 225
3. SCHULJAHRGANG	M	2 951	76	37	60	150	1 077	77	80	848	368	-	178
	W	7 352	123	242	309	237	4 043	454	53	544	1 182	-	165
	Z	10 303	199	279	369	387	5 120	531	133	1 392	1 550	-	343
4. SCHULJAHRGANG	M	25	-	-	1	-	-	12	-	-	-	-	12
	W	47	-	-	8	-	-	39	-	-	-	-	-
	Z	72	-	-	9	-	-	51	-	-	-	-	12
INSGESAMT	M	91 915	3 864	2 632	8 232	1 254	24 168	5 229	5 780	34 949	2 564	1 884	1 359
	W	170 291	5 733	5 898	24 943	2 389	52 543	9 602	9 173	41 216	13 231	3 034	2 529
	Z	262 206	9 597	8 530	33 175	3 643	76 711	14 831	14 953	76 165	15 795	4 918	3 888

1) DAR. 301 (MÄNNL.: 164, WEIBL.: 137) SCHÜLER DER SONDERSCHULE IM BILDUNGSBEREICH DER BERUFSFACHSCHULE UND 269 (MÄNNL.: 85, WEIBL.: 184) SCHÜLER DES BERUFSFACHSCHULZUGES AN DER FREIEN WALDORFSCHULE.

6.3 SCHÜLER NACH BERUFSGRUPPEN BZW. FACHRICHTUNGEN UND SCHULJAHRGÄNGEN  
6.3.1 BERUFSFACHSCHULEN, DIE EINE BERUFLICHE GRUNDBILDUNG VERMITTELN UND ZUM REALSCHULABSCHLUSS FÜHREN

FACHRICHTUNG	SCHÜLER		DAVON IM ... SCHULJAHRGANG						
			1.		2.		3.		
	INSGES.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	45 621	16 519	29 102	26 404	16 777	19 159	12 297	58	28
TECHNIK	8 343	7 731	612	4 453	321	3 890	291	-	-
CHEMIE, NATURWISSENSCHAFTEN	4 166	3 947	219	2 244	134	1 922	85	-	-
GESTALTUNG, FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG	330	93	237	189	143	141	94	-	-
GESUNDHEIT UND KÖRPERPFLEGE	4 712	289	4 423	2 769	2 595	1 943	1 828	-	-
ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	7 608	695	6 913	3 648	3 291	3 960	3 622	-	-
AGRAR-, LANDWIRTSCHAFT	256	187	69	84	21	172	48	-	-
SOZIALWIRTSCHAFT, -PFLEGE, ERZIEHUNG	3 913	464	3 449	2 053	1 778	1 703	1 516	157	155
KOMBIN. HAUSWIRT. MIT SOZIALWESEN, -WIRTSCHAFT, -PÄDAGOGIK	9 069	534	8 535	4 895	4 601	4 174	3 934	-	-
HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE	45	13	32	22	16	23	16	-	-
SONSTIGE	459	238	221	333	164	108	48	18	9
INSGESAMT	84 522	30 710	53 812	47 094	29 841	37 195	23 779	233	192

1) DAR. 301 (MÄNNL.: 164, WEIBL.: 137) SCHÜLER DER SONDERSCHULE IM BILDUNGSBEREICH DER BERUFSFACHSCHULE UND 158 (MÄNNL.: 74, WEIBL.: 84) SCHÜLER DES BERUFSFACHSCHULZUGES AN DER FREIEN WALDORFSCHULE.

6.3.2 BERUFSFACHSCHULEN, DIE EINE BERUFLICHE GRUNDBILDUNG VERMITTELN UND MINDESTENS DEN REALSCHULABSCHLUSS VORAUSSETZEN

FACHRICHTUNG	SCHÜLER		DAVON IM ... SCHULJAHRGANG						
			1.		2.		3.		
	INSGES.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	60 384	23 400	36 984	41 923	25 928	17 716	10 709	745	347
TECHNIK	5 450	4 876	574	4 843	513	520	54	87	7
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	269	199	70	157	42	112	28	-	-
GESUNDHEIT UND KÖRPERPFLEGE	165	14	151	165	151	-	-	-	-
ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	6 040	617	5 423	5 874	5 276	166	147	-	-
THEOLOGIE	35	28	7	35	7	-	-	-	-
BERUFSFACHSCHULE FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE	92	31	61	51	45	25	11	16	5
SOZIALPFLEGE	1 532	141	1 391	1 532	1 391	-	-	-	-
BERUFSKOLLEG FÜR BEHÖRDEN- UND BETRIEBSASSISTENTEN	88	42	46	49	28	39	18	-	-
INSGESAMT	73 786	29 149	44 637	54 472	33 339	18 466	10 939	848	359
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	269	199	70	157	42	112	28	-	-

6.3.3 BERUFSFACHSCHULEN, DIE EINE BERUFLICHE GRUNDBILDUNG VERMITTELN UND BEI VORAUSSETZUNG UND ABSCHLUSS UNTERHALB DES REALSCHULABSCHLUSSES BLEIBEN

FACHRICHTUNG	SCHÜLER		DAVON IM ... SCHULJAHRGANG						
			1.		2.		3.		
	INSGES.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	
WIRTSCHAFT UND BÜROTECHNIK	3 044	664	2 380	2 376	1 792	638	558	30	30
TECHNIK	12 689	11 416	1 273	12 635	1 272	31	-	23	1
GESUNDHEIT UND KÖRPERPFLEGE	1 380	55	1 325	1 380	1 325	-	-	-	-
HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE	568	229	339	568	339	-	-	-	-
ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT	6 278	659	5 619	6 278	5 619	-	-	-	-
AGRAR-, LANDWIRTSCHAFT	34	27	7	18	2	16	5	-	-
BESONDERE BILDUNGSGÄNGE FÜR BEHINDERTE	1 030	544	486	907	429	80	42	43	15
HOTELFACHSCHULE	59	24	35	59	35	-	-	-	-
INSGESAMT	25 082	13 618	11 464	24 221	10 813	765	605	96	46

6 BERUFSFACHSCHULEN 1989

6.3 SCHÜLER NACH BERUFSGRUPPEN BZW. FACHRICHTUNGEN UND SCHULJAHRGÄNGEN

6.3.4 BERUFSFACHSCHULEN, DIE EINEN BERUFLICHEN ABSCHLUSS IN EINEM BERUF VERMITTELN, DER KEIN AUSBILDUNGSBERUF IST

(AUSSERHALB DES BERUFSBILDUNGSGESETZES BZW. DER HANDWERKSORDNUNG)

BERUF BZW. FACHRICHTUNG	SCHÜLER			DAVON IM ... SCHULJAHRGANG							
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	1.		2.		3.		4.	
				ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.
DIREKTIONSASSISTENTEN	103	2	101	72	71	31	30	-	-	-	-
INFORMATIK, DATENVERARBEITUNG, RECHNUNGSWESEN, ORGANISATION	4 156	2 296	1 860	2 324	1 038	1 611	713	221	109	-	-
FREMSPRACHENKORRESPONDENT	893	73	810	724	669	159	141	-	-	-	-
SEKRETARIAT, FREMSPRACHEN	9 532	2 003	7 529	6 141	4 637	3 391	2 892	-	-	-	-
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	10	5	5	-	-	10	5	-	-	-	-
DOLMETSCHER, ÜBERSETZER	4 376	250	4 126	2 231	2 091	2 074	1 969	71	66	-	-
PRÄPARATIONSTECHNISCHER ASSISTENT	234	62	172	118	85	116	87	-	-	-	-
ELEKTROTECHNISCHER ASSISTENT, INGENIEURASSISTENT, ELEKTRO- ENERGIE-, NACHRICHTENTECHNIK	1 263	1 029	234	629	117	600	113	34	4	-	-
DATENTECHNISCHER ASSISTENT, INFORMATIKASSISTENT, DATENTECH- NIK, INFORMATIK	2 133	1 663	470	1 183	240	877	221	73	9	-	-
CHEMISCH-TECHNISCHER ASSISTENT, CHEMIE	2 965	1 075	1 890	1 591	994	1 337	877	37	19	-	-
TEXTILTECHNISCHER ASSISTENT, BEKLEIDUNGSTECHNIKER	201	18	183	102	94	99	89	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZTECHNIKER	26	5	21	26	21	-	-	-	-	-	-
BIOLOGISCH-TECHNISCHER ASSISTENT, BIOLOGIE	1 495	364	1 131	764	577	667	529	44	25	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHER ASSISTENT, LANDWIRTSCHAFT	468	86	382	250	198	218	184	-	-	-	-
MATHEMATISCH-TECHNISCHER PHYSIKALISCH-TECHNISCHER ASSISTENT, PHYSIK	863	527	336	449	172	374	148	40	16	-	-
FOTOTECHNISCHER ASSISTENT	24	16	8	24	8	-	-	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH TECHNISCHER ASSISTENT, PHARMAZIE	2 625	149	2 476	1 311	1 220	1 314	1 256	-	-	-	-
SONSTIGE TECHNISCHE ASSISTENTEN	28	8	20	16	13	12	7	-	-	-	-
KLAVIERSTIMMER	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
MUSIK	354	168	186	186	91	168	95	-	-	-	-
SCHAUSPIEL	153	68	85	76	44	47	24	30	17	-	-
GESTALTUNG, GRAFIK, DESIGN, MODE	2 092	436	1 656	1 119	891	609	497	364	268	-	-
THERAPEUTISCHE LEHRKRÄFTE	1 107	266	841	382	280	417	315	308	246	-	-
SEKRETÄRIN IM GESUNDHEITSWESEN	30	-	30	17	17	13	13	-	-	-	-
SOZIALPFLERGERISCHE BERUFE, KINDERPFLEGE	24 253	1 132	23 121	11 919	11 321	8 911	8 590	3 423	3 210	-	-
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	955	85	870	752	671	161	157	42	42	-	-
LEHRER FÜR KURZSCHRIFT UND MASCHINENSCHREIBEN	17	3	14	9	6	8	8	-	-	-	-
SPORT, GYMNASTIK, TANZ (GYMNASTIKLEHRER)	2 032	242	1 790	748	666	765	648	510	468	9	8
KOSMETIK (U. A. FUSSPFLEGE)	1 155	8	1 147	883	875	272	272	-	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFT	3 385	37	3 348	1 212	1 202	1 435	1 413	738	733	-	-
TELEFONIST, PHONOTYPIST	10	3	7	9	6	1	1	-	-	-	-
BÜROKRAFT UND -TECHNIK FÜR BEHINDERTE	80	37	43	33	13	19	11	28	19	-	-
KAUFMÄNNISCHES BERUFSKOLLEG	509	183	326	451	287	34	27	14	12	-	-
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	311	137	174	263	135	34	27	14	12	-	-
GEWERBLICHES BERUFSKOLLEG	145	124	21	42	9	49	6	54	6	-	-
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	145	124	21	42	9	49	6	54	6	-	-
BERUFSKOLLEG FÜR BAU, ELEKTRO UND METALL	1 611	1 354	257	516	92	537	95	558	70	-	-
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	1 611	1 354	257	516	92	537	95	558	70	-	-
BERUFSFACHSCHULE FÜR LANDWIRT- SCHAFT ZUM ERWERB EINER ZUSATZ- QUALIFIKATION	1 657	1 137	520	856	390	801	130	-	-	-	-
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	1 657	1 137	520	856	390	801	130	-	-	-	-
SONSTIGE BERUFE 1)	111	11	100	33	28	36	34	42	38	-	-
INSGESAMT	70 078	14 837	55 241	36 456	28 463	27 023	21 435	6 590	5 335	9	8
DAR. TEILZEITUNTERRICHT	4 689	2 842	1 847	2 429	1 297	1 592	420	668	130	-	-

1) SCHÜLER DES BERUFSFACHSCHULZUGES AN DER FREIEN WALDORFSCHULE.

6 BERUFSFACHSCHULEN 1989

6.3 SCHÜLER NACH BERUFSGRUPPEN BZW. FACHRICHTUNGEN UND SCHULJAHRGÄNGEN

6.3.5 BERUFSFACHSCHULEN, DIE EINEN BERUFLICHEN ABSCHLUSS IN EINEM ANERKANNTEN AUSBILDUNGSBERUF

GEMÄSS BERUFSBILDUNGSGESETZ BZW. HANDWERKSORDNUNG VERMITTELT

BERUFSGRUPPE	SCHÜLER			DAVON IM SCHULJAHRGANG							
				1.		2.		3.		4.	
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.	ZUSAM.	WEIBL.
GARTENBAUER	53	6	48	-	-	53	48	-	-	-	-
STEINBEARBEITER	55	22	33	20	13	17	9	18	11	-	-
KERAMIKER	114	23	91	44	34	51	43	19	14	-	-
GLASMACHER	283	67	216	98	72	86	69	99	75	-	-
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER (U.A. HOLZBILDHAUER, KORBFLECHTER)	264	135	129	92	49	88	44	84	36	-	-
METALLOBERFLÄCHENBEARBEITER, -VERGÜTER, -BESCHICHTER	9	9	-	3	-	3	-	3	-	-	-
METALLVERBINDER	13	13	-	-	-	-	-	13	-	-	-
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	43	39	4	-	-	42	4	1	-	-	-
SCHLOSSER	227	222	5	15	-	79	1	133	4	-	-
MECHANIKER (U.A. UHRMACHER)	720	663	57	279	26	243	16	198	15	-	-
WERKZEUGMACHER	128	120	8	52	3	44	4	32	1	-	-
METALLFEINBAUER UND ZUGEORNETE BERUFE (U.A. GOLDSCHMIED)	646	327	319	205	93	227	106	163	81	51	39
DAR. MUSIKINSTRUMENTENBAUER	47	31	16	14	5	14	3	19	8	-	-
ELEKTRIKER	855	835	20	251	4	254	6	338	10	12	-
TEXTILHERSTELLER (U.A. WEBER)	76	2	74	31	29	22	22	23	23	-	-
TEXTILVERARBEITER (U.A. SCHNEIDER)	1 588	63	1 525	353	332	866	839	369	354	-	-
BACK-, KONDITORWARENHERSTELLER	12	8	4	-	-	12	4	-	-	-	-
MAURER, BETONBAUER	89	88	1	32	1	32	-	25	-	-	-
ZIMMERER, DACHDECKER, GERÜSTBAUER	58	58	-	23	-	19	-	16	-	-	-
BAUUSSTATTER	66	26	40	23	15	23	16	20	9	-	-
RAUMUSSTATTER, POLSTERER	5	1	4	-	-	-	-	5	4	-	-
TISCHLER, MODELLBAUER (U.A. HOLZMECHANIKER, SCHREINER)	262	119	143	64	30	98	53	100	60	-	-
MALER UND LACKIERER	73	22	51	23	17	22	17	28	17	-	-
TECHNISCHE SONDERFACHKRÄFTE (U.A. LABORANTEN)	407	227	180	205	91	146	63	56	26	-	-
DAR. TECHNISCHE ZEICHNER, BAUZEICHNER	393	220	173	205	91	141	63	47	19	-	-
WARENKAUFLEUTE	46	10	36	46	36	-	-	-	-	-	-
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BÜROFACH-, BÜROHILFSKRÄFTE (BÜROBERUFE)	1 198	346	852	386	250	440	332	372	270	-	-
TEXTILMUSTERGESTALTER	69	4	65	18	18	35	31	16	16	-	-
FOTOGRAF	178	117	61	92	31	86	30	-	-	-	-
SPRECHSTUNDENHELPER (ARZTHELFERIN)	71	-	71	39	39	32	32	-	-	-	-
GÄSTEBETREUER (HOTEL- UND GASTSTÄTTENBERUFE)	39	20	19	16	6	9	5	14	8	-	-
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE (U.A. HAUSWIRTSCHAFTER)	1 091	10	1 081	158	158	542	537	391	386	-	-
INSGESAMT	8 738	3 601	5 137	2 568	1 347	3 571	2 331	2 536	1 420	63	39

6.4 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlussprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Schulentlassene mit bestandener Abschlussprüfung insgesamt	m	44 378	1 406	877	4 840	512	8 614	2 065	2 176	21 723	1 055	638	472
	w	86 041	2 572	2 575	16 708	1 076	22 599	5 052	4 026	22 930	6 197	1 228	1 078
	i	130 419	3 978	3 452	21 548	1 588	31 213	7 117	6 202	44 653	7 252	1 866	1 550
darunter mit:													
Hauptschulabschluss	m	650	-	-	126	39	-	-	-	485	-	-	-
	w	1 169	-	-	639	12	-	-	-	518	-	-	-
	z	1 819	-	-	765	51	-	-	-	1 003	-	-	-
Realschulabschluss	m	11 090	1 072	321	1 319	37	1 386	1 410	1 588	3 811	-	-	146
	w	21 189	1 614	695	3 459	215	3 239	2 270	2 875	6 584	-	-	238
	z	32 279	2 686	1 016	4 778	252	4 625	3 680	4 463	10 395	-	-	384
Fachhochschulreife	m	10 492	215	297	-	-	4 735	-	234	4 971	-	-	40
	w	11 671	239	667	-	-	8 630	-	336	1 774	-	-	25
	z	22 163	454	964	-	-	13 365	-	570	6 745	-	-	65
Hochschulreife	m	465	-	-	-	-	465	-	-	-	-	-	-
	w	384	-	-	-	-	384	-	-	-	-	-	-
	z	849	-	-	-	-	849	-	-	-	-	-	-

## 6 Berufsfachschulen 1989

## 6.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
14 Jahre und jünger (1975 und später) ...	m 91 w 171 z 262	-	-	-	-	7 12 19	84 159 243	-	-	-	-	-
15 Jahre (1974) .....	m 6 657 w 10 970 z 17 627	246 470 716	54 135 189	299 1 312 1 611	5 33 38	51 88 139	815 1 003 1 818	762 1 448 2 210	3 677 4 019 7 696	142 1 284 1 426	606 1 178 1 784	-
16 Jahre (1973) .....	m 19 876 w 35 188 z 55 064	904 1 456 2 360	315 711 1 026	1 784 6 503 8 287	135 400 535	2 765 6 102 8 867	1 659 2 535 4 194	1 825 3 036 4 861	9 616 10 568 20 184	292 2 786 3 078	448 845 1 293	133 246 379
17 Jahre (1972) .....	m 24 065 w 43 946 z 68 011	1 169 1 638 2 807	637 1 353 1 990	2 720 7 334 10 054	342 754 1 096	7 108 14 559 21 667	1 463 2 724 4 187	1 498 2 507 4 005	8 160 9 476 17 636	380 2 441 2 821	318 550 868	270 610 880
18 Jahre (1971) .....	m 16 554 w 27 852 z 44 406	740 996 1 736	623 1 095 1 718	1 377 3 288 4 665	339 543 882	6 652 12 141 18 793	699 1 249 1 948	859 1 112 1 971	4 490 5 294 9 784	302 1 427 1 729	172 199 371	301 508 809
19 Jahre (1970) .....	m 8 820 w 17 206 z 26 026	326 432 758	424 855 1 279	535 1 746 2 281	185 254 439	3 488 7 669 11 157	204 597 801	342 392 734	2 823 3 793 6 616	206 1 011 1 217	86 88 174	201 369 570
20 Jahre (1969) .....	m 5 107 w 12 591 z 17 698	151 249 400	202 575 777	293 1 485 1 778	92 141 233	1 705 5 125 6 830	92 483 575	185 285 470	2 002 2 986 4 988	214 1 000 1 214	51 61 112	120 201 321
21 Jahre (1968) .....	m 3 285 w 8 233 z 11 518	77 166 243	115 372 487	203 1 069 1 272	52 101 153	906 2 869 3 775	55 294 349	104 165 269	1 441 2 028 3 469	174 910 1 084	54 43 97	104 216 320
22 Jahre (1967) .....	m 4 099 w 7 037 z 11 136	251 326 577	58 224 282	156 643 799	29 51 80	490 1 632 2 122	34 200 234	72 88 160	2 740 3 052 5 792	167 643 810	34 27 61	68 151 219
23 Jahre und älter (1966 und früher) ...	m 3 361 w 7 097 z 10 458	-	204 578 782	865 1 563 2 428	75 112 187	996 2 342 3 342	124 358 482	133 140 273	-	687 1 729 2 416	115 43 158	162 228 390
Insgesamt ...	m 91 915 w 170 291 z 262 206	3 864 5 733 9 597	2 632 5 898 8 530	8 232 24 943 33 175	1 254 2 389 3 643	24 168 52 543 76 711	5 229 9 602 14 831	5 780 9 173 14 953	34 949 41 216 76 165	2 564 13 231 15 795	1 884 3 034 4 918	1 359 2 529 3 888

## 6.6 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß ..	m 1 844 w 2 788 z 4 632	-	53 67 120	241 1 295 1 536	67 8 75	15 62 77	580 712 1 292	1 - 1	883 625 1 508	-	3 19 22	1 - 1
Hauptschulabschluß .....	m 31 668 w 47 054 z 78 722	2 915 4 153 7 068	1 149 2 028 3 177	2 464 7 211 9 675	248 723 971	949 2 598 3 547	3 571 4 694 8 265	4 083 6 425 10 508	14 100 13 102 27 202	449 3 331 3 780	1 237 2 028 3 265	503 761 1 264
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....	m 32 218 w 55 628 z 87 846	873 1 329 2 202	1 232 2 766 3 998	3 441 9 220 12 661	897 1 509 2 406	9 887 19 576 29 463	911 3 215 4 126	1 505 2 094 3 599	11 783 11 780 23 563	451 1 835 2 286	552 902 1 454	686 1 402 2 088
Fachhochschulreife .....	m 438 w 1 265 z 1 703	31 40 71	15 63 78	79 217 296	15 36 51	125 514 639	50 152 202	31 33 64	-	80 191 271	1 4 5	11 15 26
Hochschulreife .....	m 2 879 w 10 541 z 13 420	45 211 256	112 955 1 067	286 1 322 1 608	27 113 140	838 2 953 3 791	102 792 894	85 268 353	880 2 462 3 342	255 1 034 1 289	91 80 171	158 351 509
Sonstige Vorbildung .....	m 392 w 1 434 z 1 826	-	71 19 90	5 21 26	-	174 735 909	15 37 52	75 353 428	-	52 268 320	-	-
Ohne Angabe .....	m 22 476 w 51 581 z 74 057	-	-	1 716 5 657 7 373	-	12 180 26 105 38 285	-	-	7 303 13 247 20 550	1 277 6 572 7 849	-	-
Insgesamt ...	m 91 915 w 170 291 z 262 206	3 864 5 733 9 597	2 632 5 898 8 530	8 232 24 943 33 175	1 254 2 389 3 643	24 168 52 543 76 711	5 229 9 602 14 831	5 780 9 173 14 953	34 949 41 216 76 165	2 564 13 231 15 795	1 884 3 034 4 918	1 359 2 529 3 888

1) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

## 6.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht\*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	189 000	8 459	1 173	24 727	3 064	62 753	13 712	13 500	49 029	6 933	2 161	3 489
Französisch .....	29 703	156	296	1 084	524	16 246	1 176	691	3 592	2 042	3 578	318
Latein .....	176	-	-	44	-	-	-	-	132	-	-	-
Spanisch .....	18 658	306	243	907	834	13 729	770	15	523	1 177	-	154
Russisch .....	178	1	-	12	-	-	-	-	27	133	-	5
Sonstige Fremdsprachen .....	1 057	23	1	44	6	671	-	2	59	251	-	-

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.



## 7 FACHOBERSCHULEN 1989

## 7.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

## NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN 1)	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 1)	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG 2)	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	582	29	19	99	11	196	80	53	-	52	26	17
KLASSEN.....	3 398	65	113	398	92	920	426	174	-	993	112	105
SCHÜLER.....	74 477	1 617	2 477	8 518	1 693	20 154	9 083	4 166	-	22 148	2 411	2 210
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	3 752	12	211	235	114	1 101	609	55	-	977	81	357
SCHULENTLASSENE.....	46 652	1 317	2 072	6 215	1 108	13 137	5 656	3 755	-	10 983	1 289	1 120
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	4 762	58	121	531	153	1 169	533	238	-	1 601	165	193
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	4 196	50	94	483	126	1 023	496	200	-	1 409	145	170
TEILBESCHÄFTIGTE.....	566	8	27	48	27	146	37	38	-	192	20	23
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	809	2	1	28	14	19	19	49	-	608	65	4
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	94 213	1 786	1 452	10 784	2 820	24 130	11 589	4 776	-	30 102	3 400	3 374
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	85 978	1 630	1 193	10 013	2 451	21 943	11 000	4 274	-	27 324	3 089	3 061
TEILBESCHÄFTIGTE.....	8 235	156	259	771	369	2 187	589	502	-	2 778	311	313
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	3 372	37	8	119	76	89	54	253	-	2 414	313	9
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	46	3	1	11	-	15	1	3	-	9	2	1
KLASSEN.....	161	2	2	37	-	62	2	5	-	28	19	4
SCHÜLER.....	3 202	25	42	669	-	1 373	13	83	-	448	452	97
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	90	-	-	14	-	51	-	3	-	8	8	6
SCHULENTLASSENE.....	1 345	3	16	341	-	700	4	62	-	177	-	42
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	155	3	8	28	-	67	4	4	-	33	-	8
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	100	1	1	18	-	53	2	1	-	19	-	5
TEILBESCHÄFTIGTE.....	55	2	7	10	-	14	2	3	-	14	-	3
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	90	-	-	35	-	7	-	7	-	40	-	1
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	2 975	41	45	591	-	1 380	74	70	-	657	-	117
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	2 177	11	16	431	-	1 150	40	24	-	424	-	81
TEILBESCHÄFTIGTE.....	798	30	29	160	-	230	34	46	-	233	-	36
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	399	-	-	178	-	37	-	32	-	145	-	7
INSGESAMT												
SCHULEN.....	628	32	20	110	11	211	81	56	-	61	28	18
KLASSEN.....	3 559	67	115	435	92	982	428	179	-	1 021	131	109
SCHÜLER.....	77 679	1 642	2 519	9 187	1 693	21 527	9 096	4 249	-	22 596	2 863	2 307
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	3 842	12	211	249	114	1 152	609	58	-	985	89	363
SCHULENTLASSENE.....	47 997	1 320	2 088	6 556	1 108	13 837	5 660	3 817	-	11 160	1 289	1 162
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	4 917	61	129	559	153	1 236	537	242	-	1 634	165	201
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	4 296	51	95	501	126	1 076	498	201	-	1 428	145	175
TEILBESCHÄFTIGTE.....	621	10	34	58	27	160	39	41	-	206	20	26
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	899	2	1	63	14	26	19	56	-	648	65	5
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	97 188	1 827	1 497	11 375	2 820	25 510	11 663	4 846	-	30 759	3 400	3 491
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	88 155	1 641	1 209	10 444	2 451	23 093	11 040	4 298	-	27 748	3 089	3 142
TEILBESCHÄFTIGTE.....	9 033	186	288	931	369	2 417	623	548	-	3 011	311	349
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	3 771	37	8	297	76	126	54	285	-	2 559	313	16

1) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.

2) AUSSERDEM 16 SCHULEN MIT 16 KLASSEN, 550 SCHÜLERN UND 133 SCHULENTLASSENEN DER VORBEREITUNGSKURSE AN FACHHOCHSCHULEN.

## 7 Fachoberschulen 1989

## 7.2 Klassen nach Fachrichtungen und Klassenstufen

Fachrichtung Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Landwirtschaft	42	-	-	19	-	-	7	4	-	12	-	-
11. Klassenstufe	8	-	-	2	-	-	2	-	-	4	-	-
12. Klassenstufe	34	-	-	17	-	-	5	4	-	8	-	-
Technik	1 697	41	54	211	28	514	195 <sup>a)</sup>	90	-	460	55	49
11. Klassenstufe	.	2	4	21	-	43	54	5	-	151	14	.
12. Klassenstufe	.	39	50	190	28	471	141	85	-	309	41	.
Bauwesen	10	-	-	-	3	-	-	-	-	-	7	-
11. Klassenstufe	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-
12. Klassenstufe	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-	5	-
Wirtschaft und Verwaltung	932	14	16	127	13	89	167	62	.	351	48	45
11. Klassenstufe	.	-	3	23	2	-	68	16	.	141	17	.
12. Klassenstufe	.	14	13	104	11	89	99	46	.	210	31	.
Gestaltung	254	-	31	32	24	95	22	-	-	50	-	-
11. Klassenstufe	97	-	12	9	10	31	10	-	-	25	-	-
12. Klassenstufe	157	-	19	23	14	64	12	-	-	25	-	-
Sozialwesen und Pädagogik	480	12	13	46	15	174	17	21	-	148	21	13
11. Klassenstufe	.	1	3	17	4	86	2	1	-	70	11	.
12. Klassenstufe	.	11	10	29	11	88	15	20	-	78	10	.
Hauswirtschaft	34	-	1	-	5	21	5	-	-	-	-	2
11. Klassenstufe	5	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-
12. Klassenstufe	29	-	1	-	4	17	5	-	-	-	-	2
Sonstige und ohne Angabe	110	-	-	-	4	89	15	2	-	-	-	-
11. Klassenstufe	17	-	-	-	1	13	3	-	-	-	-	-
12. Klassenstufe	93	-	-	-	3	76	12	2	-	-	-	-
Insgesamt	3 559	67	115	435	92	982	428	179	.	1 021	131	109
11. Klassenstufe	.	3	22	72	19	177	139	22	.	391	44	.
12. Klassenstufe	.	64	93	363	73	805	289	157	.	630	87	.

1) Außerdem 16 Klassen der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

a) Einschl. Bautechnik.

## 7.3 Schüler nach Fachrichtungen und Klassenstufen

Fachrichtung	Schüler			Davon in der ... Klassenstufe					
	insgesamt	männlich	weiblich	11.			12.		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein									
Technik	1 079	978	101	38	32	6	1 041	946	95
dar. Teilzeitunterricht	58	48	10	38	32	6	20	16	4
Wirtschaft und Verwaltung	311	194	117	-	-	-	311	194	117
dar. Teilzeitunterricht	11	6	5	-	-	-	11	6	5
Sozialwesen und Pädagogik	252	67	185	26	9	17	226	58	168
dar. Teilzeitunterricht	34	10	24	26	9	17	8	1	7
Zusammen	1 642	1 239	403	64	41	23	1 578	1 198	380
dar. Teilzeitunterricht	103	64	39	64	41	23	39	23	16
Hamburg <sup>1)</sup>									
Technik	1 189	1 100	89	73	70	3	1 116	1 030	86
dar. Teilzeitunterricht	73	70	3	73	70	3	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	343	225	118	76	53	23	267	172	95
dar. Teilzeitunterricht	76	53	23	76	53	23	-	-	-
Gestaltung	686	255	431	270	94	176	416	161	255
dar. Teilzeitunterricht	270	94	176	270	94	176	-	-	-
Sozialwesen und Pädagogik	269	79	190	75	25	50	194	54	140
dar. Teilzeitunterricht	75	25	50	75	25	50	-	-	-
Hauswirtschaft	32	19	13	-	-	-	32	19	13
Zusammen	2 519	1 678	841	494	242	252	2 025	1 436	589
dar. Teilzeitunterricht	494	242	252	494	242	252	-	-	-
Niedersachsen									
Landwirtschaft	417	333	84	34	33	1	383	300	83
dar. Teilzeitunterricht	34	33	1	34	33	1	-	-	-
Technik	4 544	4 348	196	376	344	32	4 168	4 004	164
dar. Teilzeitunterricht	474	439	35	376	344	32	98	95	3
Wirtschaft und Verwaltung	2 595	1 592	1 003	489	292	197	2 106	1 300	806
dar. Teilzeitunterricht	752	439	313	489	292	197	263	147	116
Gestaltung	715	259	456	196	59	137	519	200	319
dar. Teilzeitunterricht	196	59	137	196	59	137	-	-	-
Sozialwesen und Pädagogik	916	237	679	339	77	262	577	160	417
dar. Teilzeitunterricht	386	91	295	339	77	262	47	14	33
Zusammen	9 187	6 769	2 418	1 434	805	629	7 753	5 964	1 789
dar. Teilzeitunterricht	1 842	1 061	781	1 434	805	629	408	256	152
Bremen									
Technik	561	542	19	2	2	-	559	540	19
dar. Teilzeitunterricht	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Bauwesen	55	41	14	23	19	4	32	22	10
Wirtschaft und Verwaltung	220	125	95	44	28	16	176	97	79
dar. Teilzeitunterricht	16	10	6	16	10	6	-	-	-
Gestaltung	437	148	289	198	55	143	239	93	146
Sozialwesen und Pädagogik	275	94	181	65	21	44	210	73	137
dar. Teilzeitunterricht	107	41	66	65	21	44	42	20	22
Hauswirtschaft	88	36	52	11	-	11	77	36	41
Sonstige und ohne Angabe	57	2	55	19	1	18	38	1	37
Zusammen	1 693	988	705	362	126	236	1 331	862	469
dar. Teilzeitunterricht	125	53	72	83	33	50	42	20	22
Nordrhein-Westfalen									
Technik	11 596	10 913	683	848	742	106	10 748	10 171	577
dar. Teilzeitunterricht	3 909	3 658	251	848	742	106	3 061	2 916	145
Wirtschaft und Verwaltung	1 761	1 083	678	-	-	-	1 761	1 083	678
dar. Teilzeitunterricht	730	410	320	-	-	-	730	410	320
Gestaltung	2 150	731	1 419	758	233	525	1 392	498	894
dar. Teilzeitunterricht	758	233	525	758	233	525	-	-	-
Sozialwesen und Pädagogik	3 618	600	3 018	1 876	300	1 576	1 742	300	1 442
dar. Teilzeitunterricht	1 982	308	1 674	1 876	300	1 576	106	8	98
Hauswirtschaft	354	113	241	64	3	61	290	110	180
dar. Teilzeitunterricht	64	3	61	64	3	61	-	-	-
Sonstige und ohne Angabe	2 048	1 056	992	374	104	270	1 674	952	722
dar. Teilzeitunterricht	999	509	490	374	104	270	625	405	220
Zusammen	21 527	14 496	7 031	3 920	1 382	2 538	17 607	13 114	4 493
dar. Teilzeitunterricht	8 442	5 121	3 321	3 920	1 382	2 538	4 522	3 739	783

Fußnoten siehe S. 63.



## 7 Fachoberschulen 1989

## 7.3 Schüler nach Fachrichtungen und Klassenstufen

Fachrichtung	Schüler			Davon in der ... Klassenstufe					
	insgesamt	männlich	weiblich	11.			12.		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Hessen									
Landwirtschaft .....	135	86	49	33	19	14	102	67	35
Technik .....	4 295 <sup>a)</sup>	3 837	458	1 182	986	196	3 113	2 851	262
Wirtschaft und Verwaltung .....	3 712	1 813	1 899	1 622	759	863	2 090	1 054	1 036
Gestaltung .....	503	168	335	223	67	156	280	101	179
Sozialwesen und Pädagogik .....	340	92	248	34	4	30	306	88	218
Hauswirtschaft .....	111	62	49	-	-	-	111	62	49
Zusammen .....	9 096	6 058	3 038	3 094	1 835	1 259	6 002	4 223	1 779
Rheinland-Pfalz									
Landwirtschaft .....	103	84	19	-	-	-	103	84	19
Technik .....	2 235	2 083	152	152	136	16	2 083	1 947	136
dar. Teilzeitunterricht .....	217	198	19	152	136	16	65	62	3
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 390	815	575	385	206	179	1 005	609	396
dar. Teilzeitunterricht .....	626	358	268	385	206	179	241	152	89
Sozialwesen und Pädagogik .....	480	158	322	25	2	23	455	156	299
dar. Teilzeitunterricht .....	25	2	23	25	2	23	-	-	-
Sonstige und ohne Angabe .....	41	41	-	-	-	-	41	41	-
Zusammen .....	4 249	3 181	1 068	562	344	218	3 687	2 837	850
dar. Teilzeitunterricht .....	868	558	310	562	344	218	306	214	92
Bayern									
Landwirtschaft .....	249	171	78	91	58	33	158	113	45
dar. Teilzeitunterricht .....	91	58	33	91	58	33	-	-	-
Technik .....	10 039	9 085	954	3 518	3 072	446	6 521	6 013	508
dar. Teilzeitunterricht .....	3 744	3 262	482	3 518	3 072	446	226	190	36
Wirtschaft und Verwaltung .....	7 932	4 185	3 747	3 409	1 792	1 617	4 523	2 393	2 130
dar. Teilzeitunterricht .....	3 697	1 927	1 770	3 409	1 792	1 617	288	135	153
Gestaltung .....	1 144	377	767	586	201	385	558	176	382
dar. Teilzeitunterricht .....	586	201	385	586	201	385	-	-	-
Sozialwesen und Pädagogik .....	3 232	863	2 369	1 617	457	1 160	1 615	406	1 209
dar. Teilzeitunterricht .....	1 617	457	1 160	1 617	457	1 160	-	-	-
Zusammen .....	22 596	14 681	7 915	9 221	5 580	3 641	13 375	9 101	4 274
dar. Teilzeitunterricht .....	9 735	5 905	3 830	9 221	5 580	3 641	514	325	189
Saarland									
Technik .....	1 284	1 120	164	289	217	72	995	903	92
dar. Teilzeitunterricht .....	222	211	11	-	-	-	222	211	11
Bauwesen .....	70	55	15	18	11	7	52	44	8
dar. Teilzeitunterricht .....	11	11	-	-	-	-	11	11	-
Wirtschaft und Verwaltung .....	1 099	591	508	393	188	205	706	403	303
dar. Teilzeitunterricht .....	219	117	102	-	-	-	219	117	102
Sozialwesen und Pädagogik .....	410	55	355	229	27	202	181	28	153
Zusammen .....	2 863	1 821	1 042	929	443	486	1 934	1 378	556
dar. Teilzeitunterricht .....	452	339	113	-	-	-	452	339	113
Berlin (West)									
Technik .....	1 030	896	134	203	175	28	827	721	106
dar. Teilzeitunterricht .....	52	48	4	41	39	2	11	9	2
Wirtschaft und Verwaltung .....	934	464	470	420	214	206	514	250	264
dar. Teilzeitunterricht .....	96	49	47	86	44	42	10	5	5
Sozialwesen und Pädagogik .....	293	65	228	149	33	116	144	32	112
Hauswirtschaft .....	50	31	19	-	-	-	50	31	19
Zusammen .....	2 307	1 456	851	772	422	350	1 535	1 034	501
dar. Teilzeitunterricht .....	148	97	51	127	83	44	21	14	7
Bundesgebiet <sup>2)</sup>									
Landwirtschaft .....	904	674	230	158	110	48	746	564	182
dar. Teilzeitunterricht .....	125	91	34	125	91	34	-	-	-
Technik .....	37 852	34 902	2 950	6 681	5 776	905	31 171	29 126	2 045
dar. Teilzeitunterricht .....	8 751	7 936	815	5 048	4 437	611	3 703	3 499	204
Bauwesen .....	125	96	29	41	30	11	84	66	18
dar. Teilzeitunterricht .....	11	11	-	-	-	-	11	11	-
Wirtschaft und Verwaltung .....	20 297	11 087	9 210	6 838	3 532	3 306	13 459	7 555	5 904
dar. Teilzeitunterricht .....	6 223	3 369	2 854	4 461	2 397	2 064	1 762	972	790
Gestaltung .....	5 635	1 938	3 697	2 231	709	1 522	3 404	1 229	2 175
dar. Teilzeitunterricht .....	1 810	587	1 223	1 810	587	1 223	-	-	-
Sozialwesen und Pädagogik .....	10 085	2 310	7 775	4 435	955	3 480	5 650	1 355	4 295
dar. Teilzeitunterricht .....	4 226	934	3 292	4 023	891	3 132	203	43	160
Hauswirtschaft .....	635	261	374	75	3	72	560	258	302
dar. Teilzeitunterricht .....	64	3	61	64	3	61	-	-	-
Sonstige und ohne Angabe .....	2 146	1 099	1 047	393	105	288	1 753	994	759
dar. Teilzeitunterricht .....	999	509	490	374	104	270	625	405	220
Insgesamt .....	77 679	52 367	25 312	20 852	11 220	9 632	56 827	41 147	15 680
dar. Teilzeitunterricht .....	22 209	13 440	8 769	15 905	8 510	7 395	6 304	4 930	1 374

1) Die geschlechterspezifische Verteilung wurde geschätzt.  
2) Außerdem 550 Schüler der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

a) Einschl. Bautechnik.

## 7 Fachoberschulen 1989

## 7.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
16 Jahre und jünger (1973 und später) ...	m	1 910	-	.	97	8	189	372	-	.	919	297	28
	w	2 336	-	.	126	36	646	330	-	.	772	389	37
	z	4 246	-	.	223	44	835	702	-	.	1 691	686	65
17 Jahre (1972) .....	m	4 905	-	47	315	22	629	944	1	.	2 587	262	98
	w	4 785	-	89	295	89	1 418	696	-	.	1 881	223	94
	z	9 690	-	136	610	111	2 047	1 640	1	.	4 468	485	192
18 Jahre (1971) .....	m	5 762	11	88	455	60	932	926	46	.	2 865	245	134
	w	4 392	4	101	373	110	1 176	586	40	.	1 729	130	143
	z	10 154	15	189	828	170	2 108	1 512	86	.	4 594	375	277
19 Jahre (1970) .....	m	7 533	94	153	851	93	1 959	911	479	.	2 505	271	217
	w	3 590	42	103	353	100	830	394	169	.	1 367	88	144
	z	11 123	136	256	1 204	193	2 789	1 305	648	.	3 872	359	361
20 Jahre (1969) .....	m	9 907	273	303	1 461	209	3 300	983	786	.	2 088	249	255
	w	2 973	75	118	401	78	805	315	205	.	792	62	122
	z	12 880	348	421	1 862	287	4 105	1 298	991	.	2 880	311	377
21 Jahre (1968) .....	m	8 194	299	314	1 290	207	2 894	746	646	.	1 391	172	235
	w	2 050	59	104	272	79	594	198	169	.	467	48	60
	z	10 244	358	418	1 562	286	3 488	944	815	.	1 858	220	295
22 Jahre (1967) .....	m	5 430	209	240	905	132	1 912	453	441	.	890	111	137
	w	1 469	58	74	184	47	462	143	136	.	276	29	60
	z	6 899	267	314	1 089	179	2 374	596	577	.	1 166	140	197
23 Jahre (1966) .....	m	3 445	136	154	570	82	1 044	305	262	.	575	214	103
	w	1 081	49	72	140	40	264	104	101	.	196	73	42
	z	4 526	185	226	710	122	1 308	409	363	.	771	287	145
24 Jahre (1965) .....	m	1 915	97	113	335	51	632	140	165	.	307	.	75
	w	675	24	39	88	23	187	84	68	.	123	.	39
	z	2 590	121	152	423	74	819	224	233	.	430	.	114
25 Jahre (1964) .....	m	1 236	41	100	176	43	394	98	124	.	202	.	58
	w	489	24	36	56	16	134	53	47	.	95	.	28
	z	1 725	65	136	232	59	528	151	171	.	297	.	86
26 Jahre (1963) .....	m	719	29	55	108	29	208	51	78	.	124	.	37
	w	392	19	23	32	19	121	41	46	.	68	.	23
	z	1 111	48	78	140	48	329	92	124	.	192	.	60
27 Jahre und älter (1962 und früher) ...	m	1 411	50	111	206	52	403	129	153	.	228	.	79
	w	1 080	49	82	98	68	394	94	87	.	149	.	59
	z	2 491	99	193	304	120	797	223	240	.	377	.	138
Insgesamt ...	m	52 367	1 239	1 678	6 769	988	14 496	6 058	3 181	.	14 681	1 821	1 456
	w	25 312	403	841	2 418	705	7 031	3 038	1 068	.	7 915	1 042	851
	i	77 679	1 642	2 519	9 187	1 693	21 527	9 096	4 249	.	22 596	2 863	2 307

1) Außerdem 550 Schüler der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

7 Fachoberschulen 1989  
7.5 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 2)	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß .. m	20	-	-	-	-	-	-	-	.	-	20	-
w	4	-	-	-	-	-	-	-	.	-	4	-
z	24	-	-	-	-	-	-	-	.	-	24	-
Hauptschulabschluß ..... m	432	-	-	-	-	-	-	-	.	-	345	87
w	160	-	-	-	-	-	-	-	.	-	141	19
z	592	-	-	-	-	-	-	-	.	-	486	106
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß ..... m	37 700	1 239	-	6 764	988	7 875	6 041	3 177	.	8 792	1 455	1 369
w	17 833	403	-	2 417	705	4 044	3 030	1 066	.	4 440	896	832
z	55 533	1 642	-	9 181	1 693	11 919	9 071	4 243	.	13 232	2 351	2 201
Fachhochschulreife ..... m	1 684	-	1 659	-	-	25	-	-	.	-	-	-
w	839	-	827	-	-	12	-	-	.	-	-	-
z	2 523	-	2 486	-	-	37	-	-	.	-	-	-
Hochschulreife ..... m	3	-	-	2	-	-	-	-	.	-	1	-
w	4	-	-	-	-	1	2	-	.	-	1	-
z	7	-	-	2	-	1	2	-	.	-	2	-
Sonstige Vorbildung ..... m	3 666	-	19	3	-	3 427	17	4	.	196	-	-
w	670	-	14	1	-	575	6	2	.	72	-	-
z	4 336	-	33	4	-	4 002	23	6	.	268	-	-
Ohne Angabe ..... m	8 862	-	-	-	-	3 169	-	-	.	5 693	-	-
w	5 802	-	-	-	-	2 399	-	-	.	3 403	-	-
z	14 664	-	-	-	-	5 568	-	-	.	9 096	-	-
Insgesamt ... m	52 367	1 239	1 678	6 769	988	14 496	6 058	3 181	.	14 681	1 821	1 456
w	25 312	403	841	2 418	705	7 031	3 038	1 068	.	7 915	1 042	851
i	77 679	1 642	2 519	9 187	1 693	21 527	9 096	4 249	.	22 596	2 863	2 307

1) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

2) Außerdem 550 Schüler der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

7.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht\*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	77 564	1 642	2 503	9 186	1 676	22 661	9 096	4 249	.	22 596	1 648	2 307
Französisch .....	1 460	-	1	1	12	58	-	41	.	-	1 347	-
Sonstige Fremdsprachen .....	277	-	15	1	9	251	-	-	.	-	-	1

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

7.7 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Fachhochschulreife .... m	30 093	863	1 158	4 487	689	8 940	3 665	2 483	.	6 340	683	785
w	11 653	242	433	1 332	329	3 362	1 443	711	.	3 117	393	291
i	41 746	1 105	1 591	5 819	1 018	12 302	5 108	3 194	.	9 457	1 076	1 076

1) Außerdem 119 Schulentlassene aus Vorbereitungskursen an Fachhochschulen.

## 7 FACHOBERSCHULEN 1989

## 7.8 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST-	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M	2 077	9	62	134	55	688	305	28	555	41	200
	W	1 021	2	20	51	36	276	169	19	324	17	107
	Z	3 098	11	82	185	91	964	474	47	879	58	307
BELGIEN 1)	M	18	-	2	-	-	2	1	-	13	-	-
	W	11	-	-	-	-	6	-	-	5	-	-
	Z	29	-	2	-	-	8	1	-	18	-	-
DÄNEMARK	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	Z	4	-	1	-	-	2	-	-	-	-	1
FRANKREICH	M	10	-	1	1	-	2	1	-	2	3	-
	W	14	-	-	1	-	2	1	-	3	5	2
	Z	24	-	1	2	-	4	2	-	5	8	2
GRIECHENLAND	M	94	1	4	6	2	42	11	2	18	1	7
	W	48	-	-	2	-	25	12	1	6	-	2
	Z	142	1	4	8	2	67	23	3	24	1	9
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	20	-	2	6	1	2	1	-	7	-	1
	W	22	-	1	2	2	9	2	1	3	-	2
	Z	42	-	3	8	3	11	3	1	10	-	3
IRLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	131	1	4	10	1	33	23	4	34	15	6
	W	82	-	-	5	3	22	19	3	18	10	2
	Z	213	1	4	15	4	55	42	7	52	25	8
JUGOSLAWIEN	M	252	-	4	8	2	50	65	4	97	1	21
	W	163	-	6	1	1	20	30	1	99	-	5
	Z	415	-	10	9	3	70	95	5	196	1	26
LUXEMBURG	M	8	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-
	W	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
	Z	10	-	-	-	1	-	-	2	-	7	-
NIEDERLANDE	M	45	-	-	7	2	29	6	-	-	1	-
	W	20	1	-	3	-	13	2	-	-	-	1
	Z	65	1	-	10	2	42	8	-	-	1	1
NORWEGEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	151	-	-	4	-	11	18	2	110	4	2
	W	70	1	-	1	-	9	8	1	49	-	1
	Z	221	1	-	5	-	20	26	3	159	4	3
POLEN	M	14	-	-	4	1	4	5	-	-	-	-
	W	14	-	-	-	2	3	2	-	-	-	7
	Z	28	-	-	4	3	7	7	-	-	-	7
PORTUGAL	M	37	-	4	2	-	19	9	-	3	-	-
	W	22	-	-	-	1	11	7	-	2	-	1
	Z	59	-	4	2	1	30	16	-	5	-	1
RUMÄNIEN	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	Z	3	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
SCHWEDEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	Z	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	M	5	-	-	-	-	2	1	2	-	-	-
	W	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-
	Z	9	-	-	-	1	3	3	2	-	-	-
SPANIEN	M	69	1	5	2	3	25	17	-	12	-	4
	W	23	-	1	2	-	5	11	1	3	-	-
	Z	92	1	6	4	3	30	28	1	15	-	4
TSCHECHOSLOWAKEI	M	27	-	-	2	-	1	2	-	22	-	-
	W	14	-	-	-	-	-	3	-	11	-	-
	Z	41	-	-	2	-	1	5	-	33	-	-
TÜRKEI	M	1 163	6	35	79	43	461	143	13	216	9	158
	W	489	-	12	33	24	146	69	9	113	1	82
	Z	1 652	6	47	112	67	607	212	22	329	10	240
UNGARN	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	Z	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-
ÜBRIGES EUROPA	M	25	-	-	2	-	1	-	-	21	-	1
	W	17	-	-	-	1	2	-	1	12	-	1
	Z	42	-	-	2	1	3	-	1	33	-	2
AFRIKA	M	68	-	-	8	1	26	19	2	3	2	7
	W	21	-	-	2	-	6	10	2	-	1	-
	Z	89	-	-	10	1	32	29	4	3	3	7
AMERIKA	M	34	-	-	1	-	2	10	1	18	-	2
	W	28	-	-	2	2	3	3	1	15	-	2
	Z	62	-	-	3	2	5	13	2	33	-	4
ASIEN	M	327	1	-	42	9	118	62	4	40	23	28
	W	100	-	-	8	3	24	26	1	19	5	14
	Z	427	1	-	50	12	142	88	5	59	28	42
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	W	3	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-
	Z	5	-	-	-	-	2	-	-	3	-	-
SONSTIGE 2)	M	125	-	102	1	6	5	3	-	7	-	1
	W	36	-	27	-	2	2	2	-	1	-	2
	Z	161	-	129	1	8	7	5	-	8	-	3
INSGESAMT	M	2 633	10	164	186	71	839	399	35	625	66	238
	W	1 209	2	47	63	43	313	210	23	360	23	125
	I	3 842	12	211	249	114	1 152	609	58	985	89	363

1) IN HAMBURG UND BAYERN: BENELUXLÄNDER.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

8 FACHGYMNASIEN 1989

8.1 SCHULEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	335	28	12	64	-	-	41	15	167	-	-	8
SCHÜLER.....	62 379	5 460	2 864	11 671	-	-	8 496	2 475	30 229	-	-	1 184
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	3 244	132	247	238	-	-	694	130	1 718	-	-	85
SCHULENTLASSENE.....	20 097	1 744	968	3 437	-	-	2 602	784	10 107	-	-	455
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	5 173	425	123	998	-	-	701	204	2 561	-	-	161
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	4 249	352	95	856	-	-	604	172	2 043	-	-	127
TEILBESCHÄFTIGTE.....	924	73	28	142	-	-	97	32	518	-	-	34
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	838	24	4	63	-	-	36	38	673	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	101 869	7 807	1 478	19 892	-	-	14 835	4 135	51 004	-	-	2 718
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	88 550	6 993	1 208	17 606	-	-	13 359	3 704	43 411	-	-	2 269
TEILBESCHÄFTIGTE.....	13 319	814	270	2 286	-	-	1 476	431	7 593	-	-	449
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	5 368	311	31	269	-	-	173	199	4 385	-	-	-
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	12	2	-	-	-	-	3	-	7	-	-	-
SCHÜLER.....	616	59	-	-	-	-	161	-	396	-	-	-
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	13	1	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-
SCHULENTLASSENE.....	170	11	-	-	-	-	43	-	116	-	-	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	76	3	-	-	-	-	20	-	53	-	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	45	1	-	-	-	-	9	-	35	-	-	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	31	2	-	-	-	-	11	-	18	-	-	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	71	2	-	-	-	-	4	-	65	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	1 460	94	-	-	-	-	309	-	1 057	-	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	998	55	-	-	-	-	161	-	782	-	-	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	462	39	-	-	-	-	148	-	275	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	326	19	-	-	-	-	26	-	281	-	-	-
INSGESAMT												
SCHULEN.....	347	30	12	64	-	-	44	15	174	-	-	8
SCHÜLER.....	62 995	5 519	2 864	11 671	-	-	8 657	2 475	30 625	-	-	1 184
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	3 257	133	247	238	-	-	706	130	1 718	-	-	85
SCHULENTLASSENE.....	20 267	1 755	968	3 437	-	-	2 645	784	10 223	-	-	455
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	5 249	428	123	998	-	-	721	204	2 614	-	-	161
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	4 294	353	95	856	-	-	613	172	2 078	-	-	127
TEILBESCHÄFTIGTE.....	955	75	28	142	-	-	108	32	536	-	-	34
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	909	26	4	63	-	-	40	38	738	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	103 329	7 901	1 478	19 892	-	-	15 144	4 135	52 061	-	-	2 718
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	89 548	7 048	1 208	17 606	-	-	13 520	3 704	44 193	-	-	2 269
TEILBESCHÄFTIGTE.....	13 781	853	270	2 286	-	-	1 624	431	7 868	-	-	449
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	5 694	330	31	269	-	-	199	199	4 666	-	-	-

1) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.



8 Fachgymnasien 1989

8.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
16 Jahre und jünger (1973 und später) ... m	3 299	200	104	501	-	-	493	160	1 757	-	-	84
w	3 142	217	58	548	-	-	361	109	1 809	-	-	40
z	6 441	417	162	1 049	-	-	854	269	3 566	-	-	124
17 Jahre (1972) ..... m	8 241	586	306	1 430	-	-	1 246	378	4 109	-	-	186
w	6 660	545	185	1 301	-	-	938	271	3 314	-	-	106
z	14 901	1 131	491	2 731	-	-	2 184	649	7 423	-	-	292
18 Jahre (1971) ..... m	10 462	805	445	1 844	-	-	1 601	455	5 093	-	-	219
w	7 612	613	220	1 468	-	-	1 078	266	3 841	-	-	126
z	18 074	1 418	665	3 312	-	-	2 679	721	8 934	-	-	345
19 Jahre (1970) ..... m	7 978	662	359	1 388	-	-	1 135	289	3 961	-	-	184
w	5 133	404	199	1 030	-	-	629	179	2 624	-	-	68
z	13 111	1 066	558	2 418	-	-	1 764	468	6 585	-	-	252
20 Jahre (1969) ..... m	3 906	398	266	736	-	-	469	150	1 806	-	-	81
w	2 096	211	126	423	-	-	234	76	986	-	-	40
z	6 002	609	392	1 159	-	-	703	226	2 792	-	-	121
21 Jahre (1968) ..... m	1 830	240	143	348	-	-	181	66	828	-	-	24
w	956	118	56	174	-	-	80	21	497	-	-	10
z	2 786	358	199	522	-	-	261	87	1 325	-	-	34
22 Jahre (1967) ..... m	498	140	83	150	-	-	94	22	.	-	-	9
w	268	83	54	83	-	-	38	6	.	-	-	4
z	766	223	137	233	-	-	132	28	.	-	-	13
23 Jahre (1966) ..... m	327	83	144	63	-	-	25	9	.	-	-	3
w	203	32	116	45	-	-	5	5	.	-	-	3
z	530	115	260	108	-	-	30	14	.	-	-	3
24 Jahre und älter (1965 und früher) ... m	214	104	.	67	-	-	34	9	.	-	-	-
w	170	78	.	72	-	-	16	4	.	-	-	-
z	384	182	.	139	-	-	50	13	.	-	-	-
Insgesamt ... m	36 755	3 218	1 850	6 527	-	-	5 278	1 538	17 554	-	-	790
w	26 240	2 301	1 014	5 144	-	-	3 379	937	13 071	-	-	394
i	62 995	5 519	2 864	11 671	-	-	8 657	2 475	30 625	-	-	1 184

8.4 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)2)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Hauptschulabschluss ..... m	34	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-
w	25	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
z	59	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	-
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss ..... m	20 932	3 209	1 843	2 343	-	-	5 241	1 534	5 972	-	-	790
w	14 308	2 297	1 009	1 949	-	-	3 278	935	4 446	-	-	394
z	35 240	5 506	2 852	4 292	-	-	8 519	2 469	10 418	-	-	1 184
Fachhochschulreife ..... m	53	9	7	3	-	-	34	-	-	-	-	-
w	108	4	5	4	-	-	95	-	-	-	-	-
z	161	13	12	7	-	-	129	-	-	-	-	-
Hochschulreife ..... m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
z	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Vorbildung ..... m	7	-	-	-	-	-	3	4	-	-	-	-
w	9	-	-	2	-	-	5	2	-	-	-	-
z	16	-	-	2	-	-	8	6	-	-	-	-
Ohne Angabe ..... m	15 729	-	-	4 181	-	-	-	-	11 548	-	-	-
w	11 789	-	-	3 189	-	-	-	-	8 600	-	-	-
z	27 518	-	-	7 370	-	-	-	-	20 148	-	-	-
Insgesamt ... m	36 755	3 218	1 850	6 527	-	-	5 278	1 538	17 554	-	-	790
w	26 240	2 301	1 014	5 144	-	-	3 379	937	13 071	-	-	394
i	62 995	5 519	2 864	11 671	-	-	8 657	2 475	30 625	-	-	1 184

1) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

2) Die geschlechterspezifische Verteilung wurde geschätzt.

8.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht\*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	59 172	5 081	2 589	10 061	-	-	8 421	2 475	29 464	-	-	1 081
Französisch .....	31 273	3 079	830	4 465	-	-	2 976	2 470	17 148	-	-	305
Latein .....	468	117	-	248	-	-	55	-	3	-	-	45
Spanisch .....	9 700	1 558	1 650	4 440	-	-	1 047	5	907	-	-	93
Russisch .....	170	11	-	86	-	-	8	-	65	-	-	-
Sonstige Fremdsprachen .....	321	-	35	49	-	-	58	-	179	-	-	-

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

8.6 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlusarten

Abschlusart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Realschulabschluss ..... m	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-
w	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
z	38	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	-
Fachhochschulreife ..... m	337	119	19	132	-	-	67	-	-	-	-	-
w	284	85	10	140	-	-	49	-	-	-	-	-
z	621	204	29	272	-	-	116	-	-	-	-	-
Hochschulreife ..... m	9 812	724	358	1 673	-	-	1 393	346	5 113	-	-	205
w	6 620	463	260	1 288	-	-	774	208	3 519	-	-	108
z	16 432	1 187	618	2 961	-	-	2 167	554	8 632	-	-	313
Insgesamt ... m	10 167	843	377	1 805	-	-	1 460	346	5 131	-	-	205
w	6 924	548	270	1 428	-	-	823	208	3 539	-	-	108
i	17 091	1 391	647	3 233	-	-	2 283	554	8 670	-	-	313

## 8 FACHGYMNASIEN 1989

## 8.7 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST-	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M	1 719	75	105	109	-	-	342	73	962	-	53
	W	1 114	39	57	89	-	-	245	38	624	-	18
	Z	2 833	114	162	198	-	-	591	111	1 586	-	71
BELGIEN 1)	M	6	-	5	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	7	-	6	-	-	-	-	1	-	-	-
BULGARIEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
DÄNEMARK	M	4	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-
	W	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-
	Z	7	1	3	1	-	-	1	1	-	-	-
FINNLAND	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	Z	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
FRANKREICH	M	22	1	1	1	-	-	3	1	14	-	1
	W	16	2	1	-	-	-	2	1	10	-	-
	Z	38	3	2	1	-	-	5	2	24	-	1
GRIECHENLAND	M	97	1	5	6	-	-	15	2	64	-	4
	W	70	1	1	3	-	-	15	3	46	-	1
	Z	167	2	6	9	-	-	30	5	110	-	5
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	28	1	4	3	-	-	7	-	12	-	1
	W	15	-	2	4	-	-	3	-	6	-	-
	Z	43	1	6	7	-	-	10	-	18	-	1
IRLAND	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
ITALIEN	M	167	1	3	11	-	-	35	6	111	-	-
	W	120	-	3	9	-	-	21	6	80	-	1
	Z	287	1	6	20	-	-	56	12	191	-	1
JUGOSLAWIEN	M	357	3	11	8	-	-	66	6	250	-	13
	W	253	3	3	9	-	-	47	6	177	-	8
	Z	610	6	14	17	-	-	113	12	427	-	21
LUXEMBURG	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	27	1	-	19	-	-	5	2	-	-	-
	W	17	-	-	13	-	-	3	1	-	-	-
	Z	44	1	-	32	-	-	8	3	-	-	-
NORWEGEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	82	2	-	2	-	-	15	3	59	-	1
	W	32	2	-	1	-	-	6	-	23	-	-
	Z	114	4	-	3	-	-	21	3	82	-	1
POLEN	M	9	3	-	1	-	-	3	-	-	-	2
	W	6	1	-	4	-	-	1	-	-	-	-
	Z	15	4	-	5	-	-	4	-	-	-	2
PORTUGAL	M	32	2	3	3	-	-	6	2	16	-	-
	W	28	1	2	2	-	-	7	2	14	-	-
	Z	60	3	5	5	-	-	13	4	30	-	-
RUMÄNIEN	M	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	Z	6	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-
SCHWEDEN	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	M	27	1	-	-	-	-	4	1	21	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-
	Z	31	1	-	-	-	-	5	1	24	-	-
SPANIEN	M	89	1	5	2	-	-	37	7	37	-	-
	W	78	-	1	8	-	-	35	2	32	-	-
	Z	167	1	6	10	-	-	72	9	69	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	M	5	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	Z	8	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-
TÜRKEI	M	704	54	67	50	-	-	135	37	331	-	30
	W	433	29	41	35	-	-	98	17	204	-	8
	Z	1 137	83	108	86	-	-	233	54	535	-	38
UNGARN	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
ÜBRIGES EUROPA	M	53	-	-	1	-	-	-	4	47	-	1
	W	29	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-
	Z	82	-	-	1	-	-	-	4	76	-	1
AFRIKA	M	37	-	-	1	-	-	20	-	16	-	-
	W	20	1	-	1	-	-	8	-	9	-	1
	Z	57	1	-	2	-	-	28	-	25	-	1
AMERIKA	M	51	1	-	5	-	-	14	4	25	-	2
	W	38	1	-	2	-	-	11	5	19	-	-
	Z	89	2	-	7	-	-	25	9	44	-	2
ASIEN	M	97	9	-	16	-	-	32	4	30	-	6
	W	73	2	-	12	-	-	26	5	23	-	5
	Z	170	11	-	28	-	-	58	9	53	-	11
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
SONSTIGE 2)	M	73	4	58	2	-	-	2	1	6	-	-
	W	33	-	27	1	-	-	2	-	3	-	-
	Z	106	4	85	3	-	-	4	1	9	-	-
INSGESAMT	M	1 978	89	163	133	-	-	410	82	1 040	-	61
	W	1 279	44	84	105	-	-	295	48	678	-	24
	I	3 257	133	247	238	-	-	705	130	1 718	-	85

1) IN HAMBURG: BENELUXLÄNDER.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.



9 Kollegschulen 1989\*)

9.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen

Rechtlicher Status der Schulen	Schulen	Klassen	Schüler	Darunter		Schulentlassene	Lehrer				Unterrichtsstunden der			
				ausländische Schüler	Schulentlassene		hauptberufliche	davon		stundenweise beschäftigte	hauptberuflichen	davon		stundenweise beschäftigten
								vollbeschäftigte	teilbeschäftigte			vollbeschäftigte	teilbeschäftigte	
Öffentlich ...	26	2 922	59 617	6 074	18 420	2 393	2 090	303	74	47 172	42 843	4 329	435	
Privat .....	1	32	913	18	457	91	45	46	27	1 582	870	712	97	
Insgesamt ...	27	2 954	60 530	6 092	18 877	2 484	2 135	349	101	48 754	43 713	5 041	532	

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

9.2 Schüler nach schulischer Vorbildung<sup>1)</sup>

Schulische Vorbildung	Insgesamt			Vollzeitunterricht			Teilzeitunterricht		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluß .....	2 103	1 500	603	636	477	159	1 467	1 023	444
Mit Hauptschulabschluß .....	3 400	2 098	1 302	743	377	366	2 657	1 721	936
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß .....	13 301	7 972	5 329	4 318	2 090	2 228	8 983	5 882	3 101
Fachhochschulreife .....	1 054	382	672	64	24	40	990	358	632
Hochschulreife .....	1 320	500	820	178	21	157	1 142	479	663
Sonstige Vorbildung .....	1 851	1 401	450	946	761	185	905	640	265
Ohne Angabe .....	37 501	24 045	13 456	5 999	2 884	3 115	31 502	21 161	10 341
Insgesamt ...	60 530	37 898	22 632	12 884	6 634	6 250	47 646	31 264	16 382

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

1) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

9.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler	Davon Alter/Geburtsjahr											
		16 Jahre und jünger	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre	23 Jahre	24 Jahre	25 Jahre	26 Jahre	27 Jahre und älter
		1973 und später	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962 und früher
Männlich .....	37 898	2 030	6 084	8 192	7 158	5 050	2 874	1 777	1 270	923	671	487	1 382
Weiblich .....	22 632	1 220	3 817	4 567	4 305	3 574	2 197	1 280	639	333	192	112	396
Insgesamt ...	60 530	3 250	9 901	12 759	11 463	8 624	5 071	3 057	1 909	1 256	863	599	1 778

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

9.4 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa .....	5 530	3 749	1 781
Albanien .....	1	1	-
Belgien .....	12	-	6
Bulgarien .....	1	-	1
Dänemark .....	2	2	-
Finnland .....	4	-	4
Frankreich .....	15	6	9
Griechenland .....	367	256	111
Großbritannien und Nordirland .....	82	59	23
Irland .....	3	2	1
Island .....	1	1	-
Italien .....	494	354	140
Jugoslawien .....	571	402	169
Luxemburg .....	3	2	1
Niederlande .....	85	58	27
Norwegen .....	1	1	-
Österreich .....	54	36	18
Polen .....	25	20	5
Portugal .....	104	68	36
Rumänien .....	1	1	-
Schweden .....	3	1	2
Schweiz .....	9	3	6
Sowjetunion .....	2	2	-
Spanien .....	169	126	43
Tschechoslowakei .....	6	5	1
Türkei .....	3 503	2 333	1 170
Ungarn .....	10	4	6
Übriges Europa .....	2	-	2
Afrika .....	245	199	46
Amerika .....	32	21	11
Asien .....	254	205	49
Australien/Ozeanien .....	2	2	-
Sonstige 1) .....	29	22	7
Insgesamt ...	6 092	4 198	1 894

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

1) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

9.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht<sup>1)</sup>

Fremdsprache	Insgesamt	Vollzeitunterricht	Teilzeitunterricht
Englisch .....	14 529	10 694	3 835
Französisch .....	2 530	2 319	211
Latein .....	107	107	-
Spanisch .....	1 360	1 360	-
Sonstige .....	145	145	-

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

1) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

9.6 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Insgesamt	Vollzeitunterricht	Teilzeitunterricht
Schulentlassene mit bestandener Abschlußprüfung insgesamt .....	9 835	2 424	7 411
insgesamt .....	7 850	2 362	5 488
darunter mit: Hauptschulabschluß .....	17 685	4 786	12 899
..... m	173	110	63
..... w	125	113	12
..... z	298	223	75
Realschulabschluß .....	254	183	71
..... m	313	298	15
..... w	567	481	86
Fachhochschulreife ....	1 533	1 085	448
..... m	738	671	67
..... w	2 271	1 756	515
Hochschulreife . m	444	444	-
..... w	380	380	-
..... z	824	824	-

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

9 Kollegeschulen 1989\*)

9.7 Schüler nach Qualifikationsziel, Schuljahrgängen und Zeitform des Unterrichts

Qualifikationsziel des Bildungsganges	Zeitform (VZ = Vollzeitunterricht, TZ = Teilzeitunterricht)	Schüler			Davon im ... Schuljahrgang							
		insgesamt	männlich	weiblich	1.		2.		3.		4.	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Einfachqualifikationen .....		46 937	30 309	16 628	15 506	5 914	15 413	5 827	12 898	4 601	3 120	286
	VZ	3 997	2 343	1 654	1 858	723	1 648	593	428	283	63	55
	TZ	42 940	27 966	14 974	13 648	5 191	13 765	5 234	12 470	4 318	3 057	231
Allgemeine Hochschulreife .....	VZ	756	381	375	288	138	248	123	220	114	-	-
Fachhochschulreife .....	VZ	2 079	1 634	445	996	231	1 018	210	65	4	-	-
	VZ	1 363	1 051	312	621	129	742	183	-	-	-	-
	TZ	716	583	133	375	102	276	27	65	4	-	-
Fachoberschulreife (Berufsaufbau- schule).....	VZ	42	39	3	42	3	-	-	-	-	-	-
Fachschulabschluss .....	VZ	2 898	2 471	427	1 075	155	912	171	484	68	427	33
	VZ	810	650	160	401	63	380	69	29	28	-	-
	TZ	2 088	1 821	267	674	92	532	102	455	40	427	33
Berufsabschluss/Assistent (2jährig) ..	VZ	251	15	236	136	130	115	106	-	-	-	-
Berufsabschluss/Assistent, Erzieher (3jährig) .....	VZ	132	14	118	46	40	34	31	52	47	-	-
Berufsabschluss/Erzieher (4jährig) ...	VZ	198	16	182	18	18	26	22	91	87	63	55
Berufsschulabschluss .....	VZ	38 411	24 676	13 735	11 030	4 283	12 765	4 973	11 986	4 281	2 630	198
	VZ	145	76	69	23	20	86	42	36	7	-	-
	TZ	38 266	24 600	13 666	11 007	4 263	12 679	4 931	11 950	4 274	2 630	198
Berufsschulabschluss für Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag .....	TZ	1 676	959	717	1 398	543	278	174	-	-	-	-
Berufsgrundbildung (Berufsfachschule)	VZ	72	1	71	55	54	17	17	-	-	-	-
Berufsgrundbildung (Berufsgrundschul- jahr) .....	VZ	228	100	128	228	128	-	-	-	-	-	-
Abschlußzeugnis des Vorpraktikums ...	TZ	194	3	191	194	191	-	-	-	-	-	-
Doppelqualifikationen .....	VZ	13 454	7 510	5 944	7 116	3 152	4 086	1 899	2 041	779	211	114
	VZ	8 748	4 212	4 536	4 702	2 405	2 775	1 461	1 124	564	147	106
	TZ	4 706	3 298	1 408	2 414	747	1 311	438	917	215	64	8
Berufsabschluss (3jährig) und allgemeine Hochschulreife .....	VZ	569	424	145	133	52	231	54	205	39	-	-
Berufsabschluss (4jährig) und allgemeine Hochschulreife .....	VZ	759	342	417	291	131	225	132	145	93	98	61
Berufsabschluss (3jährig) und Fachhochschulreife .....	VZ	1 744	1 004	740	807	355	515	226	422	159	-	-
Berufsabschluss (4jährig) und Fachhochschulreife .....	VZ	535	66	469	248	220	146	126	92	78	49	45
Berufsabschluss und Fachober- schulreife .....	VZ	244	13	231	94	83	85	83	65	65	-	-
Berufsabschluss mit Zusatzqualifi- kation .....	VZ	126	24	102	71	63	34	23	21	16	-	-
Berufsschulabschluss (gestuft) und Fachhochschulreife .....	VZ	3 279	2 277	1 002	1 823	589	952	316	442	89	62	8
	VZ	44	17	27	8	1	36	26	-	-	-	-
	TZ	3 235	2 260	975	1 815	588	916	290	442	89	62	8
Berufsschulabschluss und Fachober- schulreife .....	TZ	796	682	114	381	29	184	46	229	39	2	-
Berufsschulabschluss mit Zusatz- qualifikation .....	TZ	657	356	301	218	130	211	102	228	69	-	-
Berufsgrundbildung und Fachober- schulreife/Berufsfachschule .....	VZ	48	3	45	48	45	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildung und Fachober- schulreife (integrierter Bildungsgang) .....	VZ	1 608	785	823	1 189	609	419	214	-	-	-	-
Berufsgrundbildung und Hauptschul- abschluss (integrierter Bildungs- gang Vorklasse zum Berufsgrund- schuljahr/Berufsgrundschuljahr) ....	VZ	884	633	251	655	191	229	60	-	-	-	-
Berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife/Höhere Handels- schule .....	VZ	781	314	467	316	184	291	169	174	114	-	-
Berufliche Kenntnisse und Fachhoch- schulreife/Höhere Handelsschule (2jährig) .....	VZ	1 303	548	755	772	436	531	319	-	-	-	-
Berufliche Kenntnisse und Zusatzqua- lifikation/Höhere Handelsschule (1jährig) .....	VZ	21	9	12	21	12	-	-	-	-	-	-
Berufsschulabschluss/Höhere Handels- schule (gestuft, 3jährig) .....	VZ	70	-	70	23	23	29	29	18	18	-	-
	VZ	52	-	52	23	23	29	29	-	-	-	-
	TZ	18	-	18	-	-	-	-	18	18	-	-
Fachschulabschluss und Fachober- schulreife .....	VZ	29	29	-	25	-	4	-	-	-	-	-
Fachschulabschluss und Fachhoch- schulreife .....	VZ	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe .....	VZ	139	79	60	76	33	35	15	28	12	-	-
	VZ	60 530	37 898	22 632	22 698	9 099	19 534	7 741	14 967	5 392	3 331	400
	VZ	12 884	6 634	6 250	6 636	3 161	4 458	2 069	1 580	859	210	161
	TZ	47 646	31 264	16 382	16 062	5 938	15 076	5 672	13 387	4 533	3 121	239

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

## 9.8 Schüler nach Fachrichtungen, Schuljahrgängen und Zeitform des Unterrichts

Fachrichtung	Schüler			Davon mit					
	insgesamt	männlich	weiblich	Vollzeitunterricht			Teilzeitunterricht		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Mathematik/Philosophie .....	303	202	101	119	94	25	184	108	76
1. Schuljahrgang .....	124	84	40	71	53	18	53	31	22
2. Schuljahrgang .....	100	63	37	35	29	6	65	34	31
3. Schuljahrgang .....	79	55	24	13	12	1	66	43	23
Naturwissenschaften .....	1 095	585	510	489	282	207	606	303	303
1. Schuljahrgang .....	377	219	158	160	98	62	217	121	96
2. Schuljahrgang .....	445	224	221	257	133	124	188	91	97
3. Schuljahrgang .....	182	97	85	68	49	19	114	48	66
4. Schuljahrgang .....	91	45	46	4	2	2	87	43	44
Rohstoffe/Werkstoffe .....	1 011	1 006	5	13	12	1	998	994	4
1. Schuljahrgang .....	314	313	1	13	12	1	301	301	-
2. Schuljahrgang .....	335	333	2	-	-	-	335	333	2
3. Schuljahrgang .....	362	360	2	-	-	-	362	360	2
Elektrotechnik .....	10 380	10 009	371	1 953	1 884	69	8 427	8 125	302
1. Schuljahrgang .....	3 215	3 089	126	880	847	33	2 335	2 242	93
2. Schuljahrgang .....	3 056	2 944	112	742	719	23	2 314	2 225	89
3. Schuljahrgang .....	2 533	2 439	94	316	305	11	2 217	2 134	83
4. Schuljahrgang .....	1 576	1 537	39	15	13	2	1 561	1 524	37
Maschinenbautechnik .....	9 313	8 677	636	1 708	1 635	73	7 605	7 042	563
1. Schuljahrgang .....	3 458	3 234	224	918	875	43	2 540	2 359	181
2. Schuljahrgang .....	2 886	2 730	156	668	650	18	2 218	2 080	138
3. Schuljahrgang .....	2 117	1 960	157	122	110	12	1 995	1 850	145
4. Schuljahrgang .....	852	753	99	-	-	-	852	753	99
Textil- und Bekleidungstechnik .....	1 220	335	885	257	16	241	963	319	644
1. Schuljahrgang .....	527	132	395	126	9	117	401	123	278
2. Schuljahrgang .....	432	115	317	104	5	99	328	110	218
3. Schuljahrgang .....	261	88	173	27	2	25	234	86	148
Verkehrstechnik .....	4 155	4 052	103	50	50	-	4 105	4 002	103
1. Schuljahrgang .....	1 260	1 225	35	17	17	-	1 243	1 208	35
2. Schuljahrgang .....	1 314	1 284	30	33	33	-	1 281	1 251	30
3. Schuljahrgang .....	1 319	1 283	36	-	-	-	1 319	1 283	36
4. Schuljahrgang .....	262	260	2	-	-	-	262	260	2
Bautechnik .....	4 641	4 214	427	474	426	48	4 167	3 788	379
1. Schuljahrgang .....	1 748	1 582	166	266	247	19	1 482	1 335	147
2. Schuljahrgang .....	1 432	1 283	149	192	167	25	1 240	1 116	124
3. Schuljahrgang .....	1 191	1 093	98	8	8	-	1 183	1 085	98
4. Schuljahrgang .....	270	256	14	8	4	4	262	252	10
Nahrungs- und Genussmitteltechnik .....	2 414	1 424	990	131	18	113	2 283	1 406	877
1. Schuljahrgang .....	782	430	352	102	14	88	680	416	264
2. Schuljahrgang .....	785	462	323	29	4	25	756	458	298
3. Schuljahrgang .....	847	532	315	-	-	-	847	532	315
Medizin .....	1 133	224	909	112	3	109	1 021	221	800
1. Schuljahrgang .....	414	67	347	66	3	63	348	64	284
2. Schuljahrgang .....	320	47	273	46	-	46	274	47	227
3. Schuljahrgang .....	333	74	259	-	-	-	333	74	259
4. Schuljahrgang .....	66	36	30	-	-	-	66	36	30
Land- und Hauswirtschaft .....	2 968	556	2 412	1 161	141	1 020	1 807	415	1 392
1. Schuljahrgang .....	1 590	256	1 334	726	111	615	864	145	719
2. Schuljahrgang .....	966	203	763	316	30	286	650	173	477
3. Schuljahrgang .....	412	97	315	119	-	119	293	97	196
Wirtschaftswissenschaften .....	12 986	3 548	9 438	2 741	1 085	1 656	10 245	2 463	7 782
1. Schuljahrgang .....	5 170	1 555	3 615	1 590	626	964	3 580	929	2 651
2. Schuljahrgang .....	4 792	1 288	3 504	992	399	593	3 800	889	2 911
3. Schuljahrgang .....	3 019	703	2 316	159	60	99	2 860	643	2 217
4. Schuljahrgang .....	5	2	3	-	-	-	5	2	3
Recht und Verwaltung .....	823	166	657	-	-	-	823	166	657
1. Schuljahrgang .....	210	12	198	-	-	-	210	12	198
2. Schuljahrgang .....	334	78	256	-	-	-	334	78	256
3. Schuljahrgang .....	279	76	203	-	-	-	279	76	203
Erziehung und Soziales .....	2 161	374	1 787	1 952	337	1 615	209	37	172
1. Schuljahrgang .....	821	108	713	687	96	591	134	12	122
2. Schuljahrgang .....	592	98	494	554	86	468	38	12	26
3. Schuljahrgang .....	587	145	442	550	132	418	37	13	24
4. Schuljahrgang .....	161	23	138	161	23	138	-	-	-
Sprache und Literatur .....	359	78	281	315	76	239	44	2	42
1. Schuljahrgang .....	242	63	179	227	62	165	15	1	14
2. Schuljahrgang .....	76	9	67	47	8	39	29	1	28
3. Schuljahrgang .....	41	6	35	41	6	35	-	-	-
Kunst/Musik/Gestaltung .....	4 106	1 383	2 723	992	242	750	3 114	1 141	1 973
1. Schuljahrgang .....	1 493	508	985	455	129	326	1 038	379	659
2. Schuljahrgang .....	1 383	430	953	386	85	301	997	345	652
3. Schuljahrgang .....	1 182	426	756	129	21	108	1 053	405	648
4. Schuljahrgang .....	48	19	29	22	7	15	26	12	14
Papier- und Drucktechnik .....	656	438	218	49	43	6	607	395	212
1. Schuljahrgang .....	241	162	79	27	22	5	214	140	74
2. Schuljahrgang .....	220	151	69	22	21	1	198	130	68
3. Schuljahrgang .....	195	125	70	-	-	-	195	125	70
Sonstige .....	806	627	179	368	290	78	438	337	101
1. Schuljahrgang .....	712	560	152	305	254	51	407	306	101
2. Schuljahrgang .....	66	51	15	35	20	15	31	31	-
3. Schuljahrgang .....	28	16	12	28	16	12	-	-	-
Insgesamt .....	60 530	37 898	22 632	12 884	6 634	6 250	47 646	31 264	16 382
1. Schuljahrgang .....	22 698	13 599	9 099	6 636	3 475	3 161	16 062	10 124	5 938
2. Schuljahrgang .....	19 534	11 793	7 741	4 458	2 389	2 069	15 076	9 404	5 672
3. Schuljahrgang .....	14 967	9 575	5 392	1 580	721	859	13 387	8 854	4 533
4. Schuljahrgang .....	3 331	2 931	400	210	49	161	3 121	2 882	239

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

## 9 Kollegeschulen 1989 \*)

## 9.9 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlusqualifikationen

Abschlusqualifikation des Bildungsganges Zeitform (VZ = Vollzeitunterricht, TZ = Teilzeitunterricht)	Schulentlassene insgesamt			Davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	mit Abschlus			ohne Abschlus		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Einfachqualifikationen .....	14 853	8 377	6 476	13 989	7 818	6 171	864	559	305
VZ	2 087	1 194	893	1 935	1 091	844	152	103	49
TZ	12 766	7 183	5 583	12 054	6 727	5 327	712	456	256
Allgemeine Hochschulreife .....	256	129	127	256	129	127	-	-	-
Fachhochschulreife .....	1 067	902	165	967	813	154	100	89	11
VZ	908	767	141	820	689	131	88	78	10
TZ	159	135	24	147	124	23	12	11	1
Fachoberschulreife (Berufsaufbau- schule) .....	57	51	6	46	42	4	11	9	2
Fachschulabschlus .....	426	340	86	423	337	86	3	3	-
VZ	185	134	51	184	133	51	1	1	-
TZ	241	206	35	239	204	35	2	2	-
Berufsabschlus/Assistent (2jähri) ..	99	4	95	93	4	89	6	-	6
Berufsabschlus/Assistent, Erzieher (3jähri) .....	178	19	159	178	19	159	-	-	-
Berufsabschlus/Erzieher (4jähri) ...	59	7	52	59	7	52	-	-	-
Berufsschulabschlus .....	11 320	6 290	5 030	11 055	6 139	4 916	265	151	114
VZ	170	58	112	147	45	102	23	13	10
TZ	11 150	6 232	4 918	10 908	6 094	4 814	242	138	104
Berufsschulabschlus für Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag .....	1 038	610	428	582	305	277	456	305	151
Berufgrundbildung (Berufsfachschule)	72	6	66	67	4	63	5	2	3
Berufgrundbildung (Berufsgrundschul- jahr) .....	103	19	84	85	19	66	18	-	18
Abschluszeugnis des Vorpraktikums ...	178	-	178	178	-	178	-	-	-
Doppelqualifikationen .....	3 989	2 205	1 784	3 661	1 993	1 668	328	212	116
VZ	3 153	1 508	1 645	2 839	1 309	1 530	314	199	115
TZ	836	697	139	822	684	138	14	13	1
Berufsabschlus (3jähri) und allgemeine Hochschulreife .....	244	192	52	235	183	52	9	9	-
Berufsabschlus (4jähri) und allgemeine Hochschulreife .....	95	22	73	93	21	72	2	1	1
Berufsabschlus (3jähri) und Fachhochschulreife .....	394	189	205	368	173	195	26	16	10
Berufsabschlus (4jähri) und Fachhochschulreife .....	64	5	59	64	5	59	-	-	-
Berufsabschlus und Fachober- schulreife .....	66	2	64	65	2	63	1	-	1
Berufsabschlus mit Zusatzqualifi- kation .....	33	6	27	33	6	27	-	-	-
Berufsschulabschlus (gestuft) und Fachhochschulreife .....	700	481	219	695	477	218	5	4	1
VZ	246	127	119	245	127	118	1	-	1
TZ	454	354	100	450	350	100	4	4	-
Berufsschulabschlus und Fachober- schulreife .....	174	159	15	171	156	15	3	3	-
Berufsschulabschlus mit Zusatz- qualifikation .....	208	184	24	201	178	23	7	6	1
Berufgrundbildung und Fachober- schulreife/Berufsfachschule .....	43	6	37	43	6	37	-	-	-
Berufgrundbildung und Fachober- schulreife (integrierter Bildungsgang) .....	769	379	390	691	339	352	78	40	38
Berufgrundbildung und Hauptschul- abschlus (integrierter Bildungs- gang Vorklasse zum Berufsgrund- schuljahr/Berufsgrundschuljahr) ....	350	234	116	234	142	92	116	92	24
Berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife/Höhere Handels- schule .....	291	120	171	285	117	168	6	3	3
Berufliche Kenntnisse und Fachhoch- schulreife/Höhere Handelsschule (2jähri) .....	502	213	289	428	175	253	74	38	36
Berufliche Kenntnisse und Zusatzqua- lifikation/Höhere Handelsschule (1jähri) .....	28	8	20	27	8	19	1	-	1
Berufsschulabschlus/Höhere Handels- schule (gestuft, 3jähri) .....	23	-	23	23	-	23	-	-	-
Fachschulabschlus und Fachober- schulreife .....	5	5	-	5	5	-	-	-	-
Ohne Angabe .....	35	24	11	35	24	11	-	-	-
Insgesamt ...	18 877	10 606	8 271	17 685	9 835	7 850	1 192	771	421
VZ	5 275	2 726	2 549	4 809	2 424	2 385	466	302	164
TZ	13 602	7 880	5 722	12 876	7 411	5 465	726	469	257

\*) Nur in Nordrhein-Westfalen.

10 Berufsoberschulen/Technische Oberschulen 1989

10.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden  
nach rechtlichem Status der Schulen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Berufsoberschulen			Technische Oberschulen/ Wirtschaftsoberschulen		
	insgesamt	öffentlich	privat	zusammen	öffentlich	privat	zusammen	öffentlich	privat
Schulen .....	30		1	23		1	7	7	-
Klassen .....	252	250	2	199	197	2	53	53	-
Schüler .....	5 960	5 916	44	4 569	4 525	44	1 391	1 391	-
dar.: Ausländische Schüler .....	107	106	1	78	77	1	29	29	-
Schulentlassene .....	2 416	2 398	18	1 810	1 792	18	606	606	-
Hauptberufliche Lehrer .....	451	446	5	363	358	5	88	88	-
Vollbeschäftigte .....	370	368	2	300	298	2	70	70	-
Teilbeschäftigte .....	81	78	3	63	60	3	18	18	-
Stundenweise beschäftigte Lehrer .....	183	181	2	160	158	2	23	23	-
Unterrichtsstunden der: Hauptberuflichen Lehrer .....	8 613	8 542	71	6 863	6 792	71	1 750	1 750	-
Vollbeschäftigte .....	7 432	7 405	27	5 943	5 916	27	1 489	1 489	-
Teilbeschäftigte .....	1 181	1 137	44	920	876	44	261	261	-
Stundenweise beschäftigten Lehrer .....	733	728	5	582	577	5	151	151	-

10.2 Schüler nach Fachrichtungen und Klassenstufen

Fachrichtung Klassenstufe	Insgesamt			Berufsoberschulen			Technische Oberschulen/ Wirtschaftsoberschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Agrarwirtschaft .....	76	48	28	76	48	28	-	-	-
12. Klassenstufe ...	31	18	13	31	18	13	-	-	-
13. Klassenstufe ...	45	30	15	45	30	15	-	-	-
Technik .....	3 577	3 210	367	2 417	2 186	231	1 160	1 024	136
12. Klassenstufe ...	1 841	1 642	199	1 216	1 096	120	625	546	79
13. Klassenstufe ...	1 736	1 568	168	1 201	1 090	111	535	478	57
Wirtschaft/kaufmännisch .....	1 619	759	860	1 388	648	740	231	111	120
12. Klassenstufe ...	862	408	454	741	347	394	121	61	60
13. Klassenstufe ...	757	351	406	647	301	346	110	50	60
Hauswirtschaft und Sozialpflege	688	99	589	688	99	589	-	-	-
12. Klassenstufe ...	339	54	285	339	54	285	-	-	-
13. Klassenstufe ...	349	45	304	349	45	304	-	-	-
Insgesamt ...	5 960	4 116	1 844	4 569	2 981	1 588	1 391	1 135	256
12. Klassenstufe ...	3 073	2 122	951	2 327	1 515	812	746	607	139
13. Klassenstufe ...	2 887	1 994	893	2 242	1 466	776	645	528	117

10.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr)	Insgesamt			Berufsoberschulen			Technische Oberschulen/ Wirtschaftsoberschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
18 Jahre und jünger (1971 und später) .....	63	19	44	56	17	39	7	2	5
19 Jahre (1970) .....	473	301	172	385	236	149	88	65	23
20 Jahre (1969) .....	1 212	899	313	914	643	271	298	256	42
21 Jahre (1968) .....	1 279	972	307	970	706	264	309	266	43
22 Jahre (1967) .....	1 440	1 067	373	751	521	230	689	546	143
23 Jahre (1966) .....	584	368	216	584	368	216	.	.	.
24 Jahre (1965) .....	354	213	141	354	213	141	.	.	.
25 Jahre (1964) .....	220	110	110	220	110	110	.	.	.
26 Jahre (1963) .....	141	74	67	141	74	67	.	.	.
27 Jahre und älter (1962 und früher) .....	194	93	101	194	93	101	.	.	.
Insgesamt ...	5 960	4 116	1 844	4 569	2 981	1 588	1 391	1 135	256

10 Berufsoberschulen/Technische Oberschulen 1989

10.4 Schüler nach schulischer Vorbildung\*)

Schulische Vorbildung	Insgesamt			Berufsoberschulen			Technische Oberschulen/ Wirtschaftsoberschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß .....	3 044	2 105	939	2 298	1 498	800	746	607	139
Sonstige Vorbildung .....	29	17	12	29	17	12	-	-	-
Ohne Angabe .....	2 887	1 994	893	2 242	1 466	776	645	528	117
Insgesamt ...	5 960	4 116	1 844	4 569	2 981	1 588	1 391	1 135	256

\*) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

10.5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Berufsoberschulen			Technische Oberschulen/ Wirtschaftsoberschulen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Europa .....	101	75	26	73	49	24	28	26	2
Frankreich .....	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Griechenland .....	6	4	2	3	1	2	3	3	-
Italien .....	15	14	1	9	8	1	6	6	-
Jugoslawien .....	17	13	4	9	6	3	8	7	1
Österreich .....	25	18	7	25	18	7	-	-	-
Portugal .....	2	2	-	-	-	-	2	2	-
Schweiz .....	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Spanien .....	3	2	1	1	1	-	2	1	1
Tschechoslowakei .....	3	2	1	3	2	1	-	-	-
Türkei .....	24	16	8	19	11	8	5	5	-
Übriges Europa .....	4	2	2	4	2	2	-	-	-
Afrika .....	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Amerika .....	3	2	1	3	2	1	-	-	-
Asien .....	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Australien/Ozeanien .....	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Insgesamt ...	107	80	27	78	53	25	29	27	2

10.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht\*)

Fremdsprache	Insgesamt	Berufs- ober- schulen	Technische Oberschulen/ Wirtschafts- oberschulen
Englisch .....	5 592	4 201	1 391
Französisch .....	1 300	1 300	-
Latein .....	462	462	-

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

10.7 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener  
Abschlußprüfung

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt	Berufs- ober- schulen	Technische Oberschulen/ Wirtschafts- oberschulen
Hochschulreife .....			
m	1 498	1 081	417
w	657	563	94
i	2 155	1 644	511

11 FACHSCHULEN 1989

11.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN 1)	BREMEN 1)	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 1)	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	813	46	19	78	8	129	88	51	227	144	11	12
KLASSEN.....	3 507	193	127	402	39	784	415	255	627	478	48	139
SCHÜLER.....	76 147	3 736	2 684	8 060	579	17 954	8 803	5 572	14 118	10 935	975	2 731
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	1 552	76	56	99	15	386	262	80	274	160	12	132
SCHULENTLASSENE.....	32 501	2 209	1 263	4 403	243	5 728	2 917	1 915	7 265	5 189	341	1 028
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	5 079	308	157	642	53	805	502	267	973	1 065	99	208
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	4 140	249	112	518	41	707	338	220	776	944	78	157
TEILBESCHÄFTIGTE.....	939	59	45	124	12	98	164	47	197	121	21	51
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	2 086	66	15	98	42	205	122	93	256	926	126	137
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	93 090	5 168	1 845	12 984	949	17 446	9 245	5 318	19 378	15 194	1 827	3 736
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	80 165	4 392	1 416	10 974	793	15 858	7 140	4 705	16 494	13 887	1 540	2 966
TEILBESCHÄFTIGTE.....	12 925	776	429	2 010	156	1 588	2 105	613	2 884	1 307	287	770
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	8 935	386	123	415	229	964	489	498	1 666	2 896	598	671
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	341	9	7	34	2	40	18	20	103	90	11	7
KLASSEN.....	1 555	53	32	180	6	318	83	99	312	328	98	46
SCHÜLER.....	34 743	1 125	594	3 740	165	7 458	1 679	2 243	6 424	7 957	2 460	898
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	732	4	14	35	1	106	16	32	207	195	20	102
SCHULENTLASSENE.....	13 023	446	213	1 621	58	2 681	697	797	2 763	3 156	135	456
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	1 473	41	42	268	3	299	124	101	116	395	25	59
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	998	32	26	135	3	233	104	61	77	270	23	34
TEILBESCHÄFTIGTE.....	475	9	16	133	-	66	20	40	39	125	2	25
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	2 794	112	69	212	27	380	112	154	145	1 332	156	95
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	28 722	990	537	5 264	74	6 087	2 210	1 845	2 349	7 851	465	1 050
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	21 106	800	362	3 110	62	5 031	1 899	1 253	1 739	5 768	448	634
TEILBESCHÄFTIGTE.....	7 616	190	175	2 154	12	1 056	311	592	610	2 083	17	416
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	12 071	567	258	1 051	118	1 930	488	701	626	5 149	805	378
INSGESAMT												
SCHULEN.....	1 154	55	26	112	10	169	106	71	330	234	22	19
KLASSEN.....	5 062	246	159	582	45	1 102	498	354	939	806	146	185
SCHÜLER.....	110 890	4 861	3 278	11 800	744	25 412	10 482	7 815	20 542	18 892	3 435	3 629
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	2 284	80	70	134	16	492	278	112	481	355	32	234
SCHULENTLASSENE.....	45 524	2 655	1 476	6 024	301	8 409	3 614	2 712	10 028	8 345	476	1 484
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	6 552	349	199	910	56	1 104	626	368	1 089	1 460	124	267
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	5 138	281	138	653	44	940	442	281	853	1 214	101	191
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1 414	68	61	257	12	164	184	87	236	246	23	76
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	4 880	178	84	310	69	585	234	247	401	2 258	282	232
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	121 812	6 158	2 382	18 248	1 023	23 533	11 455	7 163	21 727	23 045	2 292	4 786
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	101 271	5 192	1 778	14 084	855	20 889	9 039	5 958	18 233	19 655	1 988	3 600
TEILBESCHÄFTIGTE.....	20 541	966	604	4 164	168	2 644	2 416	1 205	3 494	3 390	304	1 186
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	21 006	953	381	1 466	347	2 894	977	1 199	2 292	8 045	1 403	1 049

1) DIE LEHRERDATEN WURDEN GESCHÄTZT.

11 Fachschulen 1989

11.2 Schulen nach Berufsbereichen und Zeitform des Unterrichts

Land	Schulen	Darunter Schulen mit dem Berufsbereich <sup>1)</sup>								ohne Angabe
		Pflanzen- bauer, Tier- züchter, Fischerei- berufe	Ferti- gungs- berufe	Technische Berufe	Wirt- schafts-, Verwal- tungs- und Verkehrs- berufe	Gesund- heits-, Sozial- und Erzieh- ungs- berufe	Künstler und zugeord- nete Berufe	sonstige Dienstlei- stungs- berufe	gemischte Berufe	
Insgesamt										
Schleswig-Holstein ...	55	13	-	-	-	15	-	12	-	15
Hamburg .....	23	1	1	10	2	6	1	2	-	-
Niedersachsen .....	112	35	2	33	11	42	-	-	9	-
Bremen .....	10	-	-	1	3	4	-	2	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	169	28	2	68	25	19	1	48	-	-
Hessen .....	106	13	1	38	9	34	2	12	-	-
Rheinland-Pfalz .....	71	13	-	16	12	17	1	-	12	-
Baden-Württemberg .....	330	42	79	81	14	88	1	25	-	-
Bayern .....	234	72	34	43	13	64	1	11	-	-
Saarland .....	22	1	-	10	2	8	-	1	-	-
Berlin (West) .....	19	-	1	6	3	13	1	1	-	-
Bundesgebiet ...	1 151	218	120	306	94	310	8	114	21	15
darunter: mit Vollzeitunterricht										
Schleswig-Holstein ...	51	13	-	-	-	14	-	12	-	12
Hamburg .....	21	1	1	9	1	6	1	2	-	-
Niedersachsen .....	125	35	2	29	9	41	-	9	-	-
Bremen .....	8	-	-	1	3	2	-	2	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	117	28	2	45	11	14	1	29	-	-
Hessen .....	94	13	1	32	7	31	2	11	-	-
Rheinland-Pfalz .....	53	13	-	7	3	17	1	-	12	-
Baden-Württemberg .....	221	40	61	64	14	36	-	6	-	-
Bayern .....	214	72	34	36	13	47	1	11	-	-
Saarland .....	14	1	-	5	2	6	-	-	-	-
Berlin (West) .....	16	-	1	5	2	9	1	1	-	-
Bundesgebiet ...	934	216	102	233	65	223	7	83	12	12
mit Teilzeitunterricht										
Schleswig-Holstein ...	4	-	-	3	-	1	-	-	-	-
Hamburg .....	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	21	-	-	10	2	9	-	-	-	-
Bremen .....	4	-	-	-	1	3	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	93	-	-	51	16	11	-	28	-	-
Hessen .....	25	-	-	17	2	5	-	1	-	-
Rheinland-Pfalz .....	46	-	-	11	9	17	-	-	9	-
Baden-Württemberg .....	109	2	18	17	-	52	1	19	-	-
Bayern .....	24	-	-	7	-	17	-	-	-	-
Saarland .....	8	-	-	5	-	2	-	1	-	-
Berlin (West) .....	3	-	-	1	1	4	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	339	2	18	123	32	121	1	49	9	-

1) Mehrfachzählungen sind möglich, weil mehrere Berufsbereiche an einzelnen Fachschulen vorhanden sein können, die sowohl mit Voll- als auch mit Teilzeitunterricht geführt werden können.

11.3 Klassen nach Berufsbereichen und Zeitform des Unterrichts

Land	Klassen	Davon Klassen mit dem Berufsbereich								ohne Angabe
		Pflanzen- bauer, Tier- züchter, Fischerei- berufe	Ferti- gungs- berufe	Technische Berufe	Wirt- schafts-, Verwal- tungs- und Verkehrs- berufe	Gesund- heits-, Sozial- und Erzieh- ungs- berufe	Künstler und zugeord- nete Berufe	sonstige Dienstlei- stungs- berufe	gemischte Berufe	
Vollzeitunterricht										
Schleswig-Holstein ...	234	55	-	53	30	72	3	18	-	3
Hamburg .....	137	2	4	60	1	57	1	12	-	-
Niedersachsen .....	495	100	6	167	36	154	-	32	-	-
Bremen .....	37	-	-	4	17	13	-	3	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	530	93	7	282	63	27	1	57	-	-
Hessen .....	388	-	-	-	-	-	-	-	-	388
Rheinland-Pfalz .....	206	30	-	28	5	51	2	-	90	-
Baden-Württemberg .....	723	81	143	274	59	139	-	27	-	-
Bayern .....	671	136	62	237	28	127	5	76	-	-
Saarland .....	99	1	-	50	26	22	-	-	-	-
Berlin (West) .....	119	-	5	35	17	57	2	3	-	-
Bundesgebiet ...	3 639	498	227	1 190	282	719	14	228	90	391
Teilzeitunterricht										
Schleswig-Holstein ...	12	-	-	11	-	1	-	-	-	-
Hamburg .....	22	-	-	1	21	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	87	-	-	66	6	15	-	-	-	-
Bremen .....	8	-	-	-	-	7	-	1	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	572	-	-	447	66	20	-	39	-	-
Hessen .....	110	-	-	-	-	-	-	-	-	110
Rheinland-Pfalz .....	148	-	-	61	17	37	-	-	33	-
Baden-Württemberg .....	216	4	32	46	-	110	1	23	-	-
Bayern .....	135	-	-	79	-	56	-	-	-	-
Saarland .....	47	-	-	40	-	5	-	2	-	-
Berlin (West) .....	66	-	-	45	4	17	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	1 423	4	32	796	114	268	1	65	33	110
Insgesamt										
Schleswig-Holstein ...	246	55	-	64	30	73	3	18	-	3
Hamburg .....	159	2	4	61	22	57	1	12	-	-
Niedersachsen .....	582	100	6	233	42	169	-	32	-	-
Bremen .....	45	-	-	4	17	20	-	4	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	1 102	93	7	729	129	47	1	96	-	-
Hessen .....	498	-	-	-	-	-	-	-	-	498
Rheinland-Pfalz .....	354	30	-	89	22	88	2	-	123	-
Baden-Württemberg .....	939	85	175	320	59	249	1	50	-	-
Bayern .....	806	136	62	316	28	183	5	76	-	-
Saarland .....	146	1	-	90	26	27	-	2	-	-
Berlin (West) .....	185	-	5	80	21	74	2	3	-	-
Bundesgebiet ...	5 062	502	259	1 986	396	987	15	293	123	501







11 Fachschulen 1989

11.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
17 Jahre und jünger (1972 und später) ..... m	23	3	.	1	2	7	.	10	-	-	-	-
w	410	46	.	14	71	7	.	120	-	17	135	-
z	433	49	.	15	73	14	.	130	-	17	135	-
18 Jahre (1971)..... m	641	41	.	84	8	7	28	44	-	400	23	6
w	1 623	182	.	358	70	43	150	400	-	230	111	79
z	2 264	223	.	442	78	50	178	444	-	630	134	85
19 Jahre (1970) ..... m	2 031	147	.	336	3	220	68	130	-	901	218	8
w	3 321	302	.	972	99	155	452	579	-	530	109	123
z	5 352	449	.	1 308	102	375	520	709	-	1 431	327	131
20 Jahre (1969) ..... m	3 594	235	16	393	6	676	209	203	849	709	284	14
w	5 192	350	249	1 025	84	355	655	685	1 048	494	93	154
z	8 786	585	265	1 418	90	1 031	864	888	1 897	1 203	377	168
21 Jahre (1968) ..... m	3 495	214	25	305	5	1 026	350	277	404	592	255	42
w	3 981	309	209	670	51	465	676	400	559	412	70	160
z	7 476	523	234	975	56	1 491	1 026	677	963	1 004	325	202
22 Jahre (1967) ..... m	5 378	251	61	497	15	1 488	558	357	874	887	277	113
w	3 294	193	148	316	44	490	589	333	604	386	60	131
z	8 672	444	209	813	59	1 978	1 147	690	1 478	1 273	337	244
23 Jahre (1966) ..... m	9 471	207	137	701	18	2 166	793	512	1 719	1 398	1 646	174
w	2 815	136	120	226	26	519	348	215	567	365	154	139
z	12 286	343	257	927	44	2 685	1 141	727	2 286	1 763	1 800	313
24 Jahre (1965) ..... m	9 469	201	189	869	33	2 556	882	525	2 310	1 685	.	219
w	2 305	92	122	193	15	558	267	157	462	314	.	125
z	11 774	293	311	1 062	48	3 114	1 149	682	2 772	1 999	.	344
25 Jahre (1964) ..... m	9 267	235	265	819	40	2 651	731	531	2 202	1 545	.	248
w	1 932	83	103	150	9	479	184	129	387	278	.	130
z	11 199	318	368	969	49	3 130	915	660	2 589	1 823	.	378
26 Jahre (1963) ..... m	7 858	220	225	709	30	2 242	677	410	1 803	1 312	.	230
w	1 597	47	77	131	5	381	161	88	356	248	.	103
z	9 455	267	302	840	35	2 623	838	498	2 159	1 560	.	333
27 Jahre (1962) ..... m	9 232	210	207	580	19	1 766	499	297	1 353	4 123	.	178
w	3 058	28	86	83	7	265	90	72	289	2 066	.	72
z	12 290	238	293	663	26	2 031	589	369	1 642	6 189	.	250
28 Jahre (1961) ..... m	5 353	201	162	499	19	1 517	1 722	217	890	.	.	126
w	1 027	27	50	53	3	186	393	38	192	.	.	85
z	6 380	228	212	552	22	1 703	2 115	255	1 082	.	.	211
29 Jahre und älter (1960 und früher) .... m	10 650	649	568	1 494	53	4 154	.	703	2 526	.	.	503
w	3 873	252	259	322	9	1 033	.	383	1 148	.	.	467
z	14 523	901	827	1 816	62	5 187	.	1 086	3 674	.	.	970
Insgesamt ... m	76 462	2 814	1 855	7 287	251	20 476	6 517	4 216	14 930	13 552	2 703	1 861
w	34 428	2 047	1 423	4 513	493	4 936	3 965	3 599	5 612	5 340	732	1 768
i	110 890	4 861	3 278	11 800	744	25 412	10 482	7 815	20 542	18 892	3 435	3 629

11 Fachschulen 1989

11.6 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß .. m	119	1	6	6	-	-	26	4	66	-	10	-
w	22	-	-	-	-	-	-	1	16	-	5	-
z	141	1	6	6	-	-	26	5	82	-	15	-
Hauptschulabschluß .....												
m	17 586	1 090	692	1 585	55	1 337	1 414	1 583	4 332	3 192	1 873	433
w	4 038	159	171	159	9	82	90	516	1 005	1 248	270	329
z	21 624	1 249	863	1 744	64	1 419	1 504	2 099	5 337	4 440	2 143	762
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß .....												
m	20 644	1 492	927	2 484	164	1 514	4 032	1 540	4 036	2 574	748	1 133
w	15 017	1 673	1 002	2 241	418	434	2 962	2 533	1 477	908	429	940
z	35 661	3 165	1 929	4 725	582	1 948	6 994	4 073	5 513	3 482	1 177	2 073
Fachhochschulreife .....												
m	2 464	147	115	243	29	431	430	338	376	217	42	96
w	832	97	49	71	10	73	169	101	116	90	4	52
z	3 296	244	164	314	39	504	599	439	492	307	46	148
Hochschulreife .....												
m	2 079	42	114	144	3	169	446	205	466	270	30	190
w	2 707	102	195	186	56	98	712	272	385	233	24	444
z	4 786	144	309	330	59	267	1 158	477	851	503	54	634
Sonstige Vorbildung .....												
m	8 390	1	1	10	-	6 061	169	546	-	1 593	-	9
w	2 282	1	6	14	-	1 911	32	176	-	139	-	3
z	10 672	2	7	24	-	7 972	201	722	-	1 732	-	12
Ohne Angabe .....												
m	25 180	41	-	2 815	-	10 964	-	-	5 654	5 706	-	-
w	9 530	15	-	1 842	-	2 338	-	-	2 613	2 722	-	-
z	34 710	56	-	4 657	-	13 302	-	-	8 267	8 428	-	-
Insgesamt ... m	76 462	2 814	1 855	7 287	251	20 476	6 517	4 216	14 930	13 552	2 703	1 861
w	34 428	2 047	1 423	4 513	493	4 936	3 965	3 599	5 612	5 340	732	1 768
i	110 890	4 861	3 278	11 800	744	25 412	10 482	7 815	20 542	18 892	3 435	3 629

1) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

11.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht\*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch .....	39 100	2 247	1 828	6 038	161	4 106	6 867	1 822	8 589	5 218	215	2 009
Französisch .....	1 846	-	161	284	14	160	11	52	414	273	162	315
Sonstige Fremdsprachen .....	317	-	-	46	14	161	-	-	-	-	-	96

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

11.8 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulentlassene mit bestandener Abschluß- prüfung insgesamt .....												
m	29 159	1 351	671	3 510	89	6 122	2 238	1 143	7 211	5 903	331	590
w	14 761	1 162	616	2 269	175	1 990	1 293	1 279	2 510	2 442	142	883
i	43 920	2 513	1 287	5 779	264	8 112	3 531	2 422	9 721	8 345	473	1 473
darunter mit:												
Realschulabschluß ....												
m	4 165	94	182	1 002	-	646	.	11	1 971	202	-	57
w	382	2	41	49	-	116	.	9	126	20	-	19
z	4 547	96	223	1 051	-	762	.	20	2 097	222	-	76
Fachhochschulreife ...												
m	1 453	146	86	277	33	48	335	-	508	20	-	-
w	1 357	147	386	547	34	-	171	-	71	1	-	-
z	2 810	293	472	824	67	48	506	-	579	21	-	-

11 FACHSCHULEN 1989

11.9 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST-	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG (1)	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
EUROPA	M	1 206	11	20	64	4	400	133	57	254	182	21	60
	W	606	13	21	36	11	37	71	39	143	98	8	129
	Z	1 812	24	41	100	15	437	204	96	397	280	29	189
BELGIEN 2)	M	9	-	2	-	-	4	-	-	-	3	-	-
	W	6	-	1	-	-	2	-	1	-	2	-	-
	Z	15	-	3	-	-	6	-	1	-	5	-	-
DÄNEMARK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	Z	7	2	2	1	-	-	-	1	-	-	-	1
FINNLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	M	27	-	-	-	-	4	3	1	6	2	10	1
	W	27	1	1	-	1	1	4	1	6	1	1	10
	Z	54	1	1	-	1	5	7	2	12	3	11	11
GRIECHENLAND	M	51	-	-	4	-	22	10	1	8	6	-	-
	W	32	-	1	4	-	6	9	2	6	-	-	4
	Z	83	-	1	8	-	28	19	3	14	6	-	4
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	20	-	1	2	2	8	1	-	4	2	-	-
	W	22	1	3	3	-	3	1	-	5	2	-	4
	Z	42	1	4	5	2	11	2	-	9	4	-	4
ISLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	182	1	2	10	-	47	23	10	47	28	11	3
	W	64	1	1	5	-	3	8	9	19	9	6	3
	Z	246	2	3	15	-	50	31	19	66	37	17	6
JUGOSLAWIEN	M	112	1	5	5	-	32	10	4	37	15	-	3
	W	57	1	3	4	-	1	4	6	15	14	-	9
	Z	169	2	8	9	-	33	14	10	52	29	-	12
LUXEMBURG	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	61	1	-	16	-	38	4	-	-	-	-	2
	W	15	1	-	5	-	5	1	-	-	-	-	3
	Z	76	2	-	21	-	43	5	-	-	-	-	5
NORWEGEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	72	-	-	4	-	15	8	9	31	-	-	5
	W	50	1	-	-	1	5	9	3	22	-	-	9
	Z	122	1	-	4	1	20	17	12	53	-	-	14
POLEN	M	67	3	-	3	-	4	2	-	-	53	-	2
	W	36	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	13
	Z	103	3	-	3	-	4	2	-	-	76	-	15
PORTUGAL	M	41	-	3	2	-	23	5	2	5	1	-	-
	W	15	-	2	3	1	2	3	2	1	-	-	1
	Z	56	-	5	5	1	25	8	4	6	1	-	1
RUMÄNIEN	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	M	52	-	-	3	-	6	1	5	37	-	-	-
	W	8	-	-	-	-	-	1	-	6	-	-	1
	Z	60	-	-	3	-	6	2	5	43	-	-	1
SOWJETUNION	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	Z	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SPANIEN	M	109	1	1	1	1	50	23	5	17	9	-	1
	W	29	-	4	1	1	2	10	3	5	1	-	2
	Z	138	1	5	2	2	52	33	8	22	10	-	3
TSCHECHOSLOWAKEI	M	12	-	-	-	-	2	3	-	-	7	-	-
	W	10	-	-	1	-	1	-	-	-	8	-	-
	Z	22	-	-	1	-	3	-	-	-	15	-	-
TÜRKEI	M	340	3	6	12	1	140	37	18	40	42	-	41
	W	140	4	3	8	7	6	15	10	18	9	-	60
	Z	480	7	9	20	8	146	52	28	58	51	-	101
UNGARN	M	4	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
	Z	8	-	-	-	-	2	6	-	-	-	-	-
ÜBRIGES EUROPA	M	40	-	-	-	-	-	-	2	22	14	-	2
	W	79	-	-	-	-	-	-	1	40	29	-	9
	Z	119	-	-	-	-	-	-	3	62	43	-	11
AFRIKA	M	73	12	-	9	-	21	3	7	14	4	1	2
	W	16	-	-	-	-	3	2	1	4	2	-	4
	Z	89	12	-	9	-	24	5	8	18	6	1	6
AMERIKA	M	76	3	-	4	-	2	14	2	15	30	-	6
	W	51	2	-	4	-	-	10	2	9	16	1	7
	Z	127	5	-	8	-	2	24	4	24	46	1	13
ASIEN	M	149	26	-	13	-	24	29	2	26	14	1	14
	W	65	13	-	3	1	3	14	2	11	6	-	12
	Z	214	39	-	16	1	27	43	4	37	20	1	26
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
SONSTIGE 3)	M	23	-	16	1	-	2	1	-	3	-	-	-
	W	17	-	13	-	-	-	1	-	-	3	-	-
	Z	40	-	29	1	-	2	2	-	3	3	-	-
INSGESAMT	M	1 529	52	36	91	4	449	180	68	314	230	23	82
	W	755	28	34	43	12	43	98	44	167	125	9	152
	Z	2 284	80	70	134	16	492	278	112	481	355	32	234

1) DIE GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG WURDE GESCHÄTZT.  
2) IN HAMBURG UND BAYERN: BENELUXLÄNDER.

3) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

11 FACHSCHULEN 1989

11.10 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 MIT BESTANDENER ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH BERUFSGRUPPEN BZW. BERUFEN UND RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

BERUFSBEREICH ----- BERUFSGRUPPE BZW. BERUF	SCHULENTLASENE			DAVON AUS					
				ÖFFENTLICHEN SCHULEN			PRIVATEN SCHULEN		
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAM.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAM.	MÄNNL.	WEIBL.
PFLANZENBAUER, TIERZÜCHTER, FISCHEREIBERUFE	6 485	5 101	384	6 485	6 101	384	-	-	-
LANDWIRT	5 175	5 024	151	5 175	5 024	151	-	-	-
WEINBAUER	174	157	17	174	157	17	-	-	-
GARTENBAUER	1 041	847	194	1 041	847	194	-	-	-
FORSTVERWALTER, FÖRSTER, JÄGER	47	47	-	47	47	-	-	-	-
ÜBR. PFLANZENBAUER, TIERZÜCHTER, FISCHEREIBER.	48	26	22	48	26	22	-	-	-
FERTIGUNGSBERUFE	4 394	3 950	444	3 800	3 489	311	594	461	133
STEINMETZ, STEINBILDHAUER	24	23	1	24	23	1	-	-	-
BETONWERKER	19	19	-	19	19	-	-	-	-
KERAMIKER	11	4	7	11	4	7	-	-	-
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	64	64	-	64	64	-	-	-	-
DRUCKER	127	116	11	46	40	5	81	76	5
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER	3	3	-	3	3	-	-	-	-
METALLERZEUGER	113	113	-	113	113	-	-	-	-
FEINBLECHNER, INSTALLATEUR	210	210	-	210	210	-	-	-	-
SCHLOSSER	118	118	-	118	118	-	-	-	-
MECHANIKER	723	721	2	723	721	2	-	-	-
UHRMACHER	33	25	8	33	25	8	-	-	-
METALLFEINBAUER	23	9	14	23	9	14	-	-	-
INSTRUMENTENBAUER	21	21	-	21	21	-	-	-	-
ZAHNTECHNIKER	54	47	7	54	47	7	-	-	-
AUGENOPTIKER	113	90	23	27	22	5	86	68	18
ELEKTRIKER	482	479	3	482	479	3	-	-	-
TEXTILVERARBEITER	374	84	290	265	83	182	109	1	108
BACK-, KONDIKTORWARENHERSTELLER	143	110	33	115	83	32	28	27	1
GETRÄNKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	16	16	-	16	16	-	-	-	-
MILCH-, FETTVERARBEITER	14	14	-	14	14	-	-	-	-
ÜBRIGE ERNÄHRUNGSBERUFE	41	41	-	41	41	-	-	-	-
MAURER, BETONBAUER	387	385	2	240	239	1	147	146	1
ZIMMERER, DACHDECKER	196	196	-	143	143	-	53	53	-
BAU-, RAUMAUSSTATTER	165	161	4	165	161	4	-	-	-
TISCHLER	351	338	13	351	338	13	-	-	-
MALER, LACKIERER UND VERWANDTER BERUF	439	414	25	349	324	25	90	90	-
WERKZEUGMACHER	24	24	-	24	24	-	-	-	-
ÜBRIGE FERTIGUNGSBERUFE	106	105	1	106	105	1	-	-	-
TECHNISCHE BERUFE	15 495	14 629	866	11 377	10 702	675	4 118	3 927	191
MASCHINENBAUTECHNIKER	4 105	3 971	134	3 313	3 191	122	792	780	12
VERFAHRENSTECHNIKER	36	36	-	-	-	-	36	36	-
FEINWERKTECHNIKER	1 008	962	46	919	876	43	89	86	3
BETRIEBSTECHNIKER	129	129	-	129	129	-	-	-	-
KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER	171	171	-	77	77	-	94	94	-
HEIZUNGS-, LÜFTUNGS- UND SANITÄRTECHNIKER	342	330	12	238	228	10	104	102	2
MÜHLENBAU- UND MÜLLEREITECHNIKER	25	24	1	25	24	1	-	-	-
ELEKTROTECHNIKER	3 857	3 806	51	2 909	2 873	36	948	933	15
NACHRICHTENTECHNIKER	260	252	8	122	115	7	138	137	1
BAUTECHNIKER	1 180	1 120	60	865	809	56	315	311	4
VERMESSUNGSTECHNIKER	36	34	2	38	34	4	-	-	-
BERGBAU- UND GIESSEREITECHNIKER	460	460	-	71	71	-	389	389	-
BOHR-, FÖRDER- UND ROHRLEITUNGSTECHNIKER	14	14	-	-	-	-	14	14	-
CHEMIETECHNIKER	266	215	51	183	150	33	83	65	18
FARB-, LACKTECHNIKER	108	95	13	108	95	13	-	-	-
PHYSIKTECHNIKER	17	10	7	17	10	7	-	-	-
WERKSTOFFTECHNIKER	21	19	2	-	-	-	21	19	2
GALVANOTECHNIKER	31	23	8	17	13	4	14	10	4
NAHRUNGSMITTELTECHNIKER	60	56	4	60	56	4	-	-	-
BRAUTECHNIKER	46	46	-	-	-	-	46	46	-
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSTECHNIKER	416	150	266	301	123	178	115	27	88
HOLZ-, PAPIERTECHNIKER	314	309	5	314	309	5	-	-	-
GLASHÜTTEN-, KERAMOTECHNIKER	77	58	19	77	58	19	-	-	-
STEINTECHNIKER	60	59	1	60	59	1	-	-	-
DRUCKTECHNIKER	140	126	14	140	126	14	-	-	-
SCHUHTECHNIKER	30	23	7	30	23	7	-	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIKER	58	56	2	58	56	2	-	-	-
GESTALTUNGSTECHNIKER	48	19	29	48	19	29	-	-	-
AGRARTECHNIKER	420	402	18	420	402	18	-	-	-
GARTENBAUTECHNIKER	97	75	22	97	75	22	-	-	-
TECHNIKER FÜR WEINBAU- UND KELLERWIRTSCHAFT	79	74	5	79	74	5	-	-	-
UMWELTSCHUTZTECHNIKER	336	297	39	141	124	17	195	173	22
SPRENG- UND SICHERHEITSTECHNIKER	15	15	-	-	-	-	15	15	-
INDUSTRIEMEISTER (METALL)	268	255	13	-	-	-	268	255	13
INDUSTRIEMEISTER (ELEKTROTECHNIK)	23	23	-	-	-	-	23	23	-
TECHNIKER FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MÖLKEREIWESEN	24	23	1	24	23	1	-	-	-
FOTOLABORANT	15	10	5	15	10	5	-	-	-
MEDIZINTECHNIKER	95	93	2	48	46	2	47	47	-
ÜBRIGE TECHNISCHE BERUFE	806	789	17	434	424	10	372	365	7

11 FACHSCHULEN 1989

11.10 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 MIT BESTANDENER ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH BERUFSGRUPPEN BZW. BERUFEN UND RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

BERUFSBEREICH ----- BERUFSGRUPPE BZW. BERUF	SCHULENTLASSENE			DAVON AUS					
				ÖFFENTLICHEN SCHULEN			PRIVATEN SCHULEN		
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAM.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAM.	MÄNNL.	WEIBL.
WIRTSCHAFTS-, VERWALTUNGS- UND VERKEHRSBERUFE	2 995	2 017	978	1 462	955	507	1 533	1 062	471
WIRTSCHAFTS-, VERWALTUNGSBERUF	96	52	44	77	52	25	19	-	19
WERBEFACHMANN	37	18	19	-	-	-	37	18	19
NAUTIKER	195	195	-	195	195	-	-	-	-
SCHIFFSBETRIEBSTECHNIKER, SEEMASCHINIST	22	22	-	22	22	-	-	-	-
SEEFUNKER	50	50	-	50	50	-	-	-	-
DATENVERARBEITUNGSFACHMANN	486	387	99	143	93	50	343	294	49
FREMDSPRACHENBERUF	152	1	151	152	1	151	-	-	-
BETRIEBSWIRT	1 907	1 267	640	773	517	256	1 134	750	384
INDUSTRIE-, HANDELSBERUF	7	5	2	7	5	2	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSSEKRETÄR	20	-	20	20	-	20	-	-	-
ÜBR. WIRTSCHAFTS-, VERWALTUNGS- UND VERKEHRSB.	23	20	3	23	20	3	-	-	-
GESUNDEITS-, SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE	9 995	1 621	8 374	3 895	429	3 466	6 100	1 192	4 908
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	1 004	121	883	107	8	99	897	113	784
ALTENPFLEGER	1 306	152	1 144	204	29	175	1 102	133	969
DORFHILFER	40	-	40	-	-	-	40	-	40
FAMILIENPFLEGER	45	-	45	9	-	9	36	-	36
SOZIALPÄDAGOGE	5 516	998	4 518	2 711	279	2 432	2 805	719	2 086
HEILPÄDAGOGE	158	14	144	92	7	85	66	7	59
HEILERZIEHUNGSPFLEGER	244	73	171	19	7	12	225	66	159
HEILERZIEHUNGSPFLEGEHILFER	192	65	127	-	-	-	192	65	127
SONDERERZIEHER	14	2	12	-	-	-	14	2	12
ERZIEHER	1 123	95	1 028	709	86	623	414	9	405
ERZIEHUNGSHILFER	37	11	26	15	5	10	22	6	16
FACHLEHRER	316	80	236	29	8	21	287	72	215
KÜNSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	253	83	170	208	81	127	45	2	43
MUSIKER	55	27	28	55	27	28	-	-	-
BILDENDER KÜNSTLER, GRAFIKER	125	21	104	80	19	61	45	2	43
KERAMIKGESTALTER	21	2	19	21	2	19	-	-	-
EDELSTEIN- UND SCHMUCKGESTALTUNG	14	4	10	14	4	10	-	-	-
FOTOGRAF	10	4	6	10	4	6	-	-	-
BÜHNEN-, BILD- UND TONTECHNIKER	28	25	3	28	25	3	-	-	-
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSBERUFE	4 287	744	3 543	3 597	605	2 992	690	139	551
GASTWIRT, HOTELIER, GASTSTÄTTENKAUFMANN	465	299	166	366	230	136	99	69	30
FRISEUR	85	10	75	85	10	75	-	-	-
SCHORNSTEINFEGER	106	105	1	106	105	1	-	-	-
HAUS- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHER BERUF	458	-	458	326	-	326	132	-	132
HAUSWIRTSCHAFTSMEISTER, HAUSWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSLEITER (STÄDTISCHE HAUSWIRTSCHAFT)	116	-	116	116	-	116	-	-	-
HAUSWIRTSCHAFTSMEISTER	242	23	219	219	-	219	23	23	-
HAUSWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSLEITER	121	-	121	121	-	121	-	-	-
WIRTSCHAFTSLEITER (LÄNDLICHE HAUSWIRTSCHAFT)	305	-	305	261	-	261	44	-	44
WIRTSCHAFTSLEITER (STÄDTISCHE HAUSWIRTSCHAFT)	340	4	336	285	4	281	55	-	55
WIRTSCHAFTER (LÄNDLICHE HAUSWIRTSCHAFT)	1 302	199	1 103	1 243	199	1 044	59	-	59
WIRTSCHAFTER (STÄDTISCHE HAUSWIRTSCHAFT)	699	81	618	421	34	387	278	47	231
TECHNIKER FÜR HAUSWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG	24	-	24	24	-	24	-	-	-
GEBÄUDEREINIGER	24	23	1	24	23	1	-	-	-
OHNE BERUFSANGABE	16	14	2	16	14	2	-	-	-
INSGESAMT	43 920	29 159	14 761	30 840	22 376	8 464	13 080	6 783	6 297





**12 Fachakademien/Berufsakademien 1989**  
**12.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren**

Alter (Geburtsjahr)	Insgesamt			Fachakademien			Berufsakademien					
				Bayern			Schleswig-Holstein			Niedersachsen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
17 Jahre und jünger (1972 und später) .....	28	13	15	28	13	15	-	-	-	-	-	-
18 Jahre (1971) .....	457	17	440	457	17	440	-	-	-	-	-	-
19 Jahre (1970) .....	1 049	47	1 002	1 021	38	983	26	8	18	2	1	1
20 Jahre (1969) .....	1 213	106	1 107	1 115	57	1 058	89	42	47	9	7	2
21 Jahre (1968) .....	1 168	214	954	988	125	863	176	88	88	4	1	3
22 Jahre (1967) .....	957	243	714	784	137	647	171	104	67	2	2	-
23 Jahre (1966) .....	826	269	557	706	175	531	117	91	26	3	3	-
24 Jahre (1965) .....	624	265	359	538	192	346	84	73	11	2	-	2
25 Jahre (1964) .....	466	223	243	427	190	237	39	33	6	-	-	-
26 Jahre (1963) .....	363	173	190	336	155	181	26	18	8	1	-	1
27 Jahre und älter (1962 und früher) .....	978	474	504	885	402	483	38	33	5	55	39	16
Insgesamt .....	8 129	2 044	6 085	7 285	1 501	5 784	766	490	276	78	53	25

**12.4 Schüler nach schulischer Vorbildung**

Schulische Vorbildung	Insgesamt			Fachakademien			Berufsakademien					
				Bayern <sup>1)</sup>			Schleswig-Holstein			Niedersachsen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß .....	2 109	337	1 772	2 109	337	1 772	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife .....	116	29	87	116	29	87	-	-	-	-	-	-
Hochschulreife .....	1 532	690	842	693	149	544	766	490	276	73	51	22
Sonstige Vorbildung .....	48	26	22	43	24	19	-	-	-	5	2	3
Ohne Angabe .....	4 324	962	3 362	4 324	962	3 362	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	8 129	2 044	6 085	7 285	1 501	5 784	766	490	276	78	53	25

1) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Eingangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

**12.5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Fachakademien			Berufsakademien					
				Bayern			Schleswig-Holstein			Niedersachsen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Europa .....	193	50	143	189	48	141	4	2	2	-	-	-
Belgien 1) .....	6	3	3	6	3	3	-	-	-	-	-	-
Dänemark .....	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Frankreich .....	24	1	23	24	1	23	-	-	-	-	-	-
Griechenland .....	9	1	8	9	1	8	-	-	-	-	-	-
Großbritannien und Nordirland .....	9	3	6	9	3	6	-	-	-	-	-	-
Italien .....	33	7	26	33	7	26	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien .....	22	2	20	22	2	20	-	-	-	-	-	-
Österreich .....	35	12	23	35	12	23	-	-	-	-	-	-
Polen .....	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Portugal .....	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Spanien .....	15	2	13	15	2	13	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei .....	5	2	3	5	2	3	-	-	-	-	-	-
Türkei .....	9	4	5	8	3	5	1	1	-	-	-	-
Übriges Europa .....	21	10	11	21	10	11	-	-	-	-	-	-
Afrika .....	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Amerika .....	28	15	13	27	14	13	1	1	-	-	-	-
Asien .....	20	7	13	20	7	13	-	-	-	-	-	-
Australien/Ozeanien .....	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige 2) .....	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	247	76	171	241	72	169	6	4	2	-	-	-

1) Beneluxländer.

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

**12.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht<sup>\*)</sup>**

Fremdsprache	Insgesamt	Fachakademie	Berufsakademie	
		Bayern	Schleswig-Holstein	Niedersachsen
Englisch .....	3 650	3 627	-	23
Französisch .....	614	614	-	-
Italienisch .....	312	312	-	-
Spanisch .....	683	683	-	-
Russisch .....	73	73	-	-
Chinesisch .....	62	62	-	-

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

**12.7 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung und zusätzlich erworbenem allgemeinbildenden Abschluß**

Abschlußart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Insgesamt	Fachakademie	Berufsakademie	
		Bayern	Schleswig-Holstein	Niedersachsen
Schulentlassene mit bestandener Abschlußprüfung insgesamt .....	m 549 w 2 356 i 2 905	422 2 295 2 717	127 61 188	- - -
darunter mit:				
Fachhochschulreife .....	m 93 w 636 z 729	93 636 729	- - -	- - -
Hochschulreife .....	m 7 w 52 z 59	7 52 59	- - -	- - -

12 Fachakademien/Berufsakademien 1989

12.8 Schulclassene im Schuljahr 1988/89 mit bestandener Abschlußprüfung nach Fachrichtungen und rechtlichem Status der Schulen

Fachrichtung (m = männlich, w = weiblich z = zusammen, i = insgesamt)	Insgesamt			Fachakademien			Berufsakademien					
				Bayern			Schleswig-Holstein			Niedersachsen		
	insgesamt	öffentlich	privat	zusammen	öffentlich	privat	zusammen	öffentlich	privat	zusammen	öffentlich	privat
Landwirtschaft .....	m	25	25	-	25	25	-	-	-	-	-	-
	w	25	25	-	25	25	-	-	-	-	-	-
	z	50	50	-	50	50	-	-	-	-	-	-
Bauwesen .....	m	9	9	-	9	9	-	-	-	-	-	-
	w	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	z	11	11	-	11	11	-	-	-	-	-	-
Augenoptik .....	m	48	48	-	48	48	-	-	-	-	-	-
	w	18	18	-	18	18	-	-	-	-	-	-
	z	66	66	-	66	66	-	-	-	-	-	-
Medizintechnik .....	m	23	23	-	23	23	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	z	24	24	-	24	24	-	-	-	-	-	-
Technik/Wirtschafts- ingenieur .....	m	35	-	35	-	-	-	35	-	35	-	-
	w	5	-	5	-	-	-	5	-	5	-	-
	z	40	-	40	-	-	-	40	-	40	-	-
Wirtschaft .....	m	60	-	60	60	-	60	-	-	-	-	-
	w	26	-	26	26	-	26	-	-	-	-	-
	z	86	-	86	86	-	86	-	-	-	-	-
Wirtschaft/Betriebswirt ...	m	79	-	79	-	-	-	79	-	79	-	-
	w	45	-	45	-	-	-	45	-	45	-	-
	z	124	-	124	-	-	-	124	-	124	-	-
Wirtschaft/Wirtschafts- assistent .....	m	13	-	13	-	-	-	13	-	13	-	-
	w	11	-	11	-	-	-	11	-	11	-	-
	z	24	-	24	-	-	-	24	-	24	-	-
Fremdsprachenberuf .....	m	34	6	28	34	6	28	-	-	-	-	-
	w	459	114	345	459	114	345	-	-	-	-	-
	z	493	120	373	493	120	373	-	-	-	-	-
Musik .....	m	118	94	24	118	94	24	-	-	-	-	-
	w	159	144	15	159	144	15	-	-	-	-	-
	z	277	238	39	277	238	39	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst .....	m	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	z	6	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-
Holzgestaltung .....	m	13	13	-	13	13	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	z	14	14	-	14	14	-	-	-	-	-	-
Restaurator .....	m	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-
	w	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-
	z	7	-	7	7	-	7	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik .....	m	74	28	46	74	28	46	-	-	-	-	-
	w	1 255	399	856	1 255	399	856	-	-	-	-	-
	z	1 329	427	902	1 329	427	902	-	-	-	-	-
Heilpädagogik .....	m	8	-	8	8	-	8	-	-	-	-	-
	w	51	-	51	51	-	51	-	-	-	-	-
	z	59	-	59	59	-	59	-	-	-	-	-
Gemeindepastoral .....	m	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-
	w	12	-	12	12	-	12	-	-	-	-	-
	z	14	-	14	14	-	14	-	-	-	-	-
Hauswirtschaft .....	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	281	188	93	281	188	93	-	-	-	-	-
	z	281	188	93	281	188	93	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	m	549	251	298	422	251	171	127	-	127	-	-
	w	2 356	893	1 463	2 295	893	1 402	61	-	61	-	-
	i	2 905	1 144	1 761	2 717	1 144	1 573	188	-	188	-	-

A n h a n g  
Schulen des Gesundheitswesens 1989

1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene und Lehrpersonen 1982 bis 1989 nach rechtlichem Status der Schulen

Gegenstand der Nachweisung	Schuljahr/Entlassungsjahr							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987 <sup>1)</sup>	1988 <sup>1)</sup>	1989 <sup>1)2)</sup>
<b>Öffentliche Schulen</b>								
Schulen .....	844	808	836	857	858	710	684	590
Klassen .....	2 531	2 548	2 569	2 651	2 674	2 189	2 179	1 878
Schüler .....	53 703	55 015	56 390	58 178	58 305	46 197	45 102	38 301
männlich .....	7 225	7 493	7 476	7 502	7 326	5 908	6 017	5 392
weiblich .....	46 478	47 522	48 914	50 676	50 979	40 289	39 085	32 909
Deutsche Schüler .....	52 796	54 064	55 393	57 129	57 146	45 102	43 795	36 894
männlich .....	.	.	7 284	7 332	7 148	5 769	5 846	5 199
weiblich .....	.	.	48 109	49 797	49 998	39 333	37 949	31 695
Ausländische Schüler .....	907	951	997	1 049	1 159	1 095	1 307	1 407
männlich .....	.	.	192	170	178	139	171	193
weiblich .....	.	.	805	879	981	956	1 136	1 214
Schulentlassene .....	19 065	19 850	20 348	20 057	20 556	18 076	17 113	14 665
männlich .....	2 475	2 536	2 652	2 577	2 730	2 317	2 146	1 833
weiblich .....	16 590	17 314	17 696	17 480	17 826	15 759	14 967	12 832
Schulentlassene m. Abgangszeugnis .....	249	257	272	277	280	310	426	540
männlich .....	43	49	57	52	67	67	91	92
weiblich .....	206	208	215	225	213	243	335	448
Schulentlassene m. Abschlußzeugnis .....	18 816	19 593	20 076	19 780	20 276	17 766	16 687	14 125
männlich .....	2 432	2 487	2 595	2 525	2 663	2 250	2 055	1 741
weiblich .....	16 384	17 106	17 481	17 255	17 613	15 516	14 632	12 384
Hauptberufliche Lehrpersonen 3).....	1 452	1 888	2 076	1 681	1 877	2 113	2 213	1 837
männlich .....	286	436	540	413	501	557	639	499
weiblich .....	1 166	1 452	1 536	1 268	1 376	1 556	1 574	1 338
Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen 3) .....	15 954	16 053	16 463	15 768	16 250	12 546	13 193	11 523
männlich .....	11 676	11 793	11 973	11 248	11 491	8 981	9 219	7 830
weiblich .....	4 278	4 260	4 490	4 520	4 759	3 565	3 974	3 693
<b>Private Schulen</b>								
Schulen .....	895	886	908	923	912	831	778	734
Klassen .....	2 337	2 362	2 402	2 449	2 435	2 227	2 234	2 114
Schüler .....	50 533	51 137	52 382	53 482	52 877	47 731	47 701	43 775
männlich .....	7 377	7 286	7 463	7 683	7 670	7 000	7 309	6 913
weiblich .....	43 156	43 851	44 919	45 799	45 207	40 731	40 392	36 862
Deutsche Schüler .....	49 482	50 039	51 258	52 322	51 735	46 592	46 353	42 293
männlich .....	.	.	7 207	7 438	7 439	6 765	7 060	6 648
weiblich .....	.	.	44 051	44 884	44 296	39 827	39 293	35 645
Ausländische Schüler .....	1 051	1 098	1 124	1 160	1 142	1 139	1 348	1 482
männlich .....	.	.	256	245	231	235	249	265
weiblich .....	.	.	868	915	911	904	1 099	1 217
Schulentlassene .....	19 384	21 214	21 252	20 764	20 943	19 886	19 430	17 263
männlich .....	3 409	3 609	3 420	3 166	3 238	3 157	3 033	2 870
weiblich .....	15 975	17 605	17 832	17 598	17 705	16 729	16 397	14 393
Schulentlassene m. Abgangszeugnis .....	280	291	269	410	412	432	499	537
männlich .....	62	51	79	91	82	99	118	119
weiblich .....	218	240	190	319	330	333	381	418
Schulentlassene m. Abschlußzeugnis .....	19 104	20 923	20 983	20 354	20 531	19 454	18 931	16 726
männlich .....	3 347	3 558	3 341	3 075	3 156	3 058	2 915	2 751
weiblich .....	15 757	17 365	17 642	17 279	17 375	16 396	16 016	13 975
Hauptberufliche Lehrpersonen 3).....	1 262	1 500	1 529	1 103	1 076	1 956	1 913	1 844
männlich .....	307	360	356	241	229	456	465	474
weiblich .....	955	1 140	1 173	862	847	1 500	1 448	1 370
Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen 3) .....	13 476	13 547	13 882	12 470	12 541	10 664	10 977	10 725
männlich .....	9 103	9 172	9 440	8 341	8 248	7 231	7 368	7 010
weiblich .....	4 373	4 375	4 442	4 129	4 293	3 433	3 609	3 715
<b>Insgesamt</b>								
Schulen .....	1 739	1 694	1 744	1 780	1 770	1 765	1 678	1 553
Klassen .....	4 868	4 910	4 971	5 100	5 109	5 138	5 092	4 707
Schüler .....	104 236	106 152	108 772	111 660	111 182	109 469	107 143	96 604
männlich .....	14 602	14 779	14 939	15 185	14 996	14 905	15 145	14 243
weiblich .....	89 634	91 373	93 833	96 475	96 186	94 564	91 998	82 361
Deutsche Schüler .....	102 278	104 103	106 651	109 451	108 881	106 904	104 090	93 166
männlich .....	.	.	14 491	14 770	14 587	14 473	14 654	13 695
weiblich .....	.	.	92 160	94 681	94 294	92 431	89 436	79 471
Ausländische Schüler .....	1 958	2 049	2 121	2 209	2 301	2 565	3 053	3 438
männlich .....	.	.	448	415	409	432	491	548
weiblich .....	.	.	1 673	1 794	1 892	2 133	2 562	2 890
Schulentlassene .....	38 449	41 064	41 600	40 821	41 499	43 882	41 946	37 358
männlich .....	5 884	6 145	6 072	5 743	5 968	6 286	5 809	5 412
weiblich .....	32 565	34 919	35 528	35 078	35 531	37 596	36 137	31 946
Schulentlassene m. Abgangszeugnis .....	529	548	541	687	692	742	925	1 077
männlich .....	105	100	136	143	149	166	209	211
weiblich .....	424	448	405	544	543	576	716	866
Schulentlassene m. Abschlußzeugnis .....	37 920	40 516	41 059	40 134	40 807	43 140	41 021	36 281
männlich .....	5 779	6 045	5 936	5 600	5 819	6 120	5 600	5 201
weiblich .....	32 141	34 471	35 123	34 534	34 988	37 020	35 421	31 080
Hauptberufliche Lehrpersonen 3).....	2 714	3 388	3 605	2 784	2 953	4 699	4 765	4 392
männlich .....	593	796	896	654	730	1 169	1 262	1 178
weiblich .....	2 121	2 592	2 709	2 130	2 223	3 530	3 503	3 214
Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen 3) .....	29 430	29 600	30 345	28 238	28 791	28 058	28 889	27 408
männlich .....	20 779	20 965	21 413	19 589	19 739	19 593	19 859	18 345
weiblich .....	8 651	8 635	8 932	8 649	9 052	8 465	9 030	9 063

1) Der Nachweis nach öffentlichen und privaten Schulen ist unvollständig, weil für Baden-Württemberg keine Trennung der entsprechenden Daten möglich ist.

2) Ohne Daten von Hessen.

3) Unvollständiger Nachweis, weil die Daten von einzelnen Ländern fehlen.



A n h a n g  
Schulen des Gesundheitswesens 1989  
3 Schulen, Klassen und Schüler nach Schultypen

Schultyp	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulen												
Medizinischer Bademeister und Masseur .....	21	1	1	-	-	-	.	4	11	-	-	4
Masseur .....	34	-	-	8	-	13	.	1	-	12	-	-
Krankengymnast .....	74	4	2	15	-	15	.	6	14	12	2	4
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeut .....	23	-	1	-	-	6	.	1	5	6	1	3
Logopäde .....	19	-	-	3	-	4	.	2	5	3	1	1
Orthoptist .....	8	-	1	-	-	4	.	-	-	2	1	-
Krankenschwester, -pfleger ..	741	31	20	103	7	230	.	57	128	121	20	24
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	157	7	5	25	2	47	.	13	23	25	5	5
Hebamme, Entbindungspfleger ..	33	1	1	9	-	5	.	1	7	5	2	2
Krankenpflegehelfer .....	136	7	3	18	-	39	.	8	21	24	2	14
Diätassistent .....	32	1	1	5	-	11	.	-	5	6	1	2
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	27	-	-	-	-	16	.	2	-	7	1	1
Technischer Assistent in der Medizin .....	24	-	1	10 <sup>a)</sup>	-	-	.	-	-	13	-	-
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent .....	40	4 <sup>b)</sup>	-	-	-	19	.	4	8	-	2	2 <sup>b)</sup>
Medizinisch-technischer Radiologieassistent .....	22	-	-	-	-	18	.	1	2	-	1	-
Zytologie-Assistent .....	3	-	-	-	-	2	.	-	-	1	-	-
Morphologieassistent .....	1	-	-	1	-	-	.	-	-	-	-	-
Veterinärmedizinisch- technischer Assistent .....	3	-	-	-	-	2	.	-	-	1	-	-
Familienpfleger .....	6	-	-	-	-	6	.	-	-	-	-	-
Altenpfleger .....	101	4	-	39	-	56	.	-	-	-	2	-
Heilerziehungspfleger, -helfer .....	14	-	-	13	-	-	.	-	-	-	1	-
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent .....	1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	1
Pflegevorschüler .....	32	-	-	-	-	18	.	4	-	-	-	10
Medizinischer Fußpfleger .....	1	-	-	1	-	-	.	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 553	60	36	250	10	511	.	104	229	238	42	73
Klassen												
Medizinischer Bademeister und Masseur .....	41	1	1	-	-	-	.	9	20	-	-	10
Masseur .....	59	-	-	18	-	20	.	2	-	19	-	-
Krankengymnast .....	247	12	7	65	-	49	.	18	45	24	3	24
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeut .....	68	-	3	-	-	17	.	6	13	16	1	12
Logopäde .....	49	-	-	8	-	10	.	6	14	6	2	3
Orthoptist .....	16	-	2	-	-	8	.	-	-	4	2	-
Krankenschwester, -pfleger ..	2 686	112	95	366	34	836	.	176	438	417	63	149
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	472	24	14	70	7	146	.	34	78	68	13	18
Hebamme, Entbindungspfleger ..	82	3	3	18	-	14	.	2	20	15	3	4
Krankenpflegehelfer .....	157	9	3	18	-	49	.	9	22	26	3	18
Diätassistent .....	64	2	2	12	-	24	.	-	8	10	2	4
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	96	-	-	-	-	54	.	6	-	32	2	2
Technischer Assistent in der Medizin .....	43	-	4	5	-	-	.	-	-	34	-	-
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent .....	155	12	-	18	2	38	.	9	41	-	3	32 <sup>b)</sup>
Medizinisch-technischer Radiologieassistent .....	87	14	-	13	2	36	.	4	16	-	2	-
Zytologie-Assistent .....	5	-	-	-	-	3	.	-	-	2	-	-
Morphologieassistent .....	2	-	-	2	-	-	.	-	-	-	-	-
Veterinärmedizinisch- technischer Assistent .....	6	-	-	2	-	3	.	-	-	1	-	-

Fußnoten siehe S. 92.

A n h a n g  
Schulen des Gesundheitswesens 1989  
3 Schulen, Klassen und Schüler nach Schultypen

Schultyp	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 3)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Klassen												
Familienpfleger .....	11	-	-	-	-	11	.	-	-	-	-	-
Altenpfleger .....	270	22	-	79	.	166	.	-	-	-	3	-
Heilerziehungspfleger, -helfer .....	31	-	-	28	-	-	.	-	-	-	3	-
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent .....	1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	1
Pflegevorschüler .....	57	-	-	-	-	40	.	6	-	-	-	11
Medizinischer Fußpfleger ....	2	-	-	2	-	-	.	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	4 707	211	134	724	45	1 524	.	287	715	674	105	288
Schüler												
Medizinischer Bademeister und Masseur .....	910	25	28	-	-	-	.	262	473	-	-	122
Masseur .....	1 608	-	-	518	-	455	.	55	-	580	-	-
Krankengymnast .....	6 894	322	167	1 865	-	1 100	.	591	1 172	769	74	834
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeut .....	1 498	-	78	-	-	341	.	125	326	427	22	179
Logopäde .....	746	-	-	109	-	171	.	86	214	90	36	40
Orthoptist .....	71	-	14	-	-	33	.	-	-	15	9	-
Krankenschwester, -pfleger ..	56 366	2 256	1 887	7 150	745	17 880	.	3 820	9 145	9 642	1 271	2 570
Kinderkrankenschwester, -pfleger .....	7 024	267	242	903	106	2 238	.	435	1 244	1 156	185	248
Hebamme, Entbindungspfleger .	1 333	55	57	233	-	275	.	31	310	241	48	83
Krankenpflegehelfer .....	2 722	180	42	255	-	852	.	160	346	488	71	328
Diätassistent .....	1 060	22	44	162	-	383	.	-	134	213	39	63
Pharmazeutisch-technischer Assistent .....	2 929	-	-	-	-	1 829	.	164	-	848	41	47
Technischer Assistent in der Medizin .....	1 072	-	140	152	-	-	.	-	-	780	-	-
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent .....	3 185	285	-	437	48	1 009	.	230	876	-	61	239
Medizinisch-technischer Radiologieassistent .....	1 439	125	-	222	35	548	.	47	288	-	37	137
Zytologie-Assistent .....	39	-	-	-	-	21	.	-	-	18	-	-
Morphologieassistent .....	24	-	-	24	-	-	.	-	-	-	-	-
Veterinärmedizinisch- technischer Assistent .....	175	-	-	65	-	73	.	-	-	37	-	-
Familienpfleger .....	164	-	-	-	-	164	.	-	-	-	-	-
Altenpfleger .....	5 832	469	-	1 685	-	3 597	.	-	-	-	81	-
Heilerziehungspfleger, -helfer .....	685	-	-	617	-	-	.	-	-	-	68	-
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent .....	15	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	15
Pflegevorschüler .....	790	-	-	-	-	528	.	90	-	-	-	172
Medizinischer Fußpfleger ....	23	-	-	23	-	-	.	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	96 604	4 006	2 699	14 420	934	31 497	.	6 096	14 528	15 304	2 043	5 077

- 1) Ohne Hessen.  
2) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt.  
3) Ohne 3 Pflegevorschulen mit 3 Klassen und 46 Schülern.

- a) Einschl. Schulen für medizinisch-technische Laboratoriums-, Radiologieassistenten und veterinärmedizinisch-technische Assistenten.  
b) Einschl. Schulen bzw. Klassen für medizinisch-technische Radiologieassistenten.

A n h a n g  
Schulen des Gesundheitswesens 1989  
4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 3)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
17 Jahre und jünger (1972 und später) ....	m	189	8	1	23	1	55	.	20	4	33	-	44
	w	2 683	79	21	225	27	900	.	316	87	674	14	340
	z	2 872	87	22	248	28	955	.	336	91	707	14	384
18 Jahre (1971) .....	m	731	34	7	129	8	214	.	81	66	144	9	39
	w	7 976	315	149	1 027	55	2 594	.	691	1 116	1 554	121	354
	z	8 707	349	156	1 156	63	2 808	.	772	1 182	1 698	130	393
19 Jahre (1970) .....	m	961	40	25	159	9	300	.	79	110	149	32	58
	w	12 634	431	282	1 756	113	4 223	.	895	1 976	2 275	219	464
	z	13 595	471	307	1 915	122	4 523	.	974	2 086	2 424	251	522
20 Jahre (1969) .....	m	1 177	45	22	192	10	406	.	75	154	183	26	64
	w	16 081	569	425	2 258	143	5 368	.	1 129	2 745	2 651	310	483
	z	17 258	614	447	2 450	153	5 774	.	1 204	2 899	2 834	336	547
21 Jahre (1968) .....	m	1 183	38	31	181	19	414	.	83	150	166	25	76
	w	13 682	502	446	1 975	147	4 442	.	789	2 499	2 058	334	490
	z	14 865	540	477	2 156	166	4 856	.	872	2 649	2 224	359	566
22 Jahre (1967) .....	m	1 297	65	28	173	17	458	.	82	180	182	26	86
	w	8 961	367	347	1 336	99	2 922	.	452	1 535	1 224	256	423
	z	10 258	432	375	1 509	116	3 380	.	534	1 715	1 406	282	509
23 Jahre (1966) .....	m	1 431	48	36	191	15	512	.	75	242	209	25	78
	w	5 310	250	219	825	68	1 548	.	244	946	732	146	332
	z	6 741	298	255	1 016	83	2 060	.	319	1 188	941	171	410
24 Jahre (1965) .....	m	1 397	59	60	231	22	449	.	72	214	180	28	82
	w	3 158	141	120	486	37	991	.	157	529	422	73	202
	z	4 555	200	180	717	59	1 440	.	229	743	602	101	284
25 Jahre (1964) .....	m	1 151	54	30	168	17	343	.	75	188	184	29	63
	w	2 190	98	72	366	26	650	.	136	283	335	52	172
	z	3 341	152	102	534	43	993	.	211	471	519	81	235
26 Jahre (1963) .....	m	854	35	28	141	7	231	.	43	123	159	14	73
	w	1 545	78	62	261	11	408	.	62	225	265	30	143
	z	2 399	113	90	402	18	639	.	105	348	424	44	216
27 Jahre (1962) .....	m	1 087	28	15	124	6	186	.	35	122	506	15	50
	w	2 033	72	39	222	5	360	.	55	132	1 019	20	109
	z	3 120	100	54	346	11	546	.	90	254	1 525	35	159
28 Jahre (1961) .....	m	522	30	13	107	5	182	.	24	103	.	15	43
	w	825	47	27	164	4	311	.	57	112	.	20	83
	z	1 347	77	40	271	9	493	.	81	215	.	35	126
29 Jahre (1960) .....	m	393	30	14	90	3	131	.	28	50	.	8	39
	w	649	39	27	135	10	229	.	30	89	.	15	75
	z	1 042	69	41	225	13	360	.	58	139	.	23	114
30 Jahre und älter (1959 und früher) ....	m	1 870	145	38	409	10	663	.	135	232	.	43	195
	w	4 634	359	115	1 066	40	2 007	.	176	316	.	138	417
	z	6 504	504	153	1 475	50	2 670	.	311	548	.	181	612
Insgesamt ...	m	14 243	659	348	2 318	149	4 544	.	907	1 938	2 095	295	990
	w	82 361	3 347	2 351	12 102	785	26 953	.	5 189	12 590	13 209	1 748	4 087
	i	96 604	4 006	2 699	14 420	934	31 497	.	6 096	14 528	15 304	2 043	5 077

1) Ohne Hessen.

2) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt.

3) Ohne 46 Pflegevorschülerinnen.

A N H A N G

SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS 1989

5 SCHÜLER NACH BERUFEN UND SCHULJAHRGÄNGEN

BERUF	SCHÜLER		DAVON IM ... SCHULJAHRGANG						
			1.		2.		3.		
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	25	5	20	5	20	-	-	-	-
KRANKENGYMNAST	322	75	247	36	129	39	118	-	-
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	2 256	403	1 853	153	667	129	539	121	647
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	267	3	264	-	86	2	88	1	90
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	55	-	55	-	18	-	17	-	20
KRANKENPFLEGEHELFER	180	58	122	58	122	-	-	-	-
DIÄTASSISTENT	22	2	20	1	11	1	9	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	285	20	265	7	114	13	151	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	125	21	104	13	46	8	58	-	-
ALTENPFLEGER	469	72	397	35	174	28	175	9	48
ZUSAMMEN	4 006	659	3 347	308	1 387	220	1 155	131	805
<b>HAMBURG</b>									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	28	13	15	13	15	-	-	-	-
KRANKENGYMNAST	167	24	143	14	73	10	70	-	-
ORTHOPTIST	14	-	14	-	6	-	-	-	8
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	78	10	68	4	24	6	20	-	24
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	1 887	276	1 611	110	486	81	540	85	585
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	242	8	234	3	92	2	63	3	79
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	57	-	57	-	20	-	17	-	20
KRANKENPFLEGEHELFER	42	8	34	8	34	-	-	-	-
DIÄTASSISTENT	44	1	43	1	22	-	21	-	-
TECHNISCHER ASSISTENT IN DER MEDIZIN	140	8	132	4	62	4	70	-	-
ZUSAMMEN	2 699	348	2 351	157	834	103	801	88	716
<b>NIEDERSACHSEN</b>									
MASSEUR	518	203	315	203	315	-	-	-	-
KRANKENGYMNAST	1 865	372	1 493	211	799	161	694	-	-
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	109	18	91	9	35	7	34	2	22
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	7 150	1 182	5 968	403	1 974	375	1 879	404	2 115
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	903	10	893	3	306	4	285	3	302
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	233	-	233	-	73	-	102	-	58
KRANKENPFLEGEHELFER	255	40	215	40	215	-	-	-	-
DIÄTASSISTENT	162	7	155	6	77	1	78	-	-
TECHNISCHER ASSISTENT IN DER MEDIZIN	152	12	140	9	92	3	48	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	437	16	421	7	190	9	231	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	222	28	194	10	93	18	101	-	-
VETERINÄRMEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	65	3	62	1	33	2	29	-	-
MORPHOLOGIEASSISTENT	24	1	23	-	12	1	11	-	-
ALTENPFLEGER	1 685	241	1 444	115	738	124	682	2	24
HEILERZIEHUNGSPFLEGER, -HELFER	617	179	438	74	202	71	164	34	72
MEDIZINISCHER FUSSPFLEGER	23	6	17	2	10	4	7	-	-
ZUSAMMEN	14 420	2 318	12 102	1 093	5 164	780	4 345	445	2 593
<b>BREMEN</b>									
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	745	138	607	51	196	41	190	46	221
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	106	4	102	-	40	3	29	1	33
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	48	4	44	3	20	1	24	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	35	3	32	-	17	3	15	-	-
ZUSAMMEN	934	149	785	54	273	48	258	47	254
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>									
MASSEUR	455	176	279	129	221	47	58	-	-
KRANKENGYMNAST	1 100	189	911	85	488	95	411	9	12
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	171	26	145	8	56	9	48	9	41
ORTHOPTIST	33	-	33	-	17	-	16	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	341	71	270	35	106	17	86	19	78
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	17 880	3 213	14 667	1 208	5 118	1 001	4 692	1 004	4 857
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	2 238	55	2 183	21	831	15	630	19	722
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	275	-	275	-	93	-	82	-	100
KRANKENPFLEGEHELFER	852	166	686	151	635	15	51	-	-
DIÄTASSISTENT	383	4	379	3	186	1	193	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	1 829	46	1 783	21	849	23	826	2	108
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	1 009	37	972	16	488	21	463	-	21
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	548	31	517	17	274	14	214	-	29
VETERINÄRMEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	73	6	67	4	43	2	24	-	-
ZYTOLOGIE-ASSISTENT	21	-	21	-	21	-	-	-	-
ALTENPFLEGER	3 597	495	3 102	285	1 711	167	1 111	43	280
FAMILIENPFLEGER	164	5	159	1	84	4	75	-	-
PFLEGEVORSCHÜLER	528	24	504	11	306	13	198	-	-
ZUSAMMEN	31 497	4 544	26 953	1 995	11 527	1 444	9 178	1 105	6 248



A N H A N G

SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS 1989

5 SCHÜLER NACH BERUFEN UND SCHULJAHRGÄNGEN

BERUF	SCHÜLER		DAVON IM ... SCHULJAHRGANG						
			1.		2.		3.		
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.
HESSEN 1)									
RHEINLAND-PFALZ									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	262	127	135	79	95	48	40	-	-
MASSEUR	55	20	35	10	13	10	22	-	-
KRANKENGYMNAST	591	140	451	106	284	34	167	-	-
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	86	4	82	2	23	-	31	2	28
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	125	31	94	8	24	15	35	8	35
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	3 820	519	3 301	178	1 108	166	1 057	175	1 136
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	435	7	428	2	149	2	133	3	146
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	31	-	31	-	15	-	-	-	16
KRANKENPFLEGEHelfer	160	31	129	31	129	-	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	164	14	150	9	78	5	72	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	230	11	219	5	152	6	67	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	47	1	46	1	23	-	23	-	-
PFLEGEVORSCHÜLER	90	2	88	-	28	-	41	2	19
ZUSAMMEN	6 096	907	5 189	431	2 121	286	1 688	190	1 380
BADEN-WÜRTTEMBERG 2)									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	473	203	270	185	247	18	23	-	-
KRANKENGYMNAST	1 172	208	964	110	510	98	454	-	-
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	214	29	185	10	67	11	69	8	49
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	326	52	274	20	106	16	82	16	86
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	9 145	1 250	7 895	417	2 637	403	2 546	430	2 712
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	1 244	20	1 224	7	436	6	388	7	400
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	310	-	310	-	96	-	127	-	87
KRANKENPFLEGEHelfer	346	68	278	68	278	-	-	-	-
DIÄTASSISTENT	134	4	130	2	66	2	64	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	876	68	808	35	421	33	387	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	288	36	252	17	122	19	130	-	-
ZUSAMMEN	14 528	1 938	12 590	871	4 986	606	4 270	461	3 334
BAYERN									
MASSEUR	580	277	303	277	303	-	-	-	-
KRANKENGYMNAST	769	81	688	46	325	32	321	3	42
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	90	5	85	2	29	1	28	2	28
ORTHOPTIST	15	-	15	-	8	-	7	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	427	101	326	33	106	38	126	30	94
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	9 642	1 427	8 215	529	2 718	471	2 730	427	2 767
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	1 156	10	1 146	5	366	4	394	1	384
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	241	-	241	-	80	-	78	-	83
KRANKENPFLEGEHelfer	488	99	389	99	389	-	-	-	-
DIÄTASSISTENT	213	14	199	10	102	4	97	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	848	36	812	19	420	17	392	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	597	28	569	15	296	13	273	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	183	15	168	7	90	8	78	-	-
VETERINÄRMEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	37	2	35	2	35	-	-	-	-
ZYTOLOGIE-ASSISTENT	18	-	18	-	11	-	7	-	-
ZUSAMMEN	15 304	2 095	13 209	1 044	5 280	588	4 531	463	3 398

-----  
FUSSNOTEN SIEHE S. 96.

A N H A N G

SCHULEN DES GESUNDEITSWESENS 1989

5 SCHÜLER NACH BERUFEN UND SCHULJAHRGÄNGEN

BERUF	SCHÜLER		DAVON IM ... SCHULJAHRGANG						
			1.		2.		3.		
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.	MÄNNL.	WEIBL.
SAARLAND									
KRANKENGYMNAST	74	12	62	12	38	-	24	-	-
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	36	3	33	2	16	-	-	1	17
ORTHOPTIST	9	-	9	-	4	-	5	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	22	4	18	4	18	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	1 271	212	1 059	74	347	69	356	69	356
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	185	3	182	3	65	-	57	-	60
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	48	-	48	-	19	-	17	-	12
KRANKENPFLEGEHelfER	71	10	61	7	39	3	22	-	-
DIÄTASSISTENT	39	2	37	2	18	-	19	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	41	-	41	-	41	-	-	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	61	9	52	7	36	2	16	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	37	4	33	3	16	1	17	-	-
ALTEHPFLEGER	81	12	69	8	45	4	24	-	-
HEILERZIEHUNGSPFLEGER, -HELPER	68	24	44	8	14	10	14	6	16
ZUSAMMEN	2 043	295	1 748	130	716	89	571	76	461
BERLIN (WEST)									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	122	63	59	44	52	19	7	-	-
KRANKENGYMNAST	834	170	664	101	327	69	337	-	-
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	40	1	39	-	15	1	13	-	11
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	179	12	167	6	51	2	56	4	60
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	2 570	575	1 995	206	648	193	664	176	683
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	248	17	231	11	93	3	75	3	63
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	83	1	82	1	39	-	21	-	22
KRANKENPFLEGEHelfER	328	49	279	49	279	-	-	-	-
DIÄTASSISTENT	63	7	56	6	28	1	28	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	47	5	42	3	23	2	19	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	239	25	214	16	121	9	93	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	137	36	101	26	56	10	45	-	-
MEDIZINISCHER SEKTIONS- UND PRÄPARATIONSASSISTENT	15	8	7	8	7	-	-	-	-
PFLEGEVORSCHÜLER	172	21	151	21	151	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 077	990	4 087	498	1 890	309	1 358	183	839
BUNDESGBIET 3)									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	910	411	499	326	429	85	70	-	-
MASSEUR	1 608	676	932	619	852	57	80	-	-
KRANKENGYMNAST	6 894	1 271	5 623	721	2 973	538	2 596	12	54
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	746	86	660	33	241	29	223	24	196
ORTHOPTIST	71	-	71	-	35	-	28	-	8
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	1 498	281	1 217	110	435	94	405	77	377
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	56 366	9 195	47 171	3 329	15 899	2 929	15 193	2 937	16 079
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	7 024	137	6 887	55	2 466	41	2 142	41	2 279
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	1 333	1	1 332	1	453	-	461	-	418
KRANKENPFLEGEHelfER	2 722	529	2 193	511	2 120	18	73	-	-
DIÄTASSISTENT	1 060	41	1 019	31	510	10	509	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	2 929	101	2 828	52	1 411	47	1 309	2	108
TECHNISCHER ASSISTENT IN DER MEDIZIN	292	20	272	13	154	7	118	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	3 782	218	3 564	111	1 838	107	1 705	-	21
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	1 622	175	1 447	94	737	81	681	-	29
VETERINÄRMEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	175	11	164	7	111	4	53	-	-
ZYTOLOGIE-ASSISTENT	39	-	39	-	32	-	7	-	-
MORPHOLOGIEASSISTENT	24	1	23	-	12	1	11	-	-
MEDIZINISCHER SEKTIONS- UND PRÄPARATIONSASSISTENT	15	8	7	8	7	-	-	-	-
ALTEHPFLEGER	5 832	820	5 012	443	2 668	323	1 992	54	352
FAMILIENPFLEGER	164	5	159	1	84	4	75	-	-
HEILERZIEHUNGSPFLEGER, -HELPER	685	203	482	82	216	81	178	40	88
MEDIZINISCHER FUSSPFLEGER	23	6	17	2	10	4	7	-	-
PFLEGEVORSCHÜLER	790	47	743	32	485	13	239	2	19
INSGESAMT	96 604	14 243	82 361	5 581	34 178	4 473	28 155	3 189	20 028

1) IN DIESEM JAHR FAND KEINE ERHEBUNG STATT.  
2) OHNE 66 (MÄNNL.: 3, WEIBL.: 63) PFLEGEVORSCHÜLER.

3) OHNE HESSEN.

A n h a n g  
Schulen des Gesundheitswesens 1989  
6 Schüler nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen 2)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 3)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 4)	Bayern 2)	Saar- land	Berlin (West)
Ohne Hauptschulabschluß .. m	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
w	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
z	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Hauptschulabschluß ..... m	2 325	196	22	271	29	689	.	179	351	368	72	148
w	6 829	559	99	731	52	2 647	.	432	723	1 011	148	427
z	9 154	755	121	1 002	81	3 336	.	611	1 074	1 379	220	575
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß ..... m	5 330	284	184	539	82	1 945	.	448	883	404	131	430
w	39 337	1 896	1 418	3 125	591	14 971	.	3 322	8 001	2 872	1 044	2 097
z	44 667	2 180	1 602	3 664	673	16 916	.	3 770	8 884	3 276	1 175	2 527
Fachhochschulreife ..... m	865	44	-	71	11	544	.	42	-	71	26	56
w	3 873	194	-	279	20	2 559	.	210	-	257	221	133
z	4 738	238	-	350	31	3 103	.	252	-	328	247	189
Hochschulreife ..... m	3 197	135	132	199	27	1 244	.	207	674	170	59	350
w	16 670	696	800	1 002	122	6 382	.	1 130	3 788	1 019	319	1 412
z	19 867	831	932	1 201	149	7 626	.	1 337	4 462	1 189	378	1 762
Sonstige Vorbildung ..... m	248	-	10	13	-	122	.	31	30	31	7	4
w	775	2	34	27	-	394	.	95	78	121	16	8
z	1 023	2	44	40	-	516	.	126	108	152	23	12
Ohne Angabe ..... m	2 276	-	-	1 225	-	-	.	-	-	1 051	-	-
w	14 867	-	-	6 938	-	-	.	-	-	7 929	-	-
z	17 143	-	-	8 163	-	-	.	-	-	8 980	-	-
Insgesamt ... m	14 243	659	348	2 318	149	4 544	.	907	1 938	2 095	295	990
w	82 361	3 347	2 351	12 102	785	26 953	.	5 189	12 590	13 209	1 748	4 087
i	96 604	4 006	2 699	14 420	934	31 497	.	6 096	14 528	15 304	2 043	5 077

1) Ohne Hessen.

2) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Ein-  
gangsklassen erfragt, die übrigen Schüler wurden der  
Position "Ohne Angabe" zugeordnet.

3) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt.

4) Ohne 46 Pflegevorschülerinnen.

7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa ..... m	375	12	10	43	1	109	.	17	60	52	7	64
w	2 353	48	123	169	25	855	.	80	382	253	20	398
z	2 728	60	133	212	26	964	.	97	442	305	27	462
Belgien 3) ..... m	7	-	-	-	-	7	.	-	-	-	-	-
w	16	-	-	2	-	13	.	-	-	1	-	-
z	23	-	-	2	-	20	.	-	-	1	-	-
Dänemark ..... m	1	-	1	-	-	-	.	-	-	-	-	-
w	9	4	1	2	-	-	.	-	-	-	-	2
z	10	4	2	2	-	-	.	-	-	-	-	2
Finnland ..... m	-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	-
w	2	1	-	-	-	-	.	-	-	-	-	1
z	2	1	-	-	-	-	.	-	-	-	-	1
Frankreich ..... m	12	1	1	1	-	-	.	3	3	-	1	2
w	41	1	1	4	-	-	.	3	18	6	2	6
z	53	2	2	5	-	-	.	6	21	6	3	8
Griechenland ..... m	36	-	1	4	-	15	.	3	4	3	-	6
w	125	1	4	10	1	60	.	1	30	7	-	11
z	161	1	5	14	1	75	.	4	34	10	-	17
Großbritannien und Nordirland ..... m	10	1	-	1	-	5	.	1	-	-	-	2
w	34	1	2	3	-	14	.	1	5	6	1	1
z	44	2	2	4	-	19	.	2	5	6	1	3

Fußnoten siehe S. 98.

A n h a n g  
Schulen des Gesundheitswesens 1989  
7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Irland	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Island	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Italien	m	38	2	-	3	-	14	-	2	7	6	2
	w	133	-	3	9	1	47	-	3	47	13	7
	z	171	2	3	12	1	61	-	5	54	19	9
Jugoslawien	m	36	1	-	6	-	7	-	-	10	5	-
	w	298	-	9	13	2	101	-	8	77	40	-
	z	334	1	9	19	2	108	-	8	87	45	-
Luxemburg	m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederlande	m	23	-	1	7	-	13	-	-	-	-	-
	w	74	1	3	13	-	48	-	3	-	-	6
	z	97	1	4	20	-	61	-	3	-	-	8
Norwegen	m	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	65	-	1	3	-	-	-	-	-	-	18
	z	83	-	1	3	-	-	-	-	-	-	61
Österreich	m	26	1	-	2	-	2	-	-	4	11	2
	w	103	4	1	1	-	16	-	5	18	51	1
	z	129	5	1	3	-	18	-	5	22	62	3
Polen	m	18	2	-	5	-	3	-	2	-	-	-
	w	100	1	4	12	5	45	-	5	-	-	28
	z	118	3	4	17	5	48	-	7	-	-	34
Portugal	m	16	-	2	-	-	9	-	-	4	-	-
	w	128	7	18	12	2	67	-	6	10	4	-
	z	144	7	20	12	2	76	-	6	14	4	-
Rumänien	m	4	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-
	w	13	1	-	7	-	-	-	4	-	-	1
	z	17	2	-	8	-	-	-	6	-	-	1
Schweden	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	7	2	1	2	-	-	-	1	-	-	1
	z	7	2	1	2	-	-	-	1	-	-	1
Schweiz	m	5	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	w	31	1	-	1	1	-	-	1	24	-	1
	z	36	1	-	1	1	-	-	1	28	-	2
Sowjetunion	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	7	1	-	3	-	-	-	2	-	-	1
	z	7	1	-	3	-	-	-	2	-	-	1
Spanien	m	15	1	1	2	-	6	-	-	4	-	-
	w	72	1	3	6	-	39	-	3	16	3	-
	z	87	2	4	8	-	45	-	3	20	3	-
Tschechoslowakei	m	4	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-
	w	13	-	-	-	-	-	-	2	-	9	1
	z	17	-	-	-	-	-	-	3	-	12	1
Türkei	m	64	2	3	10	1	19	-	1	8	7	1
	w	975	21	72	65	12	364	-	32	104	85	5
	z	1 039	23	75	75	13	383	-	33	112	92	6
Ungarn	m	3	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
	w	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	z	5	-	-	2	-	-	-	2	-	1	-
Übriges Europa	m	38	-	-	-	-	9	-	-	12	17	-
	w	103	-	-	-	1	41	-	-	33	28	-
	z	141	-	-	-	1	50	-	-	45	45	-
Afrika	m	29	-	-	5	-	8	-	4	7	3	-
	w	117	3	-	5	-	64	-	8	23	5	1
	z	146	3	-	10	-	72	-	12	30	8	10
Amerika	m	19	-	1	2	-	-	-	3	6	5	-
	w	45	1	2	5	-	-	-	7	14	9	-
	z	64	1	3	7	-	-	-	10	20	14	-
Asien	m	114	3	7	10	-	46	-	6	15	8	1
	w	340	9	19	23	1	151	-	24	37	22	8
	z	454	12	26	33	1	197	-	30	52	30	9
Australien/Ozeanien	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige 4)	m	11	-	-	1	-	6	-	-	2	-	-
	w	34	-	-	1	-	25	-	-	3	3	-
	z	45	-	-	2	-	31	-	-	5	3	-
Insgesamt	m	548	15	18	61	1	169	-	30	90	68	8
	w	2 890	61	144	203	26	1 095	-	119	459	292	29
	i	3 438	76	162	264	27	1 264	-	149	549	360	37

1) Ohne Hessen.  
2) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt.

3) In Bayern: Beneluxländer.  
4) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

A N H A N G

SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS 1989

8 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 MIT BESTANDENER ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH BERUFEN UND RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

BERUF	SCHULENTLASSENE			DAVON AUS					
				ÖFFENTLICHEN SCHULEN			PRIVATEN SCHULEN		
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAMM.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAMM.	MÄNNL.	WEIBL.
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	22	8	14	22	8	14	-	-	-
KRANKENGYMNAST	80	7	73	28	2	26	52	5	47
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	767	104	663	584	84	500	183	20	163
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	87	-	87	87	-	87	-	-	-
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	19	-	19	19	-	19	-	-	-
KRANKENPFLEGEHELPER	218	50	168	167	46	121	51	4	47
DIÄTASSISTENT	12	-	12	12	-	12	-	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	104	1	103	104	1	103	-	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	48	2	46	48	2	46	-	-	-
ALTENPFLEGER	159	29	130	52	6	46	107	23	84
ZUSAMMEN	1 516	201	1 315	1 123	149	974	393	52	341
<b>HAMBURG</b>									
KRANKENGYMNAST	83	11	72	83	11	72	-	-	-
ORTHOPTIST	8	-	8	8	-	8	-	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	22	3	19	22	3	19	-	-	-
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	618	90	528	480	76	404	138	14	124
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	74	-	74	43	-	43	31	-	31
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	36	-	36	36	-	36	-	-	-
KRANKENPFLEGEHELPER	25	5	20	21	4	17	4	1	3
DIÄTASSISTENT	19	-	19	19	-	19	-	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	38	-	38	38	-	38	-	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	12	-	12	12	-	12	-	-	-
ZUSAMMEN	935	109	826	762	94	668	173	15	158
<b>NIEDERSACHSEN</b>									
MASSEUR	528	217	311	-	-	-	528	217	311
KRANKENGYMNAST	811	115	696	60	2	58	751	113	638
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	28	3	25	11	-	11	17	3	14
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	2 385	390	1 995	1 446	242	1 204	939	148	791
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	288	3	285	143	3	140	145	-	145
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	86	-	86	64	-	64	22	-	22
KRANKENPFLEGEHELPER	157	28	129	31	4	27	126	24	102
DIÄTASSISTENT	68	2	66	15	-	15	53	2	51
TECHNISCHER ASSISTENT IN DER MEDIZIN	44	2	42	-	-	-	44	2	42
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	206	11	195	117	7	110	89	4	85
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	101	10	91	73	5	68	26	5	23
VETERINÄRMEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	29	-	29	29	-	29	-	-	-
MORPHOLOGIEASSISTENT	10	-	10	10	-	10	-	-	-
ALTENPFLEGER	631	84	547	60	10	50	571	74	497
HEILERZIEHUNGSPFLEGER, -HELFER	201	54	147	-	-	-	201	54	147
MEDIZINISCHER FUSSPFLEGER	21	4	17	-	-	-	21	4	17
ZUSAMMEN	5 594	923	4 671	2 059	273	1 786	3 535	650	2 885
<b>BREMEN</b>									
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	242	53	189	-	-	-	242	53	189
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	29	-	29	-	-	-	29	-	29
KRANKENPFLEGEHELPER	14	3	11	-	-	-	14	3	11
ZUSAMMEN	285	56	229	-	-	-	285	56	229
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>									
MASSEUR	428	166	262	115	33	82	313	133	180
KRANKENGYMNAST	471	62	409	218	24	194	253	38	215
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	43	8	35	43	8	35	-	-	-
ORTHOPTIST	23	-	23	23	-	23	-	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	78	8	70	35	5	30	43	3	40
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	5 843	919	4 924	1 735	341	1 394	4 108	578	3 530
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	789	17	772	368	11	357	421	6	415
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	95	-	95	10	-	10	85	-	85
KRANKENPFLEGEHELPER	630	109	521	205	34	171	425	75	350
DIÄTASSISTENT	179	1	178	102	-	102	77	1	76
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	640	17	623	604	17	587	36	-	36
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	530	16	514	471	14	457	59	2	57
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	304	8	296	269	8	261	35	-	35
ZYTOLOGIE-ASSISTENT	22	-	22	-	-	-	22	-	22
ALTENPFLEGER	1 264	194	1 070	46	6	40	1 218	188	1 030
FAMILIENPFLEGER	58	-	58	-	-	-	58	-	58
PFLEGEVORSCHÜLER	10	-	10	-	-	-	10	-	10
ZUSAMMEN	11 407	1 525	9 882	4 244	501	3 743	7 163	1 024	6 139

A N H A N G

SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS 1989

B SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 MIT BESTANDENER ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH BERUFEN UND RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

BERUF	SCHULENTLASSENE			DAVON AUS					
				ÖFFENTLICHEN SCHULEN			PRIVATEN SCHULEN		
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAMM.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAMM.	MÄNNL.	WEIBL.

HESSEN 1)

RHEINLAND-PFALZ

MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	245	99	146	-	-	-	245	99	146
MASSEUR	25	11	14	-	-	-	25	11	14
KRANKENGYMNAST	272	66	206	46	4	42	226	62	164
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	14	1	13	14	1	13	-	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	28	3	25	-	-	-	28	3	25
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	1 260	170	1 090	549	60	489	711	110	601
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	145	1	144	65	-	65	80	1	79
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	15	-	15	15	-	15	-	-	-
KRANKENPFLEGEHELFER	136	25	111	15	3	12	121	22	99
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	73	3	70	26	1	25	47	2	45
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	120	2	118	73	2	71	47	-	47
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	10	-	10	10	-	10	-	-	-
PFLEGEVORSCHÜLER	42	-	42	13	-	13	29	-	29
ZUSAMMEN	2 385	381	2 004	826	71	755	1 559	310	1 249

BADEN-WÜRTTEMBERG 2)

MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	371	153	218	-	-	-	-	-	-
KRANKENGYMNAST	491	95	396	-	-	-	-	-	-
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	78	5	73	-	-	-	-	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	105	22	83	-	-	-	-	-	-
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	3 052	371	2 681	-	-	-	-	-	-
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	389	6	383	-	-	-	-	-	-
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	103	-	103	-	-	-	-	-	-
KRANKENPFLEGEHELFER	237	30	207	-	-	-	-	-	-
DIÄTASSISTENT	59	-	59	-	-	-	-	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	397	15	382	-	-	-	-	-	-
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	148	12	136	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 430	709	4 721	-	-	-	-	-	-

BAYERN

MASSEUR	535	242	293	89	30	59	446	212	234
KRANKENGYMNAST	347	40	307	234	24	210	113	16	97
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	29	1	28	29	1	28	-	-	-
ORTHOPTIST	7	-	7	-	-	-	7	-	7
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	134	24	110	66	4	62	68	20	48
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	3 222	413	2 809	2 566	357	2 209	656	56	600
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	324	4	320	154	2	152	170	2	168
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	76	-	76	76	-	76	-	-	-
KRANKENPFLEGEHELFER	314	51	263	191	21	170	123	30	93
DIÄTASSISTENT	78	9	69	54	5	48	24	3	21
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	406	11	395	-	-	-	406	11	395
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	334	22	312	193	9	184	141	13	128
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	81	4	77	81	4	77	-	-	-
VETERINÄRMEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	37	2	35	37	2	35	-	-	-
ZYTOLOGIE-ASSISTENT	9	-	9	-	-	-	9	-	9
ZUSAMMEN	5 933	823	5 110	3 770	460	3 310	2 163	363	1 800

FUSSNOTEN SIEHE S. 101.

A N H A N G

SCHULEN DES GESUNDEITSWESENS 1989

8 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 MIT BESTANDENER ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH BERUFEN UND RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

BERUF	SCHULENTLASSENE			DAVON AUS					
	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ÖFFENTLICHEN SCHULEN			PRIVATEN SCHULEN		
				ZUSAMM.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUSAMM.	MÄNNL.	WEIBL.
<b>SAARLAND</b>									
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	18	4	14	-	-	-	18	4	14
ORTHOPTIST	4	-	4	4	-	4	-	-	-
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	475	82	393	289	42	247	186	40	146
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	92	-	92	72	-	72	20	-	20
KRANKENPFLEGEHelfER	23	3	20	-	-	-	23	3	20
DIÄTASSISTENT	17	1	16	17	1	16	-	-	-
ALTENPFLEGER	51	7	44	-	-	-	51	7	44
HEILERZIEHUNGSPFLEGER, -HelfER	17	10	7	-	-	-	17	10	7
ZUSAMMEN	697	107	590	382	43	339	315	64	251
<b>BERLIN (WEST)</b>									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	107	46	61	26	7	19	81	39	42
KRANKENGYMNAS	410	84	326	-	-	-	410	84	326
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	14	-	14	14	-	14	-	-	-
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	55	3	52	28	1	27	27	2	25
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	766	147	619	472	87	385	294	60	234
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	70	1	69	55	-	55	15	1	14
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	42	-	42	20	-	20	22	-	22
KRANKENPFLEGEHelfER	208	28	180	59	9	50	149	19	130
DIÄTASSISTENT	24	1	23	24	1	23	-	-	-
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	24	3	21	-	-	-	24	3	21
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	112	10	102	68	10	58	44	-	44
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	66	14	52	45	9	36	21	5	16
MEDIZINISCHER SEKTIONS- UND PRÄPARATIONSASSISTENT	12	9	3	12	9	3	-	-	-
PfLEGEVORSCHÜLER	189	21	168	136	17	119	53	4	49
ZUSAMMEN	2 099	367	1 732	959	150	809	1 140	217	923
<b>BUNDESGBIET 2)3)</b>									
MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEUR	745	306	439	48	15	33	326	138	188
MASSEUR	1 516	636	880	204	63	141	1 312	573	739
KRANKENGYMNAS	2 965	480	2 485	669	67	602	1 805	318	1 487
LOGOPÄDE (SPRACHTHERAPEUT)	224	22	202	111	10	101	35	7	28
ORTHOPTIST	42	-	42	35	-	35	7	-	7
BESCHÄFTIGUNGS- UND ARBEITSTHERAPEUT	422	63	359	151	13	138	166	28	138
KRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	18 630	2 739	15 891	8 121	1 289	6 832	7 457	1 079	6 378
KINDERKRANKENSCHWESTER, -PFLEGER	2 287	32	2 255	987	16	971	911	10	901
HEBAMME, ENTBINDUNGSPFLEGER	472	-	472	240	-	240	129	-	129
KRANKENPFLEGEHelfER	1 962	332	1 630	689	121	568	1 036	181	855
DIÄTASSISTENT	456	14	442	243	8	235	154	6	148
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	1 143	34	1 109	630	18	612	513	16	497
TECHNISCHER ASSISTENT IN DER MEDIZIN	44	2	42	-	-	-	44	2	42
MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT	1 841	77	1 764	1 064	43	1 021	380	19	361
MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT	770	50	720	538	28	510	84	10	74
VETERINÄRMEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT	66	2	64	66	2	64	-	-	-
ZYTOLOGIE-ASSISTENT	31	-	31	-	-	-	31	-	31
MORPHOLOGIEASSISTENT	10	-	10	10	-	10	-	-	-
MEDIZINISCHER SEKTIONS- UND PRÄPARATIONSASSISTENT	12	9	3	12	9	3	-	-	-
ALTENPFLEGER	2 105	314	1 791	158	22	136	1 947	292	1 655
FAMILIENPFLEGER	58	-	58	-	-	-	58	-	58
HEILERZIEHUNGSPFLEGER, -HelfER	218	64	154	-	-	-	218	64	154
MEDIZINISCHER FUSSPFLEGER	21	4	17	-	-	-	21	4	17
PfLEGEVORSCHÜLER	241	21	220	149	17	132	92	4	88
INSGESAMT	36 281	5 201	31 080	14 125	1 741	12 384	16 726	2 751	13 975

1) IN DIESEM JAHR FAND KEINE ERHEBUNG STATT.

2) DER NACHWEIS ÜBER DIE SCHULENTLASSENEN AUS ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN SCHULEN IST UNVOLLSTÄNDIG, WEIL FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

KEINE TRENNUNG DER ENTSPRECHENDEN DATEN MÖGLICH IST.

3) OHNE HESSEN.

A n h a n g

Seminare (Lehrernachwuchs) 1990

1 Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer

Land	Seminare <sup>1)</sup>	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung			Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben <sup>2)</sup>			Hauptberufliche Lehrer <sup>3)</sup>			Stundenweise beschäftigte Lehrer		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein ..	1	122	59	63	92	49	43	25	23	2	17	12	5
Hamburg <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	13	229	98	131	227	98	129	158	138	20	-	.	-
Bremen <sup>4)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen ..	11	767	358	409	297	147	150	120	103	17	-	-	-
Hessen .....	11	184	92	92	157	64	93	131	118	13	40	33	7
Rheinland-Pfalz .....	5	75	49	26	94	47	47	76	68	8	23	17	6
Baden-Württemberg ...	6	407	236	171	246	118	128	.	.	.	.	.	.
Bayern .....	5	362	213	149	228	140	88	100 <sup>a)</sup>	93 <sup>a)</sup>	7 <sup>a)</sup>	138 <sup>a)</sup>	98 <sup>a)</sup>	40 <sup>a)</sup>
Saarland .....	2	25	13	12	20	14	6	3	3	-	21	19	2
Berlin (West) .....	4	33	21	12	36	19	17	4 <sup>b)</sup>	4 <sup>b)</sup>	-	21 <sup>c)</sup>	19 <sup>c)</sup>	2 <sup>c)</sup>
Bundesgebiet ...	58	2 204	1 139	1 065	1 397	696	701	617	550	67	260	198	62

- 1) Schulen, die für das jeweilige Lehramt ausbilden.  
 2) Teilnehmer, die zwischen dem Erhebungstichtag ..... 1989 und ..... 1990 die 2. Staatsprüfung für das jeweilige Lehramt abgelegt haben.  
 3) Voll- und teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrer.

- 4) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.  
 a) Ohne Lehrer des Seminars für das Lehramt an landwirtschaftlichen Schulen.  
 b) Leiter der schulpraktischen Seminare.  
 c) Fachseminarleiter.

2 Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Semestern ,

Semester (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg <sup>1)</sup>	Niedersachsen	Bremen <sup>1)</sup>	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1. Semester .. m	182	12	.	-	.	.	29	2	15	113	2	9
w	133	15	.	-	.	.	39 <sup>a)</sup>	-	4	71 <sup>b)</sup>	2	2
z	315	27	.	-	.	.	68	2	19	184	4	11
2. Semester .. m	241	17	.	46	.	.	33	22	118	.	2	3
w	180	11	.	59	.	.	20	14	66	.	5	5
z	421	28	.	105	.	.	53	36	184	.	7	8
3. Semester .. m	230	13	.	48	.	.	30	23	5	99	4	8
w	229	24	.	68	.	.	33 <sup>c)</sup>	11	7	78 <sup>d)</sup>	3	5
z	459	37	.	116	.	.	63	34	12	177	7	13
4. Semester .. m	126	16	.	4	.	.	-	2	98	.	5	1
w	109	11	.	4	.	.	-	1	91	.	2	1 <sup>e)</sup>
z	235	27	.	8	.	.	-	3	189	.	7	1
5. Semester .. m	2	1	.	-	.	.	-	-	-	1	-	.
w	5	2 <sup>e)</sup>	.	-	.	.	-	-	3	- <sup>f)</sup>	-	-
z	7	3	.	-	.	.	-	-	3	1	-	.
Ohne Angabe .. m	358	-	.	-	.	358	-	-	-	-	-	-
w	409	-	.	-	.	409	-	-	-	-	-	-
z	767	-	.	-	.	767	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .. m	1 139	59	.	98	.	358	92	49	236	213	13	21
w	1 065	63	.	131	.	409	92	26	171	149	12	12
i	2 204	122	.	229	.	767	184	75	407	362	25	33

- 1) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.  
 a) Einschl. 1. Ausbildungsjahr der Fachseminare.  
 b) 1. Seminarjahr.  
 c) Einschl. 2. Ausbildungsjahr der Fachseminare.

- d) 2. Seminarjahr.  
 e) Und höheres Semester.  
 f) 3. Seminarjahr.



A n h a n g  
Seminare (Lehrernachwuchs) 1990

3 Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg 1)	Nieder- sachsen	Bremen 1)	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
24 Jahre und jünger (1966 und später) .....	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	z	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
25 Jahre (1965) .....	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	19	3	-	8	-	4	-	-	4	-	-
	z	19	3	-	8	-	4	-	-	4	-	-
26 Jahre (1964) .....	m	4	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-
	w	44	2	-	8	-	12	4	1	17	-	-
	z	48	3	-	9	-	12	4	1	19	-	-
27 Jahre (1963) .....	m	24	1	-	4	-	2	2	4	11	-	-
	w	118	5	-	20	-	31	25	4	33	-	-
	z	142	6	-	24	-	33	27	8	44	-	-
28 Jahre (1962) .....	m	60	1	-	10	-	9	2	2	36	-	-
	w	116	10	-	25	-	43	9	4	24	-	1
	z	176	11	-	35	-	52	11	6	60	-	1
29 Jahre (1961) .....	m	96	4	-	11	-	31	12	7	31	-	-
	w	139	8	-	15	-	74	12	3	27	-	-
	z	235	12	-	26	-	105	24	10	58	-	-
30 Jahre (1960) .....	m	122	6	-	17	-	46	9	7	36	-	1
	w	109	3	-	15	-	61	11	1	15	-	3
	z	231	9	-	32	-	107	20	8	51	-	4
31 Jahre (1959) .....	m	120	10	-	12	-	53	9	10	25	-	1
	w	88	12	-	9	-	45	4	4	13	-	1
	z	208	22	-	21	-	98	13	14	38	-	2
32 Jahre (1958) .....	m	137	14	-	14	-	64	17	6	20	-	2
	w	70	5	-	11	-	42	4	1	6	-	1
	z	207	19	-	25	-	106	21	7	26	-	3
33 Jahre (1957) .....	m	89	7	-	4	-	44	10	3	19	-	2
	w	61	5	-	5	-	38	8	2	2	-	1
	z	150	12	-	9	-	82	18	5	21	-	3
34 Jahre (1956) .....	m	65	3	-	5	-	34	5	3	13	-	2
	w	30	4	-	4	-	11	5	-	5	-	1
	z	95	7	-	9	-	45	10	3	18	-	3
35 Jahre und älter (1955 und früher) .....	m	173	12	-	20	-	75	26	7	20	-	13
	w	85	6	-	11	-	48	10	3	3	-	4
	z	258	18	-	31	-	123	36	10	23	-	17
Ohne Angabe .....	m	249	-	-	-	-	-	-	236	-	13	-
	w	183	-	-	-	-	-	-	171	-	12	-
	z	432	-	-	-	-	-	-	407	-	25	-
Insgesamt ...	m	1 139	59	-	98	-	358	92	49	236	213	13
	w	1 065	63	-	131	-	409	92	26	171	149	12
	i	2 204	122	-	229	-	767	184	75	407	362	25

1) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.

A n h a n g

Seminare (Lehrernachwuchs) 1990

4 Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben, nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen  
(Mehrfachzählung)

Fach bzw. Fachrichtung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg 1)	Nieder- sachsen 2)	Bremen 1)	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Anglistik .....	m	.	1	.	5	.	.	.	8	10	-	1
	w	.	7	.	14	.	.	.	13	5	-	-
	z	123	8	.	19	.	59	.	21	15	-	1
Bau-, Holztechnik und dgl. .	m	.	6	.	-	.	.	.	11	19	1	5
	w	.	1	.	-	.	.	.	2	2	-	1
	z	76	7	.	-	.	18	10	13	21	1	6
Biologie .....	m	.	2	.	2	.	.	.	12	-	1	-
	w	.	4	.	10	.	.	.	23	3	3	-
	z	69	6	.	12	.	9	-	35	3	4	-
Chemietechnik, Pharmazie und dgl. ....	m	.	1	.	2	.	.	.	4	4	1	-
	w	.	1	.	1	.	.	.	14	4	1	1
	z	49	2	.	3	.	15	-	18	8	2	1
Datenverarbeitung .....	m	.	2	.	2	.	.	.	-	-	1	-
	w	.	1	.	3	.	.	.	-	-	-	-
	z	10	3	.	5	.	1	-	-	-	1	-
Energie- und Elektrotechnik	m	.	3	.	-	.	.	.	9	10	-	1
	w	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	1
	z	34	3	.	-	.	5	5	9	10	-	2
Erziehungswissenschaft und Psychologie .....	m	.	4	.	2	.	.	.	-	11	-	-
	w	.	3	.	7	.	.	.	-	19	-	-
	z	64	7	.	9	.	18	-	-	30	-	-
Gemeinschaftskunde, Ge- schichte, Erdkunde und dgl. ....	m	.	10	.	30	.	.	.	23	5	-	-
	w	.	7	.	27	.	.	.	19	6	-	1
	z	156	17	.	57	.	28	-	42	11	-	1
Germanistik .....	m	.	6	.	13	.	.	.	12	8	-	1
	w	.	5	.	31	.	.	.	25	11	2	2
	z	214	11	.	44	.	98	-	37	19	2	3
Gesundheitsdienst, Körper- pflege, Kosmetik .....	m	.	2	.	-	.	.	.	6	-	-	-
	w	.	10	.	-	.	.	.	24	-	-	-
	z	56	12	.	-	.	-	14	30	-	-	-
Graphische Technik, Druck und dgl. ....	m	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	-
	w	.	1	.	-	.	.	.	-	-	-	1
	z	6	1	.	-	.	-	4	-	-	-	1
Hauswirtschaft .....	m	.	-	.	-	.	.	.	-	4	-	-
	w	.	15	.	-	.	.	.	29	29	2	2
	z	121	15	.	-	.	10	30	29	33	2	2
Kaufmännische Fachrichtung und dgl. ....	m	.	15	.	2	.	.	.	-	28	-	3
	w	.	9	.	6	.	.	.	-	31	-	5
	z	160	24	.	8	.	-	61	-	59	-	8
Kfz-Technik .....	m	7	-	.	-	.	.	.	7	-	-	-
	w	-	-	.	-	.	-	-	-	-	-	-
	z	7	-	.	-	.	-	-	7	-	-	-
Kunst und dgl. ....	m	.	1	.	1	.	.	.	-	2	-	-
	w	.	-	.	1	.	.	.	-	3	-	-
	z	39	1	.	2	.	31	-	-	5	-	-

Fußnoten siehe S. 105.

A n h a n g

Seminare (Lehrernachwuchs) 1990

4 Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben, nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen  
(Mehrfachzählung)

Fach bzw. Fachrichtung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg 1)	Nieder- sachsen 2)	Bremen 1)	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Landwirtschaft, Gartenbau . m	.	2	.	-	.	-	.	.	5	24	-	-
w	.	3	.	-	.	-	.	.	6	7	-	-
z	55	5	.	-	.	-	8	.	11	31	-	-
Malergewerbe, Farb- und Raumgestaltung und dgl. ... m	.	2	.	-	.	-	.	.	-	-	2	-
w	.	1	.	-	.	-	.	.	2	-	-	-
z	9	3	.	-	.	-	2	.	2	-	2	-
Mathematik und Statistik .. m	.	2	.	1	.	.	-	.	8	10	-	-
w	.	-	.	6	.	.	-	.	4	6	-	1
z	55	2	.	7	.	17	-	.	12	16	-	1
Metalltechnik, Maschinen- bau (ohne Kfz-Technik) ... m	.	13	.	-	.	.	.	.	21	29	5	4
w	.	-	.	-	.	.	.	.	1	-	-	2
z	102	13	.	-	.	12	15	.	22	29	5	6
Nachrichten-, Radio-, Fern- sehntechnik ..... m	8	-	.	-	.	-	-	.	8	-	-	-
w	-	-	.	-	.	-	-	.	-	-	-	-
z	8	-	.	-	.	-	-	.	8	-	-	-
Nahrungsgewerbe ..... m	.	2	.	-	.	.	-	.	6	-	4	-
w	.	2	.	-	.	.	-	.	12	-	2	-
z	33	4	.	-	.	5	-	.	18	-	6	-
Physik ..... m	.	1	.	1	.	.	-	.	7	5	1	1
w	.	-	.	-	.	.	-	.	3	-	-	-
z	25	1	.	1	.	6	-	.	10	5	1	1
Politik, Sozial- und Staatslehre ..... m	.	2	.	2	.	.	-	.	-	24	-	10
w	.	-	.	1	.	.	-	.	-	15	-	6
z	82	2	.	3	.	22	-	.	-	39	-	16
Romanistik ..... m	.	1	.	1	.	.	-	.	2	-	-	-
w	.	-	.	4	.	.	-	.	15	-	-	-
z	54	1	.	5	.	31	-	.	17	-	-	-
Sonstige Fächer der gewerb- lich-technischen Fachrich- tung ..... m	3	1	.	-	.	-	-	.	-	2	-	-
w	1	1	.	-	.	-	-	.	-	-	-	-
z	4	2	.	-	.	-	-	.	-	2	-	-
Sport ..... m	.	11	.	27	.	.	-	.	31	7	-	2
w	.	4	.	9	.	.	-	.	26	1	-	1
z	177	15	.	36	.	58	-	.	57	8	-	3
Textil, Bekleidung ..... m	.	-	.	-	.	-	-	.	-	-	-	-
w	.	-	.	-	.	-	-	.	2	-	-	-
z	10	-	.	-	.	-	8	.	2	-	-	-
Theologie ..... m	.	1	.	7	.	.	-	.	15	13	-	-
w	.	2	.	9	.	.	-	.	9	11	-	-
z	117	3	.	16	.	50	-	.	24	24	-	-
Wirtschaftswissenschaft ... m	.	-	.	-	.	.	-	.	39	16	1	8
w	.	2	.	-	.	.	-	.	26	1	-	9
z	199	2	.	-	.	97	-	.	65	17	1	17
Biotechnik ..... m	.	-	.	-	.	.	-	.	-	-	-	-
w	.	-	.	-	.	.	-	.	-	-	-	1
z	4	-	.	-	.	3	-	.	-	-	-	1
Versorgungslehre ..... m	.	-	.	-	.	.	-	.	-	-	-	-
w	.	-	.	-	.	.	-	.	-	-	-	-
z	1	-	.	-	.	1	-	.	-	-	-	-
Weinbau ..... m	1	-	.	-	.	-	-	.	1	-	-	-
w	-	-	.	-	.	-	-	.	-	-	-	-
z	1	-	.	-	.	-	-	.	1	-	-	-
Medizin ..... m	-	-	.	-	.	-	-	.	-	-	-	-
w	1	-	.	-	.	-	-	.	1	-	-	-
z	1	-	.	-	.	-	-	.	1	-	-	-
Papiertechnik ..... m	1	-	.	-	.	-	-	.	1	-	-	-
w	-	-	.	-	.	-	-	.	-	-	-	-
z	1	-	.	-	.	-	-	.	1	-	-	-
Übrige und ohne Angabe .... m	51	-	.	-	.	-	-	47	-	-	2	2
w	47	-	.	-	.	-	-	47	-	-	-	-
z	98	-	.	-	.	-	-	94	-	-	2	2
Insgesamt ... m	.	91	.	98	.	.	64	47	236	231	19	38
w	.	79	.	129	.	.	93	47	256	154	10	34
i	2 220	170	.	227	.	594	157	94	492	385	29	72

1) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.

2) Personenzählung - keine Fallzählung.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen  
in den Statistiken der beruflichen Schulen  
- Schuljahr 1989/90 -

Begriffliche Zuordnung	Mebenstehende Zuordnung gilt für das Land											
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Sachsen-Anhalt	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
<b>1. Berufsschulen/Berufssonderschulen</b>												
Berufsschulen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsschulen mit Blockunterricht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grundausbildungslehrgänge des LAA/Berufsvorbereitung, Arbeitslose Schüler im 11. Schuljahr												x
Oberschullehrgänge A 1- u. A 2-Programm an Berufsschulen												
AVJ/AA (TZ)-Berufsvorbereitung, MBSE (TZ)-Berufsvorbereitung												
Intensivkurse für ausländische Jugendliche/Lebenshilfe für praktisch Bildbare/Förderklassen und MBSE-Klassen				x								
Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte)												
Freie Waldorfschulen				x	x	x	x	x	x	x	x	x
AVJ/AA (TZ)-Berufsvorbereitung an Berufssonderschulen												
Berufssonderschulen mit Blockunterricht				x								
Beurlaubte Klassen												
Berufsvorbereitungsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung	x											
Berufsschule für Jugendliche ohne Ausbildung	x											
Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form	x											
<b>2. Berufsvorbereitungsjahr</b>												
Berufsvorbereitungsjahr (an Berufsschulen)												
Berufsvorbereitungsklassen		x										
Berufsbefähigendes Jahr	x											
AVJ/S (VZ)-Berufsvorbereitung												
Einjährige Berufsgrundschulen/Hauswirtschaft-Sozialpflege "P"												
Berufsvorbereitungsjahr A1, A2, M												
Berufsbefähigende Lehrgänge im 10. Vollzeitschuljahr gem. § (39/8)												
Vollzeitlehrgänge für Arbeitslose im 11. Schuljahr gem. § (39/9) Schul.G.												
Sonderschulen - Berufsvorbereitungsjahr												
Vollzeitlehrgänge für Behinderte Schüler § 39 (7) Schul.G.												
Berufsvorbereitende Lehrgänge für Lernbehinderte gem. § 30 (4) Schul.G.												
<b>3. Berufsgrundbildungsjahr</b>												
<b>3.1 Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form</b>												
Berufsgrundbildungsjahr an/in Berufsschulen	x	x	x	x		x		x		x		x
Klassen des Berufsgrundschuljahres												
Berufsgrundschuljahr an Sonderberufsschulen												
Berufsgrundschuljahr an/in Berufsschulen												
Berufsgrundbildungsjahr Profil I												
Einjährige Berufsgrundschulen/Hauswirtschaft-Sozialpflege												
Berufsgrundbildungsjahr an Berufsfachschulen												
Sonderberufsgrundschuljahr SO 1 und SO 2												
Sonderschulen - Berufsgrundschuljahr/Berufsgrundbildungsjahr												
<b>3.2 Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form</b>												
Berufsgrundbildungsjahr im dualen System im kooperativer Form		x		x		x	x	x				
Sonderberufsgrundbildungsjahr im dualen System in kooperativer Form SO 1 und SO 2/Lehrgang der Arbeitsverwaltung												
Klassen des Berufsgrundschuljahres in kooperativer Form												
Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form	x											
Berufsgrundschuljahr in kooperativer Form an Sonderberufsschulen												

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen  
in den Statistiken der beruflichen Schulen  
- Schuljahr 1989/90 -

Begriffliche Zuordnung	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land											
	Sachsen- Anhalt	Sachsen	Thüringen	Niedersachsen	Brandenburg	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>4. Berufsaufbauschulen</b>												
<b>4.1 Berufsaufbauschulen mit Vollzeitunterricht</b>												
Berufsaufbauschulen mit Vollzeitunterricht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsaufbauschulen in Kombinationsform					x							
<b>4.2 Berufsaufbauschulen mit Teilzeitunterricht</b>												
Berufsaufbauschulen mit Teilzeitunterricht	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Berufsaufbauschulen in Kombinationsform					x							
<b>5. Berufsfachschulen</b>												
Einjährige Berufsfachschulen/Bildungsgänge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Zweijährige Berufsfachschulen/Bildungsgänge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zweijährige Handelsschulen			x	x	x						x	x
Drei- und mehrjährige Berufsfachschulen/Bildungsgänge				x	x							
Einjährige Berufsfachschulen für Ernährung und Hauswirtschaft	x	x		x			x	x	x			x
Zweijährige höhere Berufsfachschulen/Bildungsgänge												
Höhere Handelsschulen (ein- und zweijährige)					x		x	x			x	
Berufsfachschule mit Berufsabschluß			x				x				x	
Berufskollegs							x					
Pflegevorschulen an Berufsfachschulen								x				
Zweijährige Berufsfachschule, die auf einen mittleren Abschluß aufbaut						x						
Höhere Handelsschulen mit gymnasialem Zweig						x						
Berufsfachschulen von anderer Dauer oder anderer Aufnahmevoraussetzung/ andere Bildungsgänge												
Sonderschulen - Berufsfachschulen/Sonderberufsfachschulen			x					x				
Berufsfachschule (ein- und zweijährig)						x		x				x
Einjährige höhere Handelsschulen (für Abiturienten)						x						
Dreijährige Handelsschulen						x						
Zweijährige Gewerbeschulen (Versuchsschulen)												x
Zweijährige Wirtschaftsschulen (Versuchsschulen)												x
Zweijährige Sozialpflegesschulen (Versuchsschulen)												x
Zweijährige Bildungsgänge mit qualifizierendem Sekundarabschluß I								x				
Höhere Berufsfachschule (eineinhalb- und dreijährig)						x						
Sonderschulen im Bildungsbereich der BFS						x			x	x		
Einjährige Berufskollegs (Vorbereitungskurse) zur Erlangung der Fachhochschulreife									x			
Freie Waldorfschulen									x			
<b>6. Fachoberschulen</b>												
<b>6.1 Fachoberschulen mit Vollzeitunterricht</b>												
Fachoberschulen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonderschule im Bildungsbereich der FOS						x						
<b>6.2 Fachoberschulen mit Teilzeitunterricht</b>												
Fachoberschulen			x	x	x	x		x		x	x	x

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen  
in den Statistiken der beruflichen Schulen  
- Schuljahr 1989/90 -

Begriffliche Zuordnung	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>7. <u>Fachgymnasien</u></b>											
Wirtschaftsgymnasien (11. - 13. Klassenstufe)											
Berufliche Gymnasien						x					
Hauswirtschaftsgymnasien							x				
Wirtschaftsgymnasien (Tagesform)		x									
Technische Gymnasien								x			
Gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren											
Landwirtschaftliches Gymnasium								x			
Fachgymnasien								x			
Wirtschaftsgymnasien in Aufbauform (8. - 13. Klassenstufe)	x		x					x			
Berufliches Abendgymnasium/Abendwirtschaftsgymnasium		x						x			x
<b>8. <u>Kollegschulen</u></b>											
Kollegschulen mit Voll- und Teilzeitunterricht											
Kollegschulspezifischer Bildungsgang					x						
					x						
<b>9. <u>Berufsoberschulen/Technische Oberschulen</u></b>											
Berufsoberschulen											
Technische Oberschulen											
Wirtschaftsoberschule									x		
<b>10. <u>Fachschulen</u></b>											
<b>10.1 <u>Fachschulen mit Vollzeitunterricht</u></b>											
Fachschulen mit Vollzeitunterricht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Studienkolleg für Ausländer	x										
<b>10.2 <u>Fachschulen mit Teilzeitunterricht</u></b>											
Fachschulen mit Teilzeitunterricht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Akademie für Arbeits- und Sozialwesen										x	
<b>11. <u>Fachakademien/Berufsakademien</u></b>											
Fachakademien											
Berufsakademien	x		x						x		

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Ämter der Länder

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstr. 15-17 Postfach 11 41  2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-0
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12  2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Abteilung Statistik -	Geibelstr. 61 - 65 Postfach 44 60  3000 Hannover 1	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09  2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05  4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05  6200 Wiesbaden 1	Tel. (0611) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14-16  5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33  7000 Stuttgart 10	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 Postfach 20 03 03  8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09  6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1  1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder in  
der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung	Hamburger Str. 31 Postfach 76 10 48 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Kultusministerium Niedersachsen	Schiffgraben 12 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 120-1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst	Rembertiring 8-12 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 896-0
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10 6200 Wiesbaden 1	Tel. (0611) 368-0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-0
Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Neues Schloß, Schloßplatz 4 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Salvatorplatz 2 8000 München 2	Tel. (089) 2186-1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Hohenzollernstr. 60 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 503-1
Senator für Schulwesen, Berufsausbildung und Sport	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-0
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	Nassestraße 8 5300 Bonn 1	Tel. (0228) 501-1



# Fachserie 11: Bildung und Kultur

## Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

## Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

## Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung. Die Zahlenangaben über Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgelegte Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt. Im Anhang sind die anerkannten Ausbildungsberufe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

## Reihe 4: Hochschulen

### 4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

### 4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

### 4.3: (unbesetzt)

### 4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

### 4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

## Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

## Reihe 6: (unbesetzt)

## Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

## Reihe 8: Sonderbeiträge

### S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Bestell-Nr. 2110200-89700